

Strukturdaten über Schüler der Berufs- und Berufsfachschulen

Schuljahr 1980/81 bis 1982/83

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05525

C10.751)

Arbeitsunterlage

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Statistisches Bundesamt

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1984

ISSN-Nr. 0724 - 5300

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplars gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkung	5
2. Methodische Hinweise	6
3. Textteil	
3.1 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	8
3.2 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	10
3.3 Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	13
3.4 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	15
3.5 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	18
3.6 Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	21
3.7 Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	23
3.8 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe ...	25
3.9 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	26
3.10 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	32
3.11 Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	33
3.12 Arbeitslose Schüler in Berufsschulen	35
3.13 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	38
3.14 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	40
3.15 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag nach Berufsbereichen	42
3.16 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag in den 20/22 am stärksten besetzten Berufsgruppen	45
3.17 Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	48
4. Anhang	53
Tabellen A 1 - A 17	56

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- u.v.B. = und verwandte Berufe
- o.n.A. = ohne nähere Angabe

Verzeichnis der Tabellen im Textteil

	<u>Seite</u>
Tabelle 1 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	8
Tabelle 2 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	10
Tabelle 3 : Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	13
Tabelle 4 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	15
Tabelle 5 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	19
Tabelle 6 : Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	21
Tabelle 7 : Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	23
Tabelle 8 : Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	25
Tabelle 9 : Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	27
Tabelle 10 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	32
Tabelle 11 : Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	33
Tabelle 12 : Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler	35
Tabelle 13 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	38
Tabelle 14 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	41
Tabelle 15 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	43
Tabelle 16 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	47
Tabelle 17 : Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	50

Verzeichnis der Schaubilder im Textteil

Schaubild 1: Regionale Verteilung der Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern 1980/81 bis 1982/83	12
Schaubild 2: Durchschnittliche Verteilung der Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	30
Schaubild 3: Durchschnittliche regionale Verteilung der Berufsschüler insgesamt und der arbeitslosen Berufsschüler 1980/81 bis 1982/83	36
Schaubild 4: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 22 am stärksten besetzten Berufsgruppen	46

Verzeichnis der Übersichten im Textteil

Übersicht 1: Berufsfelder nach Ländern in den Schuljahren 1980/81 bis 1982/83	26
Übersicht 2: Berufsfelder in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach der Rangfolge ihrer Besetzung	31
Übersicht 3: Berufsbezogene Zuordnung der Daten über das kooperative Berufsgrundbildungsjahr	40
Übersicht 4: Fachbereichenach Ländern in den Schuljahren 1980/81 bis 1982/83	48

1. Vorbemerkung

Bis zum Jahre 1980 veröffentlichte das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen seiner Schriftenreihe zur beruflichen Bildung mehrmals unter dem Titel "Interregionaler Vergleich der beruflichen Ausbildungssituation" ausgewählte schulstatistische Ergebnisse in der Gliederung nach Regierungsbezirken, Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken. Diese Zusammenstellung wurde auf Wunsch des Ministeriums und im Einvernehmen mit den Statistischen Landesämtern vom Statistischen Bundesamt in der vorliegenden Form fortgeführt. Die erste Arbeitsunterlage erschien im Februar 1983 mit Strukturdaten für die Schuljahre 1978/79 bis 1980/81.

Wie die vorangegangene beschränkt sich auch diese Ergebnisdarstellung auf ausgewählte Ergebnisse der Berufs- und Berufsfachschulstatistiken, also auf jene beiden beruflichen Schularten, die im Bundesdurchschnitt von mehr als 92 % der zur Zeit rd. 2,5 Mill. Schüler in Schulen der beruflichen Ausbildung besucht werden und die vorrangig der Berufsvorbereitung, der Berufsgrundbildung sowie der Berufsausbildung dienen.

Gegliedert ist die Arbeitsunterlage in einen Text- und einen Tabellenteil (Anhang). Im Textteil werden überwiegend Bundesergebnisse, teilweise auch Länderergebnisse exemplarisch dargestellt und erläutert. Die Tabellen mit Länder- und Kreisergebnissen im Anhang ergänzen die des Textteils und bieten eine Handreichung für interregionale Vergleiche.

Die Kommentare für das Bundesgebiet gelten nicht im gleichen Umfang für die einzelnen Länder, da den verschiedenen Entwicklungseinflüssen regional eine recht unterschiedliche Bedeutung zukommt. Es können sich auch Differenzen gegenüber den von den Ländern oder anderen Institutionen veröffentlichten Angaben ergeben. Die Gründe dafür sind meist in unterschiedlichen Erhebungsterminen, Vorabaufbereitungen, Merkmalsabgrenzungen und institutionellen Zuordnungen zu suchen.

Bearbeitet wurde diese Arbeitsunterlage in der Gruppe VII C "Bildung und Kultur, Rechtspflege" von Regierungsdirektor Weiß, dem für die Statistiken des Schulwesens zuständigen Referenten.

2. Methodische Hinweise

Gegenstand dieser Arbeitsunterlage ist der Besuch öffentlicher und privater Berufs- und Berufsfachschulen in der Bundesrepublik Deutschland in den Schuljahren 1980/81 bis 1982/83. Es wird jedoch auf einen detaillierten Datennachweis nach öffentlichen und privaten Einrichtungen verzichtet. Für die bundeseinheitliche Abgrenzung beider Schularten sowie für die institutionelle Untergliederung des Datennachweises gelten folgende Definitionen:

Berufsschulen sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Zu unterscheiden ist zwischen Einrichtungen mit Voll- und Teilzeitunterricht.

Der Vollzeitunterricht wird erteilt im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) und Berufsgrundbildungsjahres (BGJ). Das BVJ ist für solche Jugendliche eingerichtet, die nach Beendigung ihrer allgemeinen Schulpflicht weder in einem Ausbildungsverhältnis (Lehre) noch in eine weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschule bzw. in das Berufsgrundbildungsjahr eintreten. Das BGJ hat vor allem die Aufgabe, allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z.B. Wirtschaft und Verwaltung, Metall) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird großenteils auf die weitere Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.

Am Teilzeitunterricht, der im Rahmen des dualen Ausbildungssystems erteilt wird, nehmen insbesondere Auszubildende, Praktikanten mit Vertrag, Jugendliche des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form sowie sonstige Berufsschulpflichtige teil.

Sofern Jugendliche weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule in Teilzeitform befreit.

Berufssoonderschulen haben im großen und ganzen den gleichen Bildungsauftrag wie die Berufsschulen. Sie dienen der beruflichen Förderung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher. Diese Einrichtungen sind häufig auch Vollzeitschulen. Der überwiegende Teil behinderter Jugendlicher wird jedoch im Rahmen der Berufsschulen betreut.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden die Daten dieser Schulen nicht gesondert, sondern im Rahmen der Berufsschulen nachgewiesen.

Berufsfachschulen sind Schulen in Vollzeitform mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbedauersdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die bei den Berufsfachschulen integrierten Berufskollegs sind Einrichtungen, die den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen. Sie führen in ein bis drei Jahren zu einer beruflichen Erstqualifikation und können bei mindestens zweijähriger Dauer unter besonderen Voraussetzungen auch zur Fachhochschulreife führen. Das Berufskolleg wird in der Regel als Vollzeitschule geführt. Desgleichen werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik derzeit auch die Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen den Berufsfachschulen zugeordnet. Diese Schulart ermöglicht den Schülern neben einem allgemeinen Schulabschluß eine berufliche Qualifikation zu erwerben. Zur Zeit gibt es im Bundesgebiet keine vergleichbare Schulart. In den Ergebnissen der Berufsfachschulen sind die Daten der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen sowie der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens von Bayern nicht enthalten. Der Nachweis erfolgt auf Bundesebene bei den Realschulen bzw. bei den Schulen des Gesundheitswesens.

Erläuterungen und Tabellen im Textteil sind untergliedert nach Grundzahlen, Maßzahlen, dem Geschlechterverhältnis und der merkmalspezifischen Verteilung. Bei den Tabellen wird zum besseren Verständnis in Fußnoten auf Querverbindungen zu anderen Tabellen hingewiesen.

Die Interpretation der Texttabellen konzentriert sich vor allem auf Bundesergebnisse. Eine exakte und detaillierte Analyse von Länder- und in Einzelfällen von Kreisergebnissen wird hier nicht versucht. Im großen und ganzen wird nur auf extreme Abweichungen zwischen den Ländern hingewiesen, deren Gründe teilweise durch Übersichten verdeutlicht werden.

Tabellen mit Länder- und teilweise auch mit Kreisergebnissen für interregionale Vergleiche sind im Anhang nachgewiesen.

Gewisse Schwierigkeiten bestehen bei einer Vergleichbarkeit aller berufsspezifischen Daten; denn bei den Berufsgrundbildungsjahrgängen werden die Ergebnisse nach Berufsfeldern, bei den Berufsschuljahrgängen nach Berufsbereichen bzw. Berufsgruppen und bei den Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen untergliedert. Eine einheitliche Berufssystematik für das gesamte berufliche Schulwesen wäre für interregionale Vergleiche gewiß zweckmäßiger. Ähnliche Schwierigkeiten ergeben sich auch beim Nachweis der Schüler nach ihrer Stellung im Beruf. So werden z.B. die Praktikanten mit Vertrag in der Schulstatistik teils bei den Auszubildenden, teils gesondert ausgewiesen. In den entsprechenden Tabellen dieser Arbeitsunterlage werden die Daten beider Gruppen unter "Auszubildende" zusammengefaßt.

Bei der Berechnung der Verhältniszahlen sind einzelne Prozentwerte so gerundet, daß die Summe aller entsprechenden Einzelwerte 100 ergibt. Dadurch bedingte Abweichungen bei den Einzelwerten betragen in der Regel nicht mehr als $\pm 0,05$ Prozentpunkte.

3. Textteil

3.1 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen

(Tabelle 1; Tabelle A 1)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler in den Berufs- und Berufsfachschulen des Bundesgebietes sank zwischen dem Schuljahr 1980/81 und 1982/83 um 8 331 oder 0,4 % von 2 321 683 auf 2 313 352. Bei den Berufsschulen verminderte sie sich um 54 720 oder 2,8 % von 1 969 654 auf 1 914 934, bei den Berufsfachschulen hingegen stieg sie um 46 389 oder 13,2 % von 352 029 auf 398 418.

Der stärkste Zuwachs in Berufsschulen war mit 6,8 % und in Berufsfachschulen mit 41,2 % in Berlin (West) zu verzeichnen. In Nordrhein-Westfalen dagegen besuchten im Schuljahr 1982/83 rund 6,8 % weniger Schüler Berufs- und im Saarland 10 % weniger Berufsfachschulen als zwei Jahre zuvor.

Allerdings bestanden bei beiden Schularten auch geschlechterspezifische Unterschiede. Bei den Jungen betrug die Abnahme in den drei Schuljahren insgesamt 1,4 %; bei den Mädchen ergab sich jedoch eine Zunahme von 1 %. Relativ starke Zuwachsquoten waren bei den Jungen der Berufsfachschulen festzustellen, deren Zahl sich um 14,6 % vermehrte. Bei den Mädchen nahm die Zahl bei den Berufsschulen um 2,4 % ab und bei den Berufsfachschulen um 12,4 % zu. In Berlin (West) lag die Zahl der weiblichen Schüler in Berufsfachschulen sogar 36,5 % höher als 1980/81, wogegen sie bei den Berufsschulen in Nordrhein-Westfalen in der gleichen Zeit um 5,4 % zurückging. Zwischen diesen Extremen schwankten die Werte der übrigen Länder.

Tabelle 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschulen	1 969 654	1 183 286	786 368	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361
Berufsfachschulen	352 029	118 611	233 418	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431
Insgesamt ...	2 321 683	1 301 897	1 019 786	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792
Maßzahlen (1980/81 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	98,8	98,9	98,8	97,2	97,0	97,6
Berufsfachschulen	100	100	100	105,3	107,5	104,2	113,2	114,6	112,4
Insgesamt ...	100	100	100	99,8	99,7	100,0	99,6	98,6	101,0
Geschlechterverhältnis									
Berufsschulen	100	60,1	39,9	100	60,1	39,9	100	59,9	40,1
Berufsfachschulen	100	33,7	66,3	100	34,4	65,6	100	34,1	65,9
Insgesamt ...	100	56,1	43,9	100	56,0	44,0	100	55,5	44,5
Schulartspezifische Verteilung									
Berufsschulen	84,8	90,9	77,1	84,0	90,2	76,2	82,8	89,4	74,5
Berufsfachschulen	15,2	9,1	22,9	16,0	9,8	23,8	17,2	10,6	25,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Anmerkungen siehe Tabelle A 1.

Geschlechterverhältnis:

Infolge der unterschiedlichen Entwicklung der Grundzahlen verschob sich teilweise auch das Geschlechterverhältnis leicht zugunsten der Mädchen. Ihr Anteil erhöhte sich insgesamt von 43,9 auf 44,5 % und bei den Berufsschulen von 39,9 auf 40,1 %. Bei den Berufsfachschulen fiel er von 66,3 auf 65,9 %. Entsprechend verminderten bzw. erhöhten

sich die Anteile der Jungen von 56,1 auf 55,5 %, bei den Berufsschulen von 60,1 auf 59,9 % und bei den Berufsfachschulen von 33,7 auf 34,1 %. Trotz dieser Anteilverschiebung blieb das Übergewicht an Jungen in den Berufsschulen und das an Mädchen in den Berufsfachschulen bei allen Ländern des Bundesgebietes bestehen. Allerdings bestanden mehr oder minder große Spannen in den Besetzungsverhältnissen der einzelnen Länder. So waren im Schuljahr 1982/83 von allen Berufsschülern in Niedersachsen 61,8 % männlich und nur 38,2 % weiblich. In Schleswig-Holstein betrugen die entsprechenden Werte 58,0 % und 42,0 %. Bei den Berufsfachschulen in Baden-Württemberg waren 42,0 % der Schüler männlich und 58,0 % weiblich; in Bayern dagegen lag der Anteil der männlichen Schüler bei 13,4 % und der der weiblichen bei 86,6 %. Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird hier vermerkt, daß die Zahl der Schüler der in Bayern zu den Berufsfachschulen zählenden Wirtschaftsschulen in der bundeseinheitlichen Schulstatistik bei den Realschulen nachgewiesen sind. Bei Einbeziehung dieser Zahlen würde sich das Geschlechterverhältnis zugunsten der Jungen verschieben.

Schulartspezifische Verteilung:

Von den 2,3 Millionen Schülern des Schuljahres 1980/81 besuchten 84,8 % Berufs- und 15,2 % Berufsfachschulen. Die aufgezeigten Entwicklungsunterschiede bei den Grundzahlen und dem Geschlechterverhältnis wirkten sich auf Bundesebene nur geringfügig auf die institutionelle Verteilung aus. Der Anteil an Jungen in Berufsschulen ging bis 1982/83 von 90,9 auf 89,4 % zurück. Bei den Berufsfachschulen stieg er dafür entsprechend von 9,1 auf 10,6 % an. Die schulartspezifischen Anteile bei den Mädchen gingen bei den Berufsschulen von 77,1 auf 74,5 % zurück und stiegen bei den Berufsfachschulen von 22,9 auf 25,5 % an. Auch hier bestanden mehr oder minder große Verteilungsunterschiede zwischen den Ländern. Mit 94,1 % hatte Bayern 1982/83 den höchsten Anteil an Berufsschülern und mit 5,9 % den niedrigsten an Berufsfachschülern. In Baden-Württemberg besuchten 75,3 % der Schüler Berufsschulen und 24,7 % Berufsfachschulen. Zwischen diesen Extremen schwankten die Verhältniszahlen der übrigen Länder.

Regionale Verteilung:

Die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Länder wird vor allem durch die demographischen Verhältnisse beeinflusst. Mit rd. 27 % hatte Nordrhein-Westfalen den höchsten Länderanteil, Bremen mit 1,4 % den niedrigsten.

Während der drei Schuljahre gab es zwischen den Ländern nur geringfügige Anteilverschiebungen. So stieg z.B. der Länderanteil Schleswig-Holsteins von 4,1 auf 4,4 %, der Niedersachsens von 12,0 auf 12,3 % und der Hessens von 8,0 auf 8,2 %. Ein Anteilrückgang ergab sich für Nordrhein-Westfalen von 27,6 auf 27,2 %, Bayern von 17,7 auf 17,3 % und für Rheinland-Pfalz von 6,4 auf 6,2 %. Bei den übrigen Ländern blieben die Anteile konstant oder schwankten um ein zehntel Punkt.

3.2 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern

(Tabelle 2; Schaubild 1; Tabelle A 2)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Während die Zahl der deutschen Schüler zwischen dem Schuljahr 1980/81 und 1982/83 um 29 663 oder 1,3 % von 2 226 255 auf 2 196 592 zurückging, erhöhte sich die der ausländischen um 21 332 oder 22,4 % von 95 428 auf 116 760. Dies galt jedoch nicht für beide Schularten in gleichem Maße. Denn in den Berufsschulen verminderte sich die Zahl der deutschen Schüler um 3,7 %, in den Berufsfachschulen hingegen stieg sie um 11,6 %. Die Zahl der ausländischen Schüler in Berufsschulen wuchs hingegen um 17,1 %, an den Berufsfachschulen sogar um 59,8 %.

Die Zahl der deutschen Schüler in Berufsschulen erreichte in den meisten Ländern ihren höchsten Stand im Schuljahr 1980/81. Von der Abnahme in den folgenden Jahren am stärksten betroffen wurde das Land Nordrhein-Westfalen, denn 1982/83 besuchten hier 7,9 % weniger Deutsche die Berufsschulen als zwei Jahre zuvor. In Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Berlin (West) hingegen nahm der Schulbesuch der Deutschen noch bis zu maximal 3,5 % (Berlin) zu.

Anders verhielt es sich bei den ausländischen Berufsschülern. Ihre Zahl nahm mit 62,4 % am stärksten in Berlin (West) zu. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern erreichten die Zahlen ihren höchsten Stand im Schuljahr 1981/82, lagen aber 1982/83 immer noch höher als 1980/81.

Die Abnahme der Schülerzahlen in den Berufsschulen dürfte teilweise durch eine Zunahme bei den Berufsfachschulen kompensiert worden sein. Denn in allen Ländern stieg im Schuljahr 1982/83 gegenüber dem Vorjahr sowohl die Zahl der deutschen als auch der ausländischen Schüler an. So erhöhte sich z.B. in Berlin (West) die Zahl der deutschen Berufsfachschüler innerhalb von drei Jahren um 34,5 %, die der ausländischen um 185,1 %. Die tendenziell geringste

Tabelle 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1) Grundzahlen									
Berufsschulen	1 969 654	1 885 901	83 753	1 946 816	1 846 931	99 885	1 914 934	1 816 825	98 109
Berufsfachschulen	352 029	340 354	11 675	370 707	355 162	15 545	398 418	379 767	18 651
Insgesamt ...	2 321 683	2 226 255	95 428	2 317 523	2 202 093	115 430	2 313 352	2 196 592	116 760
Maßzahlen (1980/81 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	98,8	97,9	119,3	97,2	96,3	117,1
Berufsfachschulen	100	100	100	105,3	104,4	133,1	113,2	111,6	159,8
Insgesamt ...	100	100	100	99,8	98,9	121,0	99,6	98,7	122,4
Verhältniszahlen									
Berufsschulen	100	95,7	4,3	100	94,9	5,1	100	94,9	5,1
Berufsfachschulen	100	96,7	3,3	100	95,8	4,2	100	95,3	4,7
Insgesamt ...	100	95,9	4,1	100	95,0	5,0	100	95,0	5,0
Schulartspezifische Verteilung									
Berufsschulen	84,8	84,7	87,8	84,0	83,9	86,5	82,8	82,7	84,0
Berufsfachschulen	15,2	15,3	12,2	16,0	16,1	13,5	17,2	17,3	16,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 1: jeweils Grundzahlen insgesamt.

Zuwachsrate hatte bei den Deutschen mit 1,6 % Hessen, bei den Ausländern mit 31 % Hamburg. Eine Ausnahme bildete hier nur das Saarland, wo die Zahl der deutschen und auch ausländischen Schüler 1981/82 zunächst ab- und in dem darauffolgenden Jahr wieder zunahm. Allerdings blieb sie trotz dieses Anstiegs bei Deutschen und Ausländern unter der des Schuljahres 1980/81.

Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt stieg der Anteil der ausländischen Schüler an der Gesamtzahl von 4,1 auf 5 %, bei den Berufsschulen von 4,3 auf 5,1 % und bei den Berufsfachschulen von 3,3 auf 4,7 %. Den durchweg niedrigsten Anteil an ausländischen Schülern hatte Schleswig-Holstein, auch wenn er von Jahr zu Jahr leicht anstieg, und zwar bei den Berufsschulen von 1,5 auf 2,2 %, bei den Berufsfachschulen von 1,3 auf 1,6 %. Demgegenüber betrug der entsprechende Ausländeranteil bei den Berufsschülern 1980/81 und 1981/82 in Baden-Württemberg 6,0 und 6,9 %, 1982/83 in Berlin (West) sogar 8,4 %. Auch bei den Berufsfachschülern erreichte Baden-Württemberg in den ersten beiden Jahren den höchsten Ausländeranteil mit 5,7 und 6,9 %. Im Schuljahr 1982/83 nahm Berlin (West) diese Spitzenstellung ein. Innerhalb von drei Jahren hatte sich hier der Ausländeranteil an den Berufsfachschülern von 4,5 auf 9,1 % mehr als verdoppelt.

Schulartspezifische Verteilung:

Aufgrund des verstärkten Zustroms sowohl von deutschen als auch von ausländischen Schülern verschoben sich die Besetzungsanteile mehr und mehr zugunsten der Berufsfachschulen. Im Schuljahr 1980/81 besuchten 15,3 % der deutschen und 12,2 % der ausländischen Schüler diese Schulart. Bis 1982/83 stiegen diese Anteile im Bundesdurchschnitt auf 17,3 bzw. 16,0 %.

Dieser Trend war auch in den meisten Ländern zu beobachten. Nur im Saarland verminderte sich der Besetzungsanteil der Berufsfachschulen bei den Deutschen von 17,4 auf 15,9 % und bei den Ausländern von 15,6 auf 11,0 %. In den Ländern Baden-Württemberg, Bremen und Berlin (West) war 1982/83 der Anteil der ausländischen Schüler in Berufsfachschulen mit 28,0 %, 16,1 % und 11,4 % höher als der der deutschen mit 24,5 %, 14,6 % und 10,6 %.

Regionale Verteilung:

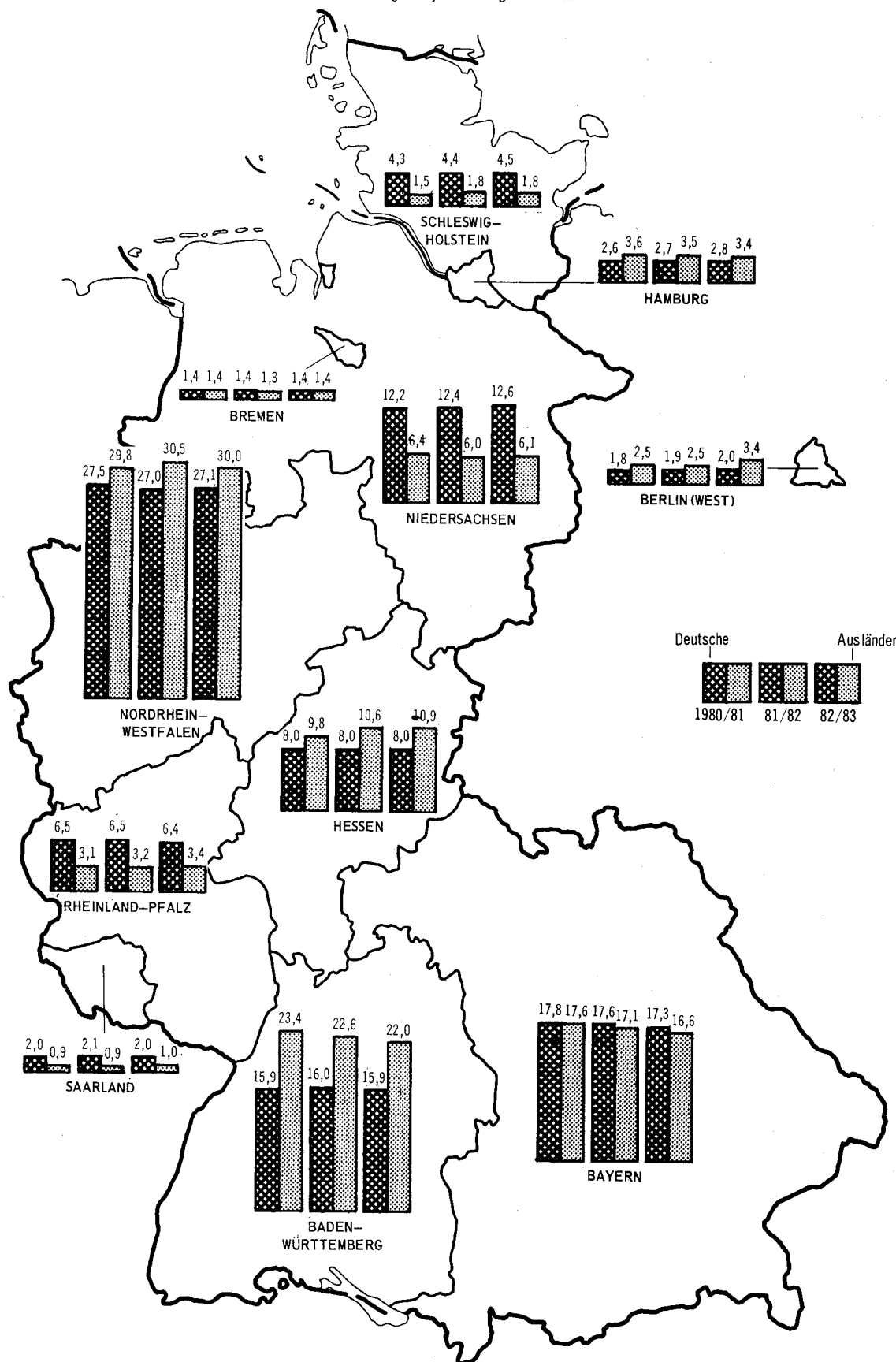
Zwischen der regionalen Verteilung der deutschen und ausländischen Schüler bestanden mehr oder minder große Unterschiede. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Berlin (West) lagen die Länderanteile bei den ausländischen Schülern durchweg höher als bei den deutschen. Bremen hatte eine ausgeglichene Verteilung. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Bayern und im Saarland hingegen waren die Anteile der ausländischen Schüler geringer als die der deutschen.

Im großen und ganzen ergaben sich die gleichen Verteilungsunterschiede bei den beiden Schularten. Nur in Nordrhein-Westfalen lag der Anteil der Ausländer bei den Berufsschulen über und bei den Berufsfachschulen unter dem der Deutschen.

Während der dreijährigen Beobachtungszeit gab es leichte Anteilverschiebungen zwischen den Ländern. So stieg beispielsweise in Schleswig-Holstein der Länderanteil an deutschen Schülern von 4,3 auf 4,5 % und an ausländischen von 1,5 auf 1,8 %. In Hamburg wuchs nur der Länderanteil bei den Deutschen von 2,6 auf 2,8 %; bei den Ausländern verminderte er sich von 3,6 auf 3,4 %. Die Länderanteile von Bayern gingen sowohl bei den deutschen von 17,8 auf 17,3 % als auch bei den Ausländern von 17,6 auf 16,6 % zurück. Solche und ähnliche Verschiebungen in der regionalen Verteilung von Deutschen und Ausländern waren auch im einzelnen bei den Berufs- wie bei den Berufsfachschulen zu beobachten.

REGIONALE VERTEILUNG DER SCHÜLER IN BERUFS- UND BERUFSFACHSCHULEN 1980/81 BIS 1982/83 NACH DEUTSCHEN UND AUSLÄNDERN

Bundesgebiet jeweils insgesamt = 100



Statistisches Bundesamt 840124

3.3 Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit

(Tabelle 3; Tabelle A 3)

Allgemeine Hinweise:

Im Durchschnitt werden jährlich an den Berufsschulen ausländische Schüler aus 93 und an den Berufsfachschulen aus 83 Staaten ermittelt. Ein detaillierter Nachweis der Schüler nach allen Staatsangehörigkeiten ist jedoch wegen zu

Tabelle 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit Land-Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen
Grundzahlen									
Europa	90 354	80 011	10 343	108 891	94 920	13 971	109 511	92 719	16 792
EG-Länder	21 594	18 231	3 363	22 959	19 025	3 934	23 461	18 784	4 677
Belgien	421	344	77	458	355	103	435	327	108
Dänemark	65	51	14	84	72	12	91	74	17
Frankreich	573	443	130	597	445	152	601	432	169
Griechenland	5 894	4 846	1 048	6 391	5 132	1 259	6 818	5 258	1 560
Großbritannien 1)	727	564	163	816	634	182	820	613	207
Irland	20	17	3	12	9	3	30	14	16
Italien	12 158	10 652	1 506	12 744	10 964	1 780	12 866	10 724	2 142
Luxemburg	37	23	14	37	26	11	36	22	14
Niederlande	1 699	1 291	408	1 820	1 388	432	1 764	1 320	444
Übrige europäische Länder	68 760	61 780	6 980	85 932	75 895	10 037	86 050	73 935	12 115
Jugoslawien	6 496	5 282	1 214	7 342	5 830	1 512	8 337	6 522	1 815
Österreich	2 025	1 681	344	2 341	1 930	411	2 470	2 053	417
Portugal	2 398	2 067	331	2 613	2 210	403	2 703	2 229	474
Schweiz	327	236	91	297	215	82	333	238	95
Spanien	4 493	3 775	718	4 607	3 827	780	4 882	3 909	973
Türkei	52 421	48 337	4 084	68 085	61 470	6 615	66 553	58 526	8 027
Sonstige	600	402	198	647	413	234	772	458	314
Afrika	759	581	178	1 112	898	214	1 372	1 038	334
Amerika	1 000	638	362	1 058	715	343	1 270	831	439
Asien	1 229	752	477	1 892	1 255	637	2 561	1 760	801
Australien und Ozeanien	45	29	16	46	31	15	45	30	15
Sonstige und o.n.A. ²⁾	2 041	1 742	299	2 431	2 066	365	2 001	1 731	270
Insgesamt ..	95 428	83 753	11 675	115 430	99 885	15 545	116 760	98 109	18 651
Staatsenspezifische Verteilung									
Europa	94,7	95,5	88,6	94,3	95,0	89,9	93,8	94,5	90,0
EG-Länder	22,6	21,7	28,8	19,9	19,0	25,3	20,1	19,1	25,1
Belgien	0,4	0,4	0,7	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3	0,6
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,6	0,5	1,1	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,9
Griechenland	6,2	5,8	9,0	5,5	5,1	8,1	5,9	5,4	8,4
Großbritannien 1)	0,8	0,7	1,4	0,7	0,6	1,2	0,7	0,6	1,1
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	12,7	12,7	12,9	11,1	11,0	11,4	11,0	10,9	11,5
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	1,8	1,5	3,5	1,6	1,4	2,8	1,5	1,4	2,4
Übrige europäische Länder	72,1	73,8	59,8	74,4	76,0	64,6	73,7	75,4	64,9
Jugoslawien	6,8	6,3	10,4	6,3	5,9	9,7	7,1	6,6	9,7
Österreich	2,1	2,0	2,9	2,0	1,9	2,7	2,1	2,0	2,2
Portugal	2,5	2,5	2,8	2,2	2,2	2,6	2,3	2,2	2,6
Schweiz	0,4	0,3	0,8	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5
Spanien	4,7	4,5	6,2	4,0	3,8	5,0	4,2	4,0	5,2
Türkei	55,0	57,7	35,0	59,0	61,6	42,6	57,0	60,0	43,0
Sonstige	0,6	0,5	1,7	0,6	0,4	1,5	0,7	0,4	1,7
Afrika	0,8	0,7	1,5	1,0	0,9	1,4	1,2	1,1	1,8
Amerika	1,1	0,8	3,1	1,0	0,7	2,2	1,1	0,8	2,4
Asien	1,3	0,9	4,1	1,6	1,3	4,1	2,2	1,8	4,3
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A. ²⁾	2,1	2,1	2,6	2,1	2,1	2,3	1,7	1,8	1,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Nordirland.

2) Siehe Tabelle 2: Ausländer.

kleiner Zahlen nicht zweckmäßig. Außerdem wurden in einzelnen Ländern nur ausgewählte Staatsangehörigkeiten erhoben. Der Datennachweis in Tabelle 3 konzentriert sich deshalb nur auf Schüler aus den EG-Staaten und anderen europäischen Staaten, die zahlenmäßig von Bedeutung sind. Die übrigen Angaben beziehen sich vor allem auf die Erdteile und auf Staatenlose bzw. solche Ausländer, für die keine bestimmte Staatsangehörigkeit nachgewiesen worden ist.

Grundzahlen und staatspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1980/81 hatten 52 421 oder 55 % der ausländischen Schüler die türkische Staatsangehörigkeit, 1981/82 waren es 68 085 oder 59 % und in dem darauffolgenden Jahr 66 553 oder 57 %. Bei den Berufsschulen lag ihr Anteil mit 57,7 % - 61,6 % - 60 % durchweg höher als bei den Berufsfachschulen, wo ihr Anteil von 35,0 auf 43 % anstieg. Die zweitstärkste Gruppe wurde von den italienischen Schülern gestellt, deren Anteil jedoch von 12,7 auf 11,0 %, und zwar bei den Berufsschulen von 12,7 auf 10,9, bei den Berufsfachschulen von 12,9 auf 11,5 % zurückging. Am drittstärksten vertreten waren die Jugoslawen, gefolgt von Griechen und Spaniern. Diese fünf Staaten stellten jährlich rd. 85 % aller ausländischen Schüler. Bei den Berufsschulen blieb dieser Anteil mit rd. 87 % nahezu konstant; bei den Berufsfachschulen hingegen erhöhte er sich insbesondere wegen des relativ starken Zugangs an türkischen Schülern tendenziell von 73,5 auf 77,8 %.

In den einzelnen Ländern zeigten sich mehr oder minder große Abweichungen zum Bundesdurchschnitt. Der Anteil an türkischen Schülern war zwar mit Ausnahme des Saarlandes überall durchweg am höchsten; er schwankte jedoch im Schuljahr 1982/83 beispielsweise zwischen 80,5 % in Bremen, 46,6 % in Baden-Württemberg und 21,1 % im Saarland, wo mit 54,9 % die italienischen Schüler am stärksten vertreten waren. Die dritte Stelle nahmen hier mit einem Anteil von 7,5 % die französischen Schüler ein, in Hamburg hingegen waren es mit 5,1 % die portugiesischen und in Hessen die spanischen Schüler. Diese nur angedeuteten regionalen Verteilungsunterschiede in der Staatszugehörigkeit der ausländischen Schüler galten sowohl für die Berufs- als auch für die Berufsfachschulen in gleichem Maße.

3.4 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen

(Tabelle 4; Tabelle A 4)

Die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang beider Schularten ging zwischen 1980/81 und 1981/82 von 911 883 um 9 797 oder 1,1 % auf 902 086 zurück. Im darauffolgenden Jahr stieg sie um 40 342 auf 942 428 an und lag damit 3,3 %

Tabelle 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschulen 1)	1 969 654	1 183 286	786 368	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361
1. Schuljahrgang 2)	681 390	388 841	292 549	654 018	372 101	281 917	670 750	383 602	287 148
2. Schuljahrgang	666 662	379 645	287 017	654 715	370 826	283 889	610 307	342 323	267 984
3. Schuljahrgang	552 494	349 943	202 551	566 018	359 457	206 561	558 142	350 829	207 313
4. Schuljahrgang	69 041	64 817	4 224	72 065	67 580	4 485	75 735	70 819	4 916
Ohne Angabe	67	40	27	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen 1)	352 029	118 611	233 418	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431
1. Schuljahrgang 2)	230 493	82 695	147 798	248 068	91 700	156 368	271 678	98 684	172 994
2. Schuljahrgang	112 618	33 644	78 974	113 060	33 240	79 820	116 456	34 447	82 009
3. Schuljahrgang	8 794	2 223	6 571	9 462	2 539	6 923	10 118	2 782	7 336
4. Schuljahrgang	124	49	75	117	56	61	166	74	92
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt 1) ...	2 321 683	1 301 897	1 019 786	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792
1. Schuljahrgang 2) 3)	911 883	471 536	440 347	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142
2. Schuljahrgang	779 280	413 289	365 991	767 775	404 066	363 709	726 763	376 770	349 993
3. Schuljahrgang	561 288	352 166	209 122	575 480	361 996	213 484	568 260	353 611	214 649
4. Schuljahrgang	69 165	64 866	4 299	72 182	67 636	4 546	75 901	70 893	5 008
Ohne Angabe	67	40	27	-	-	-	-	-	-
Meßzahlen (1980/81 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	98,8	98,9	98,8	97,2	97,0	97,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,0	95,7	96,4	98,4	98,7	98,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,2	97,7	98,9	91,5	90,2	93,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,4	102,7	102,0	101,0	100,3	102,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,4	104,3	106,2	109,7	109,3	116,4
Ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	105,3	107,5	104,2	113,2	114,6	112,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	107,6	110,9	105,8	117,9	119,3	117,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	98,8	101,1	103,4	102,4	103,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	107,6	114,2	105,4	115,1	125,1	111,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	94,4	114,3	81,3	133,9	151,0	122,7
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	99,8	99,7	100,0	99,6	98,6	101,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,9	98,4	99,5	103,3	102,3	104,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,5	97,8	99,4	93,3	91,2	95,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,5	102,8	102,1	101,2	100,4	102,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,4	104,3	105,7	109,7	109,3	116,5
Ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Jahrgangsspezifische Verteilung									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	34,6	32,8	37,2	33,6	31,8	36,3	35,0	33,4	37,4
2. Schuljahrgang	33,8	32,1	36,5	33,6	31,7	36,5	31,9	29,8	34,9
3. Schuljahrgang	28,1	29,6	25,8	29,1	30,7	26,6	29,1	30,6	27,0
4. Schuljahrgang	3,5	5,5	0,5	3,7	5,8	0,6	4,0	6,2	0,7
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	65,5	69,7	63,3	66,9	71,9	64,3	68,2	72,6	65,9
2. Schuljahrgang	32,0	28,4	33,9	30,5	26,1	32,8	29,2	25,3	31,3
3. Schuljahrgang	2,5	1,9	2,8	2,6	2,0	2,9	2,6	2,0	2,8
4. Schuljahrgang	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,2	36,2	43,2	38,9	35,8	43,0	40,7	37,6	44,7
2. Schuljahrgang	33,6	31,7	35,9	33,1	31,1	35,7	31,4	29,4	34,0
3. Schuljahrgang	24,2	27,1	20,5	24,9	27,9	20,9	24,6	27,5	20,8
4. Schuljahrgang	3,0	5,0	0,4	3,1	5,2	0,4	3,3	5,5	0,5
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

1) Siehe Tabelle 1. - 2) Siehe Tabelle 5. - 3) Siehe Tabelle 6: Insgesamt.

höher als im ersten Beobachtungsjahr. Diese Entwicklung war, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, bei beiden Geschlechtern zu beobachten. Sie galt aber nicht für die beiden Schularten. Denn bei den Berufsschulen sanken die Zahlen vom ersten zum zweiten Beobachtungsjahr um durchschnittlich 4 %, und zwar bei den männlichen Schülern um 4,3 %, bei den weiblichen um 3,6 %. Im folgenden Jahr nahmen sie zwar wieder leicht zu, erreichten aber nicht den Stand des Schuljahres 1980/81. Bei den Berufsfachschulen hingegen erhöhte sich die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang durchschnittlich um 17,9 %, bei den Jungen um 19,3 und bei den Mädchen um 17 %.

Im zweiten Schuljahrgang konnte der Zahlenrückgang bei den Berufsschulen nur zum Teil durch eine Zunahme bei den Berufsfachschulen ausgeglichen werden; denn insgesamt verminderte sich die Zahl der Schüler von 779 280 um 6,7 % auf 726 763.

Beim dritten Schuljahrgang nahm die Zahl der männlichen Schüler in den Berufsschulen zunächst leicht zu und danach geringfügig ab, während die der weiblichen in den beiden letzten Jahren nahezu stagnierte. In den Berufsfachschulen jedoch vermehrten sich die Zahlen bei den Jungen um 25,1 und bei den Mädchen um 11,6 %.

Im vierten Schuljahrgang zeigten sich ähnliche Veränderungen. Auffallend war hier vor allem der starke Rückgang an Mädchen in den Berufsfachschulen im Schuljahr 1981/82 um 18,7 %. In der Grundtendenz ergab sich aber für beide Schularten insgesamt eine Zunahme von 9,7 % (Jungen: 9,3 %; Mädchen: 16,5 %).

Allerdings entwickelten sich die Schülerzahlen sowohl in den einzelnen Schularten und Schuljahrgängen als auch bei den beiden Geschlechtern recht unterschiedlich. Insgesamt war der tendenziell stärkste Zuwachs mit 12,3 % im ersten Schuljahrgang, 10,7 % im dritten in Bremen und 45,2 % im vierten in Berlin (West) sowie mit 5,3 % im zweiten in Hamburg festzustellen. Ab nahmen die Schülerzahlen hingegen um 4,3 % im ersten Schuljahrgang in Bayern, 14,5 % im zweiten in Nordrhein-Westfalen und 2,5 % im dritten in Baden-Württemberg.

Bei den Berufsschulen des Saarlandes stieg beispielsweise die Zahl der Mädchen im vierten Schuljahrgang während der drei Beobachtungsjahre um 131 %; in Hamburg hingegen war sie im letzten Schuljahr um 4,8 % niedriger als im ersten. Im gleichen Zeitraum hatte sich die Zahl der männlichen und weiblichen Schüler im dritten Schuljahrgang der Berufsfachschulen in Bremen bald verdreifacht; im Saarland aber war sie im ersten Schuljahrgang um über ein Fünftel zurückgegangen. Ähnliche extreme Abweichungen ergaben sich mit Ausnahme von Niedersachsen in jedem Land.

Jahrgangsspezifische Verteilung:

Von allen Berufs- und Berufsfachschülern befanden sich durchschnittlich vier Zehntel im ersten, ein Drittel im zweiten und ein Viertel im dritten Schuljahrgang. Rund 3 % der Schüler besuchten jährlich noch einen vierten Schuljahrgang, und zwar fast ausschließlich an Berufsschulen.

Allerdings bestanden zwischen beiden Geschlechtern mehr oder minder große Verteilungsunterschiede. So waren - insgesamt gesehen - die Anteile bei den Jungen in den ersten beiden Schuljahrgängen durchweg niedriger, im dritten und vierten Schuljahrgang aber höher als bei den Mädchen. Dies galt jedoch nicht für beide Schularten in gleichem Maße. Zum Beispiel waren im Schuljahr 1982/83 von den 1 147 573 männlichen Berufsschülern 33,4 % im ersten und 29,8 % im zweiten Schuljahrgang, von den 767 361 weiblichen waren es 37,4 bzw. 34,9 %. Im dritten und vierten Berufsschuljahrgang hingegen betrugen diese Anteile bei den Jungen 30,6 und 6,2 %, bei den Mädchen 27,0 und 0,6 %.

Bei den Berufsfachschulen lag im ersten Schuljahrgang der entsprechende Anteil der Jungen bei 72,6 % der der Mädchen bei 65,9 %. Im zweiten und dritten Schuljahrgang betrugen die Anteile bei den Jungen 25,3 bzw. 2,0 % und bei den Mädchen 31,3 bzw. 2,8 %.

Die unterschiedliche Entwicklung der Grundzahlen in den einzelnen Ländern beeinflusste naturgemäß auch die jahrgangsspezifische Verteilung. In Berlin (West) beispielsweise erhöhte sich der Anteil der Schüler im ersten Schuljahrgang an der Gesamtschülerzahl beider Schularten von 47,3 auf 48,5 %. Hingegen blieben die entsprechenden Anteile in Bayern mit rd. 32 % nahezu konstant.

Bei den Berufsschulen von Baden-Württemberg fielen die Anteile im 2. Schuljahrgang von 37,2 auf 36,0 %. Trotz dieses Rückganges waren sie im letzten Beobachtungsjahr höher als in allen anderen Ländern. Die niedrigsten Anteile hatte in diesem Jahrgang Berlin (West), wo sie von 30,3 auf 29,0 % zurückgingen.

Ähnliche Anteilverschiebungen ergaben sich auch bei den Berufsfachschulen. So hatte Rheinland-Pfalz 1982/83 mit 55,7 % im ersten Schuljahrgang den niedrigsten und mit 43,6 % im zweiten Schuljahrgang den höchsten Anteil von allen Ländern. In Baden-Württemberg war es umgekehrt. Hier befanden sich 74,5 % der Berufsfachschüler im ersten und 24,3 % im zweiten Schuljahrgang. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte in den übrigen Ländern.

3.5 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen

(Tabelle 5; Tabelle A 5)

Allgemeine Hinweise:

Der Schulbesuchserfolg wird häufig durch Erfolgsquoten dargestellt, die anhand der sog. Kohortenrechnung ermittelt werden. Diese Quoten messen den Anteil der Schüler zu einem bestimmten Zeitpunkt einer Schulbesuchsperiode an der Gesamtzahl der Schüler zu Beginn dieser Schulbesuchsperiode. In der folgenden Tabelle wird die jeweilige Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang der Berufsschulen, der Berufsfachschulen und beider Schularten insgesamt gleich 100 % gesetzt. Die Schülerzahl des ersten Schuljahrganges wird sich in der Regel beim Schuldurchgang von Jahr zu Jahr verringern. Dieser Frequenzschwund beruht meist auf vielen Faktoren. Er verdeckt bei den einzelnen Schularten z.B. Bewegungsvorgänge, wie Übergänge zwischen Berufsfach- und Berufsschulen. Auch läßt er nicht erkennen, wieviel Schüler den gleichen Schuljahrgang wiederholen. Der tatsächliche Frequenzschwund wird demzufolge von diesem derzeit nicht meßbaren Zu- und Abstrom an Schülern verschleiert.

Die zahlenmäßigen Veränderungen und deren Messung konzentrieren sich hier deshalb allein auf den jahrgangsspezifischen Schülerbestand innerhalb bestimmter Schulbesuchsperioden.

Grundzahlen und Bestandsquoten:

Im Schuljahr 1977/78 befanden sich 814 616 (männlich: 415 681; weiblich: 398 935) Schüler im ersten Schuljahrgang beider Schularten. 1978/79 waren von diesen Schülern 730 777 oder 89,7 % (männlich: 385 898 oder 92,8 %; weiblich: 344 879 oder 86,4 %) im zweiten Schuljahrgang. Bis zum dritten Schuljahrgang im Schuljahr 1979/80 hatte sich diese Zahl auf 536 711 oder 65,9 % (männlich: 337 051 oder 81,1 %; weiblich: 199 660 oder 50,0 %) verringert. Schließlich verblieben im vierten Schuljahrgang 1980/81 noch 69 165 oder 8,5 % (männlich: 64 866 oder 15,6 %; weiblich: 4 299 oder 1,1 %) der Schüler des ersten Schuljahrganges.

Die jeweiligen Bestandsquoten im zweiten und dritten Schuljahrgang gingen jedoch ständig zurück. Zwischen den Schuljahren 1978/79 und 1982/83 fielen sie im ersten Schuljahrgang bei den Jungen von 92,8 auf 81,2 % und bei den Mädchen von 86,4 auf 79,9 %. Im dritten Schuljahrgang verminderten sie sich zwischen 1979/80 und 1982/83 bei den Jungen von 81,1 auf 75,0 % und bei den Mädchen von 50,0 auf 48,7 %. Nur im vierten Schuljahrgang blieben sie nahezu konstant.

Recht erhebliche Quotenunterschiede bestanden zwischen den einzelnen Schularten. Bei den Berufsfachschulen sank der Anteil der Schüler, die vom ersten in den zweiten Schuljahrgang übergingen, von 56,2 % (männlich: 51,5 %; weiblich: 58,6 %) im Schuljahr 1978/79 auf 46,9 % (männlich: 37,6 %; weiblich: 52,4 %) im Schuljahr 1982/83. Der Anteil der Schüler, die diese Schulart drei Jahre besuchten, schwankte nur geringfügig zwischen 4,2 und 4,9 % (männlich: 3,2 bis 3,4 %; weiblich: 4,7 bis 5,7 %).

Im vierten Schuljahrgang der Berufsfachschulen verblieben durchschnittlich nur noch 0,1 % der Schüler des ersten Schuljahrganges.

Ungefähr die Hälfte der Schüler des ersten Schuljahrganges verließ somit die Berufsfachschule bereits nach einem Schuljahr. Zumindest ein Teil von ihnen dürfte auf die Berufsschulen übergewechselt sein; denn die Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang waren hier im Bundesdurchschnitt relativ hoch. Ähnlich wie bei den Berufsfachschulen zeichnete sich auch bei den Berufsschulen ein kontinuierlicher Quotenrückgang ab. Bei den Jungen fielen die Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang zwischen 1978/79 und 1982/83 von 100,0 auf 92,0 % und bei den Mädchen von 99,1 auf 95,1 %.

Von der Abnahme im dritten Schuljahrgang waren allerdings nur die Jungen betroffen, deren Anteil von 94,7 auf 90,2 % zurückging. Der Anteil der Mädchen blieb mit rund 70 % bei den vier Schulbesuchsperioden nahezu gleich. Die Besetzungsanteile des vierten Schuljahrganges schwankten kaum nennenswert bei den Jungen zwischen 18,2 und 18,4 %, bei den Mädchen zwischen 1,5 und 1,7 %.

Recht unterschiedlich entwickelten sich die Bestandsquoten in den einzelnen Ländern. So betrug im Schuljahr 1978/79 der Anteil der Schüler im zweiten Schuljahrgang in Nordrhein-Westfalen 85,9 % (männlich: 89,6 %; weiblich: 82,2 %) und in Berlin (West) 83,4 % (männlich: 83,6 %; weiblich: 83,2 %). Bis zum Schuljahr 1982/83 gingen die entsprechenden Quoten in Nordrhein-Westfalen um 17,4 Punkte auf 68,5 % (männlich: 67,5 %; weiblich: 69,5 %) und in Berlin (West)

Tabelle 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen

Geschlecht	Schüler im		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			1. Schuljahrgang			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- u. Berufsschuljahrgänge											
männlich	1977/78	353 946	1978/79	354 109	100,0	1979/80	335 011	94,7	1980/81	64 817	18,3
weiblich		274 580		272 023	99,1		192 602	70,1		4 224	1,5
insgesamt		628 526		626 132	99,6		527 613	83,9		69 041	11,0
männlich	1978/79	372 052	1979/80	368 427	99,0	1980/81	349 943	94,1	1981/82	67 580	18,2
weiblich		288 541		281 824	97,7		202 551	70,2		4 485	1,6
insgesamt		660 593		650 251	98,4		552 494	83,6		72 065	10,9
männlich	1979/80	385 898	1980/81	379 645	98,4	1981/82	359 457	93,1	1982/83	70 819	18,4
weiblich		296 207		287 017	96,9		206 561	69,7		4 916	1,7
insgesamt		682 105		666 662	97,7		566 018	83,0		75 735	11,1
männlich	1980/81 ¹⁾	388 841	1981/82	370 826	95,4	1982/83	350 829	90,2			
weiblich		292 549		283 889	97,0		207 313	70,9			
insgesamt		681 390		654 715	96,1		558 142	81,9			
männlich	1981/82 ¹⁾	372 101	1981/83	342 323	92,0						
weiblich		281 917		267 984	95,1						
insgesamt		654 018		610 307	93,3						
männlich	1982/83 ¹⁾	383 602									
weiblich		287 148									
insgesamt		670 750									
Berufsfachschulen											
männlich	1977/78	61 735	1978/79	31 789	51,5	1979/80	2 040	3,3	1980/81	49	0,1
weiblich		124 355		72 856	58,6		7 058	5,7		75	0,1
insgesamt		186 090		104 645	56,2		9 098	4,9		124	0,1
männlich	1978/79	68 732	1979/80	32 808	47,7	1980/81	2 223	3,2	1981/82	56	0,1
weiblich		138 540		76 424	55,2		6 571	4,7		61	0,0
insgesamt		207 272		109 232	52,7		8 794	4,2		117	0,1
männlich	1979/80	76 313	1980/81	33 644	44,1	1981/82	2 539	3,3	1982/83	74	0,1
weiblich		144 459		78 974	54,7		6 923	4,8		92	0,1
insgesamt		220 772		112 618	51,0		9 462	4,3		166	0,1
männlich	1980/81	82 695	1981/82	33 240	40,2	1982/83	2 782	3,4			
weiblich		147 798		79 820	54,0		7 336	5,0			
insgesamt		230 493		113 060	49,1		10 118	4,4			
männlich	1981/82	91 700	1982/83	34 447	37,6						
weiblich		156 368		82 009	52,4						
insgesamt		248 068		116 456	46,9						
männlich	1982/83	98 684									
weiblich		172 994									
insgesamt		271 678									
Berufs- und Berufsfachschulen											
männlich	1977/78	415 681	1978/79	385 898	92,8	1979/80	337 051	81,1	1980/81	64 866	15,6
weiblich		398 935		344 879	86,4		199 660	50,0		4 299	1,1
insgesamt		814 616		730 777	89,7		536 711	65,9		69 165	8,5
männlich	1978/79	440 784	1979/80	401 235	91,0	1980/81	352 166	79,9	1981/82	67 636	15,3
weiblich		427 081		358 248	83,9		209 122	49,0		4 546	1,1
insgesamt		867 865		759 483	87,5		561 288	64,7		72 182	8,3
männlich	1979/80	462 211	1980/81	413 289	89,4	1981/82	361 996	78,3	1982/83	70 893	15,3
weiblich		440 666		365 991	83,1		213 484	48,4		5 008	1,1
insgesamt		902 877		779 280	86,3		575 480	63,7		75 901	8,4
männlich	1980/81 ²⁾	471 536	1981/82	404 066	85,7	1982/83	353 611	75,0			
weiblich		440 347		363 709	82,6		214 649	48,7			
insgesamt		911 883		767 775	84,2		568 260	62,3			
männlich	1981/82 ²⁾	463 801	1982/83	376 770	81,2						
weiblich		438 285		349 993	79,9						
insgesamt		902 086		726 763	80,6						
männlich	1982/83 ²⁾	482 286									
weiblich		460 142									
insgesamt		942 428									

1) Siehe Tabelle 4. - 2) Siehe Tabelle 6: Insgesamt.

um 18,3 Punkte auf 65,1 % (männlich: 67,0 %; weiblich: 63,0 %) zurück. Von dieser Quotenabnahme besonders stark betroffen waren in Nordrhein-Westfalen vor allem die Berufsfachschulen, in Berlin (West) aber die Berufsschulen.

Als einzigstes Land wies Bayern in der Grundtendenz bei beiden Schularten zunehmende Bestandsquoten aus. Auffallend ist hier allerdings, daß sich im jeweiligen zweiten Schuljahrgang der ab 1979/80 beginnenden Schulbesuchsperioden mehr Schüler befanden als in dem entsprechenden ersten. Selbst im dritten Schuljahrgang lagen die Bestandsquoten bei den Jungen ab Schuljahr 1980/81 noch höher als im ersten. Dieser überhöhte Quotenanstieg dürfte insbesondere auf den Zustrom von Schülern aus anderen Schularten zurückzuführen sein. Zum Beispiel zählen die Wirtschaftsschulen in Bayern zu den Berufsfachschulen. In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden sie aber den Realschulen zugeordnet. Der erfolgreiche Abschluß einer Wirtschaftsschule wird jedoch nach der Berufsfachschul-Anrechnungsverordnung als erstes Jahr auf die Berufsbildung bei einschlägigen Berufen angerechnet. Schulabgänger aus Wirtschaftsschulen können demzufolge gleich in den zweiten Schuljahrgang einer Berufs- oder Berufsfachschule übergehen. Würde also in Bayern die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang der Berufsfachschulen um die der Schüler im 10. Schuljahrgang der Wirtschaftsschulen erhöht werden, so ergäben sich im zweiten und dritten Schuljahrgang Bestandsquoten unter 100 %. Die über 100 %igen Bestandsquoten beruhen somit - zumindest teilweise - auf unterschiedlichen institutionellen Abgrenzungen. Gleiche oder ähnliche Gründe dürften mitunter auch die Entwicklung in den übrigen Ländern beeinflußt haben.

3.6 Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen

(Tabelle 6; Tabelle A 6)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler im 1. Schuljahrgang beider Schularten ging zwischen 1980/81 und 1981/82 um 9 797 oder 1,1 % von 911 883 auf 902 086 zurück. Im Schuljahr 1982/83 erreichte sie mit 942 428 ihren höchsten Stand und lag damit 3,3 % höher als 2 Jahre zuvor. Die Abnahme ging ausschließlich zu Lasten des 1. Berufsschuljahres, der Schüler mit Teilzeitunterricht also. Denn bei den Schülern mit Vollzeitunterricht war durchweg ein Zahlenzuwachs zu beobachten. Den stärksten Zulauf hatte mit 28,3 % das Berufsgrundbildungsjahr, gefolgt vom 1. Berufsfachschuljahr mit 17 und vom Berufsvorbereitungsjahr mit 4 %.

Tabelle 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsvorbereitungsjahr	46 185	25 765	20 420	46 582	26 148	20 434	48 033	26 554	21 479
Berufsgrundbildungsjahr ¹⁾	78 116	56 026	22 090	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075
1. Berufsschuljahr	559 761	308 668	251 093	516 167	280 959	235 208	527 526	288 517	239 009
1. Berufsfachschuljahr	227 821	81 077	146 744	245 091	89 780	155 311	266 650	96 071	170 579
Insgesamt ²⁾³⁾ ...	911 883	471 536	440 347	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142
Maßzahlen (1980/81 = 100)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	100,9	101,5	100,1	104,0	103,1	105,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	120,6	119,4	123,7	128,3	127,0	131,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	92,2	91,0	93,7	94,2	93,5	95,2
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	107,6	110,7	105,8	117,0	118,5	116,2
Insgesamt ...	100	100	100	98,9	98,4	99,5	103,3	102,3	104,5
Geschlechterverhältnis									
Berufsvorbereitungsjahr	100	55,8	44,2	100	56,1	43,9	100	55,3	44,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,7	28,3	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0
1. Berufsschuljahr	100	55,1	44,9	100	54,4	45,6	100	54,7	45,3
1. Berufsfachschuljahr	100	35,6	64,4	100	36,6	63,4	100	36,0	64,0
Insgesamt ...	100	51,7	48,3	100	51,4	48,6	100	51,2	48,8
Jahrgangsspezifische Verteilung									
Berufsvorbereitungsjahr	5,0	5,5	4,7	5,2	5,6	4,7	5,1	5,5	4,7
Berufsgrundbildungsjahr	8,6	11,9	5,0	10,4	14,4	6,2	10,6	14,8	6,3
1. Berufsschuljahr	61,4	65,4	57,0	57,2	60,6	53,7	56,0	59,8	51,9
1. Berufsfachschuljahr	25,0	17,2	33,3	27,2	19,4	35,4	28,3	19,9	37,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 7: Insgesamt. - 2) Siehe Tabelle 4: Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt. - 3) Siehe Tabelle 5: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen 1980/81 bis 1982/83.

Diese Durchschnittswerte spiegeln jedoch nicht die Entwicklungstendenzen in den einzelnen Ländern wider. In Nordrhein-Westfalen zum Beispiel verminderte sich die Schülerzahl im Berufsvorbereitungsjahr während der drei Jahre um 13,4 %, stieg jedoch im Berufsgrundbildungsjahr in der gleichen Zeit um 45,3 und im 1. Berufsfachschuljahr um 25,7 %. In Berlin lag die Zahl der Schüler im 1. Berufsschuljahr 1982/83 um 19,4 % höher als 1980/81, bei den übrigen drei Jahrgangsarten war sie im letzten Schuljahr geringer als im ersten.

Insgesamt hatte Berlin (West) mit 12,3 % (Jungen: 13,8 %; Mädchen: 10,7 %) den stärksten Zuwachs an Schülern im 1. Schuljahrgang. Hingegen verminderte sich diese Zahl um 4,3 % (Jungen: 4,5 %; Mädchen: 4,1 %) am meisten in Bayern.

Inwieweit die Bevölkerungsentwicklung bereits auf den Jahrgang in den 1. Schuljahrgang einwirkte, läßt sich hier noch nicht exakt feststellen. Denn eine Vielzahl unwägbarer Faktoren dürfte die Entwicklung der Schülerzahlen beeinflusst haben. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß die Zahl der Neuzugänge bei Berufs- und Berufsfachschulen künftig abnimmt, da bereits Schüler geburtenschwächerer Jahrgänge von den Haupt- und Realschulen auf die beiden Schularten übergehen. Im Hinblick auf die momentane Ausbildungssituation am Arbeitsmarkt ist jedoch davon auszugehen, daß der Zustrom von Schülern in das vollzeitschulische Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahr sowie in den 1. Berufsfachschuljahrgang noch anhalten wird. Der tendenzielle Rückgang an Schülern im 1. Berufsschuljahrgang, der sich 1981/82 andeutet, dürfte sich aller Voraussicht nach fortsetzen.

Geschlechterverhältnis:

Insgesamt entsprach der jeweilige Anteil der Jungen bzw. Mädchen an der Gesamtzahl der Schüler im Schuljahrgang dem der alterstypischen Bevölkerung. Bei den einzelnen Jahrgangsarten zeigten sich nur geringfügige Schwankungen. Die Mädchen hatten mit 63 bis 64 % ihren höchsten Anteil im 1. Berufsfachschuljahr, ihren niedrigsten hingegen mit 28 bis 29 % im Berufsgrundbildungsjahr. Hier lag das Übergewicht also mit einem Anteil von 71 bis 72 % deutlich bei den Jungen. Dies gilt auch in geringerem Umfang für das Berufsvorbereitungs- und das 1. Berufsschuljahr in denen zusammen durchschnittlich 55 bis 56 % der Schüler Jungen und 44 - 45 % Mädchen waren.

Allerdings bestanden mehr oder minder große Unterschiede im Geschlechterverhältnis bei den einzelnen Jahrgangsarten und Ländern. So schwankte der Anteil an Jungen im Berufsvorbereitungsjahr zwischen 91,7 % im Saarland (1981/82) und 23,1 % in Bayern (1980/81). Das deutliche Übergewicht an Mädchen im 1. Berufsfachschuljahr war in allen Ländern festzustellen; der höchste Anteil ergab sich hier 1982/83 mit 87,4 % in Bayern, der niedrigste 1981/82 mit 55 % in Baden-Württemberg. Das Berufsgrundbildungsjahr wurde in neun von elf Ländern überwiegend von Jungen besucht. Nur im Saarland und Berlin (West) war der Anteil der Mädchen durchweg höher als der der Jungen.

Jahrgangsspezifische Verteilung:

Die Tendenz zum Vollzeitunterricht bleibt bestehen; denn der Anteil der Schüler mit Vollzeitunterricht an der Gesamtzahl der Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen erhöhte sich in den drei Beobachtungsjahren von 38,6 auf 44,0 %. Bei den männlichen Schülern stieg der entsprechende Anteil von 34,6 auf 40,2 %, bei den Mädchen von 43,0 auf 48,1 %. Offensichtlich werden in den Ländern mehr und mehr Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz erhalten, auch weiterhin von Einrichtungen mit Vollzeitunterricht aufgefangen.

3.7 Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen

(Tabelle 7; Tabelle A 7)

Allgemeine Hinweise:

Nach der Rahmenvereinbarung über das Berufsgrundbildungsjahr (siehe Beschluß Nr. 321 der Kultusministerkonferenz vom 19.5.1978) ist es möglich, die berufliche Grundbildung als erste Stufe der Berufsbildung im Rahmen eines Berufsgrundbildungsjahres (BGJ) in vollzeitschulischer oder kooperativer (teilzeitschulischer) Form durchzuführen. Eine exakte Vergleichbarkeit der vorliegenden Ergebnisse war jedoch bislang nicht zu erreichen. Die in Tabelle 6 angedeutete Entwicklung der Grundzahlen über das BGJ insgesamt bedarf deshalb einiger ergänzender Erläuterungen.

Grundzahlen und Maßzahlen:

Wie Tabelle 7 zeigt, vermehrte sich zwischen 1980/81 und 1982/83 die Zahl der Schüler im vollzeitschulischen BGJ um 20 183 oder 32,2 % von 62 730 auf 82 913. Bei der kooperativen Form erhöhte sich die Zahl nur geringfügig um 1 920 oder 12,5 % von 15 386 auf 17 306. Diese Bundesergebnisse spiegeln jedoch nur die Verhältnisse von acht Ländern wider, denn von den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin (West) sind bislang keine Angaben über ein kooperatives BGJ nachgewiesen worden.

Im Saarland war die Zahl der Schüler im BGJ 1982/83 fast doppelt so hoch wie 1980/81. In Bremen nahm sie während dieser Zeit um über 56 % zu, in Baden-Württemberg stagnierte sie nahezu und in Berlin (West) lag sie im letzten Beobachtungsjahr rd. 10 % unter der im ersten.

Tabelle 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Vollzeitschulische Form ...	62 730	41 871	20 859	77 551	51 402	26 149	82 913	55 186	27 727
Kooperative Form	15 386	14 155	1 231	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348
Insgesamt	78 116	56 026	22 090	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075
Maßzahlen (1980/81 = 100)									
Vollzeitschulische Form ..	100	100	100	123,6	122,8	125,4	132,2	131,8	132,9
Kooperative Form	100	100	100	108,5	109,6	96,1	112,5	112,7	109,5
Insgesamt	100	100	100	120,6	119,4	123,7	128,3	127,0	131,6
Geschlechterverhältnis									
Vollzeitschulische Form ...	100	66,7	33,3	100	66,3	33,7	100	66,6	33,4
Kooperative Form	100	92,0	8,0	100	92,9	7,1	100	92,2	7,8
Insgesamt	100	71,7	28,3	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0
Formspezifische Verteilung									
Vollzeitschulische Form ..	80,3	74,7	94,4	82,3	76,8	95,7	82,7	77,6	95,4
Kooperative Form	19,7	25,3	5,6	17,7	23,2	4,3	17,3	22,4	4,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 6: Berufsgrundbildungsjahr.

Geschlechterverhältnis:

Die Verschiebungen im Geschlechterverhältnis waren im Bundesdurchschnitt gering. Der Anteil der Mädchen an der jeweiligen Gesamtzahl der Schüler schwankte bei der vollzeitschulischen Form zwischen 33,3 % (1980/81) und 33,7 % (1981/82) und bei der kooperativen zwischen 7,1 % (1981/82) und 8,0 % (1980/81). Bei beiden Unterrichtsformen bestand demzufolge ein deutliches Übergewicht an Jungen. Im einzelnen betrugen für das Schuljahr 1982/83 die Besetzungsanteile der Jungen im kooperativen BGJ in Hamburg 99,9 %, Schleswig-Holstein 98,9 %, Saarland 98,7 %, Bremen 96,6 %, Hessen 93,4 %, Baden-Württemberg 92,6 %, Bayern 89,6 % und in Rheinland-Pfalz 86,8 %. Im BGJ der vollzeitschulischen Form schwankte der entsprechende Anteil der Jungen zwischen 34,5 % im Saarland und 83,1 % in Bayern.

Formspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1982/83 besuchten 82,7 % aller Berufsgrundschüler das vollzeitschulische und 17,3 % das kooperative BGJ. Die männlichen Schüler verteilten sich zu 77,6 % auf die vollzeitschulische und zu 22,4 % auf die kooperative Form. Bei den Mädchen betrug das entsprechende Verhältnis 95,4 zu 4,6 %. Erhebliche Spannen bestanden in der Verteilung zwischen den acht Ländern, die Angaben für beide Unterrichtsformen nachwiesen. So bevorzugten in Bayern 94,3 % aller Berufsgrundschüler die vollzeitschulische Form, in Baden-Württemberg waren es nur 33,2 %. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte der übrigen sechs Länder.

Regionale Verteilung:

27 % aller Schüler des Berufsgrundbildungsjahres entfielen im Schuljahr 1982/83 auf das Land Niedersachsen (siehe Tabelle A 7.5), der Anteil an der Gesamtzahl der Berufs- und Berufsfachschüler erreichte hier jedoch nur 12,3 % (siehe Tabelle A 1.5). In Baden-Württemberg hingegen stand ein Anteil von 5,9 % an BGJ-Schülern einem Anteil von 16,2 % an Berufs- und Berufsfachschülern gegenüber. Solche Verteilungsunterschiede waren in allen drei Jahren und bei beiden Geschlechtern festzustellen. Teilweise verschoben sich die Anteile während der Beobachtungszeit zugunsten des einen oder anderen Landes. So ging der Anteil des Landes Baden-Württemberg von 7,5 auf 5,9 % und der des Landes Berlin von 2,5 auf 1,7 % zurück. Demgegenüber erhöhte sich zum Beispiel der Landesanteil Bremen von 0,9 auf 1,1 % wie der Nordrhein-Westfalens von 13,3 auf 15 %.

3.8 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe

(Tabelle 8; Tabelle A 8)

Allgemeine Hinweise:

Die Kultusministerkonferenz hat in ihrer o.a. Rahmenvereinbarung festgelegt, daß der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht in Berufsfeldern durchgeführt wird. Für Jugendliche aber, die in einem Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) nicht ausreichend gefördert werden können, sollen besondere Einrichtungen geschaffen werden. Die Einrichtung von speziellen Länderformen sowie die organisatorische Gliederung des BGJ in eine vollzeitschulische und eine kooperative Form führte zu statistischen Abgrenzungsschwierigkeiten bei den Angaben nach Berufsfeldern.

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Von den insgesamt 124 301 Schülern zu Beginn der Beobachtungsperiode konnten 52 283 oder 42,1 % nicht nach Berufsfeldern aufgegliedert werden. Bei den Jungen betrug dieser Anteil 43,1 % und bei den Mädchen 40,1 %. Bis zum Schuljahr 1982/83 ging der entsprechende Anteil bei den Mädchen in der Grundtendenz auf 35,3 %, bei den Jungen auf 40,8 % zurück.

Diese Durchschnittswerte für das Bundesgebiet spiegeln allerdings nicht die Verhältnisse der Länder wider. Angaben nach Berufsfeldern lagen für alle Schüler nur 1980/81 von Schleswig-Holstein vor. In Bayern fehlten die Angaben lediglich für 8,3 bis 9,3 % der Schüler. In Baden-Württemberg aber wurden nur für etwa ein Fünftel der Schüler Daten nach Berufsfeldern nachgewiesen. Für vier Fünftel aber fehlte der Nachweis. Zwischen diesen Extremen bewegten sich die Werte der übrigen Länder.

Tabelle 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Grundzahlen

Ohne Berufsfeldangabe	52 283	35 231	17 052	54 637	37 811	16 826	57 723	39 855	17 868
Mit Berufsfeldangabe ¹⁾	72 018	46 560	25 458	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686
Insgesamt ²⁾	124 301	81 791	42 510	140 828	93 062	47 766	148 252	97 698	50 554

Verhältniszahlen

Ohne Berufsfeldangabe	42,1	43,1	40,1	38,8	40,6	35,2	38,9	40,8	35,3
Mit Berufsfeldangabe	57,9	56,9	59,9	61,2	59,4	64,8	61,1	59,2	64,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 9: Insgesamt.

2) Siehe Tabelle 6: Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr.

3.9 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

(Tabelle 9; Tabelle A 9; Schaubild 2; Übersicht 1 und 2)

Allgemeine Hinweise:

Die Aussagen über die nach Berufsfeldern gegliederten Ergebnisse beziehen sich vor allem auf das vollzeitschulische Berufsgrundbildungsjahr. Dies gilt aber nicht generell, denn in den Ländern werden die Schüler in Berufsvorbereitungsjahrgängen, in Sonderformen und in der kooperativen Form des Berufsgrundbildungsjahres teils ohne, teils mit Berufsfeldangabe nachgewiesen. Eine genaue Abgrenzung der Daten nach Berufsfeldern ist derzeit aufgrund der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungskonzepte in den Ländern nicht möglich.

Die Interpretation der hier nach Berufsfeldern dargestellten Bundesergebnisse erfolgt also unter dem Vorbehalt, daß sich die entsprechenden Daten nur auf etwa 60 % aller Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen beziehen.

Außerdem ist zu beachten, wie Übersicht 1 zeigt, daß nicht jedes Berufsfeld auch in jedem Land vertreten sein muß. So gab es das Berufsfeld "Keramik" ausschließlich in Rheinland-Pfalz und "Sozialpflege" nur 1980/81 in Nordrhein-Westfalen. Das Berufsfeld "Technik" war lediglich in Schleswig-Holstein und Berlin (West) eingerichtet. Für alle Beobachtungsjahre und Länder lagen Angaben über die Berufsfelder "Metalltechnik" sowie "Wirtschaft und Verwaltung" vor. Die Einrichtung einzelner Berufsfelder erfolgte zeitlich und regional unterschiedlich. Ein interregionaler Zahlenvergleich je Berufsfeld ist somit zur Zeit nicht zweckmäßig.

Erinnert wird in diesem Zusammenhang noch an die Empfehlung zur Ausgestaltung der beruflichen Grundbildung in Berufsfachschulen (siehe Beschluß Nr. 402 der Kultusministerkonferenz vom 14.10.1977), wonach diese unter bestimmten Voraussetzungen in Berufsgrundbildungsjahre vollzeitschulischer Form umzuwandeln sind. Der Ausbau des Berufsgrundbildungsjahres und somit die generelle Einführung der Berufsfelder in allen Ländern dürfte noch nicht abgeschlossen sein.

Übersicht 1: Berufsfelder nach Ländern in den Schuljahren 1980/81 bis 1982/83

Berufsfeld (x = 1980/81; x = 1981/82; x = 1982/83)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Agrarwirtschaft	xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	xxx		xxx		xxx
Drucktechnik		x	xxx	xxx	xx		xxx	xxx			xxx
Metalltechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Elektrotechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx
Textiltechnik und Bekleidung		xxx	xxx	x	xxx	xxx		xxx	xxx	x	xxx
Bautechnik	x	xx	xxx	xxx	xxx			xxx	xxx	x	
Holztechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx
Bau und Holz									xxx		x
Farbtechnik und Raumgestaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx			xxx	xxx	xxx	
Chemie/Physik/Biologie		x	xxx		xxx					xxx	xxx
Technik	xxx										xx
Wirtschaft und Verwaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Gesundheitspflege	xxx	xxx			xxx						
Sozialpflege					x						
Körperpflege	xxx	xxx	xxx	x x	xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	
Ernährung und Hauswirtschaft	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx
Keramik							xxx				

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die in Tabelle 9 aufgezeigten Zuwachsraten von 24,2 % bei den Jungen und 28,4 % bei den Mädchen mit Berufsfeldangabe gelten allerdings nicht für alle Berufsfelder in gleichem Maße. Insgesamt gesehen, hatte den relativ stärksten Zuwachs das Berufsfeld " Bau und Holz", in dem sich die Schülerzahl von 667 auf 1 340 verdoppelte. Hingegen verringerte sich die entsprechende Zahl im Berufsfeld "Chemie/Physik/Biologie" um 70 % von 526 auf 158.

Recht unterschiedliche Zuwachsspannen sind bei den einzelnen Geschlechtern zu beobachten (z.B. bei den Jungen im Berufsfeld "Textiltechnik und Bekleidung" und bei den Mädchen im Berufsfeld "Technik").

Tabelle 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Agrarwirtschaft	6 713	4 556	2 157	8 433	5 719	2 714	8 952	5 895	3 057
Drucktechnik	1 024	612	412	374	211	163	413	208	205
Metalltechnik	11 705	11 117	588	16 292	15 665	627	17 343	16 806	537
Elektrotechnik	4 136	3 949	187	5 353	5 214	139	5 482	5 368	114
Textiltechnik u. Bekleidung	2 383	81	2 302	2 726	59	2 667	3 181	216	2 965
Bautechnik	14 491	13 756	735	13 775	13 102	673	12 013	11 492	521
Holztechnik	5 575	4 983	592	7 047	6 402	645	9 475	8 713	762
Bau und Holz	667	641	26	935	923	12	1 340	1 327	13
Farbtechnik/Raumge- staltung	1 163	670	493	1 276	763	513	1 310	788	522
Chemie/Physik/Biologie	526	332	194	326	147	179	158	58	100
Technik	346	332	14	567	526	41	509	477	32
Wirtschaft und Verwaltung .	12 083	4 683	7 400	14 343	5 219	9 124	13 326	4 888	8 438
Gesundheitspflege	710	48	662	688	50	638	884	61	823
Sozialpflege	24	-	24	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	1 164	31	1 133	1 748	69	1 679	2 023	60	1 963
Ernährung und Hauswirtschaft	9 288	768	8 520	12 286	1 178	11 108	14 100	1 484	12 616
Keramik	20	1	19	22	4	18	20	2	18
Insgesamt ¹⁾	72 018	46 560	25 458	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686
Meßzahlen (1980/81 = 100)									
Agrarwirtschaft	100	100	100	125,6	125,5	125,8	133,4	129,4	141,7
Drucktechnik	100	100	100	36,5	34,5	39,6	40,3	34,0	49,8
Metalltechnik	100	100	100	139,2	140,9	106,6	148,2	151,2	91,3
Elektrotechnik	100	100	100	129,4	132,0	74,3	132,5	135,9	61,0
Textiltechnik u. Bekleidung	100	100	100	114,4	72,8	115,9	133,5	266,7	128,8
Bautechnik	100	100	100	95,1	95,2	91,6	82,9	83,5	70,9
Holztechnik	100	100	100	126,4	128,5	109,0	170,0	174,9	128,7
Bau und Holz	100	100	100	140,2	144,0	46,2	200,9	207,0	50,0
Farbtechnik/Raumge- staltung	100	100	100	109,7	113,9	104,1	112,6	117,6	105,9
Chemie/Physik/Biologie	100	100	100	62,0	44,3	92,3	30,0	17,5	51,5
Technik	100	100	100	163,9	158,4	292,9	147,1	143,7	228,6
Wirtschaft und Verwaltung .	100	100	100	118,7	111,4	123,3	110,3	104,4	114,0
Gesundheitspflege	100	100	100	96,9	104,2	96,4	124,5	127,1	124,3
Sozialpflege	100	-	100	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	100	100	100	150,2	222,6	148,2	173,8	193,5	173,3
Ernährung und Hauswirtschaft	100	100	100	132,3	153,4	130,4	151,8	193,2	148,1
Keramik	100	100	100	110,0	400,0	94,7	100,0	200,0	94,7
Insgesamt ..	100	100	100	119,7	118,7	121,5	125,7	124,2	128,4

1) Siehe Tabelle 8: Mit Berufsfeldangabe.

noch Tabelle 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Geschlechterverhältnis									
Agrarwirtschaft	100	67,9	32,1	100	67,8	32,2	100	65,9	34,1
Drucktechnik	100	59,8	40,2	100	56,4	43,6	100	50,4	49,6
Metalltechnik	100	95,0	5,0	100	96,2	3,8	100	96,9	3,1
Elektrotechnik	100	95,5	4,5	100	97,4	2,6	100	97,9	2,1
Textiltechnik u. Bekleidung	100	3,4	96,6	100	2,2	97,8	100	6,8	93,2
Bautechnik	100	94,9	5,1	100	95,1	4,9	100	95,7	4,3
Holztechnik	100	89,4	10,6	100	90,8	9,2	100	92,0	8,0
Bau und Holz	100	96,1	3,9	100	98,7	1,3	100	99,0	1,0
Farbtechnik/Raumgestaltung .	100	57,6	42,4	100	59,8	40,2	100	60,2	39,8
Chemie/Physik/Biologie	100	63,1	36,9	100	45,1	54,9	100	36,7	63,3
Technik	100	96,0	4,0	100	92,8	7,2	100	93,7	6,3
Wirtschaft und Verwaltung ..	100	38,8	61,2	100	36,4	63,6	100	36,7	63,3
Gesundheitspflege	100	6,8	93,2	100	7,3	92,7	100	6,9	93,1
Sozialpflege	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	100	2,7	97,3	100	3,9	96,1	100	3,0	97,0
Ernährung und Hauswirtschaft	100	8,3	91,7	100	9,6	90,4	100	10,5	89,5
Keramik	100	5,0	95,0	100	18,2	81,8	100	10,0	90,0
Insgesamt ..	100	64,7	35,3	100	64,1	35,9	100	63,9	36,1
Berufsfeldspezifische Verteilung									
Agrarwirtschaft	9,3	9,8	8,5	9,8	10,3	8,8	9,9	10,2	9,4
Drucktechnik	1,4	1,3	1,6	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,6
Metalltechnik	16,3	23,9	2,3	18,9	28,4	2,0	19,2	29,0	1,6
Elektrotechnik	5,8	8,5	0,7	6,2	9,4	0,4	6,0	9,3	0,4
Textiltechnik u. Bekleidung	3,3	0,2	9,0	3,2	0,1	8,6	3,5	0,4	9,1
Bautechnik	20,1	29,5	2,9	16,0	23,7	2,2	13,3	19,9	1,6
Holztechnik	7,8	10,7	2,3	8,2	11,6	2,1	10,5	15,1	2,3
Bau und Holz	0,9	1,4	0,1	1,1	1,7	0,0	1,5	2,3	0,0
Farbtechnik/Raumgestaltung .	1,6	1,4	1,9	1,5	1,4	1,7	1,4	1,4	1,6
Chemie/Physik/Biologie	0,7	0,7	0,8	0,4	0,3	0,6	0,2	0,1	0,3
Technik	0,5	0,7	0,1	0,7	1,0	0,1	0,6	0,8	0,1
Wirtschaft und Verwaltung ..	16,8	10,1	29,1	16,6	9,4	29,5	14,7	8,4	25,8
Gesundheitspflege	1,0	0,1	2,6	0,8	0,1	2,1	1,0	0,1	2,5
Sozialpflege	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	1,6	0,1	4,4	2,0	0,1	5,4	2,2	0,1	6,0
Ernährung und Hauswirtschaft	12,9	1,6	33,5	14,2	2,1	35,9	15,6	2,6	38,6
Keramik	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Insgesamt ..	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Im Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung", für das in allen Jahren und Ländern Ergebnisse vorlagen, stieg die Zahl der Schüler bei beiden Geschlechtern zunächst an. Im folgenden Jahr ging sie dann zurück, lag aber immer noch über 10 % des Schuljahres 1980/81. Anders verhielt es sich im Berufsfeld "Metalltechnik", für das ebenfalls Ergebnisse aller Länder vorhanden waren. Hier stieg die Zahl kontinuierlich um 5 638 oder 48,2 % von 11 705 auf 17 343. Zu- und Abnahme waren in beiden Berufsfeldern von Land zu Land verschieden. So hatte sich zum Beispiel die Zahl der Mädchen des Berufsfeldes "Wirtschaft und Verwaltung" in Niedersachsen während der drei Beobachtungsjahre mehr als versiebenfacht, in Berlin dagegen ging sie in der gleichen Zeit um über 95 % von 977 auf 45 zurück.

Geschlechterverhältnis:

Die Besetzung der einzelnen Berufsfelder wird primär durch das Geschlecht der Schüler beeinflusst. Ein starkes Übergewicht an Jungen bestand besonders bei den Berufsfeldern Bau und Holz, Elektrotechnik, Metalltechnik, Bautechnik, Technik und Holztechnik. In diesen Bereichen erreichte der Anteil der Jungen rd. 90 % und mehr.

Die Schwerpunkte bei den Mädchen lagen in den Berufsfeldern Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung, Gesundheitspflege, Keramik sowie Ernährung und Hauswirtschaft. Im Bereich der Agrarwirtschaft ergab sich bei den männlichen Schülern ein Anteilrückgang von 67,9 auf 65,9 %, bei der Drucktechnik von 59,8 auf 50,4 % und im Berufsfeld "Chemie/Physik/Biologie" von 63,1 auf 36,7 %. Es sollte jedoch nicht das Vordringen der Mädchen in einigen Berufsfeldern, in denen die Jungen vorherrschen, unbeachtet bleiben. So erhöhte sich beispielsweise der Anteil der Mädchen in den Berufsfeldern "Drucktechnik" von 40,2 auf 49,6 %, "Chemie/Physik/Biologie" von 36,9 auf 63,3 % und "Technik" von 4,0 auf 6,3 %.

Berufsfeldspezifische Verteilung:

In Schaubild 2 ist die durchschnittliche Verteilung aller während der drei Jahre mit Berufsfeldangabe ermittelten Schüler nach Berufsfeldern dargestellt. Danach entfielen 18,2 % aller Schüler der Schuljahre 1980/81 bis 1982/83 auf das Berufsfeld "Metalltechnik", 16,2 % auf das Berufsfeld "Bautechnik" und 16,0 % auf das Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung". Den vierten Platz in der Rangfolge nahm mit 14,4 % das Berufsfeld "Ernährung und Hauswirtschaft" ein, gefolgt von dem Berufsfeld "Agrarwirtschaft" mit 9,7 %. Am geringsten besetzt waren die Berufsfelder "Sozialpflege" und "Keramik", in denen jeweils weniger als 0,0 % der Schüler ausgebildet wurden. Insgesamt gesehen wurden also im Beobachtungszeitraum durchschnittlich ein Drittel der Schüler in zwei, die Hälfte in drei, zwei Drittel in vier und drei Viertel in 5 Berufsfeldern ausgebildet. Ein Viertel aller Schüler verteilte sich auf die restlichen zwölf Berufsfelder.

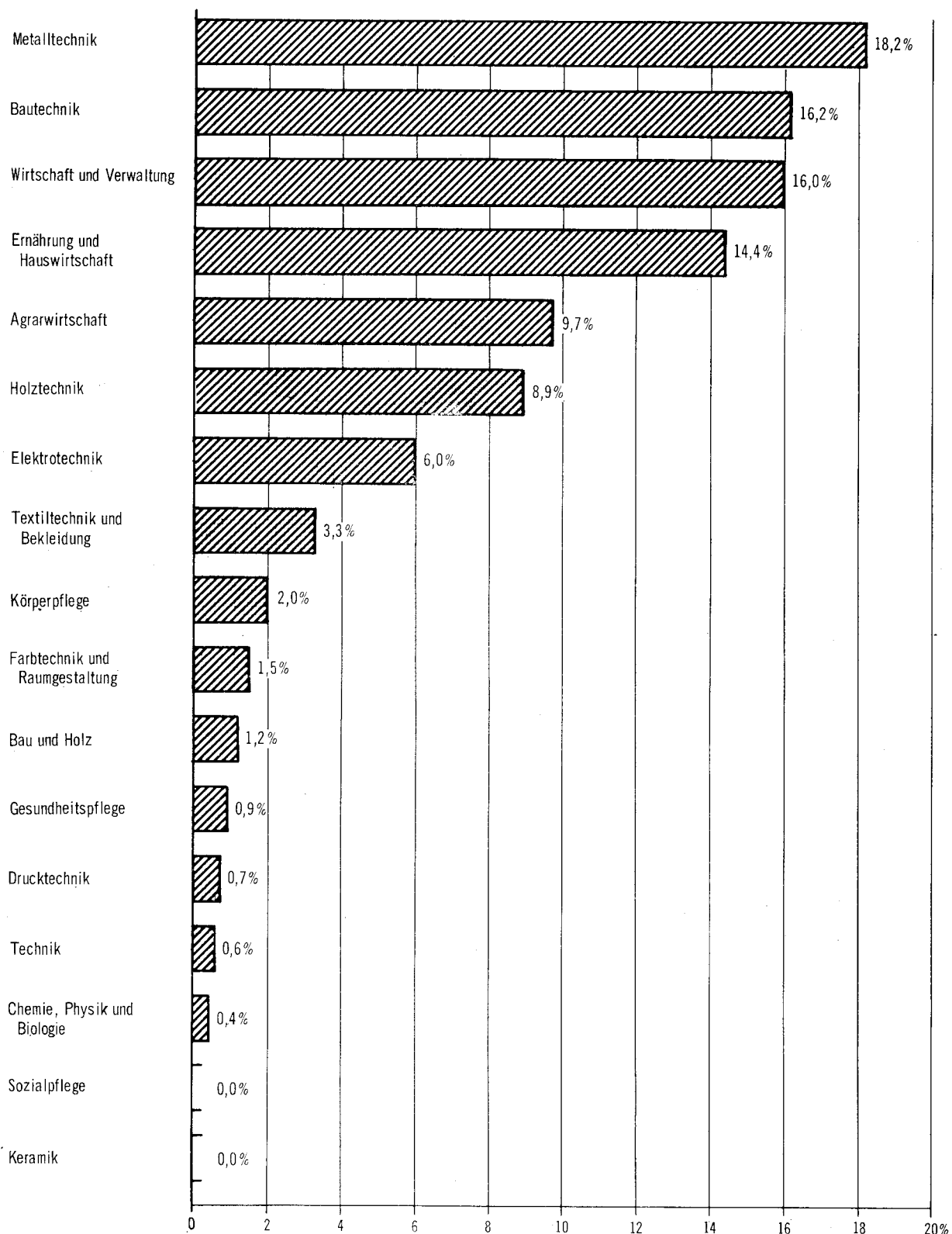
Die berufsfeldspezifischen Ausbildungsschwerpunkte waren jedoch bei Jungen und Mädchen, wie Übersicht 2 zeigt, unterschiedlich und verschoben sich großenteils auch von Jahr zu Jahr. So sank der Besetzungsanteil der männlichen Schüler im Berufsfeld "Bautechnik" zwischen 1980/81 und 1982/83 von 29,5 (Rang 1) auf 19,9 % (Rang 2), im Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung" von 10,1 (Rang 4) auf 8,4 % (Rang 6). In den Berufsfeldern "Metalltechnik" und "Holztechnik" dagegen stieg er von 23,9 (Rang 2) auf 29,0 % (Rang 1) bzw. von 10,7 (Rang 3) auf 15,1 % (Rang 3).

Bei den Mädchen blieb die Rangfolge bei den ersten beiden Berufsfeldern "Ernährung und Hauswirtschaft" und "Wirtschaft und Verwaltung" in den drei Beobachtungsjahren konstant, obwohl der Anteil im Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung" tendenziell von 29,1 auf 25,8 % zurückging. Beim Berufsfeld "Ernährung und Hauswirtschaft" hingegen stieg der Anteil von 33,5 auf 38,6 %.

Mehr oder minder große Anteilverschiebungen, die großenteils auch zu Veränderungen in der Rangfolge führten, vollzogen sich sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Schülern.

DURCHSCHNITTliche VERTEILUNG DER SCHÜLER IN BERUFSGRUNDBILDUNGS- UND BERUFSVORBEREITUNGSJAHRGÄNGEN NACH BERUFSFELDERN ¹⁾

In den Schuljahren 1980/81 bis 1982/83 wurden ... % der Schüler ausgebildet im Berufsfeld ...



1) Siehe Tabelle 9: Berufsfeldspezifische Verteilung und Übersicht 2.

Übersicht 2: Berufsfelder in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach der Rangfolge ihrer Besetzung

Berufsfeld	Männliche Schüler					
	Schuljahr					
	1980/81		1981/82		1982/83	
	Rang	%	Rang	%	Rang	%
Bautechnik	1	29,5	2	23,7	2	19,9
Metalltechnik	2	23,9	1	28,4	1	29,0
Holztechnik	3	10,7	3	11,6	3	15,1
Wirtschaft und Verwaltung	4	10,1	5	9,4	6	8,4
Agrarwirtschaft	5	9,8	4	10,3	4	10,2
Elektrotechnik	6	8,5	6	9,4	5	9,3
Ernährung und Hauswirtschaft	7	1,6	7	2,1	7	2,6
Farbtechnik/Raumgestaltung	8	1,4	9	1,4	9	1,4
Bau und Holz	9	1,4	8	1,7	8	2,3
Drucktechnik	10	1,3	11	0,4	12	0,3
Technik	11	0,7	10	1,0	10	0,8
Chemie/Physik/Biologie	12	0,7	12	0,3	15	0,1
Textiltechnik und Bekleidung	13	0,2	14	0,1	11	0,4
Gesundheitspflege	14	0,1	15	0,1	13	0,1
Körperpflege	15	0,1	13	0,1	14	0,1
Keramik	16	0,0	16	0,0	16	0,0
Sozialpflege	17	-	17	-	17	-
Insgesamt	-	100	-	100	-	100
Berufsfeld	Weibliche Schüler					
	Schuljahr					
	1980/81		1981/82		1982/83	
	Rang	%	Rang	%	Rang	%
Ernährung und Hauswirtschaft	1	33,5	1	35,9	1	38,6
Wirtschaft und Verwaltung	2	29,1	2	29,5	2	25,8
Textiltechnik und Bekleidung	3	9,0	4	8,6	4	9,1
Agrarwirtschaft	4	8,5	3	8,8	3	9,4
Körperpflege	5	4,4	5	5,4	5	6,0
Bautechnik	6	2,9	6	2,2	10	1,6
Gesundheitspflege	7	2,6	8	2,1	6	2,5
Holztechnik	8	2,3	7	2,1	7	2,3
Metalltechnik	9	2,3	9	2,0	8	1,6
Farbtechnik/Raumgestaltung	10	1,9	10	1,7	9	1,6
Drucktechnik	11	1,6	12	0,5	11	0,6
Chemie/Physik/Biologie	12	0,8	11	0,6	13	0,3
Elektrotechnik	13	0,7	13	0,4	12	0,4
Bau und Holz	14	0,1	16	0,0	16	0,0
Sozialpflege	15	0,1	17	-	17	-
Keramik	16	0,1	15	0,1	15	0,1
Technik	17	0,1	14	0,1	14	0,1
Insgesamt	-	100	-	100	-	100

3.10 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag (Tabelle 10; Tabelle A 10)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler, die speziell im Rahmen des Teilzeitunterrichts bzw. im Blockunterricht an Berufsschulen ausgebildet wurden, sank zwischen 1980/81 und 1982/83 um 74 395 oder 4,0 % von 1 863 411 auf 1 789 016. Zu unterscheiden ist hier zwischen Schülern mit und ohne Ausbildungsvertrag. Die Zahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag verminderte sich um 43 506 oder 2,5 % von 1 719 180 auf 1 675 674, die der Schüler ohne Ausbildungsvertrag um 30 889 oder 21,4 % von 144 231 auf 113 342. Die Abnahme bei den Jungen mit Ausbildungsvertrag (- 3,5 %) war stärker als bei den Mädchen (- 1,1 %). Bei den Schülern ohne Ausbildungsvertrag stand eine Abnahme von 18,5 % bei den Jungen einer von 23,9 % bei den Mädchen gegenüber.

Tabelle 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ohne Ausbildungsvertrag ¹⁾ ...	144 231	66 875	77 356	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846
Mit Ausbildungsvertrag ²⁾ ...	1 719 180	1 050 393	668 787	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724
Insgesamt	1 863 411	1 117 268	746 143	1 825 660	1 094 334	731 326	1 789 016	1 068 446	720 570
Maßzahlen (1980/81 = 100)									
Ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	92,0	97,3	87,4	78,6	81,5	76,1
Mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,5	98,0	99,2	97,5	96,5	98,9
Insgesamt	100	100	100	98,0	97,9	98,0	96,0	95,6	96,6
Geschlechterverhältnis									
Ohne Ausbildungsvertrag	100	46,4	53,6	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9
Mit Ausbildungsvertrag	100	61,1	38,9	100	60,8	39,2	100	60,5	39,5
Insgesamt	100	60,0	40,0	100	59,9	40,1	100	59,7	40,3
Verhältniszahlen									
Ohne Ausbildungsvertrag	7,7	6,0	10,4	7,3	5,9	9,2	6,3	5,1	8,2
Mit Ausbildungsvertrag	92,3	94,0	89,6	92,7	94,1	90,8	93,7	94,9	91,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 11: Insgesamt. - 2) Siehe Tabelle 13: Insgesamt.

Geschlechterverhältnis:

Insgesamt sank der Anteil der Jungen in der Beobachtungsperiode nur geringfügig von 60,0 auf 59,7 %. Entsprechend erhöhte sich der Anteil der Mädchen von 40,0 auf 40,3 %. Bei den Schülern mit Ausbildungsvertrag stieg der Anteil der Mädchen leicht von 38,9 auf 39,5 % an, wogegen er bei den Schülerinnen ohne Ausbildungsvertrag von 53,6 auf 51,9 % zurückging.

Verhältniszahlen:

Der überwiegende Anteil der Schüler in Berufsschuljahrgängen stand in einem vertraglichen Ausbildungsverhältnis, und zwar erhöhte er sich in den drei Jahren von 92,3 auf 93,7 %. Bei den Jungen stieg er von 94,0 auf 94,9 % und bei den Mädchen von 89,6 auf 91,8 %. Somit hatten 1982/83 immerhin noch 5,1 % der männlichen und 8,2 % der weiblichen Berufsschüler kein vertraglich abgesichertes Ausbildungsverhältnis.

Zwischen den Bundesländern bestanden recht erhebliche Spannen. So hatten beispielsweise im Schuljahr 1980/81 in Berlin (West) nur 2,8 % der männlichen und im Saarland 3,0 % der weiblichen Schüler keinen Ausbildungsvertrag. In Hamburg lagen diese Werte bei 7,7 % (Jungen) und in Bayern bei 15,7 %. Bis 1982/83 ging der Anteil der Schüler ohne Ausbildungsvertrag in den meisten Ländern zurück. Die Extremwerte in diesem Schuljahr betrugen bei den Jungen in Niedersachsen nur noch 0,9 % und in Hamburg 7,9 %; bei den Mädchen schwankten sie zwischen 0,6 % in Niedersachsen und 13,7 % in Hessen.

3.11 Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf

(Tabelle 11; Tabelle A 11)

Allgemeine Hinweise:

Die Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag wurden bislang nach ihrer beruflichen Stellung folgenden vier Gruppen zugeordnet: Jungangestellte in kaufmännischen Berufen, Mithelfende Familienangehörige, Ungelernte Arbeiter, Arbeitslose. Wie den Länderergebnissen (siehe Tabelle A 11) zu entnehmen ist, liegen vollständige Angaben in dieser Gruppierung nur noch von wenigen Ländern vor. So werden beispielsweise die Daten über die Jungangestellten in kaufmännischen Berufen teils bei den Auszubildenden, teils bei den ungelernten Arbeitern nachgewiesen. Ähnliches gilt für die Gruppe "Mithelfende Familienangehörige". Außerdem werden arbeitslose bzw. noch nicht berufsreife Jugendliche in einigen Ländern im Rahmen der Berufsschulen durch Maßnahmen oder in Lehrgängen der Arbeitsverwaltung gefördert. Die entsprechenden Daten über diese Schüler sind unter "Arbeitslose" ausgewiesen.

In Anbetracht der unterschiedlichen Abgrenzung schien es zweckmäßig, den Datennachweis nach der Stellung im Beruf auf die beiden Gruppen "Ungelernte" und "Arbeitslose" zu konzentrieren. Dies gilt jedoch nur für die Bundesergebnisse in Tabelle 11. Die Länderergebnisse in Tabelle A 11 sind jedoch noch in der detaillierteren Form dargestellt.

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl in der Gruppe "Ungelernte" nachgewiesenen Berufsschüler ging zwischen 1980/81 und 1982/83 um 38 838 oder 43,1 % von 90 019 auf 51 181 zurück. Bei den Jungen betrug diese Abnahme 41,9 %, bei den Mädchen 44,1 %. In der Gruppe "Arbeitslose" stieg hingegen die Zahl zunächst um 9 779 oder 18 % von 54 212 auf 63 991. Von 1981/82 auf 1982/83 ging dann die Zahl der arbeitslosen Berufsschüler auf 62 131 oder 3,3 Punkte zurück. Diese Abnahme vollzog sich allerdings nur bei den Jungen; bei den Mädchen stieg die Zahl im letzten Schuljahr weiterhin an und lag 1982/83 um 16,3 % über der des Schuljahres 1980/81.

Tabelle 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ungelernte	90 019	38 484	51 535	68 675	30 370	38 305	51 181	22 370	28 811
Arbeitslose 1)	54 212	28 391	25 821	63 991	34 700	29 291	62 161	32 126	30 035
Insgesamt ²⁾	144 231	66 875	77 356	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846
Maßzahlen (1980/81 = 100)									
Ungelernte	100	100	100	76,3	78,9	74,3	56,9	58,1	55,9
Arbeitslose	100	100	100	118,0	122,2	113,4	114,7	113,2	116,3
Insgesamt	100	100	100	92,0	97,3	87,4	78,6	81,5	76,1
Geschlechterverhältnis									
Ungelernte	100	42,8	57,2	100	44,2	55,8	100	43,7	56,3
Arbeitslose	100	52,4	47,6	100	54,2	45,8	100	51,7	48,3
Insgesamt	100	46,4	53,6	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9
Stellungsspezifische Verteilung									
Ungelernte	62,4	57,5	66,6	51,8	46,7	56,7	45,2	41,0	49,0
Arbeitslose	37,6	42,5	33,4	48,2	53,3	43,3	54,8	59,0	51,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 12. - 2) Siehe Tabelle 10: Ohne Ausbildungsvertrag.

In den Ergebnissen der einzelnen Länder spiegeln sich nicht nur unterschiedliche statistische Abgrenzungen, sondern auch der Einfluß schulorganisatorischer Maßnahmen wider. Worauf die Veränderungen im Datennachweis jedoch im einzelnen zurückzuführen sind, läßt sich hier nicht klären. So werden beispielsweise Ergebnisse über die Jungangestellten in kaufmännischen Berufen für alle drei Jahre nur noch von Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und vom Saarland nachgewiesen. Von Nordrhein-Westfalen, Bayern und Berlin (West) fehlen die entsprechenden Angaben ganz, von Baden-Württemberg für die beiden letzten Jahre und Bremen für 1982/83. Ähnliches gilt auch für die Ergebnisse über die mithelfenden Familienangehörigen. Im letzten Beobachtungsjahr ist in Niedersachsen und Berlin (West) ein weiterer Einbruch im Datennachweis bei den ungelernten Arbeitern festzustellen. Es ist zu vermuten, daß mehr und mehr Schüler dieser Gruppen dazu neigen, den dreijährigen Berufsschulbesuch im Rahmen der Teilzeitschulpflicht durch einen einjährigen mit Vollzeitunterricht zu ersetzen. Dafür spricht auch der in Abschnitt 3.5 aufgezeigte anhaltende Rückgang der Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen.

Die gleichen Tendenzen dürften auch - zumindest in einigen Ländern - die zahlenmäßige Entwicklung bei den arbeitslosen Berufsschülern beeinflußt haben. So geht zum Beispiel in Niedersachsen die Zahl der arbeitslosen Berufsschüler innerhalb von drei Jahren insgesamt um rd. 58 %, bei den Jungen um 47 und bei den Mädchen um 71 % zurück. Hingegen stieg sie während der gleichen Zeit in Berlin (West) um 51 %, bei den Jungen um 84 und bei den Mädchen um 28 %.

Geschlechterverhältnis:

Bei den ungelernten Berufsschülern war der Anteil der Mädchen mit 57,2 %/55,8 %/56,3 % in allen Jahren höher als der der Jungen mit 42,8 %/44,2 %/43,7 %. Geschlechterspezifische Verschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts waren während der dreijährigen Beobachtungszeit nicht zu erkennen. Gleiches gilt auch für die arbeitslosen Berufsschüler. Allerdings lag hier der Anteil der Jungen mit 52,4 %/54,2%/51,7 % stets über dem der Mädchen mit 47,6 %/45,8 %/48,3 %.

Die Verschiebungen im Geschlechterverhältnis waren, wie nicht anders zu erwarten, von Land zu Land und von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Für die Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag insgesamt war der Anteil an Mädchen in den Ländern Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern durchweg höher als der der Jungen. In Nordrhein-Westfalen und im Saarland waren in den drei Jahren die Jungen überanteilig vertreten. Hingegen verschob sich in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin (West) die Überanteiligkeit von den Mädchen zu den Jungen.

Stellungsspezifische Verteilung:

Im Bundesdurchschnitt ging der Anteil der Ungelernten an der Gesamtzahl der Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag von 62,4 auf 45,2 % zurück. Bei den Jungen verminderte sich dieser Anteil von 57,5 auf 41,0 %, bei den Mädchen von 66,6 auf 49 %. Dafür erhöhte sich der Arbeitslosenanteil von 37,6 auf 54,8 %, bei den Jungen von 42,5 auf 59 % und bei den Mädchen von 33,4 auf 51 %.

Diese Anteilverschiebung war in den meisten Ländern zu beobachten. Wie in Hamburg stieg der Anteil der ungelernten Berufsschüler insgesamt nahezu kontinuierlich von 38,8 auf 62 %, bei den Jungen von 32,2 auf 64,9 % und bei den Mädchen tendenziell von 45,1 auf 59,1 %. Im Schuljahr 1982/83 gab es in den Berufsschuljahrgängen nur in Hamburg (62 %) und Nordrhein-Westfalen (55,2 %) mehr ungelernte als arbeitslose Schüler.

3.12 Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
(Tabelle 12; Tabelle A 12; Schaubild 3)

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt waren im Schuljahr 1980/81 von 1 969 654 Berufsschülern 54 212 oder 2,8 % arbeitslos. In den folgenden Schuljahren betrug dieser Anteil 3,3 bzw. 3,2 %. Bei den männlichen Schülern stieg er zunächst von 2,4 auf 3 % und ging dann auf 2,8 % zurück. Der Anteil an arbeitslosen weiblichen Berufsschülern erhöhte sich von 3,3 auf 3,9 %.

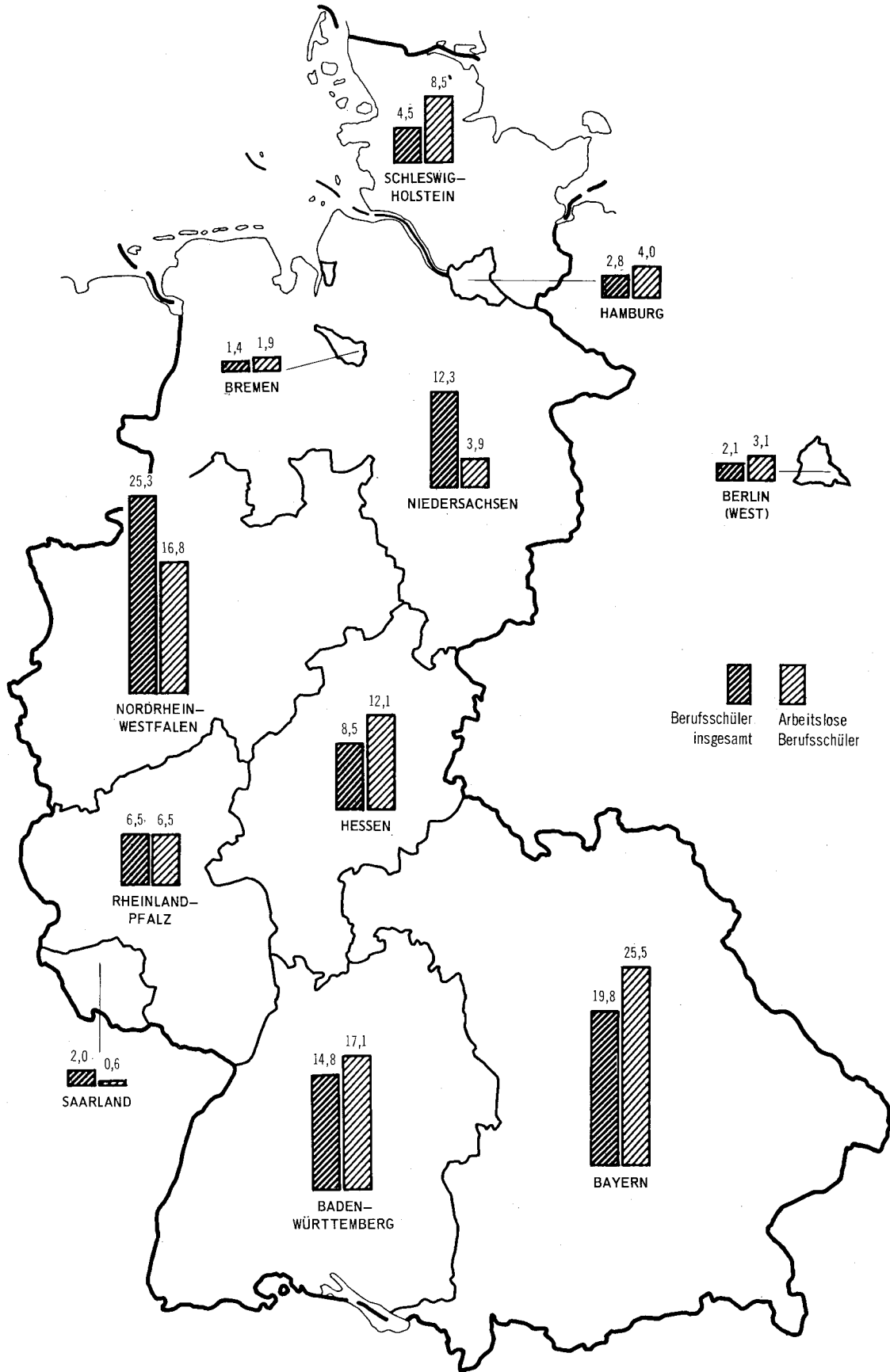
Tabelle 12: Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler

Land (m = männlich; w = weiblich; z = zusammen; i = insgesamt)	Schüler im Schuljahr									
	1980/81				1981/82				1982/83	
	insgesamt ¹⁾	darunter		insgesamt ¹⁾	darunter		insgesamt ¹⁾	darunter		
		Arbeitslose ²⁾			Arbeitslose ²⁾			Arbeitslose ²⁾		
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Bundesgebiet ³⁾	i	1 969 654	54 212	2,8	1 946 816	63 991	3,3	1 914 934	62 161	3,2
	m	1 183 286	28 391	2,4	1 169 964	34 700	3,0	1 147 573	32 126	2,8
	w	786 368	25 821	3,3	776 852	29 291	3,8	767 361	30 035	3,9
Schleswig-Holstein	z	85 666	4 346	5,1	87 548	5 349	6,1	88 940	5 532	6,2
	m	49 955	2 142	4,3	51 030	2 816	5,5	51 615	2 812	5,4
	w	35 711	2 204	6,2	36 518	2 533	6,9	37 325	2 720	7,3
Hamburg	z	53 405	2 888	5,4	54 087	2 556	4,7	54 922	1 776	3,2
	m	31 829	1 565	4,9	32 326	1 100	3,4	32 442	836	2,6
	w	21 576	1 323	6,1	21 761	1 456	6,7	22 480	940	4,2
Niedersachsen	z	240 447	3 478	1,4	239 652	2 144	0,9	238 524	1 472	0,6
	m	147 283	1 965	1,3	147 836	1 366	0,9	147 405	1 033	0,7
	w	93 164	1 513	1,6	91 816	778	0,8	91 119	439	0,5
Bremen	z	27 343	1 326	4,8	27 762	1 316	4,7	28 030	854	3,0
	m	16 725	681	4,1	16 770	598	3,6	16 724	224	1,3
	w	10 618	645	6,1	10 992	718	6,5	11 306	630	5,6
Nordrhein-Westfalen	z	510 570	8 279	1,6	488 631	10 899	2,2	475 853	11 160	2,3
	m	309 067	4 862	1,6	295 243	6 983	2,4	285 235	6 867	2,4
	w	201 503	3 417	1,7	193 388	3 916	2,0	190 618	4 293	2,3
Hessen	z	164 134	5 408	3,3	166 074	7 811	4,7	165 898	8 621	5,2
	m	97 461	2 646	2,7	98 394	4 221	4,3	97 855	4 088	4,2
	w	66 673	2 762	4,1	67 680	3 590	5,3	68 043	4 533	6,7
Rheinland-Pfalz	z	129 427	3 883	3,0	126 721	3 855	3,0	123 674	3 896	3,2
	m	77 405	1 844	2,4	75 843	1 775	2,3	74 114	1 982	2,7
	w	52 022	2 039	3,9	50 878	2 080	4,1	49 560	1 914	3,9
Baden-Württemberg	z	290 022	8 594	3,0	291 067	11 606	4,0	282 178	10 619	3,8
	m	173 643	4 598	2,6	174 653	6 183	3,5	169 250	4 665	2,8
	w	116 379	3 996	3,4	116 414	5 423	4,6	112 928	5 954	5,3
Bayern	z	390 716	14 252	3,6	384 962	16 149	4,2	376 055	15 625	4,2
	m	233 000	7 330	3,1	230 163	8 398	3,6	224 567	8 171	3,6
	w	157 716	6 922	4,4	154 799	7 751	5,0	151 488	7 454	4,9
Saarland	z	38 342	323	0,8	39 561	391	1,0	38 591	437	1,1
	m	23 766	164	0,7	23 598	298	1,3	23 001	356	1,5
	w	14 576	159	1,1	15 963	93	0,6	15 590	81	0,5
Berlin (West)	z	39 582	1 435	3,6	40 751	1 915	4,7	42 269	2 169	5,1
	m	23 152	594	2,6	24 108	962	4,0	25 365	1 092	4,3
	w	16 430	841	5,1	16 643	953	5,7	16 904	1 077	6,4

1) Siehe Tabelle A 1: Berufsschulen. - 2) Siehe Tabelle A 11: Arbeitslose. - 3) Siehe Tabelle 1: Berufsschulen und Tabelle 11: Arbeitslose.

DURCHSCHNITTliche REGIONALE VERTEILUNG DER BERUFSSCHÜLER INSGESAMT
UND DER ARBEITSLOSEN BERUFSSCHÜLER 1980/81 BIS 1982/83

Bundesgebiet jeweils insgesamt = 100



Statistisches Bundesamt 840126

In acht von elf Ländern wurden die Mädchen stärker von der Arbeitslosigkeit betroffen als die Jungen. In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland sank in den letzten beiden Beobachtungsjahren der Anteil bei den Mädchen unter den entsprechenden bei den Jungen. Den höchsten Anteil an arbeitslosen Berufsschülern hatte 1982/83 Schleswig-Holstein mit 6,2 % (Jungen: 5,4 %; Mädchen: 7,3 %), den niedrigsten Niedersachsen mit 0,6 % (Jungen: 0,7 %; Mädchen: 0,5 %).

In den Länderergebnissen spiegeln sich jedoch nicht die Verhältnisse in einzelnen Kreisen wider. Den höchsten Anteil an arbeitslosen Berufsschülern hatte im Schuljahr 1982/83 z.B. der Landkreis Augsburg. Hier wurden 39,8 % der Jungen und 47,8 % der Mädchen als arbeitslos ausgewiesen. Allerdings wurden den arbeitslosen Schülern auch die Teilnehmer in Lehrgängen der Arbeitsverwaltung zugeordnet, deren Anteil an der Gesamtzahl der Berufsschüler bei den Jungen rd. 24 % und bei den Mädchen rd. 15 % betrug. Der entsprechende Anteil an arbeitslosen Berufsschülern speziell erreichte demzufolge bei den Jungen 16,0 % und bei den Mädchen 32,7 %. Im Stadtkreis Oldenburg hingegen betrugen die entsprechenden Anteile im gleichen Jahr bei beiden Geschlechtern 0,2 bzw. 0,1 %. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte aller übrigen Kreise.

Regionale Verteilung:

In Schaubild 3 wird die durchschnittliche Verteilung aller Berufsschüler auf die Länder des Bundesgebietes der entsprechenden der arbeitslosen Berufsschüler gegenübergestellt. Es ist zu erkennen, daß die Länderanteile an der Gesamtzahl der arbeitslosen Berufsschüler in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Berlin (West) über und in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und im Saarland unter den entsprechenden Anteilen der Berufsschüler insgesamt lagen. Nur in Rheinland-Pfalz waren die jeweiligen Länderanteile mit 6,5 % gleich. Die erst genannten Länder hatten demzufolge eine überdurchschnittliche Quote an arbeitslosen Berufsschülern. Die stärkste Dichte ergab sich für Schleswig-Holstein, wo ein Länderanteil von 4,5 % Berufsschülern einem von 8,5 % arbeitslosen Berufsschülern gegenüberstand. Das Saarland hingegen wies im Durchschnitt die geringste "Arbeitslosendichte" auf. Denn hier betrugen die vergleichbaren Länderanteile 2,0 und 0,6 %. Insgesamt gesehen lag somit die Dichte an arbeitslosen Berufsschülern im Saarland unter einem Drittel, in Schleswig-Holstein aber erreichte sie fast das Doppelte des Bundesdurchschnitts.

3.13 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag

(Tabelle 13; Tabelle A 13)

Allgemeine Hinweise:

Die regional unterschiedlichen Abgrenzungen und kombinatorischen Nachweise der Daten lassen nicht immer erkennen, wie sich die Ergebnisse im einzelnen zusammensetzen. Zum besseren Verständnis soll dies hier an einem Beispiel verdeutlicht werden. Im Schuljahr 1980/81 hatten von den 1 969 654 Berufsschülern (siehe Tabelle 4) 1 719 180 einen Ausbildungsvertrag. Von diesen besuchten die Berufsschulen 1 703 794 im Rahmen des dualen Ausbildungssystems und 15 386 im Rahmen des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres. Die Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

Tabellarischer Nachweis		Daten für 1980/81	
Tabelle 4: Berufsschulen		1 969 654	Schüler
Tabelle 6: Berufsvorbereitungsjahr an <u>Berufsschulen</u> ¹⁾	-	43 513	"
Tabelle 7: BGJ in vollzeitschulischer Form an <u>Berufsschulen</u>	-	62 730	"
Tabelle 11: Ungelernte und Arbeitslose insgesamt	-	144 231	"
<hr/>			
Tabelle 10: Mit Ausbildungsvertrag (s. Tabelle 13: Insgesamt)	=	1 719 180	Schüler
Tabelle 7: BGJ in kooperativer Form	-	15 386	"
<u>Tabelle 13: Berufsschuljahrgänge</u>	=	1 703 794	Schüler

1) Siehe Tabelle A 6.1: Baden-Württemberg.

Dieser Rechengang läßt sich auch für das folgende Schuljahr nachvollziehen. Allerdings ist dabei zu beachten, daß die Zahl von 2 672 Schülern im Berufsvorbereitungsjahr hier nur durch Differenzbildung errechnet werden kann. Sie bezieht sich auf Schüler im Berufsvorbereitungsjahr an Berufsfachschulen. Für das Schuljahr 1982/83 wird ein ähnlicher Rechengang in Abschnitt 3.17 unter "Allgemeine Hinweise" dargeboten.

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt verringerte sich die Zahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag um 43 506 oder 2,5 % von 1 719 180 auf 1 675 674. Bei den Jungen betrug dieser Rückgang 3,5 und bei den Mädchen 1,1 %. Die Abnahme ging bei beiden Geschlechtern ausschließlich zu Lasten der Berufsschuljahrgänge. Denn bei den Berufsgrundbildungsjahrgängen in kooperativer Form stieg die Schülerzahl insgesamt um 1 920 oder 12,5 % von 15 386 auf 17 306. Bei den Jungen betrug dieser Anstieg 12,7 und bei den Mädchen 9,5 %.

Tabelle 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschuljahrgänge	1 703 794	1 036 238	667 556	1 676 299	1 013 752	662 547	1 658 368	997 992	660 376
Berufsgrundbildungsjahrgänge 1)	15 386	14 155	1 231	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348
Insgesamt ²⁾	1 719 180	1 050 393	668 787	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724
Verhältniszahlen									
Berufsschuljahrgänge	99,1	98,7	99,8	99,0	98,5	99,8	99,0	98,4	99,8
Berufsgrundbildungsjahrgänge	0,9	1,3	0,2	1,0	1,5	0,2	1,0	1,6	0,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 7: Kooperative Form. - 2) Siehe Tabelle 10: Mit Ausbildungsvertrag.

Im Bundesdurchschnitt ist der Anteil der Schüler im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr an der Gesamtzahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag gering. Er lag insgesamt bei 0,9 bis 1 %. Bei den Jungen stieg er in den drei Jahren von 1,3 auf 1,6 %, bei den Mädchen blieb er mit 0,2 % konstant.

Von den acht Ländern mit kooperativem Berufsgrundbildungsjahr hatte Rheinland-Pfalz bei steigender Tendenz von 3,6 auf 4,7 % die höchsten Besetzungsanteile, Bayern hingegen bei gleichbleibender Tendenz mit 0,3 % die niedrigsten Werte. In allen Jahren und bei allen acht Ländern überschritten die Anteile der Jungen die der Mädchen.

3.14 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe

(Tabelle 14; Tabelle A 14; Übersicht 3)

Allgemeine Hinweise:

Die berufsspezifischen Angaben über die Schüler mit Ausbildungsvertrag waren teilweise lückenhaft. So fehlten zum Beispiel ab Schuljahr 1981/82 die entsprechenden, nach Geschlecht gegliederten Daten für Baden-Württemberg. In nahezu allen Ländern gab es bei den Berufsschuljahrgängen eine mehr oder minder große Zahl von Schülern, für die keine Berufsgruppenangaben gemeldet wurden. Beim Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form entstanden Zuordnungsprobleme. Denn der Nachweis der berufsbezogenen Daten erfolgte teils nach Berufsfeldern, teils nach Berufsgruppen. Die folgende Übersicht verdeutlicht, von welchem Land und Schuljahr Angaben über Schüler des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres nach Berufsfeldern bzw. nach Berufsgruppen gemeldet wurden. Ein bundeseinheitlicher Nachweis nach Berufsgruppen war erst für das Schuljahr 1982/83 möglich (Übersicht 3).

Übersicht 3: Berufsbezogene Zuordnung der Daten über das kooperative Berufsgrundbildungsjahr

Land	Daten über ein kooperatives Berufsgrundbildungsjahr liegen vor für das Schuljahr			Die Daten wurden nachgewiesen nach ... im Schuljahr					
				Berufsfeldern			Berufsgruppen		
	1980/81	1981/82	1982/83	1980/81	1981/82	1982/83	1980/81	1981/82	1982/83
Schleswig-Holstein	x	x	x	x				x	x
Hamburg	x	x	x	x	x				x
Niedersachsen									
Bremen	x	x	x	x				x	x
Nordrhein-Westfalen									
Hessen	x	x	x	x				x	x
Rheinland-Pfalz	x	x	x				x	x	x
Baden-Württemberg	x	x	x				x	x	x
Bayern	x	x	x				x	x	x
Saarland	x	x	x	x	x				x
Berlin (West)									

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Von den 1 719 980 Schülern mit Ausbildungsvertrag im Schuljahr 1980/81 wurden für 22 523 oder 1,3 % (männlich: 1,1 %; weiblich: 1,6 %) keine berufsbezogenen Angaben nachgewiesen. Dieser Anteil verminderte sich insgesamt bis 1982/83 auf 1,1 %. Bei den Jungen erreichte er allerdings in den beiden letzten Jahren 16,3 und 16,4 % und bei den Mädchen 16,6 und 16,5 %. Dieser hohe Anteil bei den beiden Geschlechtern ist ausschließlich, wie oben bereits angedeutet, auf fehlende Angaben des Landes Baden-Württemberg zurückzuführen. Insgesamt waren hier 2,4 % der Schüler des Schuljahres 1981/82 und 1,1 % der des Jahres 1982/83 ohne Berufsgruppenangabe. Für alle Schüler lagen Angaben nach Berufsgruppen durchweg nur von Bayern und 1982/83 für Hessen vor. In Berlin (West) hingegen betrug der Anteil der Schüler ohne Berufsgruppenangabe weniger als 0,0 %.

Tabelle 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Grundzahlen

Ohne Berufsgruppenangabe	22 523	11 504	11 019	20 147	167 945	110 260	18 792	166 446	109 269
Mit Berufsgruppenangabe ¹⁾	1 696 657	1 038 889	657 768	1 672 847	861 319	553 470	1 656 882	847 504	552 455
Insgesamt ²⁾	1 719 180	1 050 393	668 787	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724

Verhältniszahlen

Ohne Berufsgruppenangabe	1,3	1,1	1,6	1,2	16,3	16,6	1,1	16,4	16,5
Mit Berufsgruppenangabe	98,7	98,9	98,4	98,8	83,7	83,4	98,9	83,6	83,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 15: Grundzahlen (einschl. Baden-Württemberg) Zeile "Insgesamt", Spalte "insgesamt" und Grundzahlen (ohne Baden-Württemberg) Zeile "Insgesamt", Spalte "männlich" und "weiblich" für Schuljahr 1981/82 und 1982/83. -2) Siehe Tabelle 13: Insgesamt.

3.15 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen

(Tabelle 15; Tabelle A 15)

Allgemeine Hinweise:

Aufgrund der unvollständigen Daten werden in Tabelle 15 die Grundzahlen für das Bundesgebiet zum besseren Verständnis zum einen mit und zum anderen ohne die entsprechenden Ergebnisse von Baden-Württemberg nachgewiesen. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen für alle drei Jahre zu wahren, erfolgte die Berechnung der Maßzahlen, des Geschlechterverhältnisses und der bereichsspezifischen Verteilung auf der Grundlage der Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg. Die dadurch entstehenden Abweichungen bei den Prozentzahlen gegenüber vollständigen Bundesergebnissen sind gering und dürften daher den Aussagewert der Zahlen für das Bundesgebiet kaum nennenswert mindern.

Grundzahlen und Maßzahlen:

Bei den Berufen des Pflanzenbaus, der Tierzucht und Fischerei erreichte die Zahl der Auszubildenden im letzten Schuljahr nach einem leichten Rückgang um etwa 3 % in 1981/82 wieder den Stand von 1980/81. Hier war ein relativ starker Anstieg bei den Mädchen um mehr als 10 % festzustellen. In Niedersachsen erreichte er sogar 23,3 % und in Rheinland-Pfalz 20 %. Die Zahl der Jungen ging mit 15,1 % am stärksten in Bayern zurück. Dem gegenüber erhöhte sie sich in Niedersachsen in der gleichen Zeit um 13,2 %. Im Bereich des Bergbaus und der Mineralgewinnung stieg die Zahl der Schüler in den drei Jahren um 714 oder 7,6 % von 9 378 auf 10 092. Die Ausbildungskapazität war hier 1982/83 im Saarland 33,3 % und in Nordrhein-Westfalen 2,4 % höher als 1980/81. In den übrigen Ländern war die Entwicklung zahlenmäßig unbedeutend. Mädchen waren in diesem Bereich nicht vertreten.

Die Zahl der Schüler in Fertigungsberufen ging im Bundesdurchschnitt um rund 4 % zurück. Dies galt allerdings nur für die Jungen, jedoch nicht für alle Länder. Von der Abnahme betroffen waren Niedersachsen (- 1,6 %), Nordrhein-Westfalen (- 10,4 %), Rheinland-Pfalz (- 3,3 %), Bayern (- 4,4 %) und das Saarland (- 7,5 %). In Berlin (West) dagegen stieg die Ausbildungskapazität bei den Jungen mit 12,2 % am stärksten. Eine fast gleiche Zuwachsrate hatten hier auch die Mädchen, deren Zahl in den meisten Ländern bis 1982/83 zunahm, zumindest aber höher lag als zwei Jahre zuvor.

Bei den Technischen Berufen nahm die Zahl der Schüler zunächst um rd. 2 % zu, ging aber dann zurück und lag 1982/83 etwa 1 - 2 % unter der des Jahres 1980/81. Diese Zu- und Abnahme vollzog sich bei beiden Geschlechtern, galt jedoch nicht für alle Länder in gleichem Maße. So stieg in den drei Jahren die Zahl der Jungen in Schleswig-Holstein um 12,1 und in Hamburg um 16,7 %. Bei den Mädchen erhöhte sie sich kontinuierlich in Niedersachsen um 4,4 %, in Hessen um 10,6 und in Berlin um 5,1 %. In allen übrigen Ländern zeigten sich mehr oder minder große Schwankungen.

Im Bereich der Dienstleistungsberufe ging die Zahl der Auszubildenden um 14 196 oder 2 % von 731 102 auf 716 906 zurück. Hiervon betroffen waren die Jungen etwas stärker als die Mädchen. Ein Zuwachs bei den Jungen (8,7 %) und Mädchen (9,4 %) lag nur in Berlin (West) vor. Eine Zahlenabnahme bei beiden Geschlechtern ergab sich in Nordrhein-Westfalen (männlich: - 5 %; weiblich: - 5,9 %), Rheinland-Pfalz (männlich: - 5,4 %; weiblich: - 3,7 %) und im Saarland (männlich: - 15,9 %; weiblich: - 3,5 %). In den übrigen Ländern war die zahlenmäßige Entwicklung uneinheitlich.

Geschlechterverhältnis:

Mit Ausnahme des Bereichs "Bergbau und Mineralgewinnung", der ausschließlich mit Jungen besetzt war, verschob sich das Geschlechterverhältnis in den übrigen vier Berufsbereichen im Bundesdurchschnitt zugunsten der Mädchen. Im Bereich "Pflanzenbau" erhöhte sich ihr Anteil von 30,7 auf 34 %. Diese Anteilverschiebung vollzog sich in allen Flächenstaaten (ohne Baden-Württemberg). Zum Beispiel erhöhte sich im Saarland der Anteil der Mädchen von 46,2 auf 53,4 % und in Hessen von 35,5 auf 42,5 %. Auffallend hoch sind die Besetzungsanteile an Mädchen in den beiden Stadtstaaten Hamburg und Bremen, obwohl sie hier von 56,3 auf 54,6 % bzw. von 61,2 auf 60,8 % zurückgingen.

Bei den Fertigungsberufen waren die Mädchen, obwohl sich ihr Anteil leicht von 7,3 auf 7,6 % erhöhte, unterrepräsentiert. Den höchsten Anteil an Mädchen in diesem Bereich hatte 1982/83 Bremen mit 9,2 %, den niedrigsten Rheinland-Pfalz mit 6,5 %.

Tabelle 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen (einschl. Baden-Württemberg)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	49 398	34 286	15 112	48 161	.	.	49 577	.	.
Bergleute, Mineralgewinner ..	9 378	9 378	-	9 503	.	.	10 092	.	.
Fertigungsberufe	860 710	798 315	62 395	846 499	.	.	834 691	.	.
Technische Berufe	46 069	23 268	22 801	47 103	.	.	45 616	.	.
Dienstleistungsberufe	731 102	173 642	557 460	721 581	.	.	716 906	.	.
Insgesamt ¹⁾ ...	1 696 657	1 038 889	657 768	1 672 847	1 019 356	653 491	1 656 882	1 006 457	650 425
Grundzahlen (ohne Baden-Württemberg)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	41 280	28 594	12 686	40 079	27 064	13 015	41 217	27 213	14 004
Bergleute, Mineralgewinner ..	9 378	9 378	-	9 497	9 497	-	10 092	10 092	-
Fertigungsberufe	725 873	672 840	53 033	711 272	657 453	53 819	698 395	645 165	53 230
Technische Berufe	38 213	19 921	18 292	38 829	20 196	18 633	37 568	19 198	18 370
Dienstleistungsberufe	625 624	150 799	474 825	615 112	147 109	468 003	612 687	145 836	466 851
Insgesamt ¹⁾ ...	1 440 368	881 532	558 836	1 414 789	861 319	553 470	1 399 959	847 504	552 455
Meßzahlen (1980/81 = 100)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	97,1	94,6	102,6	99,8	95,2	110,4
Bergleute, Mineralgewinner ..	100	100	-	101,3	101,3	-	107,6	107,6	-
Fertigungsberufe	100	100	100	98,0	97,7	101,5	96,2	95,9	100,4
Technische Berufe	100	100	100	101,6	101,4	101,9	98,3	96,4	100,4
Dienstleistungsberufe	100	100	100	98,3	97,6	98,6	97,9	96,7	98,3
Insgesamt ...	100	100	100	98,2	97,7	99,0	97,2	96,1	98,9
Geschlechterverhältnis									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	69,3	30,7	100	67,5	32,5	100	66,0	34,0
Bergleute, Mineralgewinner ..	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,7	7,3	100	92,4	7,6	100	92,4	7,6
Technische Berufe	100	52,1	47,9	100	52,0	48,0	100	51,1	48,9
Dienstleistungsberufe	100	24,1	75,9	100	23,9	76,1	100	23,8	76,2
Insgesamt ...	100	61,2	38,8	100	60,9	39,1	100	60,5	39,5
Bereichsspezifische Verteilung									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,9	3,2	2,3	2,8	3,1	2,3	2,9	3,2	2,5
Bergleute, Mineralgewinner ..	0,6	1,1	-	0,7	1,1	-	0,7	1,2	-
Fertigungsberufe	50,4	76,3	9,5	50,3	76,3	9,7	49,9	76,1	9,7
Technische Berufe	2,7	2,3	3,3	2,7	2,4	3,4	2,7	2,3	3,3
Dienstleistungsberufe	43,4	17,1	84,9	43,5	17,1	84,6	43,8	17,2	84,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 14, Fußnote 1.

Im Bereich der Technischen Berufe erhöhte sich der Anteil an Mädchen von 47,9 auf 48,9 %. Mit 68 % hatte hier Schleswig-Holstein in 1982/83 den stärksten Anteil, das Saarland mit 41,9 % den geringsten.

Bei den Dienstleistungsberufen konnten die Mädchen ihren Anteil von 75,9 auf 76,2 % ausweiten. Im Saarland stieg er von 77,4 auf 79,7 % und erreichte damit den höchsten Wert von allen Ländern. Die niedrigsten Anteile hatten die drei Stadtstaaten. In Hamburg erhöhte sich der Anteil an Mädchen von 67 auf 69 % und in Bremen von 67,9 auf 70,2 %. In Berlin (West) schwankte er nur geringfügig zwischen 71 und 71,6 %.

Bereichsspezifische Verteilung:

Von allen Schülern mit Ausbildungsvertrag wurden durchschnittlich 3 % für Berufe des Pflanzenbaus, der Tierzucht und Fischerei ausgebildet. Bei den Jungen betrug der entsprechende Anteil 3,1 - 3,2 % und bei den Mädchen 2,3 - 2,5 %. Die höchste Ausbildungskapazität hatte Schleswig-Holstein, wo 6,2 - 6,3 % der männlichen und 3,1 - 3,3 % der weiblichen Schüler in diesem Bereich ausgebildet wurden. In Bremen hingegen waren es nur 1,0 - 1,1 % der Jungen und in Bayern 1,7 - 1,9 % der Mädchen.

Zu den beiden Berufsbereichen "Fertigung" und "Dienstleistung" zählten durchschnittlich 94 % der Auszubildenden insgesamt. Jedoch sank der Anteil der Schüler in Fertigungsberufen an der Gesamtzahl von 50,4 auf 49,9 %. Diese Abnahme wurde aber nahezu vollständig kompensiert durch die Zunahme bei den Dienstleistungsberufen, deren Anteil von 43,4 auf 43,8 % anstieg. Der Ausbildungsschwerpunkt der Jungen lag mit rd. 76 % bei den Fertigungs- und der der Mädchen mit 85 % bei den Dienstleistungsberufen. Mehr oder minder galt das auch für alle Länder.

Mit 2,7 % blieb der Anteil der Technischen Berufe in allen drei Jahren konstant. Der Anteil der Jungen betrug hier 2,3 - 2,4 %, der der Mädchen 3,3 - 3,4 %. Diese Anteilbeständigkeit war in nahezu allen Ländern zu beobachten. Die Anteilschwankungen betrugen meist nicht mehr als 0,2 Punkte. Die Ausbildungskapazität jedoch war auch hier von Land zu Land unterschiedlich. So wurden zum Beispiel 1982/83 in Hessen 3,5 %, in Berlin (West) aber 1,8 % der Schüler für Technische Berufe ausgebildet. Bei den Jungen schwankten diese Werte zwischen 3,1 % im Saarland und 1,3 % in Bremen und Berlin (West), bei den Mädchen zwischen 4,6 % in Hessen und 2,4 % in Bayern.

Auf den Bereich "Bergbau/Mineralgewinnung" entfällt im Bundesdurchschnitt ein jährlicher Anteil von insgesamt 0,6 bis 0,7 % oder - ausschließlich auf die männlichen Schüler bezogen - von 1,1 bis 1,2 %. Im Saarland stieg der Anteil der Jungen dieses Bereiches von 6,5 auf 9,2 % und in Nordrhein-Westfalen von 2,9 auf 3,2 %. Die entsprechenden Besetzungsanteile in Niedersachsen, Hessen und Bayern lagen bei 0,1 % und weniger.

3.16 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20/22 am stärksten besetzten Berufsgruppen

(Tabelle 16; Tabelle A 16; Schaubild 4)

Allgemeine Hinweise:

In der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 11 "Bildung und Kultur", Reihe 2 "Berufliches Schulwesen" werden die in Tabelle 15 nach Berufsbereichen zusammengefaßten Daten nach Berufsgruppen untergliedert. Ein Nachweis der Schüler nach Einzelberufen ist im Rahmen dieses Berichtes wegen des Darstellungsumfanges unzumutbar. Ergänzend hierzu können aber die in der Reihe 3 der Fachserie 11 veröffentlichten Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik herangezogen werden.

Rangfolge und Verteilung:

Während der drei Schuljahre von 1980/81 bis 1982/83 wurden durchschnittlich rund 88 % der Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag in 22, fast 50 % in 5 und über 25 % in nur zwei Berufsgruppen ausgebildet. Die fünf am stärksten besetzten Berufsgruppen waren die Warenkaufleute (14,4 %), Bürofach- und Bürohilfskräfte (11,3 %), Mechaniker (8,3 %), Elektriker (8,3 %) und Schlosser (6,5 %). Die fünf am schwächsten frequentierten Berufsgruppen bezogen sich auf fleisch- und fischverarbeitende (1,3 %), wirtschafts- und steuerberatende (1,3 %) sowie auf gastronomische (1,3 %), landwirtschaftliche (1,2 %) und textilverarbeitende (1,2 %) Berufe (Schaubild 4).

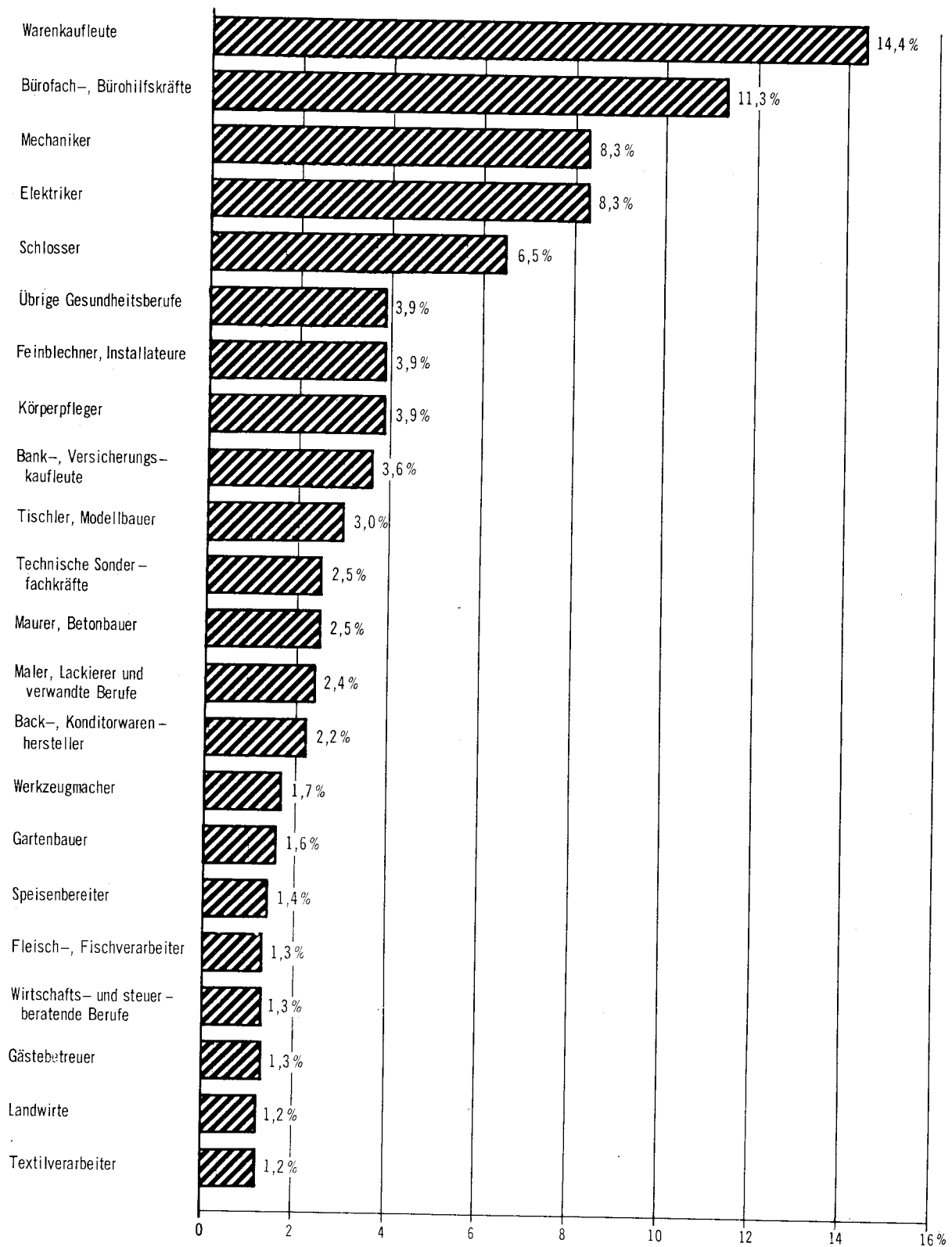
Diese Rangfolge entsprach jedoch nicht der beider Geschlechter. So wurden zum Beispiel rd. 50 % der Jungen als Mechaniker, Elektriker, Schlosser, Warenkaufmann sowie Feinblechner und Installateur ausgebildet. Innerhalb dieser fünf Berufsgruppen gab es allerdings leichte Verschiebungen in der Rangfolge. Der Anteil der Mechaniker an der entsprechenden Gesamtzahl ging von 13,8 auf 12,7 % zurück, der der Elektriker stieg dafür von 13,1 auf 13,5 % an. Damit wurden die Mechanikerberufe durch die Elektrikerberufe vom ersten auf den zweiten Rang verdrängt. Ein leichter Anteilzuwachs von 10,4 auf 11 % ergab sich auch für die Berufsgruppe der Schlosser. Im großen und ganzen gab es bis zum 18. Rang kaum nennenswerte Verschiebungen. Vom 19. Rang gänzlich verdrängt wurden die Bauausstatter. Ihren Platz nahmen ab 1981/82 mit 1,1 - 1,2 % die Bergleute ein. Die Gartenbauer konnten dagegen mit Anteilwerten, die zwischen 0,9 und 1,2 % schwankten, ihren 20. Platz in der Rangfolge erhalten.

In den einzelnen Ländern wich die Rangfolge allerdings von der des Bundesgebietes mehr oder minder stark ab. Zum Beispiel nahm in allen drei Jahren in Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West) die Berufsgruppe der Elektriker den ersten, die der Mechaniker den zweiten bzw. den dritten Platz in der Rangfolge ein. Im Saarland hielt die Berufsgruppe "Bergleute" bei einem steigenden Anteil von 6,5 auf 8,8 % den vierten Rang und in Berlin (West) die Berufsgruppe "Maler, Lackierer und verwandte Berufe" bei tendenziell fallendem Anteil von 7,9 auf 7,4 % den fünften Rang. Je mehr die Besetzungsanteile der einzelnen Berufsgruppen allgemein sanken, um so größere Spannen entstanden bei einzelnen Ländern in der Rangfolge. So nahm die Berufsgruppe "Technische Sonderfachkräfte" durchschnittlich mit einem Besetzungsanteil von 2,0 bis 2,1 % in der Rangfolge die 14. und 1981/82 die 13., in Rheinland-Pfalz durchweg die 11. und in Berlin (West) die 19. bzw. 20. Stelle ein. Wird einmal von den geringfügigen Abweichungen in der Rangfolge abgesehen, so waren für die Ausbildung der Jungen in allen Ländern nur die ersten fünf Berufsgruppen von gleicher Bedeutung.

Gänzlich anders gelagert war die Berufsstruktur der Mädchen. Hier konzentrierten sich im Bundesdurchschnitt bei fallender Tendenz 97 bis 95 % der weiblichen Schüler mit Ausbildungsvertrag auf 20 und fast 50 % auf die beiden Berufsgruppen der Warenkaufleute und der Bürokräfte. Die Rangfolge bei den fünf am stärksten besetzten Berufsgruppen, deren Anteilsumme von 75,1 auf 72,3 % zurückging, änderte sich nur geringfügig. Bei den darauf folgenden Berufsgruppen gab es größtenteils nur leichtere Verschiebungen. Lediglich die Textilverarbeiter rutschten aufgrund ihrer Anteilabnahme von 3,4 auf 2,5 % in der Rangfolge vom sechsten auf den neunten und die Drucker vom 17. auf den 19. Platz. Dafür schob sich die Berufsgruppe der Maler und Lackierer vom 20. auf den 17. Rang. Die Schwankungsbreite innerhalb der einzelnen Berufsgruppen war regional jedoch in der Regel nicht so intensiv wie bei den Jungen. Die Gartenbauer nahmen in Hamburg beispielsweise die ganze Zeit über die neunte Stelle, in Rheinland-Pfalz und Bayern die 11. Stelle ein. Bereits bei den hauswirtschaftlichen Berufen bestanden regional recht unterschiedliche Spannen in der Rangfolge. In Rheinland-Pfalz stand diese Berufsgruppe beispielsweise 1980/81 an siebenter, 1982/83 an neunter, in Berlin (West) hingegen in den beiden Jahren jeweils an 18. Stelle.

**SCHÜLER IN BERUFSSCHULJAHRGÄNGEN UND IM KOOPERATIVEN BERUFGSGRUNDBILDUNGSJAHR
MIT AUSBILDUNGSVERTRAG
IN DEN 22 AM STÄRKSTEN BESETZTEN BERUFSGRUPPEN**

Von insgesamt 5 026 386 Berufsschülern der Schuljahre 1980/81 bis 1982/83 wurden ... % ausgebildet für Berufe der Berufsgruppe ...



Statistisches Bundesamt 840127

Tabelle 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82 ¹⁾			1982/83 ¹⁾		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	143 536	13,8	2	113 539	13,2	2	108 276	12,7
Elektriker	2	135 741	13,1	1	116 052	13,5	1	115 329	13,5
Schlosser	3	108 392	10,4	3	93 149	10,8	3	94 464	11,0
Warenkaufleute	4	67 631	6,5	4	56 454	6,6	5	54 632	6,4
Feinblechner, Installateure	5	67 131	6,5	5	56 093	6,5	4	54 921	6,4
Tischler, Modellbauer	6	49 134	4,7	6	41 207	4,8	6	38 057	4,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	43 311	4,2	8	36 217	4,2	7	35 277	4,1
Maurer, Betonbauer	8	42 900	4,1	7	37 275	4,3	8	34 055	4,0
Maler, Lackierer u.v.B.	9	38 493	3,7	9	31 313	3,6	9	31 363	3,7
Back-, Konditorwarenhersteller	10	31 641	3,1	10	25 340	2,9	10	25 966	3,0
Werkzeugmacher	11	27 938	2,7	12	20 614	2,4	12	20 481	2,4
Bank-, Versicherungskaufleute	12	27 921	2,7	11	23 973	2,8	11	24 579	2,9
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	22 819	2,2	14	17 208	2,0	13	18 353	2,1
Technische Sonderfachkräfte	14	20 613	2,0	13	18 057	2,1	14	17 172	2,0
Zimmerer, Dachdecker u.v.B.	15	20 121	1,9	15	16 601	1,9	15	16 852	2,0
Landwirte	16	19 725	1,9	18	12 464	1,4	16	15 504	1,8
Speisenbereiter	17	18 619	1,8	16	14 938	1,7	17	15 174	1,8
Metallverformer (spanend)	18	14 896	1,4	17	13 341	1,6	18	13 274	1,6
Bauausstatter	19	12 709	1,2	-	-	-	-	-	-
Gartenbauer	20	12 238	1,2	20	7 726	0,9	20	9 690	1,1
Bergleute	-	-	-	19	9 270	1,1	19	10 075	1,2
Zusammen ...	1 - 20	925 509	89,1	1 - 20	760 831	88,3	1 - 20	753 494	88,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	113 380	10,9	-	100 488	11,7	-	101 456	11,9
Insgesamt ...	-	1 038 889	100	-	861 319	100	-	854 950	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	186 850	28,5	1	146 718	26,5	1	140 589	25,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	146 801	22,3	2	126 172	22,8	2	126 226	22,5
Körperpfleger	3	66 463	10,1	4	54 137	9,8	4	53 130	9,5
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	63 192	9,6	3	56 269	10,2	3	57 464	10,2
Bank-, Versicherungskaufleute	5	30 467	4,6	5	26 753	4,8	5	27 966	5,0
Textilverarbeiter	6	22 350	3,4	7	16 159	2,9	9	14 059	2,5
Technische Sonderfachkräfte	7	21 991	3,4	6	18 015	3,3	6	17 671	3,2
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	16 602	2,5	8	16 086	2,9	7	17 058	3,0
Gästebetreuer	9	15 197	2,3	9	12 874	2,3	8	14 191	2,5
Gartenbauer	10	13 768	2,1	10	11 624	2,1	10	12 260	2,2
Hauswirtschaftliche Berufe	11	12 570	1,9	11	10 168	1,9	11	12 198	2,2
Metallfeinbauer u.v.B.	12	8 554	1,3	12	7 184	1,3	12	7 386	1,3
Andere Dienstleistungskaufleute	13	7 775	1,2	13	6 702	1,2	13	6 852	1,2
Künstler und zugeordnete Berufe	14	5 963	0,9	15	4 938	0,9	15	4 757	0,9
Back-, Konditorwarenhersteller	15	5 171	0,8	14	5 221	1,0	14	5 831	1,0
Speisenbereiter	16	4 040	0,6	16	3 538	0,6	16	4 024	0,7
Drucker	17	3 322	0,5	19	2 431	0,4	19	2 802	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	18	2 725	0,4	17	3 198	0,6	18	3 040	0,5
Lederberufe	19	2 701	0,4	-	-	-	-	-	-
Maler, Lackierer u.v.B.	20	2 599	0,4	18	2 961	0,5	17	3 209	0,6
Elektriker	-	-	-	20	1 066	0,2	20	2 306	0,4
Zusammen ...	1 - 20	639 101	97,2	1 - 20	532 214	96,2	1 - 20	533 019	95,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	18 667	2,8	-	21 256	3,8	-	27 956	5,0
Insgesamt ...	-	657 768	100	-	553 470	100	-	560 975	100

1) Ohne Baden-Württemberg, das ab Schuljahr 1981/82 keine geschlechterspezifischen Angaben nach Berufsgruppen erhoben hat.

3.17 Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen

(Tabelle 17; Tabelle A 17; Übersicht 4)

Allgemeine Hinweise:

Zwischen den Daten der Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufsfachschulen in Tabelle 4 und denen im 1. Berufsfachschuljahr in Tabelle 6 bestehen Differenzen, und zwar in Höhe von 2 672 (1980/81), 2 977 (1981/82) und 5 028 Schülern (1982/83). Wie in Abschnitt 3.13 angedeutet, beruhten dergleichen Zahlenabweichungen auf regional unterschiedlichen Abgrenzungen bzw. institutionellen Zuordnungen. Die Ergebnisse der ersten beiden Jahre beziehen sich auf Schüler in Baden-Württemberg, die ein an Berufsfachschulen eingerichtetes Berufsvorbereitungsjahr besuchten. Von den 5 028 Schülern des Schuljahres 1982/83 wurden 3 624 ebenfalls beim Berufsvorbereitungsjahr in Baden-Württemberg und 1 404 beim Berufsgrundbildungsjahr in Berlin (West) nachgewiesen (siehe Tabelle A 6.1: Berufsvorbereitungsjahr in Baden-Württemberg 1980/81 bis 1982/83 und Berufsgrundbildungsjahr in Berlin-West 1982/83 sowie Fußnote a). Für die Berechnung der Ergebnisse in Tabelle 17 gilt im einzelnen folgender Ansatz:

<u>Tabellarischer Nachweis</u>	<u>1980/81</u>	<u>Daten für 1981/82</u>	<u>1982/83</u>
Tabelle 1 : Berufsfachschulen	352 029	370 707	398 418
Tabelle A 6.1: Berufsvorbereitungsjahr/Baden-Württemberg ¹⁾	- 2 672	- 2 977	- 3 624
Tabelle A 6.1: Berufsgrundbildungsjahr/Berlin (West)	-	-	- 1 404
Tabelle 17 : Insgesamt	= 349 357	= 367 730	= 393 390

1) Siehe Abschnitt 3.13: Allgemeine Hinweise.

Diese "Insgesamt"-Ergebnisse werden hier nach Fachbereichen untergliedert. Ein Nachweis in detaillierter Form nach Berufsgruppen und Fachrichtungen wie in der Fachserie 11 Bildung und Kultur, Reihe 2 Berufliches Schulwesen schien hier aus Vergleichsgründen nicht zweckmäßig. Selbst die Konzentration der regionalen Ergebnisse nach Fachbereichen läßt interregionale Vergleiche nur in begrenztem Umfang zu. Wie der Übersicht 4 zu entnehmen ist, gab es in den drei Beobachtungsjahren Ausbildungsmöglichkeiten für alle Fachbereiche ausschließlich in Baden-Württemberg und Bayern. Die Fachbereiche "Gewerbe und Fertigung", "Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Gesundheits- und Sozialwesen" waren in allen Ländern und Jahren vertreten. Bei allen übrigen Fachbereichen fehlten Angaben von einzelnen Ländern teils gänzlich, teils für einzelne Jahre. Im Rahmen des Fachbereichs o.n.A. (ohne nähere Angabe) wurden die Daten über jene Schüler zusammengefaßt, die sich keinem bestimmten Fachbereich zuordnen ließen.

Übersicht 4: Fachbereiche nach Ländern in den Schuljahren 1980/81 bis 1982/83

<u>Fachbereich</u> (x = 1980/81; x = 1981/82; x = 1982/83)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Pflanzenbau und Tierwirtschaft			xxx		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		
Gewerbe und Fertigung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Naturwissenschaft und Technik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		xxx
Wirtschaft und Verwaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Fremdsprachen	xxx	xxx	xxx	xx			xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Kunst	xxx	xxx		x	xxx	xxx		xxx	xxx		xxx
Gesundheits- und Sozialwesen	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Gastronomie und Hauswirtschaft	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x	xxx
Fachbereiche o.n.A.	x	xxx	xxx		xxx		xxx	x			

Grundzahlen und Meßzahlen:

Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft": Die Zahl der Schüler stieg im Bundesdurchschnitt um 1 375 oder 19,1 % von 7 212 auf 8 587. Bei den Jungen betrug diese Zuwachsrate 21,5 % und bei den Mädchen 18,7 %. 90 bis 91 % aller Schüler dieses Fachbereichs besuchten Berufsfachschulen in Niedersachsen. Die restliche Schülerzahl verteilte sich auf die Länder Nordrhein-Westfalen (1,8 - 2,0 %), Hessen (2,3 - 2,7 %), Rheinland-Pfalz (0,7 - 0,8 %), Baden-Württemberg (2,7 - 2,8 %) und Bayern (1,0 - 1,5 %).

Fachbereich "Gewerbe und Fertigung": In den ersten beiden Jahren stagnierte die Schülerzahl. 1982/83 lag sie um 1 763 oder 3,4 % höher als 1980/81. Während die Zahl der Jungen um 6,2 % zunahm, verminderte sie sich bei den Mädchen um 13,3 %. Den stärksten Zuwachs hatte hier Bremen mit 92,5 % (Jungen: 95,2 %; Mädchen: 73,3 %). Wegen der außerordentlichen Abnahme an Mädchen vermindert sich hingegen in Hessen die Zahl um insgesamt 17,3 % (Jungen: - 6,8 %; Mädchen: - 86,2 %).

Fachbereich "Naturwissenschaft und Technik": Von 1980/81 auf 1981/82 fiel die Zahl der Schüler von 11 642 auf 10 485 oder 9,9 %. Im folgenden Schuljahr stieg sie auf 11 984 und lag damit 2,9 % höher als zwei Jahre zuvor. Beeinflusst wurde diese Entwicklung durch den erst fallenden, dann steigenden Schulbesuch der Mädchen, deren Zahl 1982/83 über 6 % unter der des Jahres 1980/81 lag: Bei den Jungen erhöhte sich die Zahl von 3 729 auf 4 566 oder 22,4 %. In Baden-Württemberg nahm diese Zahl sogar um 71 % zu, in Hessen aber um 66,4 % ab. Bei den Mädchen lagen die entsprechenden Werte bei + 37,7 % in Niedersachsen und - 96,1 % in Hessen.

Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung": Die Schülerzahl nahm kontinuierlich um 12 873 oder 9,5 % von 135 690 auf 148 563 zu. Bei den Jungen betrug die Zuwachsrate 6 und bei den Mädchen 11,2 %. In nahezu allen Ländern lagen hier die Schülerzahlen am Ende der Beobachtungszeit höher als zu Beginn. Die tendenziell stärkste Zahlenzunahme an Schülern hatte Berlin (West) mit 46 % (Jungen: 88,5 %; Mädchen: 38,7 %).

Fachbereich "Fremdsprachen": Die Zahl verminderte sich um 808 oder 13,4 % von 6 050 auf 5 242. Bei den Jungen betrug der Rückgang 18,4 und bei den Mädchen 13 %. Auf eine Interpretation der regionalen Daten wurde hier verzichtet, weil die Grundzahlen teilweise geringer als 100 waren.

Fachbereich "Kunst": Hier stiegen die Schülerzahlen um 258 oder 10,4 % von 2 486 auf 2 744, und zwar bei den Jungen um 11,8 % von 772 auf 863, bei den Mädchen um 9,7 % von 1 714 auf 1 881.

Fachbereich "Gesundheits- und Sozialwesen": Im Bundesdurchschnitt vermehrte sich die Zahl der Schüler um 5 462 oder 14,1 % von 38 793 auf 44 255. Bei den Jungen erreichte die zahlenmäßige Zunahme 18 und bei den Mädchen 13,8 %. In Hessen lag die Zahl 1982/83 um 75,5 % (Jungen: 120,7 %; Mädchen: 72,7 %) höher als 1980/81. Bei den Mädchen ergab sich insbesondere für Bremen ein tendenzieller Rückgang von 19 %.

Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft": Die Zahl der Schüler stieg um 8 156 oder 11,9 % von 68 316 auf 76 472. Sie erhöhte sich bei den Jungen um 875 oder 32,6 % von 2 680 auf 3 555 und bei den Mädchen um 7 281 oder 11,1 % von 65 636 auf 72 917. Eine generelle Zunahme der Schülerzahlen war in allen Ländern festzustellen, in denen dieser Fachbereich vertreten war. In Hessen hatte sich die Schülerzahl insgesamt und bei den Mädchen verdreifacht, bei den Jungen von 36 auf 398 etwa verelfacht. Mit 2,7 % insgesamt und 3,2 % bei den Mädchen hatte in diesem Fachbereich Bayern den niedrigsten Anstieg.

Fachbereich "ohne nähere Angabe": Mit 53,4 % insgesamt, 50,3 % bei den Jungen und 58,5 % bei den Mädchen hatte dieser Bereich den stärksten Zahlenzuwachs von allen Bereichen. Er beruhte überwiegend auf der Einbeziehung der Kollegschulstatistik von Nordrhein-Westfalen in die bundeseinheitliche Schulstatistik. Denn von 41 971 Schülern im Schuljahr 1982/83 besuchten 40 556 oder 96,6 % Kollegschulen. Die übrigen 1 415 Schüler wurden fast ausschließlich an Berufsfachschulen für Behinderte oder aber im Rahmen der Berufsfachschulen in Sonderklassen und Lehrgängen zur Förderung der Berufsreife, zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sowie zur beruflichen Förderung arbeitsloser Jugendlicher unterrichtet.

Tabelle 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	7 212	948	6 264	7 907	1 062	6 845	8 587	1 152	7 435
Gewerbe und Fertigung	51 809	44 294	7 515	51 834	45 255	6 579	53 572	47 060	6 512
Naturwissenschaft und Technik	11 642	3 729	7 913	10 485	3 840	6 645	11 984	4 566	7 418
Wirtschaft und Verwaltung	135 690	44 907	90 783	139 500	45 555	93 945	148 563	47 610	100 953
Fremdsprachen	6 050	408	5 642	5 478	354	5 124	5 242	333	4 909
Kunst	2 486	772	1 714	2 724	905	1 819	2 744	863	1 881
Gesundheits- und Sozialwesen	38 793	2 194	36 599	42 924	2 643	40 281	44 255	2 589	41 666
Gastronomie und Hauswirtschaft	68 316	2 680	65 636	69 828	3 289	66 539	76 472	3 555	72 917
Fachbereich ohne nähere Angabe	27 359	17 061	10 298	37 050	22 712	14 338	41 971	25 646	16 325
Insgesamt ...	349 357	116 993	232 364	367 730	125 615	242 115	393 390	133 374	260 016
Meßzahlen (1980/81 = 100)									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	109,6	112,0	109,3	119,1	121,5	118,7
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	100,0	102,2	87,5	103,4	106,2	86,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	90,1	103,0	84,0	102,9	122,4	93,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	102,8	101,4	103,5	109,5	106,0	111,2
Fremdsprachen	100	100	100	90,5	86,8	90,8	86,6	81,6	87,0
Kunst	100	100	100	109,6	117,2	106,1	110,4	111,8	109,7
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	110,6	120,5	110,1	114,1	118,0	113,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	102,2	122,7	101,4	111,9	132,6	111,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	135,4	133,1	139,2	153,4	150,3	158,5
Insgesamt ...	100	100	100	105,3	107,4	104,2	112,6	114,0	111,9
Geschlechterverhältnis									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	13,1	86,9	100	13,4	86,6	100	13,4	86,6
Gewerbe und Fertigung	100	85,5	14,5	100	87,3	12,7	100	87,8	12,2
Naturwissenschaft und Technik	100	32,0	68,0	100	36,6	63,4	100	38,1	61,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,1	66,9	100	32,7	67,3	100	32,0	68,0
Fremdsprachen	100	6,7	93,3	100	6,5	93,5	100	6,4	93,6
Kunst	100	31,1	68,9	100	33,2	66,8	100	31,5	68,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	5,7	94,3	100	6,2	93,8	100	5,9	94,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	3,9	96,1	100	4,7	95,3	100	4,6	95,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	62,4	37,6	100	61,3	38,7	100	61,1	38,9
Insgesamt ...	100	33,5	66,5	100	34,2	65,8	100	33,9	66,1
Bereichsspezifische Verteilung									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	2,1	0,8	2,7	2,1	0,8	2,8	2,2	0,9	2,9
Gewerbe und Fertigung	14,8	37,9	3,2	14,1	36,0	2,7	13,6	35,3	2,5
Naturwissenschaft und Technik	3,3	3,2	3,4	2,9	3,1	2,8	3,0	3,4	2,9
Wirtschaft und Verwaltung	38,9	38,4	39,1	37,9	36,3	38,8	37,8	35,7	38,8
Fremdsprachen	1,7	0,3	2,4	1,5	0,3	2,1	1,3	0,3	1,9
Kunst	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,7
Gesundheits- und Sozialwesen	11,1	1,9	15,8	11,7	2,1	16,6	11,3	1,9	16,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	19,6	2,3	28,3	19,0	2,6	27,5	19,4	2,7	28,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	7,8	14,6	4,4	10,1	18,1	5,9	10,7	19,2	6,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Geschlechterverhältnis:

Die Berufsfachschule war in nahezu allen Bereichen eine Domäne der Mädchen. Im Bundesdurchschnitt erreichten sie mit 95 - 96 % ihren höchsten Anteil bei den gastronomisch-hauswirtschaftlichen Berufen. Im Fachbereich Gesundheits- und Sozialwesen lag er bei etwa 94 % und im Bereich der Fremdsprachen bei 93 bis 94 %. Lediglich im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" konnten die Jungen ein Übergewicht behaupten; ihr Anteil stieg hier sogar von 85,5 auf 87,8 % leicht an. Eine geringe Anteilsverschiebung zugunsten der Jungen ergab sich auch im Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft" von 13,1 auf 13,4 % und "Naturwissenschaft und Technik" von 32 auf 38,1 %. Im Bereich "Wirtschaft und Verwaltung" ging ihr Anteil von 33,1 auf 32 % und im Fachbereich o.n.A. von 62,4 auf 61,1 % zurück. Beim Bereich "Kunst" schwankten die Werte geringfügig zwischen 31,1 % (1980/81) und 33,2 % (1981/82). Dergleichen Verschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts waren, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, in den meisten Ländern festzustellen. Ein deutliches Übergewicht an Jungen bestand außerdem, was aus den Bundesergebnissen nicht abzulesen ist, in nahezu allen Ländern mit entsprechenden Besetzungsanteilen beim Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft". Jedoch waren die Grundzahlen in diesen Ländern zu gering, um den starken Einfluß des Geschlechterverhältnisses in Niedersachsen auf das Bundesergebnis einzudämmen. So erhöhte sich in Niedersachsen der Anteil der Jungen von 6,2 % (1980/81) auf 7,3 % (1982/83), in Hessen von 77 auf 79,6 % und in Bayern von 96,2 auf 98,8 %. Hingegen verminderten sich die entsprechenden Anteile in Nordrhein-Westfalen von 75,7 auf 70,3 % und in Baden-Württemberg von 75,9 auf 66,5 %.

Im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" stieg der Anteil der Jungen zum Beispiel in Hessen von 74,2 auf über 95 % und im Bereich "Naturwissenschaft und Technik" sogar von 16,5 auf 62,8 %. Ähnlich mehr oder minder starke Anteilverschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts gab es auch in den übrigen Fachbereichen.

Bereichsspezifische Verteilung:

Im Bundesdurchschnitt lag der fachliche Schwerpunkt der Berufsfachschulen im Bereich "Wirtschaft und Verwaltung", für den zu Beginn der Beobachtungszeit 38,9 % aller Berufsfachschüler (Jungen: 38,4 %; Mädchen: 39,1 %) ausgebildet wurden. Im Ablauf von drei Jahren verminderte sich dieser Anteil auf 37,8 % (Jungen: 35,7 %; Mädchen: 38,8 %). Eine wenn auch geringe Anteilabnahme von 19,6 auf 19,4 % ergab sich auch beim zweitstärksten Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft". Hier gingen jedoch nur die Besetzungsanteile der Mädchen von 28,3 auf 28,0 % zurück. Durchweg mit 0,7 % am schwächsten besetzt war der Fachbereich "Kunst".

Die Verteilung der Schüler in den Ländern auf die einzelnen Fachbereiche zeigte sowohl insgesamt als auch geschlechterbezogen teils leichtere, teils stärkere Unterschiede. Insgesamt bestand für die gesamte Beobachtungszeit in neun von elf Ländern eine starke Überanteiligkeit beim Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung", die im Schuljahr 1982/83 zwischen 70,4 % im Saarland und 34,4 % in Baden-Württemberg lag. Bei den Jungen betrugen diese Extremwerte 67,8 % im Saarland und 4,5 % in Berlin (West), bei den Mädchen 71,7 % im Saarland und 7,7 % in Bayern.

Der Ausbildungsschwerpunkt fiel hier mit über 40 % auf den Bereich "Gastronomie und Hauswirtschaft" und in Berlin (West) in den ersten beiden Beobachtungsjahren mit 38 bis 39 % auf den Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Bedingt war dies in beiden Ländern nur durch die starke Besetzung des jeweiligen Fachbereichs mit Mädchen. Von den männlichen Berufsfachschülern hingegen wurden in Bayern über 34 % und in Berlin (West) 52 und mehr % im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" ausgebildet. Noch höher waren in diesem Bereich die Anteile bei den Jungen in Hessen und Baden-Württemberg, wo sie allerdings von 56,6 auf 53,1 % bzw. von 65,6 auf 64,1 % zurückgingen. Die geringsten Besetzungsanteile entfielen - von Land zu Land verschieden - entweder auf den Fachbereich "Fremdsprachen", "Kunst" oder "Pflanzenbau und Tierwirtschaft".

4. ANHANG

Tabelle A 1:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	
A 1.1	Grundzahlen	56
A 1.2	Meßzahlen	57
A 1.3	Geschlechterverhältnis	58
A 1.4	Schulartsspezifische Verteilung	59
A 1.5	Regionale Verteilung in %	60
Tabelle A 2:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	
A 2.1	Grundzahlen	61
A 2.2	Meßzahlen	62
A 2.3	Verhältniszahlen	63
A 2.4	Schulartsspezifische Verteilung	64
A 2.5	Regionale Verteilung in %	65
Tabelle A 3:	Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	
A 3.1	Grundzahlen	66
A 3.2	Staatsenspezifische Verteilung	72
Tabelle A 4:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	
A 4.1	Grundzahlen	78
A 4.2	Meßzahlen	81
A 4.3	Jahrgangsspezifische Verteilung	84
Tabelle A 5:	Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	87
Tabelle A 6:	Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	
A 6.1	Grundzahlen	99
A 6.2	Meßzahlen	100
A 6.3	Geschlechterverhältnis	101
A 6.4	Jahrgangsspezifische Verteilung	102
Tabelle A 7:	Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	
A 7.1	Grundzahlen	103
A 7.2	Meßzahlen	104
A 7.3	Geschlechterverhältnis	105
A 7.4	Formspezifische Verteilung	106
A 7.5	Regionale Verteilung in %	107
Tabelle A 8:	Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	
A 8.1	Grundzahlen	108
A 8.2	Verhältniszahlen	109
Tabelle A 9:	Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	
A 9.1	Grundzahlen	110
A 9.2	Meßzahlen	113
A 9.3	Geschlechterverhältnis	116
A 9.4	Berufsfeldspezifische Verteilung	119
Tabelle A 10:	Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	
A 10.1	Grundzahlen	122
A 10.2	Meßzahlen	123
A 10.3	Geschlechterverhältnis	124
A 10.4	Verhältniszahlen	125
Tabelle A 11:	Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	
A 11.1	Grundzahlen	126
A 11.2	Meßzahlen	128
A 11.3	Geschlechterverhältnis	130
A 11.4	Stellungsspezifische Verteilung	132
Tabelle A 12:	Arbeitslose Schüler in Berufsschulen	
A 12.1	Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen	134
A 12.2	Arbeitslose Schüler nach Kreisen	140

Tabelle A 13:	Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	
	A 13.1 Grundzahlen	146
	A 13.2 Verhältniszahlen	147
Tabelle A 14:	Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	
	A 14.1 Grundzahlen	148
	A 14.2 Verhältniszahlen	149
Tabelle A 15:	Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	
	A 15.1 Grundzahlen	150
	A 15.2 Meßzahlen	152
	A 15.3 Geschlechterverhältnis	154
	A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung	156
Tabelle A 16:	Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	158
Tabelle A 17:	Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	
	A 17.1 Grundzahlen	169
	A 17.2 Meßzahlen	172
	A 17.3 Geschlechterverhältnis	175
	A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung	178

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 1.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet ¹⁾	2 321 683	1 301 897	1 019 786	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792
Berufsschulen	1 969 654	1 183 286	786 368	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361
Berufsfachschulen	352 029	118 611	233 418	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431
Schleswig-Holstein	96 216	53 478	42 738	98 737	54 773	43 964	100 953	55 720	45 233
Berufsschulen	85 666	49 955	35 711	87 548	51 030	36 518	88 940	51 615	37 325
Berufsfachschulen	10 550	3 523	7 027	11 189	3 743	7 446	12 013	4 105	7 908
Hamburg	62 240	34 099	28 141	64 067	34 789	29 278	65 561	35 050	30 511
Berufsschulen	53 405	31 829	21 576	54 087	32 326	21 761	54 922	32 442	22 480
Berufsfachschulen	8 835	2 270	6 565	9 980	2 463	7 517	10 639	2 608	8 031
Niedersachsen	278 455	155 062	123 393	280 748	156 120	124 628	283 836	156 298	127 538
Berufsschulen	240 447	147 283	93 164	239 652	147 836	91 816	238 524	147 405	91 119
Berufsfachschulen	38 008	7 779	30 229	41 096	8 284	32 812	45 312	8 893	36 419
Bremen	31 299	17 887	13 412	32 103	18 104	13 999	32 855	18 271	14 584
Berufsschulen	27 343	16 725	10 618	27 762	16 770	10 992	28 030	16 724	11 306
Berufsfachschulen	3 956	1 162	2 794	4 341	1 334	3 007	4 825	1 547	3 278
Nordrhein-Westfalen	641 433	356 971	284 462	631 037	349 341	281 696	629 378	343 258	286 120
Berufsschulen	510 570	309 067	201 503	488 631	295 243	193 388	475 853	285 235	190 618
Berufsfachschulen ²⁾	130 863	47 904	82 959	142 406	54 098	88 308	153 525	58 023	95 502
Hessen	186 413	105 737	80 676	188 010	106 428	81 582	188 835	106 074	82 761
Berufsschulen	164 134	97 461	66 673	166 074	98 394	67 680	165 898	97 855	68 043
Berufsfachschulen	22 279	8 276	14 003	21 936	8 034	13 902	22 937	8 219	14 718
Rheinland-Pfalz	148 762	83 783	64 979	146 440	82 260	64 180	144 316	80 737	63 579
Berufsschulen	129 427	77 405	52 022	126 721	75 843	50 878	123 674	74 114	49 560
Berufsfachschulen	19 335	6 378	12 957	19 719	6 417	13 302	20 642	6 623	14 019
Baden-Württemberg	375 257	208 805	166 452	378 878	211 328	167 550	374 900	208 168	166 732
Berufsschulen	290 022	173 643	116 379	291 067	174 653	116 414	282 178	169 250	112 928
Berufsfachschulen	85 235	35 162	50 073	87 811	36 675	51 136	92 722	38 918	53 804
Bayern	412 063	235 849	176 214	406 694	233 389	173 305	399 559	227 713	171 846
Berufsschulen	390 716	233 000	157 716	384 962	230 163	154 799	376 055	224 567	151 488
Berufsfachschulen ³⁾⁴⁾	21 347	2 849	18 498	21 732	3 226	18 506	23 504	3 146	20 358
Saarland	46 377	26 066	20 311	46 345	25 836	20 509	45 825	25 360	20 465
Berufsschulen	38 342	23 766	14 576	39 561 ^{a)}	23 598	15 963	38 591	23 001	15 590
Berufsfachschulen	8 035	2 300	5 735	6 784	2 238	4 546	7 234	2 359	4 875
Berlin (West)	43 168	24 160	19 008	44 464	25 131	19 333	47 334	26 911	20 423
Berufsschulen	39 582 ^{b)c)}	23 152	16 430	40 751 ^{b)c)}	24 108	16 643	42 269 ^{d)}	25 365	16 904
Berufsfachschulen	3 586	1 008	2 578	3 713	1 023	2 690	5 065 ^{e)}	1 546	3 519

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachschulen für Behinderte.

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Einschl. Kollegs, Sonderberufsfachschulen, Berufsfachschulzug einer Rudolf-Steiner-Schule.

3) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie werden bei den Realschulen nachgewiesen.

4) Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens; sie sind auf Bundesebene den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

a) Einschl. Schüler der Berufsgrundschulen und der Förderklassen an Berufsgrundschulen, die bisher bei den Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.

b) Einschl. Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

c) Einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfachschulen.

d) Ohne 437 (männlich: 270, weiblich: 167) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren; sie sind den Fachgymnasien zugeordnet.

e) Dar. 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfachschulen, die bisher bei Berufsschulen mit Vollzeitunterricht nachgewiesen wurden.

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 1.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	99,8	99,7	100,0	99,6	98,6	101,0
Berufsschulen	100	100	100	98,8	98,9	98,8	97,2	97,0	97,6
Berufsfachschulen	100	100	100	105,3	107,5	104,2	113,2	114,6	112,4
Schleswig-Holstein	100	100	100	102,6	102,4	102,9	104,9	104,2	105,8
Berufsschulen	100	100	100	102,2	102,2	102,3	103,8	103,3	104,5
Berufsfachschulen	100	100	100	106,1	106,2	106,0	113,9	116,5	112,5
Hamburg	100	100	100	102,9	102,0	104,0	105,3	102,8	108,4
Berufsschulen	100	100	100	101,3	101,6	100,9	102,8	101,9	104,2
Berufsfachschulen	100	100	100	113,0	108,5	114,5	120,4	114,9	122,3
Niedersachsen	100	100	100	100,8	100,7	101,0	101,9	100,8	103,4
Berufsschulen	100	100	100	99,7	100,4	98,6	99,2	100,1	97,8
Berufsfachschulen	100	100	100	108,1	106,5	108,5	119,2	114,3	120,5
Bremen	100	100	100	102,6	101,2	104,4	105,0	102,1	108,7
Berufsschulen	100	100	100	101,5	100,3	103,5	102,5	100,0	106,5
Berufsfachschulen	100	100	100	109,7	114,8	107,6	122,0	133,1	117,3
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	98,4	97,9	99,0	98,1	96,2	100,6
Berufsschulen	100	100	100	95,7	95,5	96,0	93,2	92,3	94,6
Berufsfachschulen	100	100	100	108,8	112,9	106,4	117,3	121,1	115,1
Hessen	100	100	100	100,9	100,7	101,1	101,3	100,3	102,6
Berufsschulen	100	100	100	101,2	101,0	101,5	101,1	100,4	102,1
Berufsfachschulen	100	100	100	98,5	97,1	99,3	103,0	99,3	105,1
Rheinland-Pfalz	100	100	100	98,4	98,2	98,8	97,0	96,4	97,8
Berufsschulen	100	100	100	97,9	98,0	97,8	95,6	95,7	95,3
Berufsfachschulen	100	100	100	102,0	100,6	102,7	106,8	103,8	108,2
Baden-Württemberg	100	100	100	101,0	101,2	100,7	99,9	99,7	100,2
Berufsschulen	100	100	100	100,4	100,6	100,0	97,3	97,5	97,0
Berufsfachschulen	100	100	100	103,0	104,3	102,1	108,8	110,7	107,5
Bayern	100	100	100	98,7	99,0	98,3	97,0	96,6	97,5
Berufsschulen	100	100	100	98,5	98,8	98,2	96,2	96,4	96,1
Berufsfachschulen	100	100	100	101,8	113,2	100,0	110,1	110,4	110,1
Saarland	100	100	100	99,9	99,1	101,0	98,8	97,3	100,8
Berufsschulen	100	100	100	103,2	99,3	109,5	100,6	96,8	107,0
Berufsfachschulen	100	100	100	84,4	97,3	79,3	90,0	102,6	85,0
Berlin (West)	100	100	100	103,0	104,0	101,7	109,7	111,4	107,4
Berufsschulen	100	100	100	103,0	104,1	101,3	106,8	109,6	102,9
Berufsfachschulen	100	100	100	103,5	101,5	104,3	141,2	153,4	136,5

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 1.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	56,1	43,9	100	56,0	44,0	100	55,5	44,5
Berufsschulen	100	60,1	39,9	100	60,1	39,9	100	59,9	40,1
Berufsfachschulen	100	33,7	66,3	100	34,4	65,6	100	34,1	65,9
Schleswig-Holstein	100	55,6	44,4	100	55,5	44,5	100	55,2	44,8
Berufsschulen	100	58,3	41,7	100	58,3	41,7	100	58,0	42,0
Berufsfachschulen	100	33,4	66,6	100	33,5	66,5	100	34,2	65,8
Hamburg	100	54,8	45,2	100	54,3	45,7	100	53,5	46,5
Berufsschulen	100	59,6	40,4	100	59,8	40,2	100	59,1	40,9
Berufsfachschulen	100	25,7	74,3	100	24,7	75,3	100	24,5	75,5
Niedersachsen	100	55,7	44,3	100	55,6	44,4	100	55,1	44,9
Berufsschulen	100	61,3	38,7	100	61,7	38,3	100	61,8	38,2
Berufsfachschulen	100	20,5	79,5	100	20,2	79,8	100	19,6	80,4
Bremen	100	57,1	42,9	100	56,4	43,6	100	55,6	44,4
Berufsschulen	100	61,2	38,8	100	60,4	39,6	100	59,7	40,3
Berufsfachschulen	100	29,4	70,6	100	30,7	69,3	100	32,1	67,9
Nordrhein-Westfalen	100	55,7	44,3	100	55,4	44,6	100	54,5	45,5
Berufsschulen	100	60,5	39,5	100	60,4	39,6	100	59,9	40,1
Berufsfachschulen	100	36,6	63,4	100	38,0	62,0	100	37,8	62,2
Hessen	100	56,7	43,3	100	56,6	43,4	100	56,2	43,8
Berufsschulen	100	59,4	40,6	100	59,2	40,8	100	59,0	41,0
Berufsfachschulen	100	37,1	62,9	100	36,6	63,4	100	35,8	64,2
Rheinland-Pfalz	100	56,3	43,7	100	56,2	43,8	100	55,9	44,1
Berufsschulen	100	59,8	40,2	100	59,9	40,1	100	59,9	40,1
Berufsfachschulen	100	33,0	67,0	100	32,5	67,5	100	32,1	67,9
Baden-Württemberg	100	55,6	44,4	100	55,8	44,2	100	55,5	44,5
Berufsschulen	100	59,9	40,1	100	60,0	40,0	100	60,0	40,0
Berufsfachschulen	100	41,3	58,7	100	41,8	58,2	100	42,0	58,0
Bayern	100	57,2	42,8	100	57,4	42,6	100	57,0	43,0
Berufsschulen	100	59,6	40,4	100	59,8	40,2	100	59,7	40,3
Berufsfachschulen	100	13,3	86,7	100	14,8	85,2	100	13,4	86,6
Saarland	100	56,2	43,8	100	55,7	44,3	100	55,3	44,7
Berufsschulen	100	62,0	38,0	100	59,6	40,4	100	59,6	40,4
Berufsfachschulen	100	28,6	71,4	100	33,0	67,0	100	32,6	67,4
Berlin (West)	100	56,0	44,0	100	56,5	43,5	100	56,9	43,1
Berufsschulen	100	58,5	41,5	100	59,2	40,8	100	60,0	40,0
Berufsfachschulen	100	28,1	71,9	100	27,6	72,4	100	30,5	69,5

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 1.4 Schulartspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,8	90,9	77,1	84,0	90,2	76,2	82,8	89,4	74,5
Berufsfachschulen	15,2	9,1	22,9	16,0	9,8	23,8	17,2	10,6	25,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	89,0	93,4	83,6	88,7	93,2	83,1	88,1	92,6	82,5
Berufsfachschulen	11,0	6,6	16,4	11,3	6,8	16,9	11,9	7,4	17,5
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,8	93,3	76,7	84,4	92,9	74,3	83,8	92,6	73,7
Berufsfachschulen	14,2	6,7	23,3	15,6	7,1	25,7	16,2	7,4	26,3
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,4	95,0	75,5	85,4	94,7	73,7	84,0	94,3	71,4
Berufsfachschulen	13,6	5,0	24,5	14,6	5,3	26,3	16,0	5,7	28,6
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	87,4	93,5	79,2	86,5	92,6	78,5	85,3	91,5	77,5
Berufsfachschulen	12,6	6,5	20,8	13,5	7,4	21,5	14,7	8,5	22,5
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	79,6	86,6	70,8	77,4	84,5	68,7	75,6	83,1	66,6
Berufsfachschulen	20,4	13,4	29,2	22,6	15,5	31,3	24,4	16,9	33,4
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	88,0	92,2	82,6	88,3	92,5	83,0	87,9	92,3	82,2
Berufsfachschulen	12,0	7,8	17,4	11,7	7,5	17,0	12,1	7,7	17,8
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	87,0	92,4	80,1	86,5	92,2	79,3	85,7	91,8	78,0
Berufsfachschulen	13,0	7,6	19,9	13,5	7,8	20,7	14,3	8,2	22,0
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	77,3	83,2	69,9	76,8	82,6	69,5	75,3	81,3	67,7
Berufsfachschulen	22,7	16,8	30,1	23,2	17,4	30,5	24,7	18,7	32,3
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	94,8	98,8	89,5	94,7	98,6	89,3	94,1	98,6	88,2
Berufsfachschulen	5,2	1,2	10,5	5,3	1,4	10,7	5,9	1,4	11,8
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	82,7	91,2	71,8	85,4	91,3	77,8	84,2	90,7	76,2
Berufsfachschulen	17,3	8,8	28,2	14,6	8,7	22,2	15,8	9,3	23,8
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	91,7	95,8	86,4	91,6	95,9	86,1	89,3	94,3	82,8
Berufsfachschulen	8,3	4,2	13,6	8,4	4,1	13,9	10,7	5,7	17,2

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 1.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	4,1	4,1	4,2	4,3	4,2	4,3	4,4	4,3	4,4
Berufsschulen	4,4	4,2	4,5	4,5	4,4	4,7	4,6	4,5	4,9
Berufsfachschulen	3,0	3,0	3,0	3,0	2,9	3,1	3,0	3,0	3,0
Hamburg	2,7	2,6	2,7	2,8	2,7	2,9	2,8	2,7	2,9
Berufsschulen	2,7	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	2,9
Berufsfachschulen	2,5	1,9	2,8	2,7	1,9	3,1	2,7	1,9	3,1
Niedersachsen	12,0	11,9	12,1	12,1	12,0	12,2	12,3	12,2	12,4
Berufsschulen	12,2	12,5	11,8	12,3	12,6	11,8	12,5	12,8	11,9
Berufsfachschulen	10,8	6,6	12,9	11,1	6,5	13,5	11,4	6,6	13,9
Bremen	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Berufsschulen	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
Berufsfachschulen	1,1	1,0	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Nordrhein-Westfalen	27,6	27,4	27,9	27,2	26,9	27,6	27,2	26,8	27,8
Berufsschulen	25,9	26,1	25,6	25,1	25,2	24,9	24,8	24,9	24,8
Berufsfachschulen	37,2	40,4	35,5	38,4	42,4	36,3	38,5	42,7	36,4
Hessen	8,0	8,1	7,9	8,1	8,2	8,0	8,2	8,3	8,0
Berufsschulen	8,3	8,2	8,5	8,5	8,4	8,7	8,7	8,5	8,9
Berufsfachschulen	6,3	7,0	6,0	5,9	6,3	5,7	5,7	6,1	5,6
Rheinland-Pfalz	6,4	6,4	6,4	6,3	6,4	6,3	6,2	6,3	6,2
Berufsschulen	6,6	6,5	6,6	6,5	6,5	6,6	6,5	6,5	6,5
Berufsfachschulen	5,5	5,4	5,6	5,3	5,0	5,5	5,2	4,9	5,3
Baden-Württemberg	16,2	16,1	16,3	16,4	16,3	16,4	16,2	16,2	16,2
Berufsschulen	14,7	14,7	14,8	15,0	14,9	15,0	14,7	14,7	14,7
Berufsfachschulen	24,2	29,6	21,5	23,7	28,8	21,0	23,3	28,6	20,5
Bayern	17,7	18,1	17,3	17,5	18,0	17,0	17,3	17,7	16,7
Berufsschulen	19,8	19,7	20,1	19,8	19,7	19,9	19,6	19,6	19,7
Berufsfachschulen	6,1	2,4	7,9	5,9	2,5	7,6	5,9	2,3	7,8
Saarland	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Berufsschulen	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0
Berufsfachschulen	2,3	1,9	2,5	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7	1,9
Berlin (West)	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,1	2,0
Berufsschulen	2,0	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2
Berufsfachschulen	1,0	0,8	1,1	1,0	0,8	1,1	1,3	1,1	1,3

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Deutschen und Ausländern*)
A 2.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung,	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet ¹⁾	2 321 683	2 226 255	95 428	2 317 523	2 202 093	115 430	2 313 352	2 196 592	116 760
Berufsschulen	1 969 654	1 885 901	83 753	1 946 816	1 846 931	99 885	1 914 934	1 816 825	98 109
Berufsfachschulen	352 029	340 354	11 675	370 707	355 162	15 545	398 418	379 767	18 651
Schleswig-Holstein	96 216	94 793	1 423	98 737	96 705	2 032	100 953	98 825	2 128
Berufsschulen	85 666	84 384	1 282	87 548	85 670	1 878	88 940	87 005	1 935
Berufsfachschulen	10 550	10 409	141	11 189	11 035	154	12 013	11 820	193
Hamburg	62 240	58 832	3 408	64 067	59 959	4 108	65 561	61 575	3 986
Berufsschulen	53 405	50 416	2 989	54 087	50 493	3 594	54 922	51 485	3 437
Berufsfachschulen	8 835	8 416	419	9 980	9 466	514	10 639	10 090	549
Niedersachsen	278 455	272 333	6 122	280 748	273 854	6 894	283 836	276 687	7 149
Berufsschulen	240 447	234 875	5 572	239 652	233 547	6 105	238 524	232 399	6 125
Berufsfachschulen	38 008	37 458	550	41 096	40 307	789	45 312	44 288	1 024
Bremen	31 299	29 994	1 305	32 103	30 642	1 461	32 855	31 200	1 655
Berufsschulen	27 343	26 171	1 172	27 762	26 489	1 273	28 030	26 641	1 389
Berufsfachschulen	3 956	3 823	133	4 341	4 153	188	4 825	4 559	266
Nordrhein-Westfalen	641 433	613 016	28 417	631 037	595 776	35 261	629 378	594 345	35 033
Berufsschulen	510 570	485 586	24 984	488 631	458 644	29 987	475 853	447 106	28 747
Berufsfachschulen ²⁾	130 863	127 430	3 433	142 406	137 132	5 274	153 525	147 239	6 286
Hessen	186 413	177 000	9 413	188 010	175 805	12 205	188 835	176 139	12 696
Berufsschulen	164 134	155 644	8 490	166 074	154 927	11 147	165 898	154 432	11 466
Berufsfachschulen	22 279	21 356	923	21 936	20 878	1 058	22 937	21 707	1 230
Rheinland-Pfalz	148 762	145 757	3 005	146 440	142 738	3 702	144 316	140 360	3 956
Berufsschulen	129 427	126 667	2 760	126 721	123 348	3 373	123 674	120 150	3 524
Berufsfachschulen	19 335	19 090	245	19 719	19 390	329	20 642	20 210	432
Baden-Württemberg	375 257	352 947	22 310	378 878	352 785	26 093	374 900	349 264	25 636
Berufsschulen	290 022	272 594	17 428	291 067	271 072	19 995	282 178	263 713	18 465
Berufsfachschulen	85 235	80 353	4 882	87 811	81 713	6 098	92 722	85 551	7 171
Bayern	412 063	395 204	16 859	406 694	386 931	19 763	399 559	380 175	19 384
Berufsschulen	390 716	374 517	16 199	384 962	366 009	18 953	376 055	357 588	18 467
Berufsfachschulen ³⁾⁴⁾	21 347	20 687	660	21 732	20 922	810	23 504	22 587	917
Saarland	46 377	45 558	819	46 345	45 284	1 061	45 825	44 697	1 128
Berufsschulen	38 342	37 651	691	39 561 ^{a)}	38 597	964	38 591	37 587	1 004
Berufsfachschulen	8 035	7 907	128	6 784	6 687	97	7 234	7 110	124
Berlin (West)	43 168	40 821	2 347	44 464	41 614	2 850	47 334	43 325	4 009
Berufsschulen	39 582 ^{b)c)}	37 396	2 186	40 751 ^{b)c)}	38 135	2 616	42 269 ^{d)}	38 719	3 550
Berufsfachschulen	3 586	3 425	161	3 713	3 479	234	5 065 ^{e)}	4 606	459

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Einschl. Kollegschaften, Sonderberufsfachschulen, Berufsfachschulzug einer Rudolf-Steiner-Schule.

3) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie werden bei den Realschulen nachgewiesen.

4) Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens; sie sind auf Bundesebene den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

a) Einschl. Schüler der Berufsgrundschulen und der Förderklassen an Berufsgrundschulen, die bisher bei den Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.

b) Einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

c) Einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfachschulen.

d) Ohne Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren; sie sind den Fachgymnasien zugeordnet.

e) Einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfachschulen, die bisher bei Berufsschulen mit Vollzeitunterricht nachgewiesen wurden.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Deutschen und Ausländern*)
A 2.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	99,8	98,9	121,0	99,6	98,7	122,4
Berufsschulen	100	100	100	98,8	97,9	119,3	97,2	96,3	117,1
Berufsfachschulen	100	100	100	105,3	104,4	133,1	113,2	111,6	159,8
Schleswig-Holstein	100	100	100	102,6	102,0	142,8	104,9	104,3	149,5
Berufsschulen	100	100	100	102,2	101,5	146,5	103,8	103,1	150,9
Berufsfachschulen	100	100	100	106,1	106,0	109,2	113,9	113,6	136,9
Hamburg	100	100	100	102,9	101,9	120,5	105,3	104,7	117,0
Berufsschulen	100	100	100	101,3	100,2	120,2	102,8	102,1	115,0
Berufsfachschulen	100	100	100	113,0	112,5	122,7	120,4	119,9	131,0
Niedersachsen	100	100	100	100,8	100,6	112,6	101,9	101,6	116,8
Berufsschulen	100	100	100	99,7	99,4	109,6	99,2	98,9	109,9
Berufsfachschulen	100	100	100	108,1	107,6	143,5	119,2	118,2	186,2
Bremen	100	100	100	102,6	102,2	112,0	105,0	104,0	126,8
Berufsschulen	100	100	100	101,5	101,2	108,6	102,5	101,8	118,5
Berufsfachschulen	100	100	100	109,7	108,6	141,4	122,0	119,3	200,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	98,4	97,2	124,1	98,1	97,0	123,3
Berufsschulen	100	100	100	95,7	94,5	120,0	93,2	92,1	115,1
Berufsfachschulen	100	100	100	108,8	107,6	153,6	117,3	115,5	183,1
Hessen	100	100	100	100,9	99,3	129,7	101,3	99,5	134,9
Berufsschulen	100	100	100	101,2	99,5	131,3	101,1	99,2	135,1
Berufsfachschulen	100	100	100	98,5	97,8	114,6	103,0	101,6	133,3
Rheinland-Pfalz	100	100	100	98,4	97,9	123,2	97,0	96,3	131,6
Berufsschulen	100	100	100	97,9	97,4	122,2	95,6	94,9	127,7
Berufsfachschulen	100	100	100	102,0	101,6	134,3	106,8	105,9	176,3
Baden-Württemberg	100	100	100	101,0	100,0	117,0	99,9	99,0	114,9
Berufsschulen	100	100	100	100,4	99,4	114,7	97,3	96,7	106,0
Berufsfachschulen	100	100	100	103,0	101,7	124,9	108,8	106,5	146,9
Bayern	100	100	100	98,7	97,9	117,2	97,0	96,2	115,0
Berufsschulen	100	100	100	98,5	97,7	117,0	96,2	95,5	114,0
Berufsfachschulen	100	100	100	101,8	101,1	122,7	110,1	109,2	138,9
Saarland	100	100	100	99,9	99,4	129,5	98,8	98,1	137,7
Berufsschulen	100	100	100	103,2	102,5	139,5	100,6	99,8	145,3
Berufsfachschulen	100	100	100	84,4	84,6	75,8	90,0	89,9	96,9
Berlin (West)	100	100	100	103,0	101,9	121,4	109,7	106,1	170,8
Berufsschulen	100	100	100	103,0	102,0	119,7	106,8	103,5	162,4
Berufsfachschulen	100	100	100	103,5	101,6	145,3	141,2	134,5	285,1

*) Einschl. Berufssoonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Deutschen und Ausländern*)
A 2.3 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	95,9	4,1	100	95,0	5,0	100	95,0	5,0
Berufsschulen	100	95,7	4,3	100	94,9	5,1	100	94,9	5,1
Berufsfachschulen	100	96,7	3,3	100	95,8	4,2	100	95,3	4,7
Schleswig-Holstein	100	98,5	1,5	100	97,9	2,1	100	97,9	2,1
Berufsschulen	100	98,5	1,5	100	97,9	2,1	100	97,8	2,2
Berufsfachschulen	100	98,7	1,3	100	98,6	1,4	100	98,4	1,6
Hamburg	100	94,5	5,5	100	93,6	6,4	100	93,9	6,1
Berufsschulen	100	94,4	5,6	100	93,4	6,6	100	93,7	6,3
Berufsfachschulen	100	95,3	4,7	100	94,8	5,2	100	94,8	5,2
Niedersachsen	100	97,8	2,2	100	97,5	2,5	100	97,5	2,5
Berufsschulen	100	97,7	2,3	100	97,5	2,5	100	97,4	2,6
Berufsfachschulen	100	98,6	1,4	100	98,1	1,9	100	97,7	2,3
Bremen	100	95,8	4,2	100	95,4	4,6	100	95,0	5,0
Berufsschulen	100	95,7	4,3	100	95,4	4,6	100	95,0	5,0
Berufsfachschulen	100	96,6	3,4	100	95,7	4,3	100	94,5	5,5
Nordrhein-Westfalen	100	95,6	4,4	100	94,4	5,6	100	94,4	5,6
Berufsschulen	100	95,1	4,9	100	93,9	6,1	100	94,0	6,0
Berufsfachschulen	100	97,4	2,6	100	96,3	3,7	100	95,9	4,1
Hessen	100	95,0	5,0	100	93,5	6,5	100	93,3	6,7
Berufsschulen	100	94,8	5,2	100	93,3	6,7	100	93,1	6,9
Berufsfachschulen	100	95,9	4,1	100	95,2	4,8	100	94,6	5,4
Rheinland-Pfalz	100	98,0	2,0	100	97,5	2,5	100	97,3	2,7
Berufsschulen	100	97,9	2,1	100	97,3	2,7	100	97,2	2,8
Berufsfachschulen	100	98,7	1,3	100	98,3	1,7	100	97,9	2,1
Baden-Württemberg	100	94,1	5,9	100	93,1	6,9	100	93,2	6,8
Berufsschulen	100	94,0	6,0	100	93,1	6,9	100	93,5	6,5
Berufsfachschulen	100	94,3	5,7	100	93,1	6,9	100	92,3	7,7
Bayern	100	95,9	4,1	100	95,1	4,9	100	95,1	4,9
Berufsschulen	100	95,9	4,1	100	95,1	4,9	100	95,1	4,9
Berufsfachschulen	100	96,9	3,1	100	96,3	3,7	100	96,1	3,9
Saarland	100	98,2	1,8	100	97,7	2,3	100	97,5	2,5
Berufsschulen	100	98,2	1,8	100	97,6	2,4	100	97,4	2,6
Berufsfachschulen	100	98,4	1,6	100	98,6	1,4	100	98,3	1,7
Berlin (West)	100	94,6	5,4	100	93,6	6,4	100	91,5	8,5
Berufsschulen	100	94,5	5,5	100	93,6	6,4	100	91,6	8,4
Berufsfachschulen	100	95,5	4,5	100	93,7	6,3	100	90,9	9,1

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Deutschen und Ausländern*)
A 2.4 Schulartspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,8	84,7	87,8	84,0	83,9	86,5	82,8	82,7	84,0
Berufsfachschulen	15,2	15,3	12,2	16,0	16,1	13,5	17,2	17,3	16,0
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	89,0	89,0	90,1	88,7	88,6	92,4	88,1	88,0	90,9
Berufsfachschulen	11,0	11,0	9,9	11,3	11,4	7,6	11,9	12,0	9,1
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,8	85,7	87,7	84,4	84,2	87,5	83,8	83,6	86,2
Berufsfachschulen	14,2	14,3	12,3	15,6	15,8	12,5	16,2	16,4	13,8
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,4	86,2	91,0	85,4	85,3	88,6	84,0	84,0	85,7
Berufsfachschulen	13,6	13,8	9,0	14,6	14,7	11,4	16,0	16,0	14,3
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	87,4	87,3	89,8	86,5	86,4	87,1	85,3	85,4	83,9
Berufsfachschulen	12,6	12,7	10,2	13,5	13,6	12,9	14,7	14,6	16,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	79,6	79,2	87,9	77,4	77,0	85,0	75,6	75,2	82,1
Berufsfachschulen	20,4	20,8	12,1	22,6	23,0	15,0	24,4	24,8	17,9
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	88,0	87,9	90,2	88,3	88,1	91,3	87,9	87,7	90,3
Berufsfachschulen	12,0	12,1	9,8	11,7	11,9	8,7	12,1	12,3	9,7
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	87,0	86,9	91,8	86,5	86,4	91,1	85,7	85,6	89,1
Berufsfachschulen	13,0	13,1	8,2	13,5	13,6	8,9	14,3	14,4	10,9
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	77,3	77,2	78,1	76,8	76,8	76,6	75,3	75,5	72,0
Berufsfachschulen	22,7	22,8	21,9	23,2	23,2	23,4	24,7	24,5	28,0
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	94,8	94,8	96,1	94,7	94,6	95,9	94,1	94,1	95,3
Berufsfachschulen	5,2	5,2	3,9	5,3	5,4	4,1	5,9	5,9	4,7
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	82,7	82,6	84,4	85,4	85,2	90,9	84,2	84,1	89,0
Berufsfachschulen	17,3	17,4	15,6	14,6	14,8	9,1	15,8	15,9	11,0
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	91,7	91,6	93,1	91,6	91,6	91,8	89,3	89,4	88,6
Berufsfachschulen	8,3	8,4	6,9	8,4	8,4	8,2	10,7	10,6	11,4

*) Einschl. Berufssoonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Deutschen und Ausländern*)
A 2.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	4,1	4,3	1,5	4,3	4,4	1,8	4,4	4,5	1,8
Berufsschulen	4,4	4,5	1,5	4,5	4,6	1,9	4,6	4,8	2,0
Berufsfachschulen	3,0	3,1	1,2	3,0	3,1	1,0	3,0	3,1	1,0
Hamburg	2,7	2,6	3,6	2,8	2,7	3,5	2,8	2,8	3,4
Berufsschulen	2,7	2,7	3,6	2,8	2,7	3,5	2,9	2,8	3,5
Berufsfachschulen	2,5	2,5	3,6	2,7	2,7	3,3	2,7	2,7	2,9
Niedersachsen	12,0	12,2	6,4	12,1	12,4	6,0	12,3	12,6	6,1
Berufsschulen	12,2	12,4	6,7	12,3	12,7	6,1	12,5	12,8	6,3
Berufsfachschulen	10,8	11,0	4,7	11,1	11,3	5,1	11,4	11,7	5,5
Bremen	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4
Berufsschulen	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5	1,4
Berufsfachschulen	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4
Nordrhein-Westfalen	27,6	27,5	29,8	27,2	27,0	30,5	27,2	27,1	30,0
Berufsschulen	25,9	25,7	29,8	25,1	24,8	30,0	24,8	24,6	29,3
Berufsfachschulen	37,2	37,4	29,4	38,4	38,6	33,9	38,5	38,8	33,7
Hessen	8,0	8,0	9,8	8,1	8,0	10,6	8,2	8,0	10,9
Berufsschulen	8,3	8,2	10,1	8,5	8,4	11,2	8,7	8,5	11,7
Berufsfachschulen	6,3	6,3	7,9	5,9	5,9	6,8	5,7	5,7	6,6
Rheinland-Pfalz	6,4	6,5	3,1	6,3	6,5	3,2	6,2	6,4	3,4
Berufsschulen	6,6	6,7	3,3	6,5	6,7	3,4	6,5	6,6	3,6
Berufsfachschulen	5,5	5,6	2,1	5,3	5,4	2,1	5,2	5,3	2,3
Baden-Württemberg	16,2	15,9	23,4	16,4	16,0	22,6	16,2	15,9	22,0
Berufsschulen	14,7	14,5	20,8	15,0	14,7	20,0	14,7	14,5	18,8
Berufsfachschulen	24,2	23,6	41,8	23,7	23,0	39,3	23,3	22,5	38,5
Bayern	17,7	17,8	17,6	17,5	17,6	17,1	17,3	17,3	16,6
Berufsschulen	19,8	19,9	19,4	19,8	19,8	19,0	19,6	19,7	18,8
Berufsfachschulen	6,1	6,1	5,7	5,9	5,9	5,2	5,9	5,9	4,9
Saarland	2,0	2,0	0,9	2,0	2,1	0,9	2,0	2,0	1,0
Berufsschulen	2,0	2,0	0,8	2,0	2,1	1,0	2,0	2,1	1,0
Berufsfachschulen	2,3	2,3	1,1	1,8	1,9	0,6	1,8	1,9	0,7
Berlin (West)	1,9	1,8	2,5	1,9	1,9	2,5	2,0	2,0	3,4
Berufsschulen	2,0	2,0	2,6	2,1	2,1	2,6	2,2	2,1	3,6
Berufsfachschulen	1,0	1,0	1,4	1,0	1,0	1,5	1,3	1,2	2,5

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bundesgebiet									
Europa	90 354	80 011	10 343	108 891	94 920	13 971	109 511	92 719	16 792
EG-Länder	21 594	18 231	3 363	22 959	19 025	3 934	23 461	18 784	4 677
Belgien	421	344	77	458	355	103	435	327	108
Dänemark	65	51	14	84	72	12	91	74	17
Frankreich	573	443	130	597	445	152	601	432	169
Griechenland	5 894	4 846	1 048	6 391	5 132	1 259	6 818	5 258	1 560
Großbritannien 1)	727	564	163	816	634	182	820	613	207
Irland	20	17	3	12	9	3	30	14	16
Italien	12 158	10 652	1 506	12 744	10 964	1 780	12 866	10 724	2 142
Luxemburg	37	23	14	37	26	11	36	22	14
Niederlande	1 699	1 291	408	1 820	1 388	432	1 764	1 320	444
Übrige europäische Länder ..	68 760	61 780	6 980	85 932	75 895	10 037	86 050	73 935	12 115
Jugoslawien	6 496	5 282	1 214	7 342	5 830	1 512	8 337	6 522	1 815
Österreich	2 025	1 681	344	2 341	1 930	411	2 470	2 053	417
Portugal	2 398	2 067	331	2 613	2 210	403	2 703	2 229	474
Schweiz	327	236	91	297	215	82	333	238	95
Spanien	4 493	3 775	718	4 607	3 827	780	4 882	3 909	973
Türkei	52 421	48 337	4 084	68 085	61 470	6 615	66 553	58 526	8 027
Sonstige	600	402	198	647	413	234	772	458	314
Afrika	759	581	178	1 112	898	214	1 372	1 038	334
Amerika	1 000	638	362	1 058	715	343	1 270	831	439
Asien	1 229	752	477	1 892	1 255	637	2 561	1 760	801
Australien und Ozeanien	45	29	16	46	31	15	45	30	15
Sonstige und o.n.A.	2 041	1 742	299	2 431	2 066	365	2 001	1 731	270
Insgesamt ...	95 428	83 753	11 675	115 430	99 885	15 545	116 760	98 109	18 651

Schleswig-Holstein

Europa	1 300	1 200	100	1 908	1 788	120	1 977	1 823	154
EG-Länder	138	123	15	176	152	24	173	137	36
Belgien	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Dänemark	19	18	1	36	33	3	31	25	6
Frankreich	9	7	2	8	4	4	6	4	2
Griechenland	44	41	3	47	41	6	53	48	5
Großbritannien 1)	21	16	5	25	24	1	29	22	7
Irland	2	2	-	1	1	-	2	1	1
Italien	29	27	2	37	32	5	35	26	9
Luxemburg	-	-	-	1	1	-	1	1	-
Niederlande	13	11	2	20	15	5	16	10	6
Übrige europäische Länder ..	1 162	1 077	85	1 732	1 636	96	1 804	1 686	118
Jugoslawien	57	47	10	59	50	9	54	45	9
Österreich	17	13	4	19	18	1	23	20	3
Portugal	36	33	3	34	30	4	40	35	5
Schweiz	12	10	2	16	13	3	19	17	2
Spanien	78	72	6	69	62	7	77	71	6
Türkei	937	885	52	1 491	1 427	64	1 554	1 471	83
Sonstige	25	17	8	44	36	8	37	27	10
Afrika	23	16	7	21	17	4	28	20	8
Amerika	44	39	5	44	34	10	49	41	8
Asien	38	12	26	44	26	18	63	41	22
Australien und Ozeanien	2	2	-	3	3	-	4	4	-
Sonstige und o.n.A.	16	13	3	12	10	2	7	6	1
Zusammen ...	1 423	1 282	141	2 032	1 878	154	2 128	1 935	193

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hamburg									
Europa	2 951	2 694	257	3 535	3 217	318	3 430	3 074	356
EG-Länder	348	272	76	343	263	80	379	286	93
Belgien 2)	38	33	5	26	18	8	29	22	7
Dänemark	16	13	3	21	16	5	19	15	4
Frankreich	16	4	12	14	6	8	18	8	10
Griechenland	142	119	23	143	117	26	146	125	21
Großbritannien 1)	32	22	10	46	34	12	42	33	9
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	104	81	23	93	72	21	125	83	42
Luxemburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige europäische Länder ..	2 603	2 422	181	3 192	2 954	238	3 051	2 788	263
Jugoslawien	175	145	30	264	217	47	240	208	32
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	188	153	35	211	166	45	203	167	36
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	96	76	20	100	79	21	105	82	23
Türkei	2 144	2 048	96	2 617	2 492	125	2 503	2 331	172
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amerika .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Australien und Ozeanien .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und o.n.A.	457	295	162	573	377	196	556	363	193
Zusammen ...	3 408	2 989	419	4 108	3 594	514	3 986	3 437	549

Niedersachsen

Europa	5 777	5 302	475	6 297	5 613	684	6 392	5 508	884
EG-Länder	1 172	994	178	1 252	1 071	181	1 309	1 062	247
Belgien	4	3	1	6	5	1	7	6	1
Dänemark	5	4	1	7	7	-	19	16	3
Frankreich	17	8	9	13	7	6	16	13	3
Griechenland	272	243	29	289	241	48	287	225	62
Großbritannien 1)	142	119	23	152	127	25	149	116	33
Irland	2	2	-	3	2	1	-	-	-
Italien	408	355	53	431	377	54	468	390	78
Luxemburg	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Niederlande	321	260	61	350	304	46	363	296	67
Übrige europäische Länder ..	4 605	4 308	297	5 045	4 542	503	5 083	4 446	637
Jugoslawien	224	196	28	280	234	46	337	276	61
Österreich	53	41	12	76	64	12	79	65	14
Portugal	210	192	18	240	212	28	240	212	28
Schweiz	32	25	7	29	23	6	42	35	7
Spanien	378	330	48	356	297	59	339	291	48
Türkei	3 656	3 486	170	4 000	3 667	333	3 974	3 522	452
Sonstige	52	38	14	64	45	19	72	45	27
Afrika	44	33	11	75	67	8	74	53	21
Amerika	68	48	20	77	58	19	73	53	20
Asien	186	152	34	395	327	68	566	471	95
Australien und Ozeanien	4	3	1	8	7	1	2	1	1
Sonstige und o.n.A.	43	34	9	42	33	9	42	39	3
Zusammen ...	6 122	5 572	550	6 894	6 105	789	7 149	6 125	1 024

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit *)
A 3.1 Grundzahlen

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bremen									
Europa	1 249	1 128	121	1 411	1 229	182	1 601	1 339	262
EG-Länder	39	28	11	49	42	7	86	68	18
Belgien	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	5	1	4	1	-	1	1	-	1
Frankreich	1	1	-	2	2	-	6	5	1
Griechenland	7	7	-	12	12	-	10	10	-
Großbritannien 1)	3	-	3	4	4	-	10	7	3
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	10	9	1	16	12	4	29	23	6
Luxemburg	7	7	-	1	-	1	2	2	-
Niederlande	5	2	3	13	12	1	28	21	7
Übrige europäische Länder ..	1 210	1 100	110	1 362	1 187	175	1 515	1 271	244
Jugoslawien	38	30	8	47	38	9	53	44	9
Österreich	3	2	1	1	1	-	6	6	-
Portugal	70	66	4	86	77	9	81	71	10
Schweiz	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Spanien	26	22	4	17	16	1	26	21	5
Türkei	1 057	965	92	1 199	1 044	155	1 332	1 119	213
Sonstige	16	15	1	11	10	1	17	10	7
Afrika	6	6	-	6	6	-	15	15	-
Amerika	32	25	7	25	22	3	21	17	4
Asien	15	10	5	18	15	3	4	4	-
Australien und Ozeanien	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	1	1	-	-	-	-	14	14	-
Zusammen ...	1 305	1 172	133	1 461	1 273	188	1 655	1 389	266

Nordrhein-Westfalen

Europa	27 480	24 252	3 228	34 062	29 063	4 999	33 618	27 725	5 893
EG-Länder	6 833	5 650	1 183	6 995	5 534	1 461	6 913	5 286	1 627
Belgien	207	183	24	226	190	36	189	155	34
Dänemark	6	5	1	10	8	2	6	4	2
Frankreich	69	56	13	83	58	25	71	46	25
Griechenland	2 057	1 669	388	2 164	1 674	490	2 225	1 655	570
Großbritannien 1)	318	254	64	329	245	84	322	235	87
Irland	5	3	2	3	2	1	7	5	2
Italien	2 926	2 554	372	2 872	2 392	480	2 866	2 296	570
Luxemburg	13	6	7	15	12	3	15	9	6
Niederlande	1 232	920	312	1 293	953	340	1 212	881	331
Übrige europäische Länder ..	20 647	18 602	2 045	27 067	23 529	3 538	26 705	22 439	4 266
Jugoslawien	1 358	1 080	278	1 478	1 123	355	1 714	1 269	445
Österreich	336	249	87	365	257	108	406	291	115
Portugal	871	749	122	917	782	135	983	818	165
Schweiz	76	56	20	86	60	26	68	44	24
Spanien	1 550	1 315	235	1 632	1 351	281	1 779	1 389	390
Türkei	16 277	15 027	1 250	22 376	19 812	2 564	21 558	18 498	3 060
Sonstige	179	126	53	213	144	69	197	130	67
Afrika	321	280	41	501	421	80	579	449	130
Amerika	150	100	50	163	115	48	149	97	52
Asien	284	200	84	407	290	117	585	404	181
Australien und Ozeanien	13	9	4	10	8	2	9	8	1
Sonstige und o.n.A.	169	143	26	118	90	28	93	64	29
Zusammen ...	28 417	24 984	3 433	35 261	29 987	5 274	35 033	28 747	6 286

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)

A 3.1 Grundzahlen

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hessen									
Europa	8 777	7 967	810	11 341	10 435	906	11 678	10 579	1 099
EG-Länder	2 205	1 980	225	2 439	2 200	239	2 529	2 261	268
Belgien	20	14	6	24	20	4	12	10	2
Dänemark	6	5	1	4	4	-	8	8	-
Frankreich	32	27	5	40	33	7	45	37	8
Griechenland	582	512	70	674	595	79	740	632	108
Großbritannien 1)	34	26	8	40	27	13	48	34	14
Irland	7	6	1	3	2	1	7	6	1
Italien	1 476	1 352	124	1 599	1 475	124	1 610	1 485	125
Luxemburg	4	2	2	5	4	1	4	3	1
Niederlande	44	36	8	50	40	10	55	46	9
Übrige europäische Länder ..	6 572	5 987	585	8 902	8 235	667	9 149	8 318	831
Jugoslawien	746	622	124	834	688	146	990	800	190
Österreich	116	91	25	146	112	34	152	121	31
Portugal	304	278	26	315	285	30	331	290	41
Schweiz	53	48	5	36	34	2	51	44	7
Spanien	883	760	123	936	826	110	1 004	859	145
Türkei	4 379	4 114	265	6 542	6 214	328	6 536	6 134	402
Sonstige	91	74	17	93	76	17	85	70	15
Afrika	140	133	7	261	244	17	317	304	13
Amerika	235	182	53	270	207	63	308	254	54
Asien	156	111	45	232	177	55	286	226	60
Australien und Ozeanien	4	3	1	2	2	-	8	8	-
Sonstige und o.n.A.	101	94	7	99	82	17	99	95	4
Zusammen ...	9 413	8 490	923	12 205	11 147	1 058	12 696	11 466	1 230

Rheinland-Pfalz

Europa	2 702	2 515	187	3 302	3 042	260	3 574	3 220	354
EG-Länder	749	679	70	802	702	100	816	684	132
Belgien 2)	53	48	5	46	40	6	57	46	11
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	61	51	10	66	52	14	57	40	17
Griechenland	132	122	10	155	133	22	143	114	29
Großbritannien 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	503	458	45	535	477	58	559	484	75
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	1 953	1 836	117	2 500	2 340	160	2 758	2 536	222
Jugoslawien	138	110	28	153	119	34	178	150	28
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	114	97	17	106	89	17	113	98	15
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	122	111	11	138	115	23	146	123	23
Türkei	1 579	1 518	61	2 103	2 017	86	2 248	2 111	137
Sonstige	-	-	-	-	-	-	73	54	19
Afrika	-	-	-	-	-	-	38	31	7
Amerika	-	-	-	-	-	-	135	91	44
Asien	-	-	-	-	-	-	155	136	19
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Sonstige und o.n.A.	303	245	58	400	331	69	53	45	8
Zusammen ...	3 005	2 760	245	3 702	3 373	329	3 956	3 524	432

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Baden-Württemberg									
Europa	21 387	16 941	4 446	24 868	19 261	5 607	24 365	17 773	6 592
EG-Länder	6 485	5 185	1 300	6 844	5 334	1 510	7 102	5 235	1 867
Belgien	13	3	10	20	9	11	10	7	3
Dänemark	7	4	3	4	3	1	5	4	1
Frankreich	182	136	46	181	126	55	197	127	70
Griechenland	1 627	1 186	441	1 740	1 250	490	2 013	1 370	643
Großbritannien 1)	70	37	33	94	67	27	78	43	35
Irland	2	2	-	2	2	-	14	2	12
Italien	4 519	3 768	751	4 724	3 828	896	4 708	3 631	1 077
Luxemburg	6	5	1	6	1	5	9	3	6
Niederlande	59	44	15	73	48	25	68	48	20
Übrige europäische Länder ..	14 902	11 756	3 146	18 024	13 927	4 097	17 263	12 538	4 725
Jugoslawien	2 459	1 808	651	2 659	1 870	789	2 943	2 022	921
Österreich	377	263	114	428	273	155	476	329	147
Portugal	486	391	95	569	443	126	563	401	162
Schweiz	133	81	52	113	73	40	140	91	49
Spanien	946	708	238	944	690	254	1 001	698	303
Türkei	10 329	8 401	1 928	13 179	10 497	2 682	11 944	8 905	3 039
Sonstige	172	104	68	132	81	51	196	92	104
Afrika	147	80	67	192	110	82	250	124	126
Amerika	320	185	135	333	215	118	347	210	137
Asien	360	149	211	526	268	258	598	310	288
Australien und Ozeanien	11	7	4	12	6	6	12	5	7
Sonstige und o.n.A.	85	66	19	162	135	27	64	43	21
Zusammen ...	22 310	17 428	4 882	26 093	19 995	6 098	25 636	18 465	7 171

Bayern

Europa	15 835	15 363	472	18 583	17 976	607	18 123	17 432	691
EG-Länder	2 828	2 645	183	3 111	2 883	228	3 123	2 876	247
Belgien 2)	81	55	26	105	68	37	129	80	49
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	80	58	22	68	48	20	60	47	13
Griechenland	942	871	71	1 065	983	82	1 090	984	106
Großbritannien 1)	59	50	9	72	58	14	73	63	10
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1 666	1 611	55	1 801	1 726	75	1 771	1 702	69
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	13 007	12 718	289	15 472	15 093	379	15 000	14 556	444
Jugoslawien	1 044	1 010	34	1 267	1 218	49	1 427	1 355	72
Österreich	1 071	978	93	1 251	1 156	95	1 270	1 170	100
Portugal	110	101	9	119	111	8	133	127	6
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	374	349	25	376	360	16	370	352	18
Türkei	10 372	10 280	92	12 395	12 248	147	11 736	11 552	184
Sonstige	36	-	36	64	-	64	64	-	64
Afrika	40	-	40	19	-	19	25	-	25
Amerika	73	-	73	69	-	69	100	-	100
Asien	57	-	57	95	-	95	91	-	91
Australien und Ozeanien	5	-	5	5	-	5	5	-	5
Sonstige und o.n.A.	849	836	13	992	977	15	1 040	1 035	5
Zusammen ...	16 859	16 199	660	19 763	18 953	810	19 384	18 467	917

Fußnoten siehe S. 71.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Saarland									
Europa	774	662	112	978	892	86	1 044	930	114
EG-Länder	574	484	90	694	622	72	731	640	91
Belgien	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Dänemark	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	78	70	8	89	79	10	85	72	13
Griechenland	10	9	1	11	11	-	13	12	1
Großbritannien 1)	3	2	1	4	2	2	4	4	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	471	396	75	577	521	56	619	543	76
Luxemburg	2	1	1	4	3	1	3	2	1
Niederlande	8	4	4	8	5	3	7	7	-
Übrige europäische Länder ..	200	178	22	284	270	14	313	290	23
Jugoslawien	14	11	3	18	15	3	25	20	5
Österreich	12	10	2	14	13	1	15	12	3
Portugal	7	5	2	11	11	-	10	7	3
Schweiz	5	2	3	5	3	2	4	1	3
Spanien	9	4	5	9	4	5	12	7	5
Türkei	146	139	7	219	216	3	238	234	4
Sonstige	7	7	-	8	8	-	9	9	-
Afrika	12	8	4	15	13	2	14	12	2
Amerika	18	10	8	17	12	5	16	11	5
Asien	13	10	3	48	45	3	51	48	3
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Sonstige und o.n.A.	2	1	1	3	2	1	1	1	-
Zusammen ...	819	691	128	1 061	964	97	1 128	1 004	124

Berlin (West)

Europa	2 122	1 987	135	2 606	2 404	202	3 709	3 316	393
EG-Länder	223	191	32	254	222	32	300	249	51
Belgien	2	2	-	3	3	-	2	1	1
Dänemark	-	-	-	1	1	-	2	2	-
Frankreich	28	25	3	33	30	3	40	33	7
Griechenland	79	67	12	91	75	16	98	83	15
Großbritannien 1)	45	38	7	50	46	4	65	56	9
Irland	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Italien	46	41	5	59	52	7	76	61	15
Luxemburg	4	2	2	4	4	-	2	2	-
Niederlande	17	14	3	13	11	2	15	11	4
Übrige europäische Länder ..	1 899	1 796	103	2 352	2 182	170	3 409	3 067	342
Jugoslawien	243	223	20	283	258	25	376	333	43
Österreich	40	34	6	41	36	5	43	39	4
Portugal	2	2	-	5	4	1	6	3	3
Schweiz	16	14	2	11	8	3	9	6	3
Spanien	31	28	3	30	27	3	23	16	7
Türkei	1 545	1 474	71	1 964	1 836	128	2 930	2 649	281
Sonstige	22	21	1	18	13	5	22	21	1
Afrika	26	25	1	22	20	2	32	30	2
Amerika	60	49	11	60	52	8	72	57	15
Asien	120	108	12	127	107	20	162	120	42
Australien und Ozeanien	4	3	1	5	4	1	2	1	1
Sonstige und o.n.A.	15	14	1	30	29	1	32	26	6
Zusammen ...	2 347	2 186	161	2 850	2 616	234	4 009	3 550	459

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

1) Einschl. Nordirland.

2) Beneluxländer.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bundesgebiet									
Europa	94,7	95,5	88,6	94,3	95,0	89,9	93,8	94,5	90,0
EG-Länder	22,6	21,7	28,8	19,9	19,0	25,3	20,1	19,1	25,1
Belgien	0,4	0,4	0,7	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3	0,6
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,6	0,5	1,1	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,9
Griechenland	6,2	5,8	9,0	5,5	5,1	8,1	5,9	5,4	8,4
Großbritannien 1)	0,8	0,7	1,4	0,7	0,6	1,2	0,7	0,6	1,1
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	12,7	12,7	12,9	11,1	11,0	11,4	11,0	10,9	11,5
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	1,8	1,5	3,5	1,6	1,4	2,8	1,5	1,4	2,4
Übrige europäische Länder ..	72,1	73,8	59,8	74,4	76,0	64,6	73,7	75,4	64,9
Jugoslawien	6,8	6,3	10,4	6,3	5,9	9,7	7,1	6,6	9,7
Österreich	2,1	2,0	2,9	2,0	1,9	2,7	2,1	2,0	2,2
Portugal	2,5	2,5	2,8	2,2	2,2	2,6	2,3	2,2	2,6
Schweiz	0,4	0,3	0,8	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5
Spanien	4,7	4,5	6,2	4,0	3,8	5,0	4,2	4,0	5,2
Türkei	55,0	57,7	35,0	59,0	61,6	42,6	57,0	60,0	43,0
Sonstige	0,6	0,5	1,7	0,6	0,4	1,5	0,7	0,4	1,7
Afrika	0,8	0,7	1,5	1,0	0,9	1,4	1,2	1,1	1,8
Amerika	1,1	0,8	3,1	1,0	0,7	2,2	1,1	0,8	2,4
Asien	1,3	0,9	4,1	1,6	1,3	4,1	2,2	1,8	4,3
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	2,1	2,1	2,6	2,1	2,1	2,3	1,7	1,8	1,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Schleswig-Holstein

Europa	91,4	93,6	70,9	93,9	95,2	77,9	92,9	94,2	79,8
EG-Länder	9,7	9,6	10,6	8,7	8,1	15,6	8,1	7,1	18,7
Belgien	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Dänemark	1,3	1,4	0,7	1,8	1,7	1,9	1,5	1,3	3,1
Frankreich	0,6	0,5	1,4	0,4	0,2	2,6	0,3	0,2	1,0
Griechenland	3,1	3,2	2,1	2,3	2,1	3,9	2,5	2,5	2,6
Großbritannien 1)	1,5	1,2	3,6	1,2	1,3	0,6	1,4	1,1	3,6
Irland	0,2	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,6
Italien	2,0	2,1	1,4	1,8	1,7	3,3	1,6	1,3	4,7
Luxemburg	-	-	-	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-
Niederlande	0,9	0,9	1,4	0,9	0,8	3,3	0,7	0,5	3,1
Übrige europäische Länder ..	81,7	84,0	60,3	85,2	87,1	62,3	84,8	87,1	61,1
Jugoslawien	4,0	3,7	7,1	2,9	2,7	5,8	2,5	2,3	4,7
Österreich	1,2	1,0	2,8	0,9	1,0	0,6	1,1	1,0	1,6
Portugal	2,5	2,6	2,1	1,7	1,6	2,6	1,9	1,8	2,6
Schweiz	0,8	0,8	1,4	0,8	0,7	1,9	0,9	0,9	1,0
Spanien	5,5	5,6	4,3	3,4	3,3	4,6	3,6	3,7	3,1
Türkei	65,9	69,0	36,9	73,4	75,9	41,6	73,0	76,0	43,0
Sonstige	1,8	1,3	5,7	2,1	1,9	5,2	1,8	1,4	5,1
Afrika	1,6	1,3	5,0	1,0	0,9	2,6	1,3	1,0	4,1
Amerika	3,1	3,0	3,6	2,2	1,8	6,5	2,3	2,1	4,1
Asien	2,7	0,9	18,4	2,2	1,4	11,7	3,0	2,1	11,4
Australien und Ozeanien	0,1	0,2	-	0,1	0,2	-	0,2	0,2	-
Sonstige und o.n.A.	1,1	1,0	2,1	0,6	0,5	1,3	0,3	0,4	0,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S.77.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hamburg									
Europa	86,6	90,1	61,3	86,1	89,5	61,9	86,1	89,4	64,8
EG-Länder	10,2	9,1	18,1	8,4	7,3	15,6	9,6	8,3	16,9
Belgien 2)	1,1	1,1	1,2	0,6	0,5	1,6	0,7	0,7	1,3
Dänemark	0,5	0,4	0,7	0,5	0,4	0,9	0,5	0,4	0,7
Frankreich	0,5	0,1	2,8	0,4	0,2	1,6	0,5	0,2	1,8
Griechenland	4,2	4,0	5,5	3,5	3,3	5,1	3,7	3,6	3,8
Großbritannien 1)	0,9	0,8	2,4	1,1	0,9	2,3	1,1	1,0	1,6
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3,0	2,7	5,5	2,3	2,0	4,1	3,1	2,4	7,7
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	76,4	81,0	43,2	77,7	82,2	46,3	76,5	81,1	47,9
Jugoslawien	5,1	4,9	7,1	6,4	6,0	9,1	6,0	6,1	5,8
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	5,6	5,1	8,4	5,2	4,6	8,8	5,1	4,8	6,6
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	2,8	2,5	4,8	2,4	2,2	4,1	2,6	2,4	4,2
Türkei	62,9	68,5	22,9	63,7	69,4	24,3	62,8	67,8	31,3
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	13,4	9,9	38,7	13,9	10,5	38,1	13,9	10,6	35,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Niedersachsen

Europa	94,4	95,2	86,4	91,4	91,9	86,7	89,4	89,9	86,3
EG-Länder	19,2	17,9	32,4	18,2	17,5	22,9	18,3	17,3	24,1
Belgien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dänemark	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,3	0,2	0,3
Frankreich	0,3	0,1	1,6	0,2	0,1	0,8	0,2	0,2	0,3
Griechenland	4,5	4,4	5,3	4,2	3,9	6,1	4,0	3,7	6,1
Großbritannien 1)	2,3	2,1	4,2	2,2	2,1	3,2	2,1	1,9	3,2
Irland	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	-	-
Italien	6,7	6,4	9,6	6,3	6,2	6,8	6,5	6,4	7,6
Luxemburg	0,0	-	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-
Niederlande	5,2	4,7	11,1	5,1	5,0	5,8	5,1	4,8	6,5
Übrige europäische Länder ..	75,2	77,3	54,0	73,2	74,4	63,8	71,1	72,6	62,2
Jugoslawien	3,7	3,5	5,1	4,1	3,8	5,8	4,7	4,5	6,0
Österreich	0,9	0,7	2,2	1,1	1,0	1,5	1,1	1,1	1,4
Portugal	3,4	3,4	3,3	3,5	3,5	3,6	3,4	3,4	2,7
Schweiz	0,5	0,5	1,3	0,4	0,4	0,8	0,6	0,6	0,7
Spanien	6,2	5,9	8,7	5,2	4,9	7,5	4,7	4,8	4,7
Türkei	59,7	62,6	30,9	58,0	60,1	42,2	55,6	57,5	44,1
Sonstige	0,8	0,7	2,5	0,9	0,7	2,4	1,0	0,7	2,6
Afrika	0,7	0,6	2,0	1,1	1,1	1,0	1,1	0,9	2,0
Amerika	1,1	0,9	3,6	1,1	1,0	2,4	1,0	0,9	2,0
Asien	3,0	2,7	6,2	5,7	5,4	8,6	7,9	7,7	9,3
Australien und Ozeanien	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	0,7	0,6	1,6	0,6	0,5	1,2	0,6	0,6	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 77.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)

A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bremen									
Europa	95,7	96,2	91,0	96,6	96,5	96,8	96,7	96,4	98,5
EG-Länder	3,0	2,4	8,3	3,4	3,3	3,7	5,2	4,9	6,8
Belgien	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	0,4	0,1	3,0	0,1	-	0,5	0,1	-	0,4
Frankreich	0,1	0,1	-	0,1	0,2	-	0,3	0,4	0,4
Griechenland	0,5	0,6	-	0,8	0,9	-	0,6	0,7	-
Großbritannien 1)	0,2	-	2,3	0,3	0,4	-	0,6	0,5	1,1
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	0,8	0,7	0,7	1,1	0,9	2,2	1,8	1,7	2,3
Luxemburg	0,5	0,6	-	0,1	-	0,5	0,1	0,1	-
Niederlande	0,4	0,2	2,3	0,9	0,9	0,5	1,7	1,5	2,6
Übrige europäische Länder ..	92,7	93,8	82,7	93,2	93,2	93,1	91,5	91,5	91,7
Jugoslawien	2,9	2,5	6,0	3,2	3,0	4,8	3,2	3,2	3,4
Österreich	0,2	0,2	0,8	0,1	0,1	-	0,4	0,4	-
Portugal	5,4	5,6	3,0	5,9	6,0	4,8	4,9	5,1	3,7
Schweiz	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Spanien	2,0	1,9	3,0	1,1	1,2	0,5	1,5	1,5	1,9
Türkei	81,0	82,3	69,2	82,1	82,0	82,5	80,5	80,6	80,1
Sonstige	1,2	1,3	0,7	0,7	0,8	0,5	1,0	0,7	2,6
Afrika	0,5	0,5	-	0,4	0,5	-	0,9	1,1	-
Amerika	2,4	2,1	5,3	1,7	1,7	1,6	1,3	1,2	1,5
Asien	1,1	0,9	3,7	1,2	1,2	1,6	0,2	0,3	-
Australien und Ozeanien	0,2	0,2	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	0,1	0,1	-	-	-	-	0,9	1,0	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Nordrhein-Westfalen

Europa	96,7	97,1	94,0	96,6	96,9	94,8	95,9	96,4	93,7
EG-Länder	24,0	22,6	34,4	19,8	18,4	27,7	19,7	18,4	25,9
Belgien	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5
Dänemark	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4
Griechenland	7,2	6,7	11,3	6,2	5,6	9,3	6,4	5,8	9,1
Großbritannien 1)	1,1	1,0	1,9	0,9	0,8	1,6	0,9	0,8	1,4
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	10,3	10,2	10,8	8,2	8,0	9,1	8,2	8,0	9,1
Luxemburg	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	4,3	3,7	9,1	3,7	3,2	6,4	3,5	3,1	5,3
Übrige europäische Länder ..	72,7	74,5	59,6	76,8	78,5	67,1	76,2	78,0	67,8
Jugoslawien	4,8	4,3	8,1	4,2	3,7	6,7	4,9	4,4	7,1
Österreich	1,2	1,0	2,5	1,0	0,9	2,1	1,2	1,0	1,8
Portugal	3,1	3,0	3,6	2,6	2,6	2,6	2,8	2,8	2,6
Schweiz	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4
Spanien	5,4	5,3	6,9	4,6	4,5	5,3	5,1	4,8	6,2
Türkei	57,3	60,2	36,4	63,5	66,1	48,6	61,4	64,3	48,7
Sonstige	0,6	0,5	1,5	0,6	0,5	1,3	0,6	0,5	1,0
Afrika	1,1	1,1	1,2	1,4	1,4	1,5	1,7	1,6	2,1
Amerika	0,5	0,4	1,5	0,5	0,4	0,9	0,4	0,4	0,8
Asien	1,0	0,8	2,4	1,2	1,0	2,2	1,7	1,4	2,9
Australien und Ozeanien	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige und o.n.A.	0,6	0,6	0,8	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 77.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hessen									
Europa	93,2	93,8	87,7	92,9	93,6	85,6	92,0	92,3	89,3
EG-Länder	23,4	23,3	24,3	20,0	19,7	22,6	19,9	19,7	21,8
Belgien	0,2	0,2	0,6	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
Frankreich	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,7	0,4	0,3	0,6
Griechenland	6,2	6,0	7,6	5,5	5,3	7,5	5,8	5,5	8,8
Großbritannien 1)	0,3	0,3	0,9	0,3	0,2	1,2	0,4	0,3	1,1
Irland	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Italien	15,7	15,9	13,4	13,1	13,2	11,7	12,7	13,0	10,2
Luxemburg	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	0,5	0,4	0,9	0,4	0,4	0,9	0,4	0,4	0,7
Übrige europäische Länder ..	69,8	70,5	63,4	72,9	73,9	63,0	72,1	72,6	67,5
Jugoslawien	7,9	7,3	13,4	6,8	6,2	13,8	7,8	7,0	15,4
Österreich	1,2	1,1	2,7	1,2	1,0	3,2	1,2	1,1	2,5
Portugal	3,2	3,3	2,8	2,6	2,6	2,8	2,6	2,5	3,3
Schweiz	0,6	0,6	0,6	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,6
Spanien	9,4	8,9	13,3	7,7	7,4	10,4	7,9	7,5	11,8
Türkei	46,5	48,4	28,7	53,6	55,7	31,0	51,5	53,5	32,7
Sonstige	1,0	0,9	1,9	0,7	0,7	1,6	0,7	0,6	1,2
Afrika	1,5	1,6	0,8	2,1	2,2	1,6	2,5	2,6	1,1
Amerika	2,5	2,2	5,7	2,2	1,9	6,0	2,4	2,2	4,4
Asien	1,7	1,3	4,9	1,9	1,6	5,2	2,2	2,0	4,9
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,1	-
Sonstige und o.n.A.	1,1	1,1	0,8	0,8	0,7	1,6	0,8	0,8	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Rheinland-Pfalz

Europa	89,9	91,1	76,3	89,2	90,2	79,0	90,4	91,4	81,9
EG-Länder	24,9	24,6	28,6	21,7	20,8	30,4	20,7	19,4	30,5
Belgien 2)	1,8	1,7	2,0	1,2	1,2	1,8	1,5	1,3	2,5
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	2,0	1,8	4,1	1,8	1,5	4,3	1,5	1,2	3,9
Griechenland	4,4	4,5	4,1	4,2	4,0	6,7	3,6	3,2	6,7
Großbritannien 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	16,7	16,6	18,4	14,5	14,1	17,6	14,1	13,7	17,4
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	65,0	66,5	47,7	67,5	69,4	48,6	69,7	72,0	51,4
Jugoslawien	4,6	4,0	11,4	4,1	3,5	10,3	4,5	4,3	6,5
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	3,8	3,5	6,9	2,9	2,7	5,2	2,9	2,8	3,5
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	4,1	4,0	4,5	3,7	3,4	7,0	3,7	3,5	5,3
Türkei	52,5	55,0	24,9	56,8	59,8	26,1	56,8	59,9	31,7
Sonstige	-	-	-	-	-	-	1,8	1,5	4,4
Afrika	-	-	-	-	-	-	1,0	0,9	1,6
Amerika	-	-	-	-	-	-	3,4	2,6	10,2
Asien	-	-	-	-	-	-	3,9	3,8	4,4
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-
Sonstige und o.n.A.	10,1	8,9	23,7	10,8	9,8	21,0	1,3	1,3	1,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 77.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Baden-Württemberg									
Europa	95,9	97,2	91,1	95,3	96,3	92,0	95,0	96,3	91,9
EG-Länder	29,1	29,7	26,6	26,2	26,7	24,8	27,7	28,4	26,0
Belgien	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Dänemark	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6	0,9	0,8	0,7	1,0
Griechenland	7,3	6,8	9,0	6,7	6,3	8,0	7,8	7,4	8,9
Großbritannien 1)	0,3	0,2	0,7	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,5
Irland	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,2
Italien	20,3	21,6	15,4	18,1	19,2	14,7	18,4	19,7	15,0
Luxemburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3
Übrige europäische Länder ..	66,8	67,5	64,5	69,1	69,6	67,2	67,3	67,9	65,9
Jugoslawien	11,0	10,4	13,3	10,2	9,3	12,9	11,5	11,0	12,8
Österreich	1,7	1,5	2,3	1,7	1,4	2,5	1,8	1,8	2,1
Portugal	2,2	2,2	2,0	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1	2,3
Schweiz	0,6	0,5	1,1	0,4	0,4	0,7	0,5	0,5	0,7
Spanien	4,2	4,1	4,9	3,6	3,4	4,2	3,9	3,8	4,2
Türkei	46,3	48,2	39,5	50,5	52,5	44,0	46,6	48,2	42,4
Sonstige	0,8	0,6	1,4	0,5	0,4	0,8	0,8	0,5	1,4
Afrika	0,7	0,5	1,4	0,7	0,6	1,4	1,0	0,7	1,8
Amerika	1,4	1,1	2,7	1,3	1,1	1,9	1,4	1,1	1,9
Asien	1,6	0,8	4,3	2,0	1,3	4,2	2,3	1,7	4,0
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7	0,4	0,3	0,2	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bayern									
Europa	93,9	94,8	71,5	94,0	94,8	74,9	93,5	94,4	75,3
EG-Länder	16,8	16,3	27,7	15,7	15,2	28,1	16,1	15,6	26,9
Belgien 2)	0,5	0,3	3,9	0,5	0,4	4,6	0,7	0,4	5,3
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	0,5	0,4	3,3	0,3	0,2	2,5	0,3	0,3	1,4
Griechenland	5,6	5,4	10,8	5,4	5,2	10,1	5,6	5,3	11,6
Großbritannien 1)	0,3	0,3	1,4	0,4	0,3	1,7	0,4	0,4	1,1
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9,9	9,9	8,3	9,1	9,1	9,2	9,1	9,2	7,5
Luxemburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige europäische Länder ..	77,1	78,5	43,8	78,3	79,6	46,8	77,4	78,8	48,4
Jugoslawien	6,2	6,2	5,1	6,4	6,4	6,1	7,4	7,3	7,8
Österreich	6,4	6,0	14,1	6,4	6,1	11,7	6,6	6,3	10,9
Portugal	0,6	0,6	1,4	0,6	0,6	1,0	0,7	0,7	0,6
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	2,2	2,2	3,8	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0
Türkei	61,5	63,5	13,9	62,7	64,6	18,1	60,5	62,6	20,1
Sonstige	0,2	-	5,5	0,3	-	7,9	0,3	-	7,0
Afrika	0,3	-	6,1	0,1	-	2,4	0,1	-	2,7
Amerika	0,4	-	11,1	0,4	-	8,5	0,5	-	10,9
Asien	0,4	-	8,6	0,5	-	11,7	0,5	-	9,9
Australien und Ozeanien	0,0	-	0,7	0,0	-	0,6	0,0	-	0,6
Sonstige und o.n.A.	5,0	5,2	2,0	5,0	5,2	1,9	5,4	5,6	0,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe S. 77.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Staatsangehörigkeit Land - Kurzform	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Saarland									
Europa	94,5	95,8	87,5	92,2	92,5	88,7	92,6	92,6	92,0
EG-Länder	70,1	70,0	70,3	65,4	64,5	74,2	64,8	63,7	73,4
Belgien	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Dänemark	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	9,5	10,1	6,2	8,4	8,2	10,3	7,5	7,1	10,5
Griechenland	1,2	1,3	0,8	1,0	1,1	-	1,1	1,2	0,8
Großbritannien 1)	0,4	0,3	0,8	0,4	0,2	2,1	0,4	0,4	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	57,5	57,3	58,6	54,4	54,1	57,7	54,9	54,1	61,3
Luxemburg	0,3	0,2	0,8	0,4	0,3	1,0	0,3	0,2	0,8
Niederlande	1,0	0,6	3,1	0,7	0,5	3,1	0,6	0,7	-
Übrige europäische Länder ..	24,4	25,8	17,2	26,8	28,0	14,5	27,8	28,9	18,6
Jugoslawien	1,7	1,6	2,3	1,7	1,6	3,1	2,2	2,0	4,1
Österreich	1,5	1,5	1,6	1,3	1,4	1,0	1,3	1,2	2,4
Portugal	0,9	0,7	1,6	1,1	1,1	-	0,9	0,7	2,4
Schweiz	0,6	0,3	2,3	0,5	0,3	2,1	0,4	0,1	2,4
Spanien	1,1	0,6	3,9	0,8	0,4	5,2	1,1	0,7	4,1
Türkei	17,8	20,1	5,5	20,6	22,4	3,1	21,1	23,3	3,2
Sonstige	0,8	1,0	-	0,8	0,8	-	0,8	0,9	-
Afrika	1,5	1,2	3,1	1,4	1,4	2,1	1,2	1,2	1,6
Amerika	2,2	1,4	6,3	1,6	1,2	5,1	1,4	1,1	4,0
Asien	1,6	1,4	2,3	4,5	4,7	3,1	4,5	4,8	2,4
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	-
Sonstige und o.n.A.	0,2	0,2	0,8	0,3	0,2	1,0	0,1	0,1	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berlin (West)

Europa	90,4	90,9	83,9	91,4	91,9	86,3	92,5	93,4	85,6
EG-Länder	9,5	8,7	19,9	8,9	8,5	13,7	7,5	7,0	11,1
Belgien	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,2
Dänemark	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-
Frankreich	1,2	1,1	1,9	1,2	1,1	1,3	1,0	0,9	1,5
Griechenland	3,4	3,1	7,5	3,2	2,9	6,8	2,4	2,3	3,3
Großbritannien 1)	1,9	1,7	4,3	1,7	1,8	1,7	1,6	1,6	1,9
Irland	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1,9	1,9	3,1	2,1	2,0	3,0	1,9	1,7	3,3
Luxemburg	0,2	0,1	1,2	0,1	0,2	-	0,1	0,1	-
Niederlande	0,7	0,6	1,9	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,9
Übrige europäische Länder ..	80,9	82,2	64,0	82,5	83,4	72,6	85,0	86,4	74,5
Jugoslawien	10,4	10,2	12,4	9,9	9,9	10,7	9,4	9,4	9,4
Österreich	1,7	1,6	3,7	1,4	1,4	2,1	1,1	1,1	0,8
Portugal	0,1	0,1	-	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,7
Schweiz	0,7	0,6	1,3	0,4	0,3	1,3	0,2	0,2	0,7
Spanien	1,3	1,3	1,9	1,1	1,0	1,3	0,6	0,4	1,5
Türkei	65,8	67,4	44,1	68,9	70,2	54,7	73,1	74,6	61,2
Sonstige	0,9	1,0	0,6	0,6	0,5	2,1	0,5	0,6	0,2
Afrika	1,1	1,2	0,6	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9	0,4
Amerika	2,6	2,3	6,8	2,1	2,0	3,4	1,8	1,6	3,3
Asien	5,1	4,9	7,5	4,5	4,1	8,6	4,0	3,4	9,2
Australien und Ozeanien	0,2	0,1	0,6	0,2	0,1	0,4	0,1	0,0	0,2
Sonstige und o.n.A.	0,6	0,6	0,6	1,0	1,1	0,4	0,8	0,7	1,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

1) Einschl. Nordirland.

2) Beneluxländer.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)
A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	1 969 654	1 183 286	786 368	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361
1. Schuljahrgang 1)	681 390	388 841	292 549	654 018	372 101	281 917	670 750	383 602	287 148
2. Schuljahrgang	666 662	379 645	287 017	654 715	370 826	283 889	610 307	342 323	267 984
3. Schuljahrgang	552 494	349 943	202 551	566 018	359 457	206 561	558 142	350 829	207 313
4. Schuljahrgang	69 041	64 817	4 224	72 065	67 580	4 485	75 735	70 819	4 916
ohne Angabe	67	40	27	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	352 029	118 611	233 418	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431
1. Schuljahrgang 1)	230 493	82 695	147 798	248 068	91 700	156 368	271 678	98 684	172 994
2. Schuljahrgang	112 618	33 644	78 974	113 060	33 240	79 820	116 456	34 447	82 009
3. Schuljahrgang	8 794	2 223	6 571	9 462	2 539	6 923	10 118	2 782	7 336
4. Schuljahrgang	124	49	75	117	56	61	166	74	92
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	2 321 683	1 301 897	1 019 786	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792
1. Schuljahrgang 1)	911 883	471 536	440 347	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142
2. Schuljahrgang	779 280	413 289	365 991	767 775	404 066	363 709	726 763	376 770	349 993
3. Schuljahrgang	561 288	352 166	209 122	575 480	361 996	213 484	568 260	353 611	214 649
4. Schuljahrgang	69 165	64 866	4 299	72 182	67 636	4 546	75 901	70 893	5 008
ohne Angabe	67	40	27	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen ²⁾	85 666	49 955	35 711	87 548	51 030	36 518	88 940	51 615	37 325
1. Schuljahrgang 1)	33 915	18 234	15 681	34 145	18 606	15 539	35 513	19 107	16 406
2. Schuljahrgang	27 317	15 389	11 928	27 403	15 077	12 326	26 845	14 892	11 953
3. Schuljahrgang	21 733	13 782	7 951	23 093	14 597	8 496	23 398	14 630	8 768
4. Schuljahrgang	2 701	2 550	151	2 907	2 750	157	3 184	2 986	198
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	10 550	3 523	7 027	11 189	3 743	7 446	12 013	4 105	7 908
1. Schuljahrgang	5 818	1 923	3 895	6 305	2 152	4 153	6 748	2 291	4 457
2. Schuljahrgang	4 575	1 537	3 038	4 734	1 546	3 188	5 101	1 761	3 340
3. Schuljahrgang	157	63	94	150	45	105	164	53	111
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	96 216	53 478	42 738	98 737	54 773	43 964	100 953	55 720	45 233
1. Schuljahrgang 1)	39 733	20 157	19 576	40 450	20 758	19 692	42 261	21 398	20 863
2. Schuljahrgang	31 892	16 926	14 966	32 137	16 623	15 514	31 946	16 653	15 293
3. Schuljahrgang	21 890	13 845	8 045	23 243	14 642	8 601	23 562	14 683	8 879
4. Schuljahrgang	2 701	2 550	151	2 907	2 750	157	3 184	2 986	198
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg									
Berufsschulen	53 405	31 829	21 576	54 087	32 326	21 761	54 922	32 442	22 480
1. Schuljahrgang 1)3)	23 307	13 240	10 067	23 413	13 326	10 087	23 395	13 292	10 103
2. Schuljahrgang	16 776	9 451	7 325	17 354	9 654	7 700	17 473	9 388	8 085
3. Schuljahrgang	11 520	7 482	4 038	11 377	7 558	3 819	11 922	7 769	4 153
4. Schuljahrgang	1 802	1 656	146	1 943	1 788	155	2 132	1 993	139
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	8 835	2 270	6 565	9 980	2 463	7 517	10 639	2 608	8 031
1. Schuljahrgang	4 854	1 239	3 615	5 684	1 366	4 318	6 246	1 485	4 761
2. Schuljahrgang	3 488	906	2 582	3 699	953	2 746	3 871	1 008	2 863
3. Schuljahrgang	493	125	368	597	144	453	522	115	407
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	62 240	34 099	28 141	64 067	34 789	29 278	65 561	35 050	30 511
1. Schuljahrgang 1)	28 161	14 479	13 682	29 097	14 692	14 405	29 641	14 777	14 864
2. Schuljahrgang	20 264	10 357	9 907	21 053	10 607	10 446	21 344	10 396	10 948
3. Schuljahrgang	12 013	7 607	4 406	11 974	7 702	4 272	12 444	7 884	4 560
4. Schuljahrgang	1 802	1 656	146	1 943	1 788	155	2 132	1 993	139
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen									
Berufsschulen ⁴⁾	240 447	147 283	93 164	239 652	147 836	91 816	238 524	147 405	91 119
1. Schuljahrgang 1)	89 684	53 147	36 537	88 898	53 144	35 754	89 459	53 930	35 529
2. Schuljahrgang	77 161	44 463	32 698	75 509	43 234	32 275	73 136	42 014	31 122
3. Schuljahrgang	65 713	42 134	23 579	66 429	43 094	23 335	66 466	42 548	23 918
4. Schuljahrgang	7 889	7 539	350	8 816	8 364	452	9 463	8 913	550
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ⁵⁾	38 008	7 779	30 229	41 096	8 284	32 812	45 312	8 893	36 419
1. Schuljahrgang	26 689	4 862	21 827	29 172	5 310	23 862	32 767	5 840	26 927
2. Schuljahrgang	11 077	2 900	8 177	11 678	2 955	8 723	12 325	3 030	9 295
3. Schuljahrgang	242	17	225	246 ^{a)}	19	227	220	23	197
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	278 455	155 062	123 393	280 748	156 120	124 628	283 836	156 298	127 538
1. Schuljahrgang 1)	116 373	58 009	58 364	118 070	58 454	59 616	122 226	59 770	62 456
2. Schuljahrgang	88 238	47 363	40 875	87 187	46 189	40 998	85 461	45 044	40 417
3. Schuljahrgang	65 955	42 151	23 804	66 675	43 113	23 562	66 686	42 571	24 115
4. Schuljahrgang	7 889	7 539	350	8 816	8 364	452	9 463	8 913	550
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 80.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)
A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	27 343	16 725	10 618	27 762	16 770	10 992	28 030	16 724	11 306
1. Schuljahrgang 1)	10 140	6 063	4 077	10 026	5 991	4 035	10 436	6 156	4 280
2. Schuljahrgang	9 240	5 330	3 910	9 292	5 267	4 025	8 869	4 893	3 976
3. Schuljahrgang	7 050	4 499	2 551	7 435	4 576	2 859	7 653	4 698	2 955
4. Schuljahrgang	846	793	53	1 009	936	73	1 072	977	95
ohne Angabe	67 ^{b)}	40	27	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	3 956	1 162	2 794	4 341	1 334	3 007	4 825	1 547	3 278
1. Schuljahrgang	2 593	709	1 884	2 761	817	1 944	3 061	918	2 143
2. Schuljahrgang	1 270	405	865	1 387	423	964	1 464	480	984
3. Schuljahrgang	85	40	45	176	77	99	243	114	129
4. Schuljahrgang	8	8	-	17	17	-	57	35	22
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	31 299	17 887	13 412	32 103	18 104	13 999	32 855	18 271	14 584
1. Schuljahrgang 1)	12 733	6 772	5 961	12 787	6 808	5 979	13 497	7 074	6 423
2. Schuljahrgang	10 510	5 735	4 775	10 679	5 690	4 989	10 333	5 373	4 960
3. Schuljahrgang	7 135	4 539	2 596	7 611	4 653	2 958	7 896	4 812	3 084
4. Schuljahrgang	854	801	53	1 026	953	73	1 129	1 012	117
ohne Angabe	67	40	27	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	510 570	309 067	201 503	488 631	295 243	193 388	475 853	285 235	190 618
1. Schuljahrgang 1)6)	186 862	106 752	80 110	166 279	94 054	72 225	181 215	103 640	77 575
2. Schuljahrgang	170 897	99 198	71 699	165 131	95 145	69 986	140 291	78 079	62 212
3. Schuljahrgang	137 216	88 312	48 904	141 143	90 857	50 286	137 691	87 837	49 854
4. Schuljahrgang	15 595	14 805	790	16 078	15 187	891	16 656	15 679	977
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	130 863	47 904	82 959	142 406	54 098	88 308	153 525	58 023	95 502
1. Schuljahrgang 7)	85 083	34 013	51 070	98 087	41 039	57 048	106 937	43 878	63 059
2. Schuljahrgang	40 840	13 123	27 717	39 044	12 151	26 893	40 678	13 081	27 597
3. Schuljahrgang	4 940	768	4 172	5 275	908	4 367	5 910	1 064	4 846
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	641 433	356 971	284 462	631 037	349 341	281 696	629 378	343 258	286 120
1. Schuljahrgang 1)	271 945	140 765	131 180	264 366	135 093	129 273	288 152	147 518	140 634
2. Schuljahrgang	211 737	112 321	99 416	204 175	107 296	96 879	180 969	91 160	89 809
3. Schuljahrgang	142 156	89 080	53 076	146 418	91 765	54 653	143 601	88 901	54 700
4. Schuljahrgang	15 595	14 805	790	16 078	15 187	891	16 656	15 679	977
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen									
Berufsschulen	164 134	97 461	66 673	166 074	98 394	67 680	165 898	97 855	68 043
1. Schuljahrgang 1)	61 375	32 917	28 458	61 139	33 008	28 131	62 487	33 658	28 829
2. Schuljahrgang	55 599	31 237	24 362	56 771	31 319	25 452	54 718	30 085	24 633
3. Schuljahrgang	41 992	28 356	13 636	42 809	28 925	13 884	42 688	28 453	14 235
4. Schuljahrgang	5 168	4 951	217	5 355	5 142	213	6 005	5 659	346
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	22 279	8 276	14 003	21 936	8 034	13 902	22 937	8 219	14 718
1. Schuljahrgang	13 282	4 877	8 405	13 465	4 808	8 657	14 525	5 006	9 519
2. Schuljahrgang	8 228	3 286	4 942	7 704	3 111	4 593	7 623	3 089	4 534
3. Schuljahrgang	710	101	609	714	102	612	741	108	633
4. Schuljahrgang	59	12	47	53	13	40	48	16	32
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	186 413	105 737	80 676	188 010	106 428	81 582	188 835	106 074	82 761
1. Schuljahrgang 1)	74 657	37 794	36 863	74 604	37 816	36 788	77 012	38 664	38 348
2. Schuljahrgang	63 827	34 523	29 304	64 475	34 430	30 045	62 341	33 174	29 167
3. Schuljahrgang	42 702	28 457	14 245	43 523	29 027	14 496	43 429	28 561	14 868
4. Schuljahrgang	5 227	4 963	264	5 408	5 155	253	6 053	5 675	378
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	129 427	77 405	52 022	126 721	75 843	50 878	123 674	74 114	49 560
1. Schuljahrgang 1)	42 997	24 584	18 413	40 249	23 280	16 969	40 656	23 741	16 915
2. Schuljahrgang	43 700	24 728	18 972	42 355	23 820	18 535	39 363	22 323	17 040
3. Schuljahrgang	38 826	24 353	14 473	39 845	24 675	15 170	39 333	23 937	15 396
4. Schuljahrgang	3 904	3 740	164	4 272	4 068	204	4 322	4 113	209
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	19 335	6 378	12 957	19 719	6 417	13 302	20 642	6 623	14 019
1. Schuljahrgang	10 674	3 513	7 161	10 769	3 470	7 299	11 500	3 708	7 792
2. Schuljahrgang	8 512	2 754	5 758	8 785	2 831	5 954	8 997	2 831	6 166
3. Schuljahrgang	149	111	38	165	116	49	145	84	61
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	148 762	83 783	64 979	146 440	82 260	64 180	144 316	80 737	63 579
1. Schuljahrgang 1)	53 671	28 097	25 574	51 018	26 750	24 268	52 156	27 449	24 707
2. Schuljahrgang	52 212	27 482	24 730	51 140	26 651	24 489	48 360	25 154	23 206
3. Schuljahrgang	38 975	24 464	14 511	40 010	24 791	15 219	39 478	24 021	15 457
4. Schuljahrgang	3 904	3 740	164	4 272	4 068	204	4 322	4 113	209
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe S.80.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)
A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	290 022	173 643	116 379	291 067	174 653	116 414	282 178	169 250	112 928
1. Schuljahrgang 1)	78 178	44 298	33 880	78 276	43 304	34 972	78 098	43 064	35 034
2. Schuljahrgang	107 891	61 087	46 804	107 402	60 906	46 496	101 532	57 474	44 058
3. Schuljahrgang	91 049	56 407	34 642	91 849	57 756	34 093	88 471	55 640	32 831
4. Schuljahrgang	12 904	11 851	1 053	13 540	12 687	853	14 077	13 072	1 005
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	85 235 ^{c)}	35 162	50 073	87 811	36 675	51 136	92 722	38 918	53 804
1. Schuljahrgang 1)	62 584	28 308	34 276	63 785	29 288	34 497	69 117	31 578	37 539
2. Schuljahrgang	21 807	6 450	15 357	23 062	6 869	16 193	22 515	6 712	15 803
3. Schuljahrgang	844	404	440	964	518	446	1 090	628	462
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	375 257	208 805	166 452	378 878	211 328	167 550	374 900	208 168	166 732
1. Schuljahrgang 1)	140 762	72 606	68 156	142 061	72 592	69 469	147 215	74 642	72 573
2. Schuljahrgang	129 698	67 537	62 161	130 464	67 775	62 689	124 047	64 186	59 861
3. Schuljahrgang	91 893	56 811	35 082	92 813	58 274	34 539	89 561	56 268	33 293
4. Schuljahrgang	12 904	11 851	1 053	13 540	12 687	853	14 077	13 072	1 005
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern									
Berufsschulen	390 716	233 000	157 716	384 962	230 163	154 799	376 055	224 567	151 488
1. Schuljahrgang 1)8)	122 803	71 026	51 777	117 737	68 497	49 240	115 335	67 589	47 746
2. Schuljahrgang	132 923	74 646	58 277	128 511	72 061	56 450	123 776	69 207	54 569
3. Schuljahrgang	118 936	72 462	46 474	122 843	75 094	47 749	120 856	72 830	48 026
4. Schuljahrgang	16 054	14 866	1 188	15 871	14 511	1 360	16 088	14 941	1 147
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ⁹⁾	21 347	2 849	18 498	21 732	3 226	18 506	23 504	3 146	20 358
1. Schuljahrgang	11 721	1 519	10 202	12 253	1 748	10 505	13 394	1 682	11 712
2. Schuljahrgang	8 730	904	7 826	8 636	1 052	7 584	9 336	1 070	8 266
3. Schuljahrgang	839	397	442	796	400	396	713	371	342
4. Schuljahrgang	57	29	28	47	26	21	61	23	38
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	412 063	235 849	176 214	406 694	233 389	173 305	399 559	227 713	171 846
1. Schuljahrgang 1)	134 524	72 545	61 979	129 990	70 245	59 745	128 729	69 271	59 458
2. Schuljahrgang	141 653	75 550	66 103	137 147	73 113	64 034	133 112	70 277	62 835
3. Schuljahrgang	119 775	72 859	46 916	123 639	75 494	48 145	121 569	73 201	48 368
4. Schuljahrgang	16 111	14 895	1 216	15 918	14 537	1 381	16 149	14 964	1 185
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland									
Berufsschulen ¹⁰⁾	38 342	23 766	14 576	39 561	23 598	15 963	38 591	23 001	15 590
1. Schuljahrgang 1)11)	13 546	8 384	5 162	14 599 ^{d)}	8 270	6 329	14 412	8 243	6 169
2. Schuljahrgang	13 146	7 492	5 654	12 732	7 298	5 434	12 056	6 983	5 073
3. Schuljahrgang	10 558	6 827	3 731	11 134	6 979	4 155	10 964	6 683	4 281
4. Schuljahrgang	1 092	1 063	29	1 096	1 051	45	1 159	1 092	67
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	8 035	2 300	5 735	6 784	2 238	4 546	7 234	2 359	4 875
1. Schuljahrgang	5 350	1 308	4 042	3 926	1 277	2 649	4 183	1 390	2 793
2. Schuljahrgang	2 685	992	1 693	2 858	961	1 897	3 051	969	2 082
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	46 377	26 066	20 311	46 345	25 836	20 509	45 825	25 360	20 465
1. Schuljahrgang 1)	18 896	9 692	9 204	18 525	9 547	8 978	18 595	9 633	8 962
2. Schuljahrgang	15 831	8 484	7 347	15 590	8 259	7 331	15 107	7 952	7 155
3. Schuljahrgang	10 558	6 827	3 731	11 134	6 979	4 155	10 964	6 683	4 281
4. Schuljahrgang	1 092	1 063	29	1 096	1 051	45	1 159	1 092	67
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)									
Berufsschulen	39 582 ^{e)}	23 152	16 430	40 751	24 108	16 643	42 269	25 365	16 904
1. Schuljahrgang 1)12)	18 583	10 196	8 387	19 257 ^{e)}	10 621	8 636	19 744 ^{f)}	11 182	8 562
2. Schuljahrgang	12 012	6 624	5 388	12 255	7 045	5 210	12 248	6 985	5 263
3. Schuljahrgang	7 901	5 329	2 572	8 061	5 346	2 715	8 700	5 804	2 896
4. Schuljahrgang	1 086	1 003	83	1 178	1 096	82	1 577	1 394	183
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	3 586	1 008	2 578	3 713	1 023	2 690	5 065	1 546	3 519
1. Schuljahrgang 1)	1 845	424	1 421	1 861	425	1 436	3 200	908	2 292
2. Schuljahrgang	1 406	387	1 019	1 473	388	1 085	1 495	416	1 079
3. Schuljahrgang	335	197	138	379	210	169	370	222	148
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	43 168	24 160	19 008	44 464	25 131	19 333	47 334	26 911	20 423
1. Schuljahrgang 1)	20 428	10 620	9 808	21 118	11 046	10 072	22 944	12 090	10 854
2. Schuljahrgang	13 418	7 011	6 407	13 728	7 433	6 295	13 743	7 401	6 342
3. Schuljahrgang	8 236	5 526	2 710	8 440	5 556	2 884	9 070	6 026	3 044
4. Schuljahrgang	1 086	1 003	83	1 178	1 096	82	1 577	1 394	183
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachschulen (Berufsschulen für Behinderte).

- 1) Einschl. Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen.
- 2) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung bzw. Förderungslehrgang für Behinderte usw.
- 3) Einschl. Werkklassen.
- 4) Einschl. Pflegevorschüler 1980/81: 337 (männlich: 9, weiblich: 328), 1981/82: 395 (männlich: 16, weiblich: 379), 1982/83: 32 (männlich: 2, weiblich: 30).
- 5) Einschl. Schüler in Lehrgängen zur Förderung der Berufsreife, zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeit und zur beruflichen Förderung arbeitsloser Jugendlicher.
- 6) Einschl. Schüler der Sonderschulform 1980/81: 460 (männlich: 353, weiblich: 107), 1981/82: 537 (männlich: 376, weiblich: 161).
- 7) Einschl. Kollegscher 1980/81: 26 428 (männlich: 16 636, weiblich: 9 792), 1981/82: 36 311 (männlich: 22 315, weiblich: 13 996), 1982/83: 40 556 (männlich: 24 866, weiblich: 15 690) und Schüler einer Rudolf-Steiner-Schule 1980/81: 60 (männlich: 9, weiblich: 51), 1981/82: 63 (männlich: 12, weiblich: 51), 1982/83: 64 (männlich: 8, weiblich: 56), die wegen fehlender Aufteilung nach Schuljahrgängen dem 1. Schuljahrgang zugeordnet wurden.
- 8) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung und Teilnehmer an Grundlehrgängen und Schüler des Berufsgrundschuljahres Zug J.
- 9) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen 1980/81: 28 766 (männlich: 11 713, weiblich: 17 053),

1981/82: 28 221 (männlich: 11 465, weiblich: 16 756), 1982/83: 27 065 (männlich: 11 080, weiblich: 15 985); sie werden bei den Realschulen nachgewiesen.

- 10) Einschl. Bergjunger 1980/81: 61, 1981/82: 44, 1982/83: 30.
- 11) 1981/82 und 1982/83 einschl. Schüler an Berufsgrundschulen - BGJ Profil 1 - Schulversuch.
- 12) 1980/81 und 1981/82 einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsbezogenen Oberstufenzentren.
 - a) Einschl. Schüler im 4. Schuljahrgang.
 - b) Schüler eines Förderlehrganges an Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).
 - c) Einschl. Kollegscher zur Erlangung der Fachhochschulreife.
 - d) Einschl. Berufsgrundschulen und "Förderklassen" an Berufsgrundschulen, die bisher bei den Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.
 - e) Einschl. Schüler der Berufsgrundbildungsjahrgänge an Berufsfachschulen.
 - f) Ohne Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsbezogenen Oberstufenzentren; sie werden bei den Fachgymnasien nachgewiesen.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)
A 4.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	100	100	100	98,8	98,9	98,8	97,2	97,0	97,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,0	95,7	96,4	98,4	98,7	98,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,2	97,7	98,9	91,5	90,2	93,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,4	102,7	102,0	101,0	100,3	102,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,4	104,3	106,2	109,7	109,3	116,4
ohne Angabe	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	105,3	107,5	104,2	113,2	114,6	112,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	107,6	110,9	105,8	117,9	119,3	117,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	98,8	101,1	103,4	102,4	103,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	107,6	114,2	105,4	115,1	125,1	111,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	94,4	114,3	81,3	133,9	151,0	122,7
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	99,8	99,7	100,0	99,6	98,6	101,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,9	98,4	99,5	103,3	102,3	104,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,5	97,8	99,4	93,3	91,2	95,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,5	102,8	102,1	101,2	100,4	102,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,4	104,3	105,7	109,7	109,3	116,5
ohne Angabe	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	100	100	100	102,2	102,2	102,3	103,8	103,3	104,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,7	102,0	99,1	104,7	104,8	104,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,3	98,0	103,3	98,3	96,8	100,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,3	105,9	106,9	107,7	106,2	110,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	107,6	107,8	104,0	117,9	117,1	131,1
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	106,1	106,2	106,0	113,9	116,5	112,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	108,4	111,9	106,6	116,0	119,1	114,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	103,5	100,6	104,9	111,5	114,6	109,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	95,5	71,4	111,7	104,5	84,1	118,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	102,6	102,4	102,9	104,9	104,2	105,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	101,8	103,0	100,6	106,4	106,2	106,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,8	98,2	103,7	100,2	98,4	102,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,2	105,8	106,9	107,6	106,1	110,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	107,6	107,8	104,0	117,9	117,1	131,1
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Hamburg									
Berufsschulen	100	100	100	101,3	101,6	100,9	102,8	101,9	104,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,5	100,6	100,2	100,4	100,4	100,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	103,4	102,1	105,1	104,2	99,3	110,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,8	101,0	94,6	103,5	103,8	102,8
4. Schuljahrgang	100	100	100	107,8	108,0	106,2	118,3	120,4	95,2
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	113,0	108,5	114,5	120,4	114,9	122,3
1. Schuljahrgang	100	100	100	117,1	110,3	119,4	128,7	119,9	131,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	106,0	105,2	106,4	111,0	111,3	110,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	121,1	115,2	123,1	105,9	92,0	110,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	102,9	102,0	104,0	105,3	102,8	108,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,3	101,5	105,3	105,3	102,1	108,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	103,9	102,4	105,4	105,3	100,4	110,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	99,7	101,2	97,0	103,6	103,6	103,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	107,8	108,0	106,2	118,3	120,4	95,2
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen									
Berufsschulen	100	100	100	99,7	100,4	98,6	99,2	100,1	97,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,1	100,0	97,9	99,7	101,5	97,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,9	97,2	98,7	94,8	94,5	95,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	100,1	102,3	99,0	101,1	101,0	101,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	111,8	110,9	129,1	120,0	118,2	157,1
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	108,1	106,5	108,5	119,2	114,3	120,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,3	109,2	109,3	122,8	120,1	123,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	105,4	101,9	106,7	111,3	104,5	113,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,7	111,8	100,9	90,9	135,3	87,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100,8	100,7	101,0	101,9	100,8	103,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	101,5	100,8	102,1	105,0	103,0	107,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,8	97,5	100,3	96,9	95,1	98,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,1	102,3	99,0	101,1	101,0	101,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	111,8	110,9	129,1	120,0	118,2	157,1
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-

Fußnote siehe S. 83.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)

A 4.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	100	100	100	101,5	100,3	103,5	102,5	100,0	106,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,9	98,8	99,0	102,9	101,5	105,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,6	98,8	102,9	96,0	91,8	101,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	105,5	101,7	112,1	108,6	104,4	115,8
4. Schuljahrgang	100	100	100	119,3	118,0	137,7	126,7	123,2	179,2
ohne Angabe	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	109,7	114,8	107,6	122,0	133,1	117,3
1. Schuljahrgang	100	100	100	106,5	115,2	103,2	118,0	129,5	113,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	109,2	104,4	111,4	115,3	118,5	113,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	207,1	192,5	220,0	285,9	285,0	286,7
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	102,6	101,2	104,4	105,0	102,1	108,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	100,5	100,3	106,0	104,5	107,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,6	99,2	104,5	98,3	93,7	103,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,7	102,5	113,9	110,7	106,0	118,8
4. Schuljahrgang	100	100	100	120,1	119,0	137,7	132,2	126,3	220,8
ohne Angabe	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	100	100	100	95,7	95,5	96,0	93,2	92,3	94,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	89,0	88,1	90,2	97,0	97,1	96,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,6	95,9	97,6	82,1	78,7	86,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,9	102,9	102,8	100,3	99,5	101,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,1	102,6	112,8	106,8	105,9	123,7
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	108,8	112,9	106,4	117,3	121,1	115,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	115,3	120,7	111,7	125,7	129,0	123,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,6	92,6	97,0	99,6	99,7	99,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,8	118,2	104,7	119,6	138,5	116,2
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,4	97,9	99,0	98,1	96,2	100,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	97,2	96,0	98,5	106,0	104,8	107,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,4	95,5	97,4	85,5	81,2	90,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,0	103,0	103,0	101,0	99,8	103,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,1	102,6	112,8	106,8	105,9	123,7
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Hessen									
Berufsschulen	100	100	100	101,2	101,0	101,5	101,1	100,4	102,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,6	100,3	98,9	101,8	102,3	101,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,1	100,3	104,5	98,4	96,3	101,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,9	102,0	101,8	101,7	100,3	104,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,6	103,9	98,2	116,2	114,3	159,4
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	98,5	97,1	99,3	103,0	99,3	105,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	101,4	98,6	103,0	109,4	102,6	113,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	93,6	94,7	92,9	92,6	94,0	91,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	100,6	101,0	100,5	104,4	106,9	103,9
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100,9	100,7	101,1	101,3	100,3	102,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,9	100,1	99,8	103,2	102,3	104,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,0	99,7	102,5	97,7	96,1	99,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,9	102,0	101,8	101,7	100,4	104,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,5	103,9	95,8	115,8	114,3	143,2
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	100	100	100	97,9	98,0	97,8	95,6	95,7	95,3
1. Schuljahrgang	100	100	100	93,6	94,7	92,2	94,6	96,6	91,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,9	96,3	97,7	90,1	90,3	89,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,6	101,3	104,8	101,3	98,3	106,4
4. Schuljahrgang	100	100	100	109,4	108,8	124,4	110,7	110,0	127,4
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	102,0	100,6	102,7	106,8	103,8	108,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,9	98,8	101,9	107,7	105,6	108,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	103,2	102,8	103,4	105,7	102,8	107,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	110,7	104,5	128,9	97,3	75,7	160,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,4	98,2	98,8	97,0	96,4	97,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	95,1	95,2	94,9	97,2	97,7	96,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,9	97,0	99,0	92,6	91,5	93,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,7	101,3	104,9	101,3	98,2	106,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	109,4	108,8	124,4	110,7	110,0	127,4
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-

Fußnote siehe S. 83.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)
A 4.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	100	100	100	100,4	100,6	100,0	97,3	97,5	97,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,1	97,8	103,2	99,9	97,2	103,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,5	99,7	99,3	94,1	94,1	94,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	100,9	102,4	98,4	97,2	98,6	94,8
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,9	107,1	81,0	109,1	110,3	95,4
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	103,0	104,3	102,1	108,8	110,7	107,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	101,9	103,5	100,6	110,4	111,6	109,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	105,8	106,5	105,4	103,2	104,1	102,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	114,2	128,2	101,4	129,1	155,4	105,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	101,0	101,2	100,7	99,9	99,7	100,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,9	100,0	101,9	104,6	102,8	106,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,6	100,4	100,8	95,6	95,0	96,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,0	102,6	98,5	97,5	99,0	94,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,9	107,1	81,0	109,1	110,3	95,4
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Bayern									
Berufsschulen	100	100	100	98,5	98,8	98,2	96,2	96,4	96,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	95,9	96,4	95,1	93,9	95,2	92,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,7	96,5	96,9	93,1	92,7	93,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,3	103,6	102,7	101,6	100,5	103,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	98,9	97,6	114,5	100,2	100,5	96,5
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	101,8	113,2	100,0	110,1	110,4	110,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	104,5	115,1	103,0	114,3	110,7	114,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,9	116,4	96,9	106,9	118,4	105,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	94,9	100,8	89,6	85,0	93,5	77,4
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,7	99,0	98,3	97,0	96,6	97,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	96,6	96,8	96,4	95,7	95,5	95,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,8	96,8	96,9	94,0	93,0	95,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,2	103,6	102,6	101,5	100,5	103,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	98,8	97,6	113,6	100,2	100,5	97,5
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Saarland									
Berufsschulen	100	100	100	103,2	99,3	109,5	100,6	96,8	107,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	107,8	98,6	122,6	106,4	98,3	119,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,0	97,4	96,1	91,7	93,2	89,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	105,5	102,2	111,4	103,8	97,9	114,7
4. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	98,9	155,2	106,1	102,7	231,0
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	84,4	97,3	79,3	90,0	102,6	85,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	73,4	97,6	65,5	78,2	106,3	69,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	106,4	96,9	112,1	113,6	97,7	123,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,9	99,1	101,0	98,8	97,3	100,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,0	98,5	97,5	98,4	99,4	97,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,5	97,3	99,8	95,4	93,7	97,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	105,5	102,2	111,4	103,8	97,9	114,7
4. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	98,9	155,2	106,1	102,7	231,0
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)									
Berufsschulen	100	100	100	103,0	104,1	101,3	106,8	109,6	102,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,6	104,2	103,0	106,2	109,7	102,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,0	106,4	96,7	102,0	105,4	97,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,0	100,3	105,6	110,1	108,9	112,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	108,5	109,3	98,8	145,2	139,0	220,5
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	103,5	101,5	104,3	141,2	153,4	136,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,9	100,2	101,1	173,4	214,2	161,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	104,8	100,3	106,5	106,3	107,5	105,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	113,1	106,6	122,5	110,4	112,7	107,2
4. Schuljahrgang	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	103,0	104,0	101,7	109,7	111,4	107,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,4	104,0	102,7	112,3	113,8	110,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,3	106,0	98,3	102,4	105,6	99,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,5	100,5	106,4	110,1	109,0	112,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	108,5	109,3	98,8	145,2	139,0	220,5
ohne Angabe	100	100	100	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)

A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	34,6	32,8	37,2	33,6	31,8	36,3	35,0	33,4	37,4
2. Schuljahrgang	33,8	32,1	36,5	33,6	31,7	36,5	31,9	29,8	34,9
3. Schuljahrgang	28,1	29,6	25,8	29,1	30,7	26,6	29,1	30,6	27,0
4. Schuljahrgang	3,5	5,5	0,5	3,7	5,8	0,6	4,0	6,2	0,7
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	65,5	69,7	63,3	66,9	71,9	64,3	68,2	72,6	65,9
2. Schuljahrgang	32,0	28,4	33,9	30,5	26,1	32,8	29,2	25,3	31,3
3. Schuljahrgang	2,5	1,9	2,8	2,6	2,0	2,9	2,6	2,0	2,8
4. Schuljahrgang	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,2	36,2	43,2	38,9	35,8	43,0	40,7	37,6	44,7
2. Schuljahrgang	33,6	31,7	35,9	33,1	31,1	35,7	31,4	29,4	34,0
3. Schuljahrgang	24,2	27,1	20,5	24,9	27,9	20,9	24,6	27,5	20,8
4. Schuljahrgang	3,0	5,0	0,4	3,1	5,2	0,4	3,3	5,5	0,5
ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,6	36,5	43,9	39,0	36,5	42,5	39,9	37,0	44,0
2. Schuljahrgang	31,9	30,8	33,4	31,3	29,5	33,8	30,2	28,9	32,0
3. Schuljahrgang	25,4	27,6	22,3	26,4	28,6	23,3	26,3	28,3	23,5
4. Schuljahrgang	3,1	5,1	0,4	3,3	5,4	0,4	3,6	5,8	0,5
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	55,1	54,6	55,4	56,4	57,5	55,8	56,2	55,8	56,4
2. Schuljahrgang	43,4	43,6	43,2	42,3	41,3	42,8	42,4	42,9	42,2
3. Schuljahrgang	1,5	1,8	1,4	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	1,4
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	41,3	37,7	45,8	41,0	37,9	44,8	41,9	38,4	46,1
2. Schuljahrgang	33,1	31,6	35,0	32,6	30,4	35,3	31,6	29,9	33,8
3. Schuljahrgang	22,8	25,9	18,8	23,5	26,7	19,6	23,3	26,3	19,6
4. Schuljahrgang	2,8	4,8	0,4	2,9	5,0	0,3	3,2	5,4	0,5
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	43,6	41,6	46,7	43,3	41,2	46,4	42,6	41,0	44,9
2. Schuljahrgang	31,4	29,7	33,9	32,1	29,9	35,4	31,8	28,9	36,0
3. Schuljahrgang	21,6	23,5	18,7	21,0	23,4	17,5	21,7	24,0	18,5
4. Schuljahrgang	3,4	5,2	0,7	3,6	5,5	0,7	3,9	6,1	0,6
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	54,9	54,6	55,1	56,9	55,5	57,5	58,7	56,9	59,3
2. Schuljahrgang	39,5	39,9	39,3	37,1	38,7	36,5	36,4	38,7	35,6
3. Schuljahrgang	5,6	5,5	5,6	6,0	5,8	6,0	4,9	4,4	5,1
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	45,2	42,5	48,6	45,4	42,2	49,2	45,2	42,1	48,7
2. Schuljahrgang	32,6	30,4	35,2	32,9	30,5	35,7	32,6	29,7	35,9
3. Schuljahrgang	19,3	22,3	15,7	18,7	22,2	14,6	19,0	22,5	14,9
4. Schuljahrgang	2,9	4,8	0,5	3,0	5,1	0,5	3,2	5,7	0,5
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,3	36,1	39,2	37,1	36,0	38,9	37,5	36,6	39,0
2. Schuljahrgang	32,1	30,2	35,1	31,5	29,2	35,2	30,6	28,5	34,2
3. Schuljahrgang	27,3	28,6	25,3	27,7	29,1	25,4	27,9	28,9	26,2
4. Schuljahrgang	3,3	5,1	0,4	3,7	5,7	0,5	4,0	6,0	0,6
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	70,2	62,5	72,2	71,0	64,1	72,7	72,3	65,7	73,9
2. Schuljahrgang	29,1	37,3	27,1	28,4	35,7	26,6	27,2	34,1	25,5
3. Schuljahrgang	0,7	0,2	0,7	0,6	0,2	0,7	0,5	0,2	0,6
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	41,8	37,4	47,3	42,1	37,4	47,8	43,1	38,3	49,0
2. Schuljahrgang	31,7	30,5	33,1	31,1	29,6	32,9	30,1	28,8	31,7
3. Schuljahrgang	23,7	27,2	19,3	23,7	27,6	18,9	23,5	27,2	18,9
4. Schuljahrgang	2,8	4,9	0,3	3,1	5,4	0,4	3,3	5,7	0,4
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnote siehe S. 86.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)

A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,1	36,3	38,4	36,1	35,7	36,7	37,2	36,8	37,9
2. Schuljahrgang	33,8	31,9	36,8	33,5	31,4	36,6	31,7	29,3	35,2
3. Schuljahrgang	25,8	26,9	24,0	26,8	27,3	26,0	27,3	28,1	26,1
4. Schuljahrgang	3,1	4,7	0,5	3,6	5,6	0,7	3,8	5,8	0,8
ohne Angabe	0,2	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	65,5	61,0	67,4	63,6	61,2	64,6	63,4	59,3	65,4
2. Schuljahrgang	32,1	34,9	31,0	31,9	31,7	32,1	30,3	31,0	30,0
3. Schuljahrgang	2,2	3,4	1,6	4,1	5,8	3,3	5,1	7,4	3,9
4. Schuljahrgang	0,2	0,7	-	0,4	1,3	-	1,2	2,3	0,7
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,7	37,9	44,4	39,8	37,6	42,7	41,1	38,7	44,0
2. Schuljahrgang	33,6	32,1	35,6	33,3	31,4	35,7	31,5	29,4	34,0
3. Schuljahrgang	22,8	25,4	19,4	23,7	25,7	21,1	24,0	26,4	21,2
4. Schuljahrgang	2,7	4,4	0,4	3,2	5,3	0,5	3,4	5,5	0,8
ohne Angabe	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,6	34,5	39,7	34,0	31,9	37,3	38,1	36,3	40,7
2. Schuljahrgang	33,5	32,1	35,6	33,8	32,2	36,2	29,5	27,4	32,6
3. Schuljahrgang	26,9	28,6	24,3	28,9	30,8	26,0	28,9	30,8	26,2
4. Schuljahrgang	3,0	4,8	0,4	3,3	5,1	0,5	3,5	5,5	0,5
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	65,0	71,0	61,6	68,9	75,8	64,6	69,7	75,6	66,0
2. Schuljahrgang	31,2	27,4	33,4	27,4	22,5	30,5	26,5	22,6	28,9
3. Schuljahrgang	3,8	1,6	5,0	3,7	1,7	4,9	3,8	1,8	5,1
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	42,4	39,4	46,1	41,9	38,7	45,9	45,8	43,0	49,2
2. Schuljahrgang	33,0	31,5	34,9	32,4	30,7	34,4	28,8	26,5	31,4
3. Schuljahrgang	22,2	25,0	18,7	23,2	26,3	19,4	22,8	25,9	19,1
4. Schuljahrgang	2,4	4,1	0,3	2,5	4,3	0,3	2,6	4,6	0,3
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,4	33,8	42,7	36,8	33,6	41,6	37,7	34,4	42,4
2. Schuljahrgang	33,9	32,0	36,5	34,2	31,8	37,6	33,0	30,7	36,2
3. Schuljahrgang	25,6	29,1	20,5	25,8	29,4	20,5	25,7	29,1	20,9
4. Schuljahrgang	3,1	5,1	0,3	3,2	5,2	0,3	3,6	5,8	0,5
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	59,6	58,9	60,0	61,4	59,8	62,3	63,3	60,9	64,7
2. Schuljahrgang	36,9	39,7	35,3	35,1	38,7	33,0	33,3	37,6	30,8
3. Schuljahrgang	3,2	1,2	4,4	3,3	1,3	4,4	3,2	1,3	4,3
4. Schuljahrgang	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,1	35,7	45,7	39,7	35,5	45,1	40,8	36,4	46,3
2. Schuljahrgang	34,2	32,7	36,3	34,3	32,4	36,8	33,0	31,3	35,2
3. Schuljahrgang	22,9	26,9	17,7	23,1	27,3	17,8	23,0	26,9	18,0
4. Schuljahrgang	2,8	4,7	0,3	2,9	4,8	0,3	3,2	5,4	0,5
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	33,2	31,8	35,4	31,8	30,7	33,4	32,9	32,0	34,1
2. Schuljahrgang	33,8	31,9	36,5	33,4	31,4	36,4	31,8	30,1	34,4
3. Schuljahrgang	30,0	31,5	27,8	31,4	32,5	29,8	31,8	32,3	31,1
4. Schuljahrgang	3,0	4,8	0,3	3,4	5,4	0,4	3,5	5,6	0,4
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	55,2	55,1	55,3	54,6	54,1	54,9	55,7	56,0	55,6
2. Schuljahrgang	44,0	43,2	44,4	44,6	44,1	44,7	43,6	42,7	44,0
3. Schuljahrgang	0,8	1,7	0,3	0,8	1,8	0,4	0,7	1,3	0,4
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,1	33,5	39,3	34,9	32,5	37,8	36,1	34,0	38,9
2. Schuljahrgang	35,1	32,8	38,1	34,9	32,4	38,2	33,5	31,2	36,5
3. Schuljahrgang	26,2	29,2	22,3	27,3	30,1	23,7	27,4	29,7	24,3
4. Schuljahrgang	2,6	4,5	0,3	2,9	5,0	0,3	3,0	5,1	0,3
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnote siehe S. 86.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
nach Schuljahrgängen*)

A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	27,0	25,5	29,1	26,9	24,8	30,1	27,7	25,4	31,0
2. Schuljahrgang	37,2	35,2	40,2	36,9	34,9	39,9	36,0	34,0	39,0
3. Schuljahrgang	31,4	32,5	29,8	31,6	33,1	29,3	31,3	32,9	29,1
4. Schuljahrgang	4,4	6,8	0,9	4,6	7,2	0,7	5,0	7,7	0,9
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	73,4	80,5	68,4	72,6	79,9	67,4	74,5	81,1	69,8
2. Schuljahrgang	25,6	18,3	30,7	26,3	18,7	31,7	24,3	17,3	29,4
3. Schuljahrgang	1,0	1,2	0,9	1,1	1,4	0,9	1,2	1,6	0,8
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,5	34,8	41,0	37,5	34,3	41,5	39,3	35,9	43,5
2. Schuljahrgang	34,6	32,3	37,3	34,4	32,1	37,4	33,1	30,8	35,9
3. Schuljahrgang	24,5	27,2	21,1	24,5	27,6	20,6	23,9	27,0	20,0
4. Schuljahrgang	3,4	5,7	0,6	3,6	6,0	0,5	3,7	6,3	0,6
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	31,4	30,5	32,8	30,6	29,8	31,8	30,7	30,1	31,5
2. Schuljahrgang	34,0	32,0	37,0	33,4	31,3	36,5	32,9	30,8	36,0
3. Schuljahrgang	30,5	31,1	29,5	31,9	32,6	30,8	32,1	32,4	31,7
4. Schuljahrgang	4,1	6,4	0,7	4,1	6,3	0,9	4,3	6,7	0,8
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	54,9	53,3	55,2	56,4	54,2	56,8	57,0	53,5	57,5
2. Schuljahrgang	40,9	31,8	42,3	39,7	32,6	41,0	39,7	34,0	40,6
3. Schuljahrgang	3,9	13,9	2,4	3,7	12,4	2,1	3,0	11,8	1,7
4. Schuljahrgang	0,3	1,0	0,1	0,2	0,8	0,1	0,3	0,7	0,2
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	32,6	30,8	35,2	32,0	30,1	34,5	32,2	30,4	34,6
2. Schuljahrgang	34,4	32,0	37,5	33,7	31,3	36,9	33,3	30,9	36,6
3. Schuljahrgang	29,1	30,9	26,6	30,4	32,4	27,8	30,4	32,1	28,1
4. Schuljahrgang	3,9	6,3	0,7	3,9	6,2	0,8	4,1	6,6	0,7
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	35,3	35,3	35,4	36,9	35,0	39,7	37,4	35,8	39,6
2. Schuljahrgang	34,3	31,5	38,8	32,2	30,9	34,0	31,2	30,4	32,5
3. Schuljahrgang	27,5	28,7	25,6	28,1	29,6	26,0	28,4	29,1	27,5
4. Schuljahrgang	2,9	4,5	0,2	2,8	4,5	0,3	3,0	4,7	0,4
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	66,6	56,9	70,5	57,9	57,1	58,3	57,8	58,9	57,3
2. Schuljahrgang	33,4	43,1	29,5	42,1	42,9	41,7	42,2	41,1	42,7
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,7	37,2	45,3	40,0	37,0	43,8	40,6	38,0	43,8
2. Schuljahrgang	34,1	32,5	36,2	33,6	31,9	35,7	33,0	31,4	35,0
3. Schuljahrgang	22,8	26,2	18,4	24,0	27,0	20,3	23,9	26,3	20,9
4. Schuljahrgang	2,4	4,1	0,1	2,4	4,1	0,2	2,5	4,3	0,3
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	47,0	44,0	51,0	47,2	44,1	51,9	46,7	44,1	50,7
2. Schuljahrgang	30,3	28,6	32,8	30,1	29,2	31,3	29,0	27,5	31,1
3. Schuljahrgang	20,0	23,0	15,7	19,8	22,2	16,3	20,6	22,9	17,1
4. Schuljahrgang	2,7	4,4	0,5	2,9	4,5	0,5	3,7	5,5	1,1
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	51,5	42,1	55,1	50,1	41,6	53,4	63,2	58,7	65,1
2. Schuljahrgang	39,2	38,4	39,5	39,7	37,9	40,3	29,5	26,9	30,7
3. Schuljahrgang	9,3	19,5	5,4	10,2	20,5	6,3	7,3	14,4	4,2
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	47,3	44,0	51,6	47,5	44,0	52,1	48,5	44,9	53,1
2. Schuljahrgang	31,1	29,0	33,7	30,9	29,6	32,6	29,0	27,5	31,1
3. Schuljahrgang	19,1	22,9	14,3	19,0	22,1	14,9	19,2	22,4	14,9
4. Schuljahrgang	2,5	4,1	0,4	2,6	4,3	0,4	3,3	5,2	0,9
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Bundesgebiet 1)

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	353 946	1978/79	354 109	100,0	1979/80	335 011	94,7	1980/81	64 817	18,3
weiblich		274 580		272 023	99,1		192 602	70,1		4 224	1,5
insgesamt		628 526		626 132	99,6		527 613	83,9		69 041	11,0
männlich	1978/79	372 052	1979/80	368 427	99,0	1980/81	349 943	94,1	1981/82	67 580	18,2
weiblich		288 541		281 824	97,7		202 551	70,2		4 485	1,6
insgesamt		660 593		650 251	98,4		552 494	83,6		72 065	10,9
männlich	1979/80	385 898	1980/81	379 645	98,4	1981/82	359 457	93,1	1982/83	70 819	18,4
weiblich		296 207		287 017	96,9		206 561	69,7		4 916	1,7
insgesamt		682 105		666 662	97,7		566 018	83,0		75 735	11,1
männlich	1980/81	388 841	1981/82	370 826	95,4	1982/83	350 829	90,2			
weiblich		292 549		283 889	97,0		207 313	70,9			
insgesamt		681 390		654 715	96,1		558 142	81,9			
männlich	1981/82	372 101	1982/83	342 323	92,0						
weiblich		281 917		267 984	95,1						
insgesamt		654 018		610 307	93,3						
männlich	1982/83	383 602									
weiblich		287 148									
insgesamt		670 750									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	61 735	1978/79	31 789	51,5	1979/80	2 040	3,3	1980/81	49	0,1
weiblich		124 355		72 856	58,6		7 058	5,7		75	0,1
insgesamt		186 090		104 645	56,2		9 098	4,9		124	0,1
männlich	1978/79	68 732	1979/80	32 808	47,7	1980/81	2 223	3,2	1981/82	56	0,1
weiblich		138 540		76 424	55,2		6 571	4,7		61	0,0
insgesamt		207 272		109 232	52,7		8 794	4,2		117	0,1
männlich	1979/80	76 313	1980/81	33 644	44,1	1981/82	2 539	3,3	1982/83	74	0,1
weiblich		144 459		78 974	54,7		6 923	4,8		92	0,1
insgesamt		220 772		112 618	51,0		9 462	4,3		166	0,1
männlich	1980/81	82 695	1981/82	33 240	40,2	1982/83	2 782	3,4			
weiblich		147 798		79 820	54,0		7 336	5,0			
insgesamt		230 493		113 060	49,1		10 118	4,4			
männlich	1981/82	91 700	1982/83	34 447	37,6						
weiblich		156 368		82 009	52,4						
insgesamt		248 068		116 456	46,9						
männlich	1982/83	98 684									
weiblich		172 994									
insgesamt		271 678									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	415 681	1978/79	385 898	92,8	1979/80	337 051	81,1	1980/81	64 866	15,6
weiblich		398 935		344 879	86,4		199 660	50,0		4 299	1,1
insgesamt		814 616		730 777	89,7		536 711	65,9		69 165	8,5
männlich	1978/79	440 784	1979/80	401 235	91,0	1980/81	352 166	79,9	1981/82	67 636	15,3
weiblich		427 081		358 248	83,9		209 122	49,0		4 546	1,1
insgesamt		867 865		759 483	87,5		561 288	64,7		72 182	8,3
männlich	1979/80	462 211	1980/81	413 289	89,4	1981/82	361 996	78,3	1982/83	70 893	15,3
weiblich		440 666		365 991	83,1		213 484	48,4		5 008	1,1
insgesamt		902 877		779 280	86,3		575 480	63,7		75 901	8,4
männlich	1980/81	471 536	1981/82	404 066	85,7	1982/83	353 611	75,0			
weiblich		440 347		363 709	82,6		214 649	48,7			
insgesamt		911 883		767 775	84,2		568 260	62,3			
männlich	1981/82	463 801	1982/83	376 770	81,2						
weiblich		438 285		349 993	79,9						
insgesamt		902 086		726 763	80,6						
männlich	1982/83	482 286									
weiblich		460 142									
insgesamt		942 428									

Fußnote siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Schleswig-Holstein

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-²⁾, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge³⁾

männlich	1977/78	15 347	1978/79	13 392	87,3	1979/80	12 729	82,9	1980/81	2 550	16,6
weiblich		12 882		10 863	84,3		7 279	56,5		151	1,2
zusammen		28 229		24 255	85,9		20 008	70,9		2 701	9,6
männlich	1978/79	16 772	1979/80	14 510	86,5	1980/81	13 782	82,2	1981/82	2 750	16,4
weiblich		14 473		11 458	79,2		7 951	54,9		157	1,1
zusammen		31 245		25 968	83,1		21 733	69,6		2 907	9,3
männlich	1979/80	17 691	1980/81	15 389	87,0	1981/82	14 597	82,5	1982/83	2 986	16,9
weiblich		14 857		11 928	80,3		8 496	57,2		198	1,3
zusammen		32 548		27 317	83,9		23 093	71,0		3 184	9,8
männlich	1980/81	18 234	1981/82	15 077	82,7	1982/83	14 630	80,2			
weiblich		15 681		12 326	78,6		8 768	55,9			
zusammen		33 915		27 403	80,8		23 398	69,0			
männlich	1981/82	18 606	1982/83	14 892	80,0						
weiblich		15 539		11 953	76,9						
zusammen		34 145		26 845	78,6						
männlich	1982/83	19 107									
weiblich		16 406									
zusammen		35 513									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	1 615	1978/79	1 120	69,3	1979/80	59	3,7	1980/81	-	-
weiblich		3 413		1 921	56,3		22	0,6		-	-
zusammen		5 028		3 041	60,5		81	1,6		-	-
männlich	1978/79	1 716	1979/80	1 386	80,8	1980/81	63	3,7	1981/82	-	-
weiblich		3 273		2 451	74,9		94	2,9		-	-
zusammen		4 989		3 837	76,9		157	3,1		-	-
männlich	1979/80	1 758	1980/81	1 537	87,4	1981/82	45	2,6	1982/83	-	-
weiblich		3 607		3 038	84,2		105	2,9		-	-
zusammen		5 365		4 575	85,3		150	2,8		-	-
männlich	1980/81	1 923	1981/82	1 546	80,4	1982/83	53	2,8			
weiblich		3 895		3 188	81,8		111	2,8			
zusammen		5 818		4 734	81,4		164	2,8			
männlich	1981/82	2 152	1982/83	1 761	81,8						
weiblich		4 153		3 340	80,4						
zusammen		6 305		5 101	80,9						
männlich	1982/83	2 291									
weiblich		4 457									
zusammen		6 748									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	16 962	1978/79	14 512	85,6	1979/80	12 788	75,4	1980/81	2 550	15,0
weiblich		16 295		12 784	78,5		7 301	44,8		151	0,9
zusammen		33 257		27 296	82,1		20 089	60,4		2 701	8,1
männlich	1978/79	18 488	1979/80	15 896	86,0	1980/81	13 845	74,9	1981/82	2 750	14,9
weiblich		17 746		13 909	78,4		8 045	45,3		157	0,9
zusammen		36 234		29 805	82,3		21 890	60,4		2 907	8,0
männlich	1979/80	19 449	1980/81	16 926	87,0	1981/82	14 642	75,3	1982/83	2 986	15,4
weiblich		18 464		14 966	81,1		8 601	46,6		198	1,1
zusammen		37 913		31 892	84,1		23 243	61,3		3 184	8,4
männlich	1980/81	20 157	1981/82	16 623	82,5	1982/83	14 683	72,8			
weiblich		19 576		15 514	79,3		8 879	45,4			
zusammen		39 733		32 137	80,9		23 562	59,3			
männlich	1981/82	20 758	1982/83	16 653	80,2						
weiblich		19 692		15 293	77,7						
zusammen		40 450		31 946	79,0						
männlich	1982/83	21 398									
weiblich		20 863									
zusammen		42 261									

Fußnoten siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Hamburg

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs-⁴⁾ und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	11 472	1978/79	9 453	82,4	1979/80	7 490	65,3	1980/81	1 656	14,4
weiblich		9 068		8 001	88,2		4 122	45,5		146	1,6
zusammen		20 540		17 454	85,0		11 612	56,5		1 802	8,8
männlich	1978/79	11 928	1979/80	9 645	80,9	1980/81	7 482	62,7	1981/82	1 788	15,0
weiblich		9 685		8 011	82,7		4 038	41,7		155	1,6
zusammen		21 613		17 656	81,7		11 520	53,3		1 943	9,0
männlich	1979/80	12 551	1980/81	9 451	75,3	1981/82	7 558	60,2	1982/83	1 993	15,9
weiblich		9 490		7 325	77,2		3 819	40,2		139	1,5
zusammen		22 041		16 776	76,1		11 377	51,6		2 132	9,7
männlich	1980/81	13 240	1981/82	9 654	72,9	1982/83	7 769	58,7			
weiblich		10 067		7 700	76,5		4 153	41,3			
zusammen		23 307		17 354	74,5		11 922	51,2			
männlich	1981/82	13 326	1982/83	9 388	70,4						
weiblich		10 087		8 085	80,2						
zusammen		23 413		17 473	74,6						
männlich	1982/83	13 292									
weiblich		10 103									
zusammen		23 395									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	1 300	1978/79	944	72,6	1979/80	133	10,2	1980/81	-	-
weiblich		3 764		2 435	64,7		356	9,5		-	-
zusammen		5 064		3 379	66,7		489	9,7		-	-
männlich	1978/79	1 116	1979/80	933	83,6	1980/81	125	11,2	1981/82	-	-
weiblich		3 857		2 558	66,3		368	9,5		-	-
zusammen		4 973		3 491	70,2		493	9,9		-	-
männlich	1979/80	1 160	1980/81	906	78,1	1981/82	144	12,4	1982/83	-	-
weiblich		3 870		2 582	66,7		453	11,7		-	-
zusammen		5 030		3 488	69,3		597	11,9		-	-
männlich	1980/81	1 239	1981/82	953	76,9	1982/83	115	9,3			
weiblich		3 615		2 746	76,0		407	11,3			
zusammen		4 854		3 699	76,2		522	10,8			
männlich	1981/82	1 366	1982/83	1 008	73,8						
weiblich		4 318		2 863	66,3						
zusammen		5 684		3 871	68,1						
männlich	1982/83	1 485									
weiblich		4 761									
zusammen		6 246									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	12 772	1978/79	10 397	81,4	1979/80	7 623	59,7	1980/81	1 656	13,0
weiblich		12 832		10 436	81,3		4 478	34,9		146	1,1
zusammen		25 604		20 833	81,4		12 101	47,3		1 802	7,0
männlich	1978/79	13 044	1979/80	10 578	81,1	1980/81	7 607	58,3	1981/82	1 788	13,7
weiblich		13 542		10 569	78,0		4 406	32,5		155	1,1
zusammen		26 586		21 147	79,5		12 013	45,2		1 943	7,3
männlich	1979/80	13 711	1980/81	10 357	75,5	1981/82	7 702	56,2	1982/83	1 993	14,5
weiblich		13 360		9 907	74,2		4 272	32,0		139	1,0
zusammen		27 071		20 264	74,9		11 974	44,2		2 132	7,9
männlich	1980/81	14 479	1981/82	10 607	73,3	1982/83	7 884	54,5			
weiblich		13 682		10 446	76,3		4 560	33,3			
zusammen		28 161		21 053	74,8		12 444	44,2			
männlich	1981/82	14 692	1982/83	10 396	70,8						
weiblich		14 405		10 948	76,0						
zusammen		29 097		21 344	73,4						
männlich	1982/83	14 777									
weiblich		14 864									
zusammen		29 641									

Fußnote siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Niedersachsen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge⁵⁾

männlich	1977/78	43 762	1978/79	41 917	95,8	1979/80	40 510	92,6	1980/81	7 539	17,2
weiblich		31 721		31 483	99,2		21 676	68,3		350	1,1
zusammen		75 483 ^{a)}		73 400	97,2		62 186	82,4		7 889	10,5
männlich	1978/79	45 878	1979/80	43 202	94,2	1980/81	42 134	91,8	1981/82	8 364	18,2
weiblich		33 748		33 094	98,1		23 579	69,9		452	1,3
zusammen		79 626		76 296	95,8		65 713	82,5		8 816	11,1
männlich	1979/80	48 389	1980/81	44 463	91,9	1981/82	43 094	89,1	1982/83	8 913	18,4
weiblich		34 660		32 698	94,3		23 335	67,3		550	1,6
zusammen		83 049		77 161	92,9		66 429	80,0		9 463	11,4
männlich	1980/81	53 147	1981/82	43 234	81,3	1982/83	42 548	80,1			
weiblich		36 537		32 275	88,3		23 918	65,5			
zusammen		89 684		75 509	84,2		66 466	74,1			
männlich	1981/82	53 144	1982/83	42 014	79,1						
weiblich		35 754		31 122	87,0						
zusammen		88 898		73 136	82,3						
männlich	1982/83	53 930									
weiblich		35 529									
zusammen		89 459									

Berufsfachschulen⁶⁾

männlich	1977/78	7 025	1978/79	2 747	39,1	1979/80	15	0,2	1980/81	-	-
weiblich		18 413		7 561	41,1		226	1,2		-	-
zusammen		25 438		10 308	40,5		241	0,9		-	-
männlich	1978/79	7 532	1979/80	2 734	36,3	1980/81	17	0,2	1981/82	.	.
weiblich		20 192		7 753	38,4		225	1,1		.	.
zusammen		27 724		10 487	37,8		242	0,9		.	.
männlich	1979/80	7 134	1980/81	2 900	40,7	1981/82	19	0,3	1982/83	-	-
weiblich		20 868		8 177	39,2		227	1,1		-	-
zusammen		28 002		11 077	39,6		246	0,9		-	-
männlich	1980/81	4 862	1981/82	2 955	60,8	1982/83	23	0,5			
weiblich		21 827		8 723	40,0		197	0,9			
zusammen		26 689		11 678	43,8		220	0,8			
männlich	1981/82	5 310	1982/83	3 030	57,1						
weiblich		23 862		9 295	39,0						
zusammen		29 172		12 325	42,2						
männlich	1982/83	5 840									
weiblich		26 927									
zusammen		32 767									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	50 787	1978/79	44 664	87,9	1979/80	40 525	79,8	1980/81	7 539	14,8
weiblich		50 134		39 044	77,9		21 902	43,7		350	0,7
zusammen		100 921		83 708	82,9		62 427	61,9		7 889	7,8
männlich	1978/79	53 410	1979/80	45 936	86,0	1980/81	42 151	78,9	1981/82	8 364	15,7
weiblich		53 940		40 847	75,7		23 804	44,1		452	0,8
zusammen		107 350		86 783	80,8		65 955	61,4		8 816	8,2
männlich	1979/80	55 523	1980/81	47 363	85,3	1981/82	43 113	77,6	1982/83	8 913	16,1
weiblich		55 528		40 875	73,6		23 562	42,4		550	1,0
zusammen		111 051		88 238	79,5		66 675	60,0		9 463	8,5
männlich	1980/81	58 009	1981/82	46 189	79,6	1982/83	42 571	73,4			
weiblich		58 364		40 998	70,2		24 115	41,3			
zusammen		116 373		87 187	74,9		66 686	57,3			
männlich	1981/82	58 454	1982/83	45 044	77,1						
weiblich		59 616		40 417	67,8						
zusammen		118 070		85 461	72,4						
männlich	1982/83	59 770									
weiblich		62 456									
zusammen		122 226									

Fußnoten siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Bremen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	5 040	1978/79	4 506	89,4	1979/80	4 124	81,8	1980/81	793	15,7
weiblich		3 574		3 431	96,0		2 522	70,6		53	1,5
zusammen		8 614		7 937	92,1		6 646	77,2		846	9,8
männlich	1978/79	5 630	1979/80	4 811	85,5	1980/81	4 499	79,9	1981/82	936	16,6
weiblich		3 956		3 641	92,0		2 551	64,5		73	1,8
zusammen		9 586		8 452	88,2		7 050	73,5		1 009	10,5
männlich	1979/80	5 932	1980/81	5 330	89,9	1981/82	4 576	77,1	1982/83	977	16,5
weiblich		3 958		3 910	98,8		2 859	72,2		95	2,4
zusammen		9 890		9 240	93,4		7 435	75,2		1 072	10,8
männlich	1980/81	6 063	1981/82	5 267	86,9	1982/83	4 698	77,5			
weiblich		4 077		4 025	98,7		2 955	72,5			
zusammen		10 140		9 292	91,6		7 653	75,5			
männlich	1981/82	5 991	1982/83	4 893	81,7						
weiblich		4 035		3 976	98,5						
zusammen		10 026		8 869	88,5						
männlich	1982/83	6 156									
weiblich		4 280									
zusammen		10 436									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	521	1978/79	260	49,9	1979/80	11	2,1	1980/81	8	1,5
weiblich		1 449		664	45,8		18	1,2		-	-
zusammen		1 970		924	46,9		29	1,5		8	0,4
männlich	1978/79	643	1979/80	301	46,8	1980/81	40	6,2	1981/82	17	2,6
weiblich		1 795		808	45,0		45	2,5		-	-
zusammen		2 438		1 109	45,5		85	3,5		17	0,7
männlich	1979/80	672	1980/81	405	60,3	1981/82	77	11,5	1982/83	35	5,2
weiblich		1 836		865	47,1		99	5,4		22	1,2
zusammen		2 508		1 270	50,6		176	7,0		57	2,3
männlich	1980/81	709	1981/82	423	59,7	1982/83	114	16,1			
weiblich		1 884		964	51,2		129	6,8			
zusammen		2 593		1 387	53,5		243	9,4			
männlich	1981/82	817	1982/83	480	58,8						
weiblich		1 944		984	50,6						
zusammen		2 761		1 464	53,0						
männlich	1982/83	918									
weiblich		2 143									
zusammen		3 061									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	5 561	1978/79	4 766	85,7	1979/80	4 135	74,4	1980/81	801	14,4
weiblich		5 023		4 095	81,5		2 540	50,6		53	1,1
zusammen		10 584		8 861	83,7		6 675	63,1		854	8,1
männlich	1978/79	6 273	1979/80	5 112	81,5	1980/81	4 539	72,4	1981/82	953	15,2
weiblich		5 751		4 449	77,4		2 596	45,1		73	1,3
zusammen		12 024		9 561	79,5		7 135	59,3		1 026	8,5
männlich	1979/80	6 604	1980/81	5 735	86,8	1981/82	4 653	70,5	1982/83	1 012	15,3
weiblich		5 794		4 775	82,4		2 958	51,1		117	2,0
zusammen		12 398		10 510	84,8		7 611	61,4		1 129	9,1
männlich	1980/81	6 772	1981/82	5 690	84,0	1982/83	4 812	71,1			
weiblich		5 961		4 989	83,7		3 084	51,7			
zusammen		12 733		10 679	83,9		7 896	62,0			
männlich	1981/82	6 808	1982/83	5 373	78,9						
weiblich		5 979		4 960	83,0						
zusammen		12 787		10 333	80,8						
männlich	1982/83	7 074									
weiblich		6 423									
zusammen		13 497									

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Nordrhein-Westfalen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-⁷⁾, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	98 069	1978/79	91 546	93,3	1979/80	85 532	87,2	1980/81	14 805	15,1
weiblich		76 983		69 373	90,1		48 013	62,4		790	1,0
zusammen		175 052		160 919	91,9		133 545	76,3		15 595	8,9
männlich	1978/79	104 819	1979/80	95 577	91,2	1980/81	88 312	84,3	1981/82	15 187	14,5
weiblich		82 463		71 102	86,2		48 904	59,3		891	1,1
zusammen		187 282		166 679	89,0		137 216	73,3		16 078	8,6
männlich	1979/80	109 946	1980/81	99 198	90,2	1981/82	90 857	82,6	1982/83	15 679	14,3
weiblich		84 493		71 699	84,9		50 286	59,5		977	1,2
zusammen		194 439		170 897	87,9		141 143	72,6		16 656	8,6
männlich	1980/81	106 752	1981/82	95 145	89,1	1982/83	87 837	82,3			
weiblich		80 110		69 986	87,4		49 854	62,2			
zusammen		186 862		165 131	88,4		137 691	73,7			
männlich	1981/82	94 054	1982/83	78 079	83,0						
weiblich		72 225		62 212	86,1						
zusammen		166 279		140 291	84,4						
männlich	1982/83	103 640									
weiblich		77 575									
zusammen		181 215									

Berufsfachschulen⁸⁾

männlich	1977/78	17 649	1978/79	12 144	68,8	1979/80	766	4,3	1980/81	-	-
weiblich		38 292		25 352	66,2		4 868	12,7		-	-
zusammen		55 941		37 496	67,0		5 634	10,1		-	-
männlich	1978/79	21 689	1979/80	13 015	60,0	1980/81	768	3,5	1981/82	-	-
weiblich		43 986		27 138	61,7		4 172	9,5		-	-
zusammen		65 675		40 153	61,1		4 940	7,5		-	-
männlich	1979/80	28 185	1980/81	13 123	46,6	1981/82	908	3,2	1982/83	-	-
weiblich		48 613		27 717	57,0		4 367	9,0		-	-
zusammen		76 798		40 840	53,2		5 275	6,9		-	-
männlich	1980/81	34 013	1981/82	12 151	35,7	1982/83	1 064	3,1			
weiblich		51 070		26 893	52,7		4 846	9,5			
zusammen		85 083		39 044	45,9		5 910	6,9			
männlich	1981/82	41 039	1982/83	13 081	31,9						
weiblich		57 048		27 597	48,4						
zusammen		98 087		40 678	41,5						
männlich	1982/83	43 878									
weiblich		63 059									
zusammen		106 937									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	115 718	1978/79	103 690	89,6	1979/80	86 298	74,6	1980/81	14 805	12,8
weiblich		115 275		94 725	82,2		52 881	45,9		790	0,7
zusammen		230 993		198 415	85,9		139 179	60,3		15 595	6,8
männlich	1978/79	126 508	1979/80	108 592	85,8	1980/81	89 080	70,4	1981/82	15 187	12,0
weiblich		126 449		98 240	77,7		53 076	42,0		891	0,7
zusammen		252 957		206 832	81,8		142 156	56,2		16 078	6,4
männlich	1979/80	138 131	1980/81	112 321	81,3	1981/82	91 765	66,4	1982/83	15 679	11,4
weiblich		133 106		99 416	74,7		54 653	41,1		977	0,7
zusammen		271 237		211 737	78,1		146 418	54,0		16 656	6,1
männlich	1980/81	140 765	1981/82	107 296	76,2	1982/83	88 901	63,2			
weiblich		131 180		96 879	73,9		54 700	41,7			
zusammen		271 945		204 175	75,1		143 601	52,8			
männlich	1981/82	135 093	1982/83	91 160	67,5						
weiblich		129 273		89 809	69,5						
zusammen		264 366		180 969	68,5						
männlich	1982/83	147 518									
weiblich		140 634									
zusammen		288 152									

Fußnoten siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Hessen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	28 414	1978/79	28 488	100,3	1979/80	26 175	92,1	1980/81	4 951	17,4
weiblich		24 734		23 885	96,6		12 603	51,0		217	0,9
zusammen		53 148		52 373	98,5		38 778	73,0		5 168	9,7
männlich	1978/79	31 031	1979/80	30 903	99,6	1980/81	28 356	91,4	1981/82	5 142	16,6
weiblich		26 166		25 132	96,0		13 636	52,1		213	0,8
zusammen		57 197		56 035	98,0		41 992	73,4		5 355	9,4
männlich	1979/80	31 892	1980/81	31 237	97,9	1981/82	28 925	90,7	1982/83	5 659	17,7
weiblich		27 406		24 362	88,9		13 884	50,7		346	1,3
zusammen		59 298		55 599	93,8		42 809	72,2		6 005	10,1
männlich	1980/81	32 917	1981/82	31 319	95,1	1982/83	28 453	86,4			
weiblich		28 458		25 452	89,4		14 235	50,0			
zusammen		61 375		56 771	92,5		42 688	69,6			
männlich	1981/82	33 008	1982/83	30 085	91,1						
weiblich		28 131		24 633	87,6						
zusammen		61 139		54 718	89,5						
männlich	1982/83	33 658									
weiblich		28 829									
zusammen		62 487									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	4 950	1978/79	3 360	67,9	1979/80	57	1,2	1980/81	12	0,5
weiblich		7 911		5 192	65,6		622	7,9		47	0,6
zusammen		12 861		8 552	66,5		679	5,3		59	0,5
männlich	1978/79	5 038	1979/80	3 350	66,5	1980/81	101	2,0	1981/82	13	0,3
weiblich		8 385		5 085	60,6		609	7,3		40	0,5
zusammen		13 423		8 435	62,8		710	5,3		53	0,4
männlich	1979/80	4 964	1980/81	3 286	66,2	1981/82	102	2,1	1982/83	16	0,3
weiblich		8 560		4 942	57,7		612	7,1		32	0,4
zusammen		13 524		8 228	60,8		714	5,3		48	0,4
männlich	1980/81	4 877	1981/82	3 111	63,8	1982/83	108	2,2			
weiblich		8 405		4 593	54,6		633	7,5			
zusammen		13 282		7 704	58,0		741	5,6			
männlich	1981/82	4 808	1982/83	3 089	64,2						
weiblich		8 657		4 534	52,4						
zusammen		13 465		7 623	56,6						
männlich	1982/83	5 006									
weiblich		9 519									
zusammen		14 525									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	33 364	1978/79	31 848	95,5	1979/80	26 232	78,6	1980/81	4 963	14,9
weiblich		32 645		29 077	89,1		13 225	40,5		264	0,8
zusammen		66 009		60 925	92,3		39 457	59,8		5 227	7,9
männlich	1978/79	36 069	1979/80	34 253	95,0	1980/81	28 457	78,9	1981/82	5 155	14,3
weiblich		34 551		30 217	87,5		14 245	41,2		253	0,7
zusammen		70 620		64 470	91,3		42 702	60,5		5 408	7,7
männlich	1979/80	36 856	1980/81	34 523	93,7	1981/82	29 027	78,8	1982/83	5 675	15,4
weiblich		35 966		29 304	81,5		14 496	40,3		378	1,1
zusammen		72 822		63 827	87,6		43 523	59,8		6 053	8,3
männlich	1980/81	37 794	1981/82	34 430	91,1	1982/83	28 561	75,6			
weiblich		36 863		30 045	81,5		14 868	40,3			
zusammen		74 657		64 475	86,4		43 429	58,2			
männlich	1981/82	37 816	1982/83	33 174	87,7						
weiblich		36 788		29 167	79,3						
zusammen		74 604		62 341	83,6						
männlich	1982/83	38 664									
weiblich		38 348									
zusammen		77 012									

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Rheinland-Pfalz

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	22 544	1978/79	22 523	99,9	1979/80	22 557	100,1	1980/81	3 740	16,6
weiblich		17 498		17 559	100,3		14 059	80,3		164	0,9
zusammen		40 042		40 082	100,1		36 616	91,4		3 904	9,7
männlich	1978/79	24 655	1979/80	24 810	100,6	1980/81	24 353	98,8	1981/82	4 068	16,5
weiblich		17 869		17 902	100,2		14 473	81,0		204	1,1
zusammen		42 524		42 712	100,4		38 826	91,3		4 272	10,0
männlich	1979/80	24 610	1980/81	24 728	100,5	1981/82	24 675	100,3	1982/83	4 113	16,7
weiblich		18 669		18 972	101,6		15 170	81,3		209	1,1
zusammen		43 279		43 700	101,0		39 845	92,1		4 322	10,0
männlich	1980/81	24 584	1981/82	23 820	96,9	1982/83	23 937	97,4			
weiblich		18 413		18 535	100,7		15 396	83,6			
zusammen		42 997		42 355	98,5		39 333	91,5			
männlich	1981/82	23 280	1982/83	22 323	95,9						
weiblich		16 969		17 040	100,4						
zusammen		40 249		39 363	97,8						
männlich	1982/83	23 741									
weiblich		16 915									
zusammen		40 656									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	3 371	1978/79	2 729	81,0	1979/80	74	2,2	1980/81	-	-
weiblich		6 488		5 636	86,9		82	1,3		-	-
zusammen		9 859		8 365	84,8		156	1,6		-	-
männlich	1978/79	3 388	1979/80	2 814	83,1	1980/81	111	3,3	1981/82	-	-
weiblich		6 592		5 763	87,4		38	0,6		-	-
zusammen		9 980		8 577	85,9		149	1,5		-	-
männlich	1979/80	3 365	1980/81	2 754	81,8	1981/82	116	3,4	1982/83	-	-
weiblich		6 967		5 758	82,6		49	0,7		-	-
zusammen		10 332		8 512	82,4		165	1,6		-	-
männlich	1980/81	3 513	1981/82	2 831	80,6	1982/83	84	2,4			
weiblich		7 161		5 954	83,1		61	0,9			
zusammen		10 674		8 785	82,3		145	1,4			
männlich	1981/82	3 470	1982/83	2 831	81,6						
weiblich		7 299		6 166	84,5						
zusammen		10 769		8 997	83,5						
männlich	1982/83	3 708									
weiblich		7 792									
zusammen		11 500									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	25 915	1978/79	25 252	97,4	1979/80	22 631	87,3	1980/81	3 740	14,4
weiblich		23 986		23 195	96,7		14 141	59,0		164	0,7
zusammen		49 901		48 447	97,1		36 772	73,7		3 904	7,8
männlich	1978/79	28 043	1979/80	27 624	98,5	1980/81	24 464	87,2	1981/82	4 068	14,5
weiblich		24 461		23 665	96,7		14 511	59,3		204	0,8
zusammen		52 504		51 289	97,7		38 975	74,2		4 272	8,1
männlich	1979/80	27 975	1980/81	27 482	98,2	1981/82	24 791	88,6	1982/83	4 113	14,7
weiblich		25 636		24 730	96,5		15 219	59,4		209	0,8
zusammen		53 611		52 212	97,4		40 010	74,6		4 322	8,1
männlich	1980/81	28 097	1981/82	26 651	94,9	1982/83	24 021	85,5			
weiblich		25 574		24 489	95,8		15 457	60,4			
zusammen		53 671		51 140	95,3		39 478	73,6			
männlich	1981/82	26 750	1982/83	25 154	94,0						
weiblich		24 268		23 206	95,6						
zusammen		51 018		48 360	94,8						
männlich	1982/83	27 449									
weiblich		24 707									
zusammen		52 156									

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Baden-Württemberg

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

männlich	1977/78	41 017	1978/79	54 809	133,6	1979/80	51 927	126,6	1980/81	11 851	28,9
weiblich		31 257		39 983	127,9		31 082	99,4		1 053	3,4
zusammen		72 274		94 792	131,2		83 009	114,9		12 904	17,9
männlich	1978/79	42 830	1979/80	58 795	137,3	1980/81	56 407	131,7	1981/82	12 687	29,6
weiblich		32 387		44 142	136,3		34 642	107,0		853	2,6
zusammen		75 217		102 937	136,9		91 049	121,0		13 540	18,0
männlich	1979/80	43 765	1980/81	61 087	139,6	1981/82	57 756	132,0	1982/83	13 072	29,9
weiblich		34 337		46 804	136,3		34 093	99,3		1 005	2,9
zusammen		78 102		107 891	138,1		91 849	117,6		14 077	18,0
männlich	1980/81	44 298	1981/82	60 906	137,5	1982/83	55 640	125,6			
weiblich		33 880		46 496	137,2		32 831	96,9			
zusammen		78 178		107 402	137,4		88 471	113,2			
männlich	1981/82	43 304	1982/83	57 474	132,7						
weiblich		34 972		44 058	126,0						
zusammen		78 276		101 532	129,7						
männlich	1982/83	43 064									
weiblich		35 034									
zusammen		78 098									

Berufsfachschulen (einschl. Berufsvorbereitungsjahr)

männlich	1977/78	21 928	1978/79	6 071	27,7	1979/80	315	1,4	1980/81	-	-
weiblich		30 178		14 355	47,6		336	1,1		-	-
zusammen		52 106		20 426	39,2		651	1,2		-	-
männlich	1978/79	24 251	1979/80	5 967	24,6	1980/81	404	1,7	1981/82	-	-
weiblich		34 245		14 666	42,8		440	1,3		-	-
zusammen		58 496		20 633	35,3		844	1,4		-	-
männlich	1979/80	25 784	1980/81	6 450	25,0	1981/82	518	2,0	1982/83	-	-
weiblich		34 011		15 357	45,2		446	1,3		-	-
zusammen		59 795		21 807	36,5		964	1,6		-	-
männlich	1980/81	28 308	1981/82	6 869	24,3	1982/83	628	2,2			
weiblich		34 276		16 193	47,2		462	1,3			
zusammen		62 584		23 062	36,8		1 090	1,7			
männlich	1981/82	29 288	1982/83	6 712	22,9						
weiblich		34 497		15 803	45,8						
zusammen		63 785		22 515	35,3						
männlich	1982/83	31 578									
weiblich		37 539									
zusammen		69 117									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	62 945	1978/79	60 880	96,7	1979/80	52 242	83,0	1980/81	11 851	18,8
weiblich		61 435		54 338	88,4		31 418	51,1		1 053	1,7
zusammen		124 380		115 218	92,6		83 660	67,3		12 904	10,4
männlich	1978/79	67 081	1979/80	64 762	96,5	1980/81	56 811	84,7	1981/82	12 687	18,9
weiblich		66 632		58 808	88,3		35 082	52,7		853	1,3
zusammen		133 713		123 570	92,4		91 893	68,7		13 540	10,1
männlich	1979/80	69 549	1980/81	67 537	97,1	1981/82	58 274	83,8	1982/83	13 072	18,8
weiblich		68 348		62 161	90,9		34 539	50,5		1 005	1,5
zusammen		137 897		129 698	94,1		92 813	67,3		14 077	10,2
männlich	1980/81	72 606	1981/82	67 775	93,3	1982/83	56 268	77,5			
weiblich		68 156		62 689	92,0		33 293	48,8			
zusammen		140 762		130 464	92,7		89 561	63,6			
männlich	1981/82	72 592	1982/83	64 186	88,4						
weiblich		69 469		59 861	86,2						
zusammen		142 061		124 047	87,3						
männlich	1982/83	74 642									
weiblich		72 573									
zusammen		147 215									

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Bayern

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang ⁹⁾		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs-¹⁰⁾ und Berufsschuljahrgänge¹¹⁾

männlich	1977/78	71 952	1978/79	73 267	101,8	1979/80	72 859	101,3	1980/81	14 866	20,7
weiblich		53 479		56 318	105,3		45 188	84,5		1 188	2,2
zusammen		125 431		129 585	103,3		118 047	94,1		16 054	12,8
männlich	1978/79	71 162	1979/80	71 893	101,0	1980/81	72 462	101,8	1981/82	14 511	20,4
weiblich		54 243		56 579	104,3		46 474	85,7		1 360	2,5
zusammen		125 405		128 472	102,4		118 936	94,8		15 871	12,7
männlich	1979/80	73 083	1980/81	74 646	102,1	1981/82	75 094	102,8	1982/83	14 941	20,4
weiblich		54 847		58 277	106,3		47 749	87,1		1 147	2,1
zusammen		127 930		132 923	103,9		122 843	96,0		16 088	12,6
männlich	1980/81	71 026	1981/82	72 061	101,5	1982/83	72 830	102,5			
weiblich		51 777		56 450	109,0		48 026	92,8			
zusammen		122 803		128 511	104,6		120 856	98,4			
männlich	1981/82	68 497	1982/83	69 207	101,0						
weiblich		49 240		54 569	110,8						
zusammen		117 737		123 776	105,1						
männlich	1982/83	67 589									
weiblich		47 746									
zusammen		115 335									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	1 592	1978/79	1 012	63,6	1979/80	432	27,1	1980/81	29	1,8
weiblich		11 106		7 104	64,0		405	3,6		28	0,3
zusammen		12 698		8 116	63,9		837	6,6		57	0,4
männlich	1978/79	1 522	1979/80	905	59,5	1980/81	397	26,1	1981/82	26	1,7
weiblich		10 826		7 461	68,9		442	4,1		21	0,2
zusammen		12 348		8 366	67,8		839	6,8		47	0,4
männlich	1979/80	1 504	1980/81	904	60,1	1981/82	400	26,6	1982/83	23	1,5
weiblich		10 676		7 826	73,3		396	3,7		38	0,4
zusammen		12 180		8 730	71,7		796	6,5		61	0,5
männlich	1980/81	1 519	1981/82	1 052	69,3	1982/83	371	24,4			
weiblich		10 202		7 584	74,3		342	3,4			
zusammen		11 721		8 636	73,7		713	6,1			
männlich	1981/82	1 748	1982/83	1 070	61,2						
weiblich		10 505		8 266	78,7						
zusammen		12 253		9 336	76,2						
männlich	1982/83	1 682									
weiblich		11 712									
zusammen		13 394									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	73 544	1978/79	74 279	101,0	1979/80	73 291	99,7	1980/81	14 895	20,3
weiblich		64 585		63 422	98,2		45 593	70,6		1 216	1,9
zusammen		138 129		137 701	99,7		118 884	86,1		16 111	11,7
männlich	1978/79	72 684	1979/80	72 798	100,2	1980/81	72 859	100,2	1981/82	14 537	20,0
weiblich		65 069		64 040	98,4		46 916	72,1		1 381	2,1
zusammen		137 753		136 838	99,3		119 775	86,9		15 918	11,6
männlich	1979/80	74 587	1980/81	75 550	101,3	1981/82	75 494	101,2	1982/83	14 964	20,1
weiblich		65 523		66 103	100,9		48 145	73,5		1 185	1,8
zusammen		140 110		141 653	101,1		123 639	88,2		16 149	11,5
männlich	1980/81	72 545	1981/82	73 113	100,8	1982/83	73 201	100,9			
weiblich		61 979		64 034	103,3		48 368	78,0			
zusammen		134 524		137 147	101,9		121 569	90,4			
männlich	1981/82	70 245	1982/83	70 277	100,0						
weiblich		59 745		62 835	105,2						
zusammen		129 990		133 112	102,4						
männlich	1982/83	69 271									
weiblich		59 458									
zusammen		128 729									

Fußnoten siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Saarland

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge¹²⁾

männlich	1977/78	7 178	1978/79	6 567	91,5	1979/80	6 302	87,8	1980/81	1 063	14,8
weiblich		5 608		4 643	82,8		3 513	62,6		29	0,5
zusammen		12 786		11 210	87,7		9 815	76,8		1 092	8,5
männlich	1978/79	7 881	1979/80	7 217	91,6	1980/81	6 827	86,6	1981/82	1 051	13,3
weiblich		4 414		5 145	116,6		3 731	84,5		45	1,0
zusammen		12 295		12 362	100,5		10 558	85,9		1 096	8,9
männlich	1979/80	8 603	1980/81	7 492	87,1	1981/82	6 979	81,1	1982/83	1 092	12,7
weiblich		4 892		5 654	115,6		4 155	84,9		67	1,4
zusammen		13 495		13 146	97,4		11 134	82,5		1 159	8,6
männlich	1980/81	8 384	1981/82	7 298	87,0	1982/83	6 683	79,7			
weiblich		5 162		5 434	105,3		4 281	82,9			
zusammen		13 546		12 732	94,0		10 964	80,9			
männlich	1981/82	8 270	1982/83	6 983	84,4						
weiblich		6 329		5 073	80,2						
zusammen		14 599		12 056	82,6						
männlich	1982/83	8 243									
weiblich		6 169									
zusammen		14 412									

Berufsfachschulen

männlich	1977/78	1 367	1978/79	1 045	76,4	1979/80	-	-	1980/81	-	-
weiblich		2 081		1 603	77,0		-	-		-	-
zusammen		3 448		2 648	76,8		-	-		-	-
männlich	1978/79	1 372	1979/80	1 105	74,0	1980/81	-	-	1981/82	-	-
weiblich		4 007		1 701	42,5		-	-		-	-
zusammen		5 379		2 716	50,5		-	-		-	-
männlich	1979/80	1 380	1980/81	992	71,9	1981/82	-	-	1982/83	-	-
weiblich		4 118		1 693	41,1		-	-		-	-
zusammen		5 498		2 685	48,8		-	-		-	-
männlich	1980/81	1 308	1981/82	961	73,5	1982/83	-	-			
weiblich		4 042		1 897	46,9		-	-			
zusammen		5 350		2 858	53,4		-	-			
männlich	1981/82	1 277	1982/83	969	75,9						
weiblich		2 649		2 082	78,6						
zusammen		3 926		3 051	77,7						
männlich	1982/83	1 390									
weiblich		2 793									
zusammen		4 183									

Berufs- und Berufsfachschulen

männlich	1977/78	8 545	1978/79	7 612	89,1	1979/80	6 302	73,8	1980/81	1 063	12,4
weiblich		7 689		6 246	81,2		3 513	45,7		29	0,4
zusammen		16 234		13 858	85,4		9 815	60,5		1 092	6,7
männlich	1978/79	9 253	1979/80	8 232	89,0	1980/81	6 827	73,8	1981/82	1 051	11,4
weiblich		8 421		6 846	81,3		3 731	44,3		45	0,5
zusammen		17 674		15 078	85,3		10 558	59,7		1 096	6,2
männlich	1979/80	9 983	1980/81	8 484	85,0	1981/82	6 979	69,9	1982/83	1 092	10,9
weiblich		9 010		7 347	81,5		4 155	46,1		67	0,7
zusammen		18 993		15 831	83,4		11 134	58,6		1 159	6,1
männlich	1980/81	9 692	1981/82	8 259	85,2	1982/83	6 683	69,0			
weiblich		9 204		7 331	79,7		4 281	46,5			
zusammen		18 896		15 590	82,5		10 964	58,0			
männlich	1981/82	9 547	1982/83	7 952	83,3						
weiblich		8 978		7 155	79,7						
zusammen		18 525		15 107	81,5						
männlich	1982/83	9 633									
weiblich		8 962									
zusammen		18 595									

Fußnote siehe S. 98.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach
Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen
Berlin (West)

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs- ¹³⁾ , Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge											
männlich	1977/78	9 151	1978/79	7 641	83,5	1979/80	4 806	52,5	1980/81	1 003	11,0
weiblich		7 776		6 484	83,4		2 545	32,7		83	1,1
zusammen		16 927		14 125	83,4		7 351	43,4		1 086	6,4
männlich	1978/79	9 466	1979/80	7 064	74,6	1980/81	5 329	56,3	1981/82	1 096	11,6
weiblich		9 137		5 618	61,5		2 572	28,1		82	0,9
zusammen		18 603		12 682	68,2		7 901	42,5		1 178	6,3
männlich	1979/80	9 436	1980/81	6 624	70,2	1981/82	5 346	56,7	1982/83	1 394	14,8
weiblich		8 598		5 388	62,7		2 715	31,6		183	2,1
zusammen		18 034		12 012	66,6		8 061	44,7		1 577	8,7
männlich	1980/81	10 196	1981/82	7 045	69,1	1982/83	5 804	56,9			
weiblich		8 387		5 210	62,1		2 896	34,5			
zusammen		18 583		12 255	65,9		8 700	46,8			
männlich	1981/82	10 621	1982/83	6 985	65,8						
weiblich		8 636		5 263	60,9						
zusammen		19 257		12 248	63,6						
männlich	1982/83	11 182									
weiblich		8 562 ^{b)}									
zusammen		19 744 ^{b)}									
Berufsfachschulen											
männlich	1977/78	417	1978/79	357	85,6	1979/80	178	42,7	1980/81	-	-
weiblich		1 260		1 033	82,0		123	9,8		-	-
zusammen		1 677		1 390	82,9		301	17,9		-	-
männlich	1978/79	465	1979/80	388	83,4	1980/81	197	42,4	1981/82	-	-
weiblich		1 382		1 040	75,3		138	10,0		-	-
zusammen		1 847		1 428	77,3		335	18,1		-	-
männlich	1979/80	407	1980/81	387	95,1	1981/82	210	51,6	1982/83	-	-
weiblich		1 333		1 019	76,4		169	12,7		-	-
zusammen		1 740		1 406	80,8		379	21,8		-	-
männlich	1980/81	424	1981/82	386	91,5	1982/83	222	52,4			
weiblich		1 421		1 085	76,4		148	10,4			
zusammen		1 845		1 473	79,8		370	20,1			
männlich	1981/82	425	1982/83	416	97,9						
weiblich		1 436		1 079	75,1						
zusammen		1 861		1 495	80,3						
männlich	1982/83	908									
weiblich		2 292									
zusammen		3 200 ^{c)}									
Berufs- und Berufsfachschulen											
männlich	1977/78	9 568	1978/79	7 998	83,6	1979/80	4 984	52,1	1980/81	1 003	10,5
weiblich		9 036		7 517	83,2		2 668	29,5		83	0,9
zusammen		18 604		15 515	83,4		7 652	41,1		1 086	5,8
männlich	1978/79	9 931	1979/80	7 452	75,0	1980/81	5 526	55,6	1981/82	1 096	11,0
weiblich		10 519		6 658	63,3		2 710	25,8		82	0,8
zusammen		20 450		14 110	69,0		8 236	40,3		1 178	5,8
männlich	1979/80	9 843	1980/81	7 011	71,2	1981/82	5 556	56,4	1982/83	1 394	14,2
weiblich		9 931		6 407	64,5		2 884	29,0		183	1,8
zusammen		19 774		13 418	67,9		8 440	42,7		1 577	8,0
männlich	1980/81	10 620	1981/82	7 433	70,0	1982/83	6 026	56,7			
weiblich		9 808		6 295	64,2		3 044	31,0			
zusammen		20 428		13 728	67,2		9 070	44,4			
männlich	1981/82	11 046	1982/83	7 401	67,0						
weiblich		10 072		6 342	63,0						
zusammen		21 118		13 743	65,1						
männlich	1982/83	12 090									
weiblich		10 854									
zusammen		22 944									

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Berufsgrundbildungsjahr = Berufsbefähigendes Jahr.

3) Ab Schuljahr 1978/79 einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung bzw. Förderungslehrgang für Behinderte usw.

4) Berufsvorbereitungsjahr = Werkklassen.

5) Einschl. Pflegevorschüler.

6) Einschl. Schüler in Lehrgängen zur Förderung der Berufsreife, zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeit und zur beruflichen Förderung arbeitsloser Jugendlicher.

7) Einschl. Schüler der Sonderschulform.

8) Einschl. Schüler der Kollegschulen, der Sonderberufsfachschulen und des Berufsfachschulzuges einer Rudolf-Steiner-Schule; sie wurden wegen fehlender Aufteilung nach Schuljahrgängen dem 1. Schuljahrgang zugeordnet.

9) Bei Berufsfachschulen ohne Schüler des 10. Schuljahrganges der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen, und zwar

1977/78: 7 527 (männlich: 3 230, weiblich: 4 297),

1978/79: 7 351 (männlich: 3 159, weiblich: 4 192),

1979/80: 7 407 (männlich: 2 973, weiblich: 4 434),

1980/81: 7 517 (männlich: 2 988, weiblich: 4 529),

1981/82: 7 631 (männlich: 2 960, weiblich: 4 671),

1982/83: 7 639 (männlich: 3 088, weiblich: 4 551);

sie sind bei den Realschulen nachgewiesen.

10) Schüler der Berufsgrundschuljahre Zug J.

11) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung und Teilnehmer am Grundlehrgang.

12) Einschl. Bergjungmänner 1978/79: 167, 1979/80: 84,

1980/81: 61, 1981/82: 44, 1982/83: 30.

13) In den Schuljahren 1979/80 bis 1981/82 einschl. Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

a) Einschl. 2 087 (männlich: 144, weiblich: 1 943) Schüler in der praktischen Ausbildung zur Vorbereitung auf einen Fach-, Fachhoch- oder Hochschulbesuch.

b) Ohne Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie werden bei den Fachgymnasien nachgewiesen.

c) Einschl. 1 404 (männlich: 467, weiblich 937) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)

A 6.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet ¹⁾									
Berufsvorbereitungsjahr	46 185	25 765	20 420	46 582	26 148	20 434	48 033	26 554	21 479
Berufsgrundbildungsjahr	78 116	56 026	22 090	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075
1. Berufsschuljahr	559 761	308 668	251 093	516 167	280 959	235 208	527 526	288 517	239 009
1. Berufsfachschuljahr	227 821	81 077	146 744	245 091	89 780	155 311	266 650	96 071	170 579
Insgesamt ...	911 883	471 536	440 347	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	880	370	510	1 039	441	598	1 237	562	675
Berufsgrundbildungsjahr	3 021	2 030	991	3 629	2 610	1 019	3 765	2 658	1 107
1. Berufsschuljahr 2)	30 014	15 834	14 180	29 477	15 555	13 922	30 511	15 887	14 624
1. Berufsfachschuljahr	5 818	1 923	3 895	6 305	2 152	4 153	6 748	2 291	4 457
Zusammen ...	39 733	20 157	19 576	40 450	20 758	19 692	42 261	21 398	20 863
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr ³⁾	1 594	1 051	543	1 653	1 135	518	1 663	1 140	523
Berufsgrundbildungsjahr	2 176	1 489	687	2 332	1 635	697	2 615	1 821	794
1. Berufsschuljahr	19 537	10 700	8 837	19 428	10 556	8 872	19 117	10 331	8 786
1. Berufsfachschuljahr	4 854	1 239	3 615	5 684	1 366	4 318	6 246	1 485	4 761
Zusammen ...	28 161	14 479	13 682	29 097	14 692	14 405	29 641	14 777	14 864
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	7 929	4 957	2 972	7 748	4 842	2 906	7 675	4 948	2 727
Berufsgrundbildungsjahr	21 071	17 313	3 758	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612
1. Berufsschuljahr 4)	60 684	30 877	29 807	54 333	27 158	27 175	54 723	27 533	27 190
1. Berufsfachschuljahr	26 689	4 862	21 827	29 172	5 310	23 862	32 767	5 840	26 927
Zusammen ...	116 373	58 009	58 364	118 070	58 454	59 616	122 226	59 770	62 456
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	850	573	277	1 226	818	408	1 254	791	463
Berufsgrundbildungsjahr	729	520	209	749	566	183	1 140	834	306
1. Berufsschuljahr	8 561	4 970	3 591	8 051	4 607	3 444	8 042	4 531	3 511
1. Berufsfachschuljahr	2 593	709	1 884	2 761	817	1 944	3 061	918	2 143
Zusammen ...	12 733	6 772	5 961	12 787	6 808	5 979	13 497	7 074	6 423
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	19 552	11 646	7 906	18 481	11 128	7 353	16 933	10 064	6 869
Berufsgrundbildungsjahr	10 362	5 497	4 865	14 284	8 641	5 643	15 061	8 842	6 219
1. Berufsschuljahr	156 948	89 609	67 339	133 514	74 285	59 229	149 221	84 734	64 487
1. Berufsfachschuljahr 5)	85 083	34 013	51 070	98 087	41 039	57 048	106 937	43 878	63 059
Zusammen ...	271 945	140 765	131 180	264 366	135 093	129 273	288 152	147 518	140 634
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	3 534	1 862	1 672	3 530	1 773	1 757	4 105	2 145	1 960
Berufsgrundbildungsjahr	9 393	6 690	2 703	10 480	7 465	3 015	11 119	7 721	3 398
1. Berufsschuljahr	48 448	24 365	24 083	47 129	23 770	23 359	47 263	23 792	23 471
1. Berufsfachschuljahr	13 282	4 877	8 405	13 465	4 808	8 657	14 525	5 006	9 519
Zusammen ...	74 657	37 794	36 863	74 604	37 816	36 788	77 012	38 664	38 348
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	1 787	839	948	2 192	995	1 197	2 363	1 170	1 193
Berufsgrundbildungsjahr	9 093	5 478	3 615	9 756	5 963	3 793	11 115	6 669	4 446
1. Berufsschuljahr	32 117	18 267	13 850	28 301	16 322	11 979	27 178	15 902	11 276
1. Berufsfachschuljahr	10 674	3 513	7 161	10 769	3 470	7 299	11 500	3 708	7 792
Zusammen ...	53 671	28 097	25 574	51 018	26 750	24 268	52 156	27 449	24 707
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	2 672	1 618	1 054	2 977	1 920	1 057	3 624	2 146	1 478
Berufsgrundbildungsjahr	5 903	4 673	1 230	5 788	4 598	1 190	5 947	4 786	1 161
1. Berufsschuljahr	72 275	39 625	32 650	72 488	38 706	33 782	72 151	38 278	33 873
1. Berufsfachschuljahr	59 912	26 690	33 222	60 808	27 368	33 440	65 493	29 432	36 061
Zusammen ...	140 762	72 606	68 156	142 061	72 592	69 469	147 215	74 642	72 573
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	4 737 ^{a)}	1 092	3 645	5 302 ^{a)}	1 420	3 882	6 210 ^{a)}	1 844	4 366
Berufsgrundbildungsjahr	12 241	10 418	1 823	13 811	11 575	2 236	16 365	13 663	2 702
1. Berufsschuljahr 6)	105 825	59 516	46 309	98 624	55 502	43 122	92 760	52 082	40 678
1. Berufsfachschuljahr 7)	11 721	1 519	10 202	12 253	1 748	10 505	13 394	1 682	11 712
Zusammen ...	134 524	72 545	61 979	129 990	70 245	59 745	128 729	69 271	59 458
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	640	557	83	566	519	47	1 052	573	479
Berufsgrundbildungsjahr	2 188	1 060	1 128	4 560	1 788	2 772	4 280	1 961	2 319
1. Berufsschuljahr	10 718	6 767	3 951	9 473	5 963	3 510	9 080	5 709	3 371
1. Berufsfachschuljahr	5 350	1 308	4 042	3 926	1 277	2 649	4 183	1 390	2 793
Zusammen ...	18 896	9 692	9 204	18 525	9 547	8 978	18 595	9 633	8 962
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	2 010	1 200	810	1 868	1 157	711	1 917 ^{b)}	1 171	746
Berufsgrundbildungsjahr 8)	1 939	858	1 081	2 040	929	1 111	1 751 ^{c)}	740	1 011
1. Berufsschuljahr	14 634	8 138	6 496	15 349	8 535	6 814	17 480	9 738	7 742
1. Berufsfachschuljahr	1 845	424	1 421	1 861	425	1 436	1 796	441	1 355
Zusammen ...	20 428	10 620	9 808	21 118	11 046	10 072	22 944	12 090	10 854

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung bzw. Förderungslehrgang für Behinderte usw.

3) Werkklassen.

4) Einschl. Pflegevorschüler.

5) Einschl. Kollegschüler 1980/81: 26 428 (männlich: 16 636, weiblich: 9 792), 1981/82: 36 311 (männlich: 22 315, weiblich: 13 996), 1982/83: 40 556 (männlich: 24 866, weiblich: 15 690) und Schüler einer Rudolf-Steiner-Schule 1980/81: 60 (männlich: 9, weiblich: 51), 1981/82: 63 (männlich: 12, weiblich: 51), 1982/83: 64 (männlich: 8, weiblich: 56).

6) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung und Teilnehmer an Grundlehrgängen.

7) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie werden bei den Realschulen nachgewiesen.

8) 1980/81 und 1981/82 einschl. Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

a) Schüler des Berufsgrundschuljahres Zug J.

b) Ohne 165 (männlich: 91, weiblich: 74) Schüler in Grundausbildungslehrgängen mit Teilzeitunterricht, die in Tabelle A 11.1 nachgewiesen werden.

c) Ohne Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie werden bei den Fachgymnasien nachgewiesen.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 6.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	100,9	101,5	100,1	104,0	103,1	105,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	120,6	119,4	123,7	128,3	127,0	131,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	92,2	91,0	93,7	94,2	93,5	95,2
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	107,6	110,7	105,8	117,0	118,5	116,2
Insgesamt ...	100	100	100	98,9	98,4	99,5	103,3	102,3	104,5
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	118,1	119,2	117,3	140,6	151,9	132,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	120,1	128,6	102,8	124,6	130,9	111,7
1. Berufsschuljahr	100	100	100	98,2	98,2	98,2	101,7	100,3	103,1
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	108,4	111,9	106,6	116,0	119,1	114,4
Zusammen ...	100	100	100	101,8	103,0	100,6	106,4	106,2	106,6
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	103,7	108,0	95,4	104,3	108,5	96,3
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	107,2	109,8	101,5	120,2	122,3	115,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	99,4	98,7	100,4	97,9	96,6	99,4
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	117,1	110,3	119,4	128,7	119,9	131,7
Zusammen ...	100	100	100	103,3	101,5	105,3	105,3	102,1	108,6
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	97,7	97,7	97,8	96,8	99,8	91,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	127,3	122,1	151,0	128,4	123,9	149,3
1. Berufsschuljahr	100	100	100	89,5	88,0	91,2	90,2	89,2	91,2
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	109,3	109,2	109,3	122,8	120,1	123,4
Zusammen ...	100	100	100	101,5	100,8	102,1	105,0	103,0	107,0
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	144,2	142,8	147,3	147,5	138,0	167,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	102,7	108,8	87,6	156,4	160,4	146,4
1. Berufsschuljahr	100	100	100	94,0	92,7	95,9	93,9	91,2	97,8
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	106,5	115,2	103,2	118,0	129,5	113,7
Zusammen ...	100	100	100	100,4	100,5	100,3	106,0	104,5	107,8
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	94,5	95,6	93,0	86,6	86,4	86,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	137,8	157,2	116,0	145,3	160,9	127,8
1. Berufsschuljahr	100	100	100	85,1	82,9	88,0	95,1	94,6	95,8
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	115,3	120,7	111,7	125,7	129,0	123,5
Zusammen ...	100	100	100	97,2	96,0	98,5	106,0	104,8	107,2
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	99,9	95,2	105,1	116,2	115,2	117,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	111,6	111,6	111,5	118,4	115,4	125,7
1. Berufsschuljahr	100	100	100	97,3	97,6	97,0	97,6	97,6	97,5
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	101,4	98,6	103,0	109,4	102,6	113,3
Zusammen ...	100	100	100	99,9	100,1	99,8	103,2	102,3	104,0
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	122,7	118,6	126,3	132,2	139,5	125,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	107,3	108,9	104,9	122,2	121,7	123,0
1. Berufsschuljahr	100	100	100	88,1	89,4	86,5	84,6	87,1	81,4
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	100,9	98,8	101,9	107,7	105,6	108,8
Zusammen ...	100	100	100	95,1	95,2	94,9	97,2	97,7	96,6
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	111,4	118,7	100,3	135,6	132,6	140,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	98,1	98,4	96,7	100,7	102,4	94,4
1. Berufsschuljahr	100	100	100	100,3	97,7	103,5	99,8	96,6	103,7
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	101,5	102,5	100,7	109,3	110,3	108,5
Zusammen ...	100	100	100	100,9	100,0	101,9	104,6	102,8	106,5
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	111,9	130,0	106,5	131,1	168,9	119,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	112,8	111,1	122,7	133,7	131,1	148,2
1. Berufsschuljahr	100	100	100	93,2	93,3	93,1	87,7	87,5	87,8
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	104,5	115,1	103,0	114,3	110,7	114,8
Zusammen ...	100	100	100	96,6	96,8	96,4	95,7	95,5	95,9
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	88,4	93,2	56,6	164,4	102,9	577,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	208,4	168,7	245,7	195,6	185,0	205,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	88,4	88,1	88,8	84,7	84,4	85,3
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	73,4	97,6	65,5	78,2	106,3	69,1
Zusammen ...	100	100	100	98,0	98,5	97,5	98,4	99,4	97,4
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	92,9	96,4	87,8	95,4	97,6	92,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	105,2	108,3	102,8	90,3	86,2	93,5
1. Berufsschuljahr	100	100	100	104,9	104,9	104,9	119,4	119,7	119,2
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	100,9	100,2	101,1	97,3	104,0	95,4
Zusammen ...	100	100	100	103,4	104,0	102,7	112,3	113,8	110,7

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 6.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	100	55,8	44,2	100	56,1	43,9	100	55,3	44,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,7	28,3	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0
1. Berufsschuljahr	100	55,1	44,9	100	54,4	45,6	100	54,7	45,3
1. Berufsfachschuljahr	100	35,6	64,4	100	36,6	63,4	100	36,0	64,0
Insgesamt ...	100	51,7	48,3	100	51,4	48,6	100	51,2	48,8
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	100	42,0	58,0	100	42,4	57,6	100	45,4	54,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	67,2	32,8	100	71,9	28,1	100	70,6	29,4
1. Berufsschuljahr	100	52,8	47,2	100	52,8	47,2	100	52,1	47,9
1. Berufsfachschuljahr	100	33,1	66,9	100	34,1	65,9	100	34,0	66,0
Zusammen ...	100	50,7	49,3	100	51,3	48,7	100	50,6	49,4
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	65,9	34,1	100	68,7	31,3	100	68,6	31,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	68,4	31,6	100	70,1	29,9	100	69,6	30,4
1. Berufsschuljahr	100	54,8	45,2	100	54,3	45,7	100	54,0	46,0
1. Berufsfachschuljahr	100	25,5	74,5	100	24,0	76,0	100	23,8	76,2
Zusammen ...	100	51,4	48,6	100	50,5	49,5	100	49,9	50,1
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	62,5	37,5	100	62,5	37,5	100	64,5	35,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	82,2	17,8	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7
1. Berufsschuljahr	100	50,9	49,1	100	50,0	50,0	100	50,3	49,7
1. Berufsfachschuljahr	100	18,2	81,8	100	18,2	81,8	100	17,8	82,2
Zusammen ...	100	49,8	50,2	100	49,5	50,5	100	48,9	51,1
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	67,4	32,6	100	66,7	33,3	100	63,1	36,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,3	28,7	100	75,6	24,4	100	73,2	26,8
1. Berufsschuljahr	100	58,1	41,9	100	57,2	42,8	100	56,3	43,7
1. Berufsfachschuljahr	100	27,3	72,7	100	29,6	70,4	100	30,0	70,0
Zusammen ...	100	53,2	46,8	100	53,2	46,8	100	52,4	47,6
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	59,6	40,4	100	60,2	39,8	100	59,4	40,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	53,0	47,0	100	60,5	39,5	100	58,7	41,3
1. Berufsschuljahr	100	57,1	42,9	100	55,6	44,4	100	56,8	43,2
1. Berufsfachschuljahr	100	40,0	60,0	100	41,8	58,2	100	41,0	59,0
Zusammen ...	100	51,8	48,2	100	51,1	48,9	100	51,2	48,8
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	52,7	47,3	100	50,2	49,8	100	52,3	47,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,2	28,8	100	71,2	28,8	100	69,4	30,6
1. Berufsschuljahr	100	50,3	49,7	100	50,4	49,6	100	50,3	49,7
1. Berufsfachschuljahr	100	36,7	63,3	100	35,7	64,3	100	34,5	65,5
Zusammen ...	100	50,6	49,4	100	50,7	49,3	100	50,2	49,8
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	100	47,0	53,0	100	45,4	54,6	100	49,5	50,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	60,2	39,8	100	61,1	38,9	100	60,0	40,0
1. Berufsschuljahr	100	56,9	43,1	100	57,7	42,3	100	58,5	41,5
1. Berufsfachschuljahr	100	32,9	67,1	100	32,2	67,8	100	32,2	67,8
Zusammen ...	100	52,4	47,6	100	52,4	47,6	100	52,6	47,4
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	60,6	39,4	100	64,5	35,5	100	59,2	40,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	79,2	20,8	100	79,4	20,6	100	80,5	19,5
1. Berufsschuljahr	100	54,8	45,2	100	53,4	46,6	100	53,1	46,9
1. Berufsfachschuljahr	100	44,5	55,5	100	45,0	55,0	100	44,9	55,1
Zusammen ...	100	51,6	48,4	100	51,1	48,9	100	50,7	49,3
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	100	23,1	76,9	100	26,8	73,2	100	29,7	70,3
Berufsgrundbildungsjahr	100	85,1	14,9	100	83,8	16,2	100	83,5	16,5
1. Berufsschuljahr	100	56,2	43,8	100	56,3	43,7	100	56,1	43,9
1. Berufsfachschuljahr	100	13,0	87,0	100	14,3	85,7	100	12,6	87,4
Zusammen ...	100	53,9	46,1	100	54,0	46,0	100	53,8	46,2
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	100	87,0	13,0	100	91,7	8,3	100	54,5	45,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	48,4	51,6	100	39,2	60,8	100	45,8	54,2
1. Berufsschuljahr	100	63,1	36,9	100	62,9	37,1	100	62,9	37,1
1. Berufsfachschuljahr	100	24,4	75,6	100	32,5	67,5	100	33,2	66,8
Zusammen ...	100	51,3	48,7	100	51,5	48,5	100	51,8	48,2
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	59,7	40,3	100	61,9	38,1	100	61,1	38,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	44,2	55,8	100	45,5	54,5	100	42,3	57,7
1. Berufsschuljahr	100	55,6	44,4	100	55,6	44,4	100	55,7	44,3
1. Berufsfachschuljahr	100	23,0	77,0	100	22,8	77,2	100	24,6	75,4
Zusammen ...	100	52,0	48,0	100	52,3	47,7	100	52,7	47,3

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 6.4 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	5,0	5,5	4,7	5,2	5,6	4,7	5,1	5,5	4,7
Berufsgrundbildungsjahr	8,6	11,9	5,0	10,4	14,4	6,2	10,6	14,8	6,3
1. Berufsschuljahr	61,4	65,4	57,0	57,2	60,6	53,7	56,0	59,8	51,9
1. Berufsfachschuljahr	25,0	17,2	33,3	27,2	19,4	35,4	28,3	19,9	37,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	2,2	1,8	2,6	2,5	2,1	3,0	2,9	2,6	3,2
Berufsgrundbildungsjahr	7,6	10,1	5,1	9,0	12,6	5,2	8,9	12,4	5,3
1. Berufsschuljahr	75,5	78,6	72,4	72,9	74,9	70,7	72,2	74,3	70,1
1. Berufsfachschuljahr	14,7	9,5	19,9	15,6	10,4	21,1	16,0	10,7	21,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	5,7	7,3	4,0	5,7	7,7	3,6	5,6	7,7	3,5
Berufsgrundbildungsjahr	7,7	10,3	5,0	8,0	11,1	4,8	8,8	12,3	5,4
1. Berufsschuljahr	69,4	73,9	64,6	66,8	71,9	61,6	64,5	69,9	59,1
1. Berufsfachschuljahr	17,2	8,5	26,4	19,5	9,3	30,0	21,1	10,1	32,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	6,8	8,6	5,1	6,6	8,3	4,9	6,3	8,3	4,4
Berufsgrundbildungsjahr	18,1	29,8	6,4	22,7	36,2	9,5	22,1	35,9	9,0
1. Berufsschuljahr	52,2	53,2	51,1	46,0	46,4	45,6	44,8	46,0	43,5
1. Berufsfachschuljahr	22,9	8,4	37,4	24,7	9,1	40,0	26,8	9,8	43,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	6,7	8,4	4,7	9,6	12,0	6,8	9,3	11,2	7,2
Berufsgrundbildungsjahr	5,7	7,7	3,5	5,8	8,3	3,1	8,4	11,8	4,8
1. Berufsschuljahr	67,2	73,4	60,2	63,0	67,7	57,6	59,6	64,0	54,6
1. Berufsfachschuljahr	20,4	10,5	31,6	21,6	12,0	32,5	22,7	13,0	33,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	7,2	8,3	6,0	7,0	8,2	5,7	5,9	6,8	4,9
Berufsgrundbildungsjahr	3,8	3,9	3,7	5,4	6,4	4,4	5,2	6,0	4,4
1. Berufsschuljahr	57,7	63,6	51,3	50,5	55,0	45,8	51,8	57,4	45,9
1. Berufsfachschuljahr	31,3	24,2	39,0	37,1	30,4	44,1	37,1	29,8	44,8
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	4,7	4,9	4,6	4,7	4,7	4,8	5,3	5,6	5,1
Berufsgrundbildungsjahr	12,6	17,7	7,3	14,0	19,7	8,2	14,4	20,0	8,9
1. Berufsschuljahr	64,9	64,5	65,3	63,2	62,9	63,5	61,4	61,5	61,2
1. Berufsfachschuljahr	17,8	12,9	22,8	18,1	12,7	23,5	18,9	12,9	24,8
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	3,3	3,0	3,7	4,3	3,7	4,9	4,5	4,3	4,8
Berufsgrundbildungsjahr	17,0	19,5	14,1	19,1	22,3	15,6	21,3	24,3	18,0
1. Berufsschuljahr	59,8	65,0	54,2	55,5	61,0	49,4	52,1	57,9	45,7
1. Berufsfachschuljahr	19,9	12,5	28,0	21,1	13,0	30,1	22,1	13,5	31,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	1,9	2,2	1,6	2,1	2,7	1,5	2,5	2,9	2,0
Berufsgrundbildungsjahr	4,2	6,4	1,8	4,1	6,3	1,7	4,0	6,4	1,6
1. Berufsschuljahr	51,3	54,6	47,9	51,0	53,3	48,6	49,0	51,3	46,7
1. Berufsfachschuljahr	42,6	36,8	48,7	42,8	37,7	48,2	44,5	39,4	49,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	3,5	1,5	5,9	4,1	2,0	6,5	4,8	2,7	7,3
Berufsgrundbildungsjahr	9,1	14,4	2,9	10,6	16,5	3,7	12,7	19,7	4,6
1. Berufsschuljahr	78,7	82,0	74,7	75,9	79,0	72,2	72,1	75,2	68,4
1. Berufsfachschuljahr	8,7	2,1	16,5	9,4	2,5	17,6	10,4	2,4	19,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	3,4	5,8	0,9	3,1	5,4	0,5	5,7	5,9	5,3
Berufsgrundbildungsjahr	11,6	10,9	12,3	24,6	18,7	30,9	23,0	20,4	25,9
1. Berufsschuljahr	56,7	69,8	42,9	51,1	62,5	39,1	48,8	59,3	37,6
1. Berufsfachschuljahr	28,3	13,5	43,9	21,2	13,4	29,5	22,5	14,4	31,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	9,9	11,3	8,3	8,8	10,5	7,1	8,4	9,7	6,9
Berufsgrundbildungsjahr	9,5	8,1	11,0	9,7	8,4	11,0	7,6	6,1	9,3
1. Berufsschuljahr	71,6	76,6	66,2	72,7	77,3	67,6	76,2	80,5	71,3
1. Berufsfachschuljahr	9,0	4,0	14,5	8,8	3,8	14,3	7,8	3,7	12,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen
nach Unterrichtsformen*)
A 7.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	78 116	56 026	22 090	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075
vollzeitschulische Form	62 730	41 871	20 859	77 551	51 402	26 149	82 913	55 186	27 727
kooperative Form	15 386	14 155	1 231	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348
Schleswig-Holstein	3 021	2 030	991	3 629	2 610	1 019	3 765	2 658	1 107
vollzeitschulische Form	1 953	969	984	1 988	992	996	2 150	1 060	1 090
kooperative Form	1 068	1 061	7	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17
Hamburg	2 176	1 489	687	2 332	1 635	697	2 615	1 821	794
vollzeitschulische Form	1 379	698	681	1 500	805	695	1 772	979	793
kooperative Form	797	791	6	832	830	2	843	842	1
Niedersachsen	21 071	17 313	3 758	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612
vollzeitschulische Form	21 071	17 313	3 758	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	729	520	209	749	566	183	1 140	834	306
vollzeitschulische Form	526	326	200	540	364	176	906	608	298
kooperative Form	203	194	9	209	202	7	234	226	8
Nordrhein-Westfalen	10 362	5 497	4 865	14 284	8 641	5 643	15 061	8 842	6 219
vollzeitschulische Form ¹⁾	10 362	5 497	4 865	14 284	8 641	5 643	15 061	8 842	6 219
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	9 393	6 690	2 703	10 480	7 465	3 015	11 119	7 721	3 398
vollzeitschulische Form	5 523	3 107	2 416	6 476	3 728	2 748	7 238	4 095	3 143
kooperative Form	3 870	3 583	287	4 004	3 737	267	3 881	3 626	255
Rheinland-Pfalz	9 093	5 478	3 615	9 756	5 963	3 793	11 115	6 669	4 446
vollzeitschulische Form	5 099	1 946	3 153	5 409	2 067	3 342	6 048	2 269	3 779
kooperative Form	3 994	3 532	462	4 347	3 896	451	5 067	4 400	667
Baden-Württemberg	5 903	4 673	1 230	5 788	4 598	1 190	5 947	4 786	1 161
vollzeitschulische Form	1 815	919	896	1 884	1 001	883	1 974	1 106	868
kooperative Form	4 088	3 754	334	3 904	3 597	307	3 973	3 680	293
Bayern	12 241	10 418	1 823	13 811	11 575	2 236	16 365	13 663	2 702
vollzeitschulische Form	11 187	9 461	1 726	12 809	10 674	2 135	15 428	12 823	2 605
kooperative Form	1 054	957	97	1 002	901	101	937	840	97
Saarland	2 188	1 060	1 128	4 560	1 788	2 772	4 280	1 961	2 319
vollzeitschulische Form	1 876	777	1 099	3 804 ^{a)}	1 057	2 747	3 524	1 215	2 309
kooperative Form	312	283	29	756	731	25	756	746	10
Berlin (West)	1 939	858	1 081	2 040	929	1 111	1 751	740	1 011
vollzeitschulische Form	1 939	858	1 081	2 040	929	1 111	1 751 ^{b)}	740	1 011
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

1) Einschl. Schüler der Sonderschulform 1980/81: 460 (männlich: 353, weiblich: 107), 1981/82: 537 (männlich: 376, weiblich: 161).

a) Dar. 1 679 (männlich: 156, weiblich: 1523) Schüler an Berufsgrundschulen - BGJ Profil 1 - Schulversuch.

b) Außerdem 437 (männlich: 270, weiblich: 167) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe in berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen
nach Unterrichtsformen*)
A 7.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	120,6	119,4	123,7	128,3	127,0	131,6
vollzeitschulische Form	100	100	100	123,6	122,8	125,4	132,2	131,8	132,9
kooperative Form	100	100	100	108,5	109,6	96,1	112,5	112,7	109,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	120,1	128,6	102,8	124,6	130,9	111,7
vollzeitschulische Form	100	100	100	101,8	102,4	101,2	110,1	109,4	110,8
kooperative Form	100	100	100	153,7	152,5	328,6	151,2	150,6	242,9
Hamburg	100	100	100	107,2	109,8	101,5	120,2	122,3	115,6
vollzeitschulische Form	100	100	100	108,8	115,3	102,1	128,5	140,3	116,4
kooperative Form	100	100	100	104,4	104,9	33,3	105,8	106,4	16,7
Niedersachsen	100	100	100	127,3	122,1	151,0	128,4	123,9	149,3
vollzeitschulische Form	100	100	100	127,3	122,1	151,0	128,4	123,9	149,3
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	102,7	108,8	87,6	156,4	160,4	146,4
vollzeitschulische Form	100	100	100	102,7	111,7	88,0	172,2	186,5	149,0
kooperative Form	100	100	100	103,0	104,1	77,8	115,3	116,5	88,9
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	137,8	157,2	116,0	145,3	160,9	127,8
vollzeitschulische Form	100	100	100	137,8	157,2	116,0	145,3	160,9	127,8
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	111,6	111,6	111,5	118,4	115,4	125,7
vollzeitschulische Form	100	100	100	117,3	120,0	113,7	131,1	131,8	130,1
kooperative Form	100	100	100	103,5	104,3	93,0	100,3	101,2	88,9
Rheinland-Pfalz	100	100	100	107,3	108,9	104,9	122,2	121,7	123,0
vollzeitschulische Form	100	100	100	106,1	106,2	106,0	118,6	116,6	119,9
kooperative Form	100	100	100	108,8	110,3	97,6	126,9	124,6	144,4
Baden-Württemberg	100	100	100	98,1	98,4	96,7	100,7	102,4	94,4
vollzeitschulische Form	100	100	100	103,8	108,9	98,5	108,8	120,3	96,9
kooperative Form	100	100	100	95,5	95,8	91,9	97,2	98,0	87,7
Bayern	100	100	100	112,8	111,1	122,7	133,7	131,1	148,2
vollzeitschulische Form	100	100	100	114,5	112,8	123,7	137,9	135,5	150,9
kooperative Form	100	100	100	95,1	94,1	104,1	88,9	87,8	100,0
Saarland	100	100	100	208,4	168,7	245,7	195,6	185,0	205,6
vollzeitschulische Form	100	100	100	202,8	136,0	250,0	187,8	156,4	210,1
kooperative Form	100	100	100	242,3	258,3	86,2	242,3	263,6	34,5
Berlin (West)	100	100	100	105,2	108,3	102,8	90,3	86,2	93,5
vollzeitschulische Form	100	100	100	105,2	108,3	102,8	90,3	86,2	93,5
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen
nach Unterrichtsformen*)
A 7.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	71,7	28,3	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0
vollzeitschulische Form	100	66,7	33,3	100	66,3	33,7	100	66,6	33,4
kooperative Form	100	92,0	8,0	100	92,9	7,1	100	92,2	7,8
Schleswig-Holstein	100	67,2	32,8	100	71,9	28,1	100	70,6	29,4
vollzeitschulische Form	100	49,6	50,4	100	49,9	50,1	100	49,3	50,7
kooperative Form	100	99,3	0,7	100	98,6	1,4	100	98,9	1,1
Hamburg	100	68,4	31,6	100	70,1	29,9	100	69,6	30,4
vollzeitschulische Form	100	50,6	49,4	100	53,7	46,3	100	55,2	44,8
kooperative Form	100	99,2	0,8	100	99,8	0,2	100	99,9	0,1
Niedersachsen	100	82,2	17,8	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7
vollzeitschulische Form	100	82,2	17,8	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	71,3	28,7	100	75,6	24,4	100	73,2	26,8
vollzeitschulische Form	100	62,0	38,0	100	67,4	32,6	100	67,1	32,9
kooperative Form	100	95,6	4,4	100	96,7	3,3	100	96,6	3,4
Nordrhein-Westfalen	100	53,0	47,0	100	60,5	39,5	100	58,7	41,3
vollzeitschulische Form	100	53,0	47,0	100	60,5	39,5	100	58,7	41,3
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	71,2	28,8	100	71,2	28,8	100	69,4	30,6
vollzeitschulische Form	100	56,3	43,7	100	57,6	42,4	100	56,6	43,4
kooperative Form	100	92,6	7,4	100	93,3	6,7	100	93,4	6,6
Rheinland-Pfalz	100	60,2	39,8	100	61,1	38,9	100	60,0	40,0
vollzeitschulische Form	100	38,2	61,8	100	38,2	61,8	100	37,5	62,5
kooperative Form	100	88,4	11,6	100	89,6	10,4	100	86,8	13,2
Baden-Württemberg	100	79,2	20,8	100	79,4	20,6	100	80,5	19,5
vollzeitschulische Form	100	50,6	49,4	100	53,1	46,9	100	56,0	44,0
kooperative Form	100	91,8	8,2	100	92,1	7,9	100	92,6	7,4
Bayern	100	85,1	14,9	100	83,8	16,2	100	83,5	16,5
vollzeitschulische Form	100	84,6	15,4	100	83,3	16,7	100	83,1	16,9
kooperative Form	100	90,8	9,2	100	89,9	10,1	100	89,6	10,4
Saarland	100	48,4	51,6	100	39,2	60,8	100	45,8	54,2
vollzeitschulische Form	100	41,4	58,6	100	27,8	72,2	100	34,5	65,5
kooperative Form	100	90,7	9,3	100	96,7	3,3	100	98,7	1,3
Berlin (West)	100	44,2	55,8	100	45,5	54,5	100	42,3	57,7
vollzeitschulische Form	100	44,2	55,8	100	45,5	54,5	100	42,3	57,7
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen
nach Unterrichtsformen*)

A 7.4 Formspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	80,3	74,7	94,4	82,3	76,8	95,7	82,7	77,6	95,4
kooperative Form	19,7	25,3	5,6	17,7	23,2	4,3	17,3	22,4	4,6
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	64,6	47,7	99,3	54,8	38,0	97,7	57,1	39,9	98,5
kooperative Form	35,4	52,3	0,7	45,2	62,0	2,3	42,9	60,1	1,5
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	63,4	46,9	99,1	64,3	49,2	99,7	67,8	53,8	99,9
kooperative Form	36,6	53,1	0,9	35,7	50,8	0,3	32,2	46,2	0,1
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	72,2	62,7	95,7	72,1	64,3	96,2	79,5	72,9	97,4
kooperative Form	27,8	37,3	4,3	27,9	35,7	3,8	20,5	27,1	2,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	58,8	46,4	89,4	61,8	49,9	91,1	65,1	53,0	92,5
kooperative Form	41,2	53,6	10,6	38,2	50,1	8,9	34,9	47,0	7,5
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	56,1	35,5	87,2	55,4	34,7	88,1	54,4	34,0	85,0
kooperative Form	43,9	64,5	12,8	44,6	65,3	11,9	45,6	66,0	15,0
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	30,7	19,7	72,8	32,6	21,8	74,2	33,2	23,1	74,8
kooperative Form	69,3	80,3	27,2	67,4	78,2	25,8	66,8	76,9	25,2
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	91,4	90,8	94,7	92,7	92,2	95,5	94,3	93,9	96,4
kooperative Form	8,6	9,2	5,3	7,3	7,8	4,5	5,7	6,1	3,6
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	85,7	73,3	97,4	83,4	59,1	99,1	82,3	62,0	99,6
kooperative Form	14,3	26,7	2,6	16,6	40,9	0,9	17,7	38,0	0,4
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen
nach Unterrichtsformen*)
A 7.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kooperative Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	3,9	3,6	4,5	3,8	3,9	3,7	3,8	3,7	3,8
vollzeitschulische Form	3,1	2,3	4,7	2,6	1,9	3,8	2,6	1,9	3,9
kooperative Form	6,9	7,5	0,6	9,8	10,4	1,9	9,3	10,0	1,3
Hamburg	2,8	2,7	3,1	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,7
vollzeitschulische Form	2,2	1,7	3,3	1,9	1,6	2,6	2,1	1,8	2,9
kooperative Form	5,2	5,6	0,5	5,0	5,4	0,2	4,9	5,3	0,1
Niedersachsen	27,0	30,9	17,0	28,5	31,6	20,8	27,0	30,1	19,3
vollzeitschulische Form	33,6	41,3	18,0	34,6	41,1	21,7	32,6	38,9	20,2
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	1,1	1,2	1,1
vollzeitschulische Form	0,9	0,8	0,9	0,7	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1
kooperative Form	1,3	1,4	0,7	1,3	1,3	0,6	1,3	1,4	0,6
Nordrhein-Westfalen	13,3	9,8	22,0	15,2	12,9	20,6	15,0	12,4	21,4
vollzeitschulische Form	16,5	13,1	23,3	18,4	16,8	21,6	18,2	16,0	22,4
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	12,0	11,9	12,2	11,1	11,2	11,0	11,1	10,9	11,7
vollzeitschulische Form	8,8	7,4	11,6	8,4	7,3	10,5	8,7	7,4	11,3
kooperative Form	25,1	25,3	23,3	24,0	24,1	22,6	22,4	22,7	18,9
Rheinland-Pfalz	11,6	9,8	16,4	10,3	8,9	13,9	11,1	9,4	15,3
vollzeitschulische Form	8,1	4,6	15,1	7,0	4,0	12,8	7,3	4,1	13,6
kooperative Form	26,0	24,9	37,5	26,0	25,1	38,1	29,3	27,6	49,5
Baden-Württemberg	7,5	8,4	5,6	6,1	6,9	4,4	5,9	6,7	4,0
vollzeitschulische Form	2,9	2,2	4,3	2,4	1,9	3,4	2,4	2,0	3,1
kooperative Form	26,6	26,5	27,1	23,4	23,2	26,0	23,0	23,0	21,7
Bayern	15,7	18,6	8,3	14,7	17,3	8,2	16,3	19,2	9,3
vollzeitschulische Form	17,8	22,6	8,3	16,5	20,8	8,2	18,6	23,2	9,4
kooperative Form	6,9	6,8	7,9	6,0	5,8	8,5	5,4	5,3	7,2
Saarland	2,8	1,9	5,1	4,8	2,7	10,1	4,3	2,8	8,0
vollzeitschulische Form	3,0	1,9	5,3	4,9	2,1	10,5	4,3	2,2	8,3
kooperative Form	2,0	2,0	2,4	4,5	4,7	2,1	4,4	4,7	0,7
Berlin (West)	2,5	1,5	4,9	2,2	1,4	4,1	1,7	1,0	3,5
vollzeitschulische Form	3,1	2,1	5,2	2,6	1,8	4,2	2,1	1,3	3,6
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe
A 8.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	insgesamt	1980/81 männlich	weiblich	insgesamt	1981/82 männlich	weiblich	insgesamt	1982/83 männlich	weiblich
Bundesgebiet	124 301	81 791	42 510	140 828	93 062	47 766	148 252	97 698	50 554
ohne Berufsfeldangabe	52 283	35 231	17 052	54 637	37 811	16 826	57 723	39 855	17 868
mit Berufsfeldangabe	72 018	46 560	25 458	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686
Schleswig-Holstein	3 901	2 400	1 501	4 668	3 051	1 617	5 002	3 220	1 782
ohne Berufsfeldangabe	-	-	-	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17
mit Berufsfeldangabe	3 901	2 400	1 501	3 027	1 433	1 594	3 387	1 622	1 765
Hamburg	3 770	2 540	1 230	3 985	2 770	1 215	4 278	2 961	1 317
ohne Berufsfeldangabe	323	243	80	1 653	1 135	518	2 506	1 982	524
mit Berufsfeldangabe	3 447	2 297	1 150	2 332	1 635	697	1 772	979	793
Niedersachsen	29 000	22 270	6 730	34 565	25 986	8 579	34 736	26 397	8 339
ohne Berufsfeldangabe	7 929	4 957	2 972	7 748	4 842	2 906	7 675	4 948	2 727
mit Berufsfeldangabe	21 071	17 313	3 758	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612
Bremen	1 579	1 093	486	1 975	1 384	591	2 394	1 625	769
ohne Berufsfeldangabe	186	85	101	1 435	1 020	415	329	295	34
mit Berufsfeldangabe	1 393	1 008	385	540	364	176	2 065	1 330	735
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	29 914	17 143	12 771	32 765	19 769	12 996	31 994	18 906	13 088
ohne Berufsfeldangabe	19 675	11 744	7 931	18 680	11 267	7 413	17 106	10 198	6 908
mit Berufsfeldangabe	10 239	5 399	4 840	14 085	8 502	5 583	14 888	8 708	6 180
Hessen	12 927	8 552	4 375	14 010	9 238	4 772	15 224	9 866	5 358
ohne Berufsfeldangabe	7 404	5 445	1 959	7 534	5 510	2 024	7 997	5 773	2 224
mit Berufsfeldangabe	5 523	3 107	2 416	6 476	3 728	2 748	7 227	4 093	3 134
Rheinland-Pfalz	10 880	6 317	4 563	11 948	6 958	4 990	13 478	7 839	5 639
ohne Berufsfeldangabe	5 781	4 371	1 410	6 539	4 891	1 648	7 490	5 591	1 899
mit Berufsfeldangabe	5 099	1 946	3 153	5 409	2 067	3 342	5 988	2 248	3 740
Baden-Württemberg	8 575	6 291	2 284	8 765	6 518	2 247	9 571	6 932	2 639
ohne Berufsfeldangabe	6 760	5 372	1 388	6 881	5 517	1 364	7 597	5 826	1 771
mit Berufsfeldangabe	1 815	919	896	1 884	1 001	883	1 974	1 106	868
Bayern	16 978	11 510	5 468	19 113	12 995	6 118	22 575	15 507	7 068
ohne Berufsfeldangabe	1 575	1 257	318	1 592	1 241	351	1 987	1 434	553
mit Berufsfeldangabe	15 403	10 253	5 150	17 521	11 754	5 767	20 588	14 073	6 515
Saarland ²⁾	2 828	1 617	1 211	5 126	2 307	2 819	5 332	2 534	2 798
ohne Berufsfeldangabe	640	557	83	566	519	47	1 488	1 401	87
mit Berufsfeldangabe	2 188	1 060	1 128	4 560	1 788	2 772	3 844	1 133	2 711
Berlin (West) ³⁾	3 949	2 058	1 891	3 908	2 086	1 822	3 668 ^{a) b)}	1 911	1 757
ohne Berufsfeldangabe	2 010	1 200	810	368	251	117	1 933	809	1 124
mit Berufsfeldangabe	1 939	858	1 081	3 540	1 835	1 705	1 735	1 102	633

1) Einschl. Schüler der Sonderschulform 1980/81: 460 (männlich: 353, weiblich: 107), 1981/82: 537 (männlich: 376, weiblich: 161).

2) 1981/82 und 1982/83 einschl. Schüler an Berufsgrundschulen - BGJ Profil 1 - Schulversuch.

3) 1980/81 und 1981/82 einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

a) Ohne 165 (männlich: 91, weiblich: 74) Schüler in Grundausbildungslehrgängen mit Teilzeitunterricht, die in Tabelle A 11.1 nachgewiesen werden.

b) Ohne 437 (männlich: 270, weiblich: 162) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie werden bei den Fachgymnasien nachgewiesen.

Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe
A 8.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	42,1	43,1	40,1	38,8	40,6	35,2	38,9	40,8	35,3
mit Berufsfeldangabe	57,9	56,9	59,9	61,2	59,4	64,8	61,1	59,2	64,7
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	-	-	-	35,2	53,0	1,4	32,3	49,6	1,0
mit Berufsfeldangabe	100,0	100,0	100,0	64,8	47,0	98,6	67,7	50,4	99,0
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	8,6	9,6	6,5	41,5	41,0	42,6	58,6	66,9	39,8
mit Berufsfeldangabe	91,4	90,4	93,5	58,5	59,0	57,4	41,4	33,1	60,2
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	27,3	22,3	44,2	22,4	18,6	33,9	22,1	18,7	32,7
mit Berufsfeldangabe	72,7	77,7	55,8	77,6	81,4	66,1	77,9	81,3	67,3
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	11,8	7,8	20,8	72,7	73,7	70,2	13,7	18,2	4,4
mit Berufsfeldangabe	88,2	92,2	79,2	27,3	26,3	29,8	86,3	81,8	95,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	65,8	68,5	62,1	57,0	57,0	57,0	53,5	53,9	52,8
mit Berufsfeldangabe	34,2	31,5	37,9	43,0	43,0	43,0	46,5	46,1	47,2
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	57,3	63,7	44,8	53,8	59,6	42,4	52,5	58,5	41,5
mit Berufsfeldangabe	42,7	36,3	55,2	46,2	40,4	57,6	47,5	41,5	58,5
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	53,1	69,2	30,9	54,7	70,3	33,0	55,6	71,3	33,7
mit Berufsfeldangabe	46,9	30,8	69,1	45,3	29,7	67,0	44,4	28,7	66,3
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	78,8	85,4	60,8	78,5	84,6	60,7	79,4	84,0	67,1
mit Berufsfeldangabe	21,2	14,6	39,2	21,5	15,4	39,3	20,6	16,0	32,9
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	9,3	10,9	5,8	8,3	9,5	5,7	8,8	9,2	7,8
mit Berufsfeldangabe	90,7	89,1	94,2	91,7	90,5	94,3	91,2	90,8	92,2
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	22,6	34,4	6,9	11,0	22,5	1,7	27,9	55,3	3,1
mit Berufsfeldangabe	77,4	65,6	93,1	89,0	77,5	98,3	72,1	44,7	96,9
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	50,9	58,3	42,8	9,4	12,0	6,4	52,7	42,3	64,0
mit Berufsfeldangabe	49,1	41,7	57,2	90,6	88,0	93,6	47,3	57,7	36,0

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	6 713	4 556	2 157	8 433	5 719	2 714	8 952	5 895	3 057
Drucktechnik	1 024	612	412	374	211	163	413	208	205
Metalltechnik	11 705	11 117	588	16 292	15 665	627	17 343	16 806	537
Elektrotechnik	4 136	3 949	187	5 353	5 214	139	5 482	5 368	114
Textiltechnik und Bekleidung .	2 383	81	2 302	2 726	59	2 667	3 181	216	2 965
Bautechnik	14 491	13 756	735	13 775	13 102	673	12 013	11 492	521
Holztechnik	5 575	4 983	592	7 047	6 402	645	9 475	8 713	762
Bau und Holz	667	641	26	935	923	12	1 340	1 327	13
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1 163	670	493	1 276	763	513	1 310	788	522
Chemie, Physik und Biologie ..	526	332	194	326	147	179	158	58	100
Technik	346	332	14	567	526	41	509	477	32
Wirtschaft und Verwaltung	12 083	4 683	7 400	14 343	5 219	9 124	13 326	4 888	8 438
Gesundheitspflege	710	48	662	688	50	638	884	61	823
Sozialpflege	24	-	24	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	1 164	31	1 133	1 748	69	1 679	2 023	60	1 963
Ernährung und Hauswirtschaft .	9 288	768	8 520	12 286	1 178	11 108	14 100	1 484	12 616
Keramik	20	1	19	22	4	18	20	2	18
Insgesamt ...	72 018	46 560	25 458	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686
Schleswig-Holstein ¹⁾									
Agrarwirtschaft	28	27	1	28	27	1	28	26	2
Metalltechnik	339	316	23	252	239	13	323	304	19
Elektrotechnik	163	160	3	176	169	7	203	195	8
Bautechnik	1 006	1 005	1	-	-	-	-	-	-
Holztechnik	267	240	27	269	254	15	267	236	31
Farbtechnik und Raum- gestaltung	26	24	2	52	43	9	45	40	5
Technik	346	332	14	420	402	18	436	422	14
Wirtschaft und Verwaltung	471	210	261	500	206	294	477	233	244
Gesundheitspflege	249	15	234	240	9	231	258	18	240
Körperpflege	46	1	45	46	1	45	97	1	96
Ernährung und Hauswirtschaft .	960	70	890	1 044	83	961	1 253	147	1 106
Zusammen ...	3 901	2 400	1 501	3 027	1 433	1 594	3 387	1 622	1 765
Hamburg									
Agrarwirtschaft	18	9	9	22	10	12	40	8	32
Drucktechnik	699	443	256	-	-	-	-	-	-
Metalltechnik	489	471	18	600	590	10	399	387	12
Elektrotechnik	150	150	-	245	237	8	323	315	8
Textiltechnik und Bekleidung .	19	1	18	16	-	16	30	2	28
Bautechnik	601	601	-	543	542	1	-	-	-
Holztechnik	91	76	15	123	89	34	102	87	15
Farbtechnik und Raum- gestaltung	374	192	182	52	19	33	56	23	33
Chemie, Physik und Biologie ..	248	198	50	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	172	77	95	196	78	118	184	79	105
Gesundheitspflege	412	31	381	383	37	346	446	32	414
Körperpflege	16	1	15	19	-	19	23	-	23
Ernährung und Hauswirtschaft .	158	47	111	133	33	100	169	46	123
Zusammen ...	3 447	2 297	1 150	2 332	1 635	697	1 772	979	793
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	4 295	2 676	1 619	4 368	2 683	1 685	4 314	2 618	1 696
Drucktechnik	82	34	48	87	43	44	99	45	54
Metalltechnik	4 981	4 727	254	7 075	6 786	289	7 664	7 430	234
Elektrotechnik	1 792	1 752	40	2 369	2 317	52	2 408	2 361	47
Textiltechnik und Bekleidung .	103	-	103	130	1	129	144	-	144
Bautechnik	6 859	6 169	690	6 858	6 234	624	6 105	5 656	449
Holztechnik	1 519	1 357	162	2 033	1 824	209	2 149	1 941	208
Farbtechnik und Raum- gestaltung	301	162	139	538	296	242	649	368	281
Chemie, Physik und Biologie ..	64	22	42	81	29	52	58	22	36
Wirtschaft und Verwaltung	589	352	237	2 642	849	1 793	2 598	851	1 747
Körperpflege	256	11	245	366	8	358	470	13	457
Ernährung und Hauswirtschaft .	230	51	179	270	74	196	403	144	259
Zusammen ...	21 071	17 313	3 758	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612

Fußnote siehe S. 112.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	23	10	13	45	33	12	47	21	26
Metalltechnik	624	582	42	126	108	18	628	592	36
Elektrotechnik	60	54	6	57	57	-	178	175	3
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	-	-	-	51	-	51
Bautechnik	169	163	6	16	13	3	188	169	19
Holztechnik	114	95	19	71	63	8	166	138	28
Farbtechnik und Raum- gestaltung	32	16	16	29	16	13	46	41	5
Wirtschaft und Verwaltung	139	46	93	154	52	102	354	135	219
Körperpflege	9	-	9	-	-	-	13	-	13
Ernährung und Hauswirtschaft .	223	42	181	42	22	20	394	59	335
Zusammen ...	1 393	1 008	385	540	364	176	2 065	1 330	735
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	1 620	1 244	376	1 640	1 213	427	1 719	1 253	466
Drucktechnik	-	-	-	21	16	5	24	12	12
Metalltechnik	1 488	1 407	81	3 685	3 571	114	3 526	3 431	95
Elektrotechnik	835	743	92	1 100	1 075	25	1 137	1 114	23
Textiltechnik und Bekleidung .	284	54	230	431	31	400	610	170	440
Bautechnik	62	45	17	52	47	5	92	82	10
Holztechnik	463	417	46	889	820	69	966	874	92
Farbtechnik und Raum- gestaltung	139	55	84	325	189	136	297	159	138
Chemie, Physik und Biologie ..	20	8	12	25	10	15	22	13	9
Wirtschaft und Verwaltung	2 437	1 178	1 259	2 283	1 085	1 198	2 417	1 159	1 258
Gesundheitspflege	49	2	47	65	4	61	180	11	169
Sozialpflege	24	-	24	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	510	11	499	843	38	805	814	17	797
Ernährung und Hauswirtschaft .	2 308	235	2 073	2 726	403	2 323	3 084	413	2 671
Zusammen ...	10 239	5 399	4 840	14 085	8 502	5 583	14 888	8 708	6 180
Hessen									
Agrarwirtschaft	152	123	29	590	447	143	674	488	186
Metalltechnik	1 132	1 074	58	1 292	1 240	52	1 499	1 467	32
Elektrotechnik	197	196	1	233	223	10	265	261	4
Textiltechnik und Bekleidung .	54	-	54	61	1	60	96	8	88
Holztechnik	1 320	1 172	148	1 298	1 182	116	1 272	1 165	107
Wirtschaft und Verwaltung	1 350	419	931	1 489	489	1 000	1 555	498	1 057
Körperpflege	122	3	119	201	10	191	197	8	189
Ernährung und Hauswirtschaft .	1 196	120	1 076	1 312	136	1 176	1 669	198	1 471
Zusammen ...	5 523	3 107	2 416	6 476	3 728	2 748	7 227	4 093	3 134
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	23	19	4	16	9	7	20	15	5
Drucktechnik	58	43	15	51	33	18	46	27	19
Metalltechnik	767	741	26	904	873	31	950	932	18
Elektrotechnik	308	280	28	313	304	9	313	308	5
Holztechnik	318	288	30	333	301	32	356	322	34
Wirtschaft und Verwaltung	1 573	485	1 088	1 404	422	982	1 565	467	1 098
Körperpflege	59	1	58	95	3	92	163	9	154
Ernährung und Hauswirtschaft .	1 973	88	1 885	2 271	118	2 153	2 555	166	2 389
Keramik	20	1	19	22	4	18	20	2	18
Zusammen ...	5 099	1 946	3 153	5 409	2 067	3 342	5 988	2 248	3 740

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	148	72	76	156	78	78	180	91	89
Metalltechnik	108	99	9	105	102	3	106	104	2
Elektrotechnik	36	35	1	35	35	-	48	47	1
Textiltechnik und Bekleidung ..	203	4	199	185	2	183	203	1	202
Bautechnik	22	22	-	115	98	17	167	153	14
Holztechnik	91	80	11	89	79	10	91	89	2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	73	34	39	67	29	38	65	29	36
Wirtschaft und Verwaltung	927	527	400	941	518	423	880	523	357
Ernährung und Hauswirtschaft ..	207	46	161	191	60	131	234	69	165
Zusammen ...	1 815	919	896	1 884	1 001	883	1 974	1 106	868
Bayern									
Agrarwirtschaft	558	448	110	1 625	1 223	402	2 055	1 420	635
Metalltechnik	1 104	1 077	27	1 113	1 079	34	1 118	1 088	30
Elektrotechnik	331	325	6	318	308	10	256	252	4
Textiltechnik und Bekleidung ..	1 696	21	1 675	1 799	22	1 777	1 960	35	1 925
Bautechnik	5 772	5 751	21	5 730	5 707	23	5 461	5 432	29
Holztechnik	1 325	1 203	122	1 788	1 651	137	3 988	3 771	217
Bau und Holz	667	641	26	935	923	12	1 214	1 203	11
Farbtechnik und Raum- gestaltung	185	166	19	154	135	19	112	104	8
Wirtschaft und Verwaltung	1 641	554	1 087	1 736	594	1 142	1 877	635	1 242
Körperpflege	122	2	120	128	6	122	210	12	198
Ernährung und Hauswirtschaft ..	2 002	65	1 937	2 195	106	2 089	2 337	121	2 216
Zusammen ...	15 403	10 253	5 150	17 521	11 754	5 767	20 588	14 073	6 515
Saarland ²⁾									
Metalltechnik	539	504	35	604	564	40	531	506	25
Elektrotechnik	264	254	10	317	304	13	207	201	6
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	16	-	16	-	-	-
Bautechnik	-	-	-	461	461	-	-	-	-
Holztechnik	67	55	12	81	68	13	99	82	17
Farbtechnik und Raum- gestaltung	33	21	12	59	36	23	40	24	16
Chemie, Physik und Biologie ..	57	20	37	62	27	35	56	17	39
Wirtschaft und Verwaltung	1 173	201	972	1 304	262	1 042	1 316	250	1 066
Körperpflege	24	1	23	50	3	47	36	-	36
Ernährung und Hauswirtschaft ..	31	4	27	1 606	63	1 543	1 559	53	1 506
Zusammen ...	2 188	1 060	1 128	4 560	1 788	2 772	3 844 ^{a)}	1 133	2 711
Berlin (West) ³⁾									
Agrarwirtschaft	19	10	9	144	107	37	102	67	35
Drucktechnik	14	10	4	14	8	6	17	12	5
Metalltechnik	134	119	15	536	513	23	599	565	34
Elektrotechnik	-	-	-	190	185	5	144	139	5
Textiltechnik und Bekleidung ..	24	1	23	88	2	86	87	-	87
Holztechnik	-	-	-	73	71	2	19	8	11
Bau und Holz	-	-	-	-	-	-	126	124	2
Chemie, Physik und Biologie ..	137	84	53	158	81	77	22	6	16
Technik	-	-	-	147	124	23	73	55	18
Wirtschaft und Verwaltung	1 611	634	977	1 694	664	1 030	103	58	45
Ernährung und Hauswirtschaft ..	-	-	-	496	80	416	443	68	375
Zusammen ...	1 939	858	1 081	3 540	1 835	1 705	1 735 ^{b)}	1 102	633

1) Ab Schuljahr 1981/82 ohne Angaben des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form.

2) Ab Schuljahr 1981/82 einschl. Berufsgrundschulen und "Förderklassen", die zur Berufsgrundausbildung bzw. Berufsvorbereitung gerechnet werden.

3) Ab Schuljahr 1982/83 ohne Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	100	100	100	125,6	125,5	125,8	133,4	129,4	141,7
Drucktechnik	100	100	100	36,5	34,5	39,6	40,3	34,0	49,8
Metalltechnik	100	100	100	139,2	140,9	106,6	148,2	151,2	91,3
Elektrotechnik	100	100	100	129,4	132,0	74,3	132,5	135,9	61,0
Textiltechnik und Bekleidung .	100	100	100	114,4	72,8	115,9	133,5	266,7	128,8
Bautechnik	100	100	100	95,1	95,2	91,6	82,9	83,5	70,9
Holztechnik	100	100	100	126,4	128,5	109,0	170,0	174,9	128,7
Bau und Holz	100	100	100	140,2	144,0	46,2	200,9	207,0	50,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	109,7	113,9	104,1	112,6	117,6	105,9
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	62,0	44,3	92,3	30,0	17,5	51,5
Technik	100	100	100	163,9	158,4	292,9	147,1	143,7	228,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	118,7	111,4	123,3	110,3	104,4	114,0
Gesundheitspflege	100	100	100	96,9	104,2	96,4	124,5	127,1	124,3
Sozialpflege	100	-	100	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	100	100	100	150,2	222,6	148,2	173,8	193,5	173,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	132,3	153,4	130,4	151,8	193,2	148,1
Keramik	100	100	100	110,0	400,0	94,7	100,0	200,0	94,7
Insgesamt ...	100	100	100	119,7	118,7	121,5	125,7	124,2	128,4
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	100	100	100	100,0	100,0	100,0	100,0	96,3	200,0
Metalltechnik	100	100	100	74,3	75,6	56,5	95,3	96,2	82,6
Elektrotechnik	100	100	100	108,0	105,6	233,3	124,5	121,9	266,7
Bautechnik	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Holztechnik	100	100	100	100,7	105,8	55,6	100,0	98,3	114,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	200,0	179,2	450,0	173,1	166,7	250,0
Technik	100	100	100	121,4	121,1	128,6	126,0	127,1	100,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	106,2	98,1	112,6	101,3	111,0	93,5
Gesundheitspflege	100	100	100	96,4	60,0	98,7	103,6	120,0	102,6
Körperpflege	100	100	100	100,0	100,0	100,0	210,9	100,0	213,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	108,8	118,6	108,0	130,5	210,0	124,3
Zusammen ...	100	100	100	77,6	59,7	106,2	86,8	67,6	117,6
Hamburg									
Agrarwirtschaft	100	100	100	122,2	111,1	133,3	222,2	88,9	355,6
Drucktechnik	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Metalltechnik	100	100	100	122,7	125,3	55,6	81,6	82,2	66,7
Elektrotechnik	100	100	-	163,3	158,0	x	215,3	210,0	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	100	100	84,2	-	88,9	157,9	200,0	155,6
Bautechnik	100	100	-	90,3	90,2	x	-	-	-
Holztechnik	100	100	100	135,2	117,1	226,7	112,1	114,5	100,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	13,9	9,9	18,1	15,0	12,0	18,1
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	114,0	101,3	124,2	107,0	102,6	110,5
Gesundheitspflege	100	100	100	93,0	119,4	90,8	108,3	103,2	108,7
Körperpflege	100	100	100	118,8	-	126,7	143,8	-	153,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	84,2	70,2	90,1	107,0	97,9	110,8
Zusammen ...	100	100	100	67,7	71,2	60,6	51,4	42,6	69,0
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	101,7	100,3	104,1	100,4	97,8	104,8
Drucktechnik	100	100	100	106,1	126,5	91,7	120,7	132,4	112,5
Metalltechnik	100	100	100	142,0	143,6	113,8	153,9	157,2	92,1
Elektrotechnik	100	100	100	132,2	132,2	130,0	134,4	134,8	117,5
Textiltechnik und Bekleidung .	100	-	100	126,2	x	125,2	139,8	-	139,8
Bautechnik	100	100	100	100,0	101,1	90,4	89,0	91,7	65,1
Holztechnik	100	100	100	133,8	134,4	129,0	141,5	143,0	128,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	178,7	182,7	174,1	215,6	227,2	202,2
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	126,6	131,8	123,8	90,6	100,0	85,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	448,6	241,2	756,5	441,1	241,8	737,1
Körperpflege	100	100	100	143,0	72,7	146,1	183,6	118,2	186,5
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	117,4	145,1	109,5	175,2	282,4	144,7
Zusammen ...	100	100	100	127,3	122,1	151,0	128,4	123,9	149,3

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	100	100	100	195,7	330,0	92,3	204,3	210,0	200,0
Metalltechnik	100	100	100	20,2	18,6	42,9	100,6	101,7	85,7
Elektrotechnik	100	100	100	95,0	105,6	-	296,7	324,1	50,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	-	-	-	x	-	x
Bautechnik	100	100	100	9,5	8,0	50,0	111,2	103,7	316,7
Holztechnik	100	100	100	62,3	66,3	42,1	145,6	145,3	147,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	90,6	100,0	81,3	143,8	256,3	31,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	110,8	113,0	109,7	254,7	293,5	235,5
Körperpflege	100	-	100	-	-	-	144,4	-	144,4
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	18,8	52,4	11,0	176,7	140,5	185,1
Zusammen ...	100	100	100	38,8	36,1	45,7	148,2	131,9	190,9
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	101,2	97,5	113,6	106,1	100,7	123,9
Drucktechnik	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Metalltechnik	100	100	100	247,6	253,8	140,7	237,0	243,9	117,3
Elektrotechnik	100	100	100	131,7	144,7	27,2	136,2	149,9	25,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	151,8	57,4	173,9	214,8	314,8	191,3
Bautechnik	100	100	100	83,9	104,4	29,4	148,4	182,2	58,8
Holztechnik	100	100	100	192,0	196,6	150,0	208,6	209,6	200,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	233,8	343,6	161,9	213,7	289,1	164,3
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	125,0	125,0	125,0	110,0	162,5	75,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	93,7	92,1	95,2	99,2	98,4	99,9
Gesundheitspflege	100	100	100	132,7	200,0	129,8	367,3	550,0	359,6
Sozialpflege	100	-	100	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	100	100	100	165,3	345,5	161,3	159,6	154,5	159,7
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	118,1	171,5	112,1	133,6	175,7	128,8
Zusammen ...	100	100	100	137,6	157,5	115,4	145,4	161,3	127,7
Hessen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	388,2	363,4	493,1	443,4	396,7	641,4
Metalltechnik	100	100	100	114,1	115,5	89,7	132,4	136,6	55,2
Elektrotechnik	100	100	100	118,3	113,8	1 000,0	134,5	133,2	400,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	-	100	113,0	x	111,1	177,8	x	163,0
Holztechnik	100	100	100	98,3	100,9	78,4	96,4	99,4	72,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	110,3	116,7	107,4	115,2	118,9	113,5
Körperpflege	100	100	100	164,8	333,3	160,5	161,5	266,7	158,8
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	109,7	113,3	109,3	139,5	165,0	136,7
Zusammen ...	100	100	100	117,3	120,0	113,7	130,9	131,7	129,7
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	100	100	100	69,6	47,4	175,0	87,0	78,9	125,0
Drucktechnik	100	100	100	87,9	76,7	120,0	79,3	62,8	126,7
Metalltechnik	100	100	100	117,9	117,8	119,2	123,9	125,8	69,2
Elektrotechnik	100	100	100	101,6	108,6	32,1	101,6	110,0	17,9
Holztechnik	100	100	100	104,7	104,5	106,7	111,9	111,8	113,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	89,3	87,0	90,3	99,5	96,3	100,9
Körperpflege	100	100	100	161,0	300,0	158,6	276,3	900,0	265,5
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	115,1	134,1	114,2	129,5	188,6	126,7
Keramik	100	100	100	110,0	400,0	94,7	100,0	200,0	94,7
Zusammen ...	100	100	100	106,1	106,2	106,0	117,4	115,5	118,6

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Meszahlen (1980/81 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	100	100	100	105,4	108,3	102,6	121,6	126,4	117,1
Metalltechnik	100	100	100	97,2	103,0	33,3	98,1	105,1	22,2
Elektrotechnik	100	100	100	97,2	100,0	-	133,3	134,3	100,0
Textiltechnik und Bekleidung .	100	100	100	91,1	50,0	92,0	100,0	25,0	101,5
Bautechnik	100	100	-	522,7	445,5	x	759,1	695,5	x
Holztechnik	100	100	100	97,8	98,8	90,9	100,0	111,3	18,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	91,8	85,3	97,4	89,0	85,3	92,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	101,5	98,3	105,8	94,9	99,2	89,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	92,3	130,4	81,4	113,0	150,0	102,5
Zusammen ...	100	100	100	103,8	108,9	98,5	108,8	120,3	96,9
Bayern									
Agrarwirtschaft	100	100	100	291,2	273,0	365,5	368,3	317,0	577,3
Metalltechnik	100	100	100	100,8	100,2	125,9	101,3	101,0	111,1
Elektrotechnik	100	100	100	96,1	94,8	166,7	77,3	77,5	66,7
Textiltechnik und Bekleidung .	100	100	100	106,1	104,8	106,1	115,6	166,7	114,9
Bautechnik	100	100	100	99,3	99,2	109,5	94,6	94,5	138,1
Holztechnik	100	100	100	134,9	137,2	112,3	301,0	313,5	177,9
Bau und Holz	100	100	100	140,2	144,0	46,2	182,0	187,7	42,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	83,2	81,3	100,0	60,5	62,7	42,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	105,8	107,2	105,1	114,4	114,6	114,3
Körperpflege	100	100	100	104,9	300,0	101,7	172,1	600,0	165,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	109,6	163,1	107,8	116,7	186,2	114,4
Zusammen ...	100	100	100	113,8	114,6	112,0	133,7	137,3	126,5
Saarland									
Metalltechnik	100	100	100	112,1	111,9	114,3	98,5	100,4	71,4
Elektrotechnik	100	100	100	120,1	119,7	130,0	78,4	79,1	60,0
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	x	-	x	-	-	-
Bautechnik	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Holztechnik	100	100	100	120,9	123,6	108,3	147,8	149,1	141,7
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	178,8	171,4	191,7	121,2	114,3	133,3
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	108,8	135,0	94,6	98,2	85,0	105,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	111,2	130,3	107,2	112,2	124,4	109,7
Körperpflege	100	100	100	208,3	300,0	204,3	150,0	-	156,5
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	100	100	5 180,6	1 575,0	5 714,8	5 029,0	1 325,0	5 577,8
Zusammen ...	100	100	100	208,4	168,7	245,7	175,7	106,9	240,3
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	100	100	100	757,9	1 070,0	411,1	536,8	670,0	388,9
Drucktechnik	100	100	100	100,0	80,0	150,0	121,4	120,0	125,0
Metalltechnik	100	100	100	400,0	431,1	153,3	447,0	474,8	226,7
Elektrotechnik	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Textiltechnik und Bekleidung .	100	100	100	366,7	200,0	373,9	362,5	-	378,3
Holztechnik	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Bau und Holz	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	115,3	96,4	145,3	16,1	7,1	30,2
Technik	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	105,2	104,7	105,4	6,4	9,1	4,6
Ernährung und Hauswirtschaft .	-	-	-	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	182,6	213,9	157,7	89,5	128,4	58,6

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	100	67,9	32,1	100	67,8	32,2	100	65,9	34,1
Drucktechnik	100	59,8	40,2	100	56,4	43,6	100	50,4	49,6
Metalltechnik	100	95,0	5,0	100	96,2	3,8	100	96,9	3,1
Elektrotechnik	100	95,5	4,5	100	97,4	2,6	100	97,9	2,1
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	3,4	96,6	100	2,2	97,8	100	6,8	93,2
Bautechnik	100	94,9	5,1	100	95,1	4,9	100	95,7	4,3
Holztechnik	100	89,4	10,6	100	90,8	9,2	100	92,0	8,0
Bau und Holz	100	96,1	3,9	100	98,7	1,3	100	99,0	1,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	57,6	42,4	100	59,8	40,2	100	60,2	39,8
Chemie, Physik und Biologie ..	100	63,1	36,9	100	45,1	54,9	100	36,7	63,3
Technik	100	96,0	4,0	100	92,8	7,2	100	93,7	6,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	38,8	61,2	100	36,4	63,6	100	36,7	63,3
Gesundheitspflege	100	6,8	93,2	100	7,3	92,7	100	6,9	93,1
Sozialpflege	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	100	2,7	97,3	100	3,9	96,1	100	3,0	97,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	8,3	91,7	100	9,6	90,4	100	10,5	89,5
Keramik	100	5,0	95,0	100	18,2	81,8	100	10,0	90,0
Insgesamt ...	100	64,7	35,3	100	64,1	35,9	100	63,9	36,1
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	100	96,4	3,6	100	96,4	3,6	100	92,9	7,1
Metalltechnik	100	93,2	6,8	100	94,8	5,2	100	94,1	5,9
Elektrotechnik	100	98,2	1,8	100	96,0	4,0	100	96,1	3,9
Bautechnik	100	99,9	0,1	-	-	-	-	-	-
Holztechnik	100	89,9	10,1	100	94,4	5,6	100	88,4	11,6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	92,3	7,7	100	82,7	17,3	100	88,9	11,1
Technik	100	96,0	4,0	100	95,7	4,3	100	96,8	3,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	44,6	55,4	100	41,2	58,8	100	48,8	51,2
Gesundheitspflege	100	6,0	94,0	100	3,8	96,2	100	7,0	93,0
Körperpflege	100	2,2	97,8	100	2,2	97,8	100	1,0	99,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	7,3	92,7	100	8,0	92,0	100	11,7	88,3
Zusammen ...	100	61,5	38,5	100	47,3	52,7	100	47,9	52,1
Hamburg									
Agrarwirtschaft	100	50,0	50,0	100	45,5	54,5	100	20,0	80,0
Drucktechnik	100	63,4	36,6	-	-	-	-	-	-
Metalltechnik	100	96,3	3,7	100	98,3	1,7	100	97,0	3,0
Elektrotechnik	100	100,0	-	100	96,7	3,3	100	97,5	2,5
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	5,3	94,7	100	-	100,0	100	6,7	93,3
Bautechnik	100	100,0	-	100	99,8	0,2	-	-	-
Holztechnik	100	83,5	16,5	100	72,4	27,6	100	85,3	14,7
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	51,3	48,7	100	36,5	63,5	100	41,1	58,9
Chemie, Physik und Biologie ..	100	79,8	20,2	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	44,8	55,2	100	39,8	60,2	100	42,9	57,1
Gesundheitspflege	100	7,5	92,5	100	9,7	90,3	100	7,2	92,8
Körperpflege	100	6,3	93,7	100	-	100,0	100	-	100,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	29,7	70,3	100	24,8	75,2	100	27,2	72,8
Zusammen ...	100	66,6	33,4	100	70,1	29,9	100	55,2	44,8
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	100	62,3	37,7	100	61,4	38,6	100	60,7	39,3
Drucktechnik	100	41,5	58,5	100	49,4	50,6	100	45,5	54,5
Metalltechnik	100	94,9	5,1	100	95,9	4,1	100	96,9	3,1
Elektrotechnik	100	97,8	2,2	100	97,8	2,2	100	98,0	2,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	-	100,0	100	0,8	99,2	100	-	100,0
Bautechnik	100	89,9	10,1	100	90,9	9,1	100	92,6	7,4
Holztechnik	100	89,3	10,7	100	89,7	10,3	100	90,3	9,7
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	53,8	46,2	100	55,0	45,0	100	56,7	43,3
Chemie, Physik und Biologie ..	100	34,4	65,6	100	35,8	64,2	100	37,9	62,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	59,8	40,2	100	32,1	67,9	100	32,8	67,2
Körperpflege	100	4,3	95,7	100	2,2	97,8	100	2,8	97,2
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	22,2	77,8	100	27,4	72,6	100	35,7	64,3
Zusammen ...	100	82,2	17,8	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	100	43,5	56,5	100	73,3	26,7	100	44,7	55,3
Metalltechnik	100	93,3	6,7	100	85,7	14,3	100	94,3	5,7
Elektrotechnik	100	90,0	10,0	100	100,0	-	100	98,3	1,7
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	-	-	-	100	-	100,0
Bautechnik	100	96,4	3,6	100	81,2	18,8	100	89,9	10,1
Holztechnik	100	83,3	16,7	100	88,7	11,3	100	83,1	16,9
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	50,0	50,0	100	55,2	44,8	100	89,1	10,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,1	66,9	100	33,8	66,2	100	38,1	61,9
Körperpflege	100	-	100,0	-	-	-	100	-	100,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	18,8	81,2	100	52,4	47,6	100	15,0	85,0
Zusammen ...	100	72,4	27,6	100	67,4	32,6	100	64,4	35,6
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	100	76,8	23,2	100	74,0	26,0	100	72,9	27,1
Drucktechnik	-	-	-	100	76,2	23,8	100	50,0	50,0
Metalltechnik	100	94,6	5,4	100	96,9	3,1	100	97,3	2,7
Elektrotechnik	100	89,0	11,0	100	97,7	2,3	100	98,0	2,0
Textiltechnik und Bekleidung .	100	19,0	81,0	100	7,2	92,8	100	27,9	72,1
Bautechnik	100	72,6	27,4	100	90,4	9,6	100	89,1	10,9
Holztechnik	100	90,1	9,9	100	92,2	7,8	100	90,5	9,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	39,6	60,4	100	58,2	41,8	100	53,5	46,5
Chemie, Physik und Biologie ..	100	40,0	60,0	100	40,0	60,0	100	59,1	40,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	48,3	51,7	100	47,5	52,5	100	48,0	52,0
Gesundheitspflege	100	4,1	95,9	100	6,2	93,8	100	6,1	93,9
Sozialpflege	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	100	2,2	97,8	100	4,5	95,5	100	2,1	97,9
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	10,2	89,8	100	14,8	85,2	100	13,4	86,6
Zusammen ...	100	52,7	47,3	100	60,4	39,6	100	58,5	41,5
Hessen									
Agrarwirtschaft	100	80,9	19,1	100	75,8	24,2	100	72,4	27,6
Metalltechnik	100	94,9	5,1	100	96,0	4,0	100	97,9	2,1
Elektrotechnik	100	99,5	0,5	100	95,7	4,3	100	98,5	1,5
Textiltechnik und Bekleidung .	100	-	100,0	100	1,6	98,4	100	8,3	91,7
Holztechnik	100	88,8	11,2	100	91,1	8,9	100	91,6	8,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	31,0	69,0	100	32,8	67,2	100	32,0	68,0
Körperpflege	100	2,5	97,5	100	5,0	95,0	100	4,1	95,9
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	10,0	90,0	100	10,4	89,6	100	11,9	88,1
Zusammen ...	100	56,3	43,7	100	57,6	42,4	100	56,6	43,4
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	100	82,6	17,4	100	56,2	43,8	100	75,0	25,0
Drucktechnik	100	74,1	25,9	100	64,7	35,3	100	58,7	41,3
Metalltechnik	100	96,6	3,4	100	96,6	3,4	100	98,1	1,9
Elektrotechnik	100	90,9	9,1	100	97,1	2,9	100	98,4	1,6
Holztechnik	100	90,6	9,4	100	90,4	9,6	100	90,4	9,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,8	69,2	100	30,1	69,9	100	29,8	70,2
Körperpflege	100	1,7	98,3	100	3,2	96,8	100	5,5	94,5
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	4,5	95,5	100	5,2	94,8	100	6,5	93,5
Keramik	100	5,0	95,0	100	18,2	81,8	100	10,0	90,0
Zusammen ...	100	38,2	61,8	100	38,2	61,8	100	37,5	62,5

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	100	48,6	51,4	100	50,0	50,0	100	50,6	49,4
Metalltechnik	100	91,7	8,3	100	97,1	2,9	100	98,1	1,9
Elektrotechnik	100	97,2	2,8	100	100,0	-	100	97,9	2,1
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	2,0	98,0	100	1,1	98,9	100	0,5	99,5
Bautechnik	100	100,0	-	100	85,2	14,8	100	91,6	8,4
Holztechnik	100	87,9	12,1	100	88,8	11,2	100	97,8	2,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	46,6	53,4	100	43,3	56,7	100	44,6	55,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	56,9	43,1	100	55,0	45,0	100	59,4	40,6
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	22,2	77,8	100	31,4	68,6	100	29,5	70,5
Zusammen ...	100	50,6	49,4	100	53,1	46,9	100	56,0	44,0
Bayern									
Agrarwirtschaft	100	80,3	19,7	100	75,3	24,7	100	69,1	30,9
Metalltechnik	100	97,6	2,4	100	96,9	3,1	100	97,3	2,7
Elektrotechnik	100	98,2	1,8	100	96,9	3,1	100	98,4	1,6
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	1,2	98,8	100	1,2	98,8	100	1,8	98,2
Bautechnik	100	99,6	0,4	100	99,6	0,4	100	99,5	0,5
Holztechnik	100	90,8	9,2	100	92,3	7,7	100	94,6	5,4
Bau und Holz	100	96,1	3,9	100	98,7	1,3	100	99,1	0,9
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	89,7	10,3	100	87,7	12,3	100	92,9	7,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,8	66,2	100	34,2	65,8	100	33,8	66,2
Körperpflege	100	1,6	98,4	100	4,7	95,3	100	5,7	94,3
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	3,2	96,8	100	4,8	95,2	100	5,2	94,8
Zusammen ...	100	66,6	33,4	100	67,1	32,9	100	68,4	31,6
Saarland									
Metalltechnik	100	93,5	6,5	100	93,4	6,6	100	95,3	4,7
Elektrotechnik	100	96,2	3,8	100	95,9	4,1	100	97,1	2,9
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	100	-	100,0	-	-	-
Bautechnik	-	-	-	100	100,0	-	-	-	-
Holztechnik	100	82,1	17,9	100	84,0	16,0	100	82,8	17,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	63,6	36,4	100	61,0	39,0	100	60,0	40,0
Chemie, Physik und Biologie ..	100	35,1	64,9	100	43,5	56,5	100	30,4	69,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	17,1	82,9	100	20,1	79,9	100	19,0	81,0
Körperpflege	100	4,2	95,8	100	6,0	94,0	100	-	100,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	12,9	87,1	100	3,9	96,1	100	3,4	96,6
Zusammen ...	100	48,4	51,6	100	39,2	60,8	100	29,5	70,5
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	100	52,6	47,4	100	74,3	25,7	100	65,7	34,3
Drucktechnik	100	71,4	28,6	100	57,1	42,9	100	70,6	29,4
Metalltechnik	100	88,8	11,2	100	95,7	4,3	100	94,3	5,7
Elektrotechnik	-	-	-	100	97,4	2,6	100	96,5	3,5
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	4,2	95,8	100	2,3	97,7	100	-	100,0
Holztechnik	-	-	-	100	97,3	2,7	100	42,1	57,9
Bau und Holz	-	-	-	-	-	-	100	98,4	1,6
Chemie, Physik und Biologie ..	100	61,3	38,7	100	51,3	48,7	100	27,3	72,7
Technik	-	-	-	100	84,4	15,6	100	75,3	24,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	39,4	60,6	100	39,2	60,8	100	56,3	43,7
Ernährung und Hauswirtschaft ..	-	-	-	100	16,1	83,9	100	15,3	84,7
Zusammen ...	100	44,2	55,8	100	51,8	48,2	100	63,5	36,5

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	9,3	9,8	8,5	9,8	10,3	8,8	9,9	10,2	9,4
Drucktechnik	1,4	1,3	1,6	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,6
Metalltechnik	16,3	23,9	2,3	18,9	28,4	2,0	19,2	29,0	1,6
Elektrotechnik	5,8	8,5	0,7	6,2	9,4	0,4	6,0	9,3	0,4
Textiltechnik und Bekleidung ..	3,3	0,2	9,0	3,2	0,1	8,6	3,5	0,4	9,1
Bautechnik	20,1	29,5	2,9	16,0	23,7	2,2	13,3	19,9	1,6
Holztechnik	7,8	10,7	2,3	8,2	11,6	2,1	10,5	15,1	2,3
Bau und Holz	0,9	1,4	0,1	1,1	1,7	0,0	1,5	2,3	0,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,6	1,4	1,9	1,5	1,4	1,7	1,4	1,4	1,6
Chemie, Physik und Biologie ..	0,7	0,7	0,8	0,4	0,3	0,6	0,2	0,1	0,3
Technik	0,5	0,7	0,1	0,7	1,0	0,1	0,6	0,8	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	16,8	10,1	29,1	16,6	9,4	29,5	14,7	8,4	25,8
Gesundheitspflege	1,0	0,1	2,6	0,8	0,1	2,1	1,0	0,1	2,5
Sozialpflege	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	1,6	0,1	4,4	2,0	0,1	5,4	2,2	0,1	6,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	12,9	1,6	33,5	14,2	2,1	35,9	15,6	2,6	38,6
Keramik	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	0,7	1,1	0,1	0,9	1,9	0,1	0,8	1,6	0,1
Metalltechnik	8,7	13,2	1,5	8,3	16,7	0,8	9,5	18,7	1,1
Elektrotechnik	4,2	6,7	0,2	5,8	11,8	0,4	6,0	12,0	0,4
Bautechnik	25,8	41,9	0,1	-	-	-	-	-	-
Holztechnik	6,8	10,0	1,8	8,9	17,7	0,9	7,9	14,5	1,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	0,6	1,0	0,1	1,7	3,0	0,6	1,3	2,5	0,3
Technik	8,9	13,8	0,9	13,9	28,0	1,1	12,9	26,0	0,8
Wirtschaft und Verwaltung	12,1	8,8	17,4	16,5	14,4	18,5	14,1	14,4	13,8
Gesundheitspflege	6,4	0,6	15,6	8,0	0,6	14,5	7,6	1,1	13,6
Körperpflege	1,2	0,0	3,0	1,5	0,1	2,8	2,9	0,1	5,4
Ernährung und Hauswirtschaft ..	24,6	2,9	59,3	34,5	5,8	60,3	37,0	9,1	62,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Agrarwirtschaft	0,5	0,4	0,8	1,0	0,6	1,7	2,3	0,8	4,0
Drucktechnik	20,3	19,3	22,3	-	-	-	-	-	-
Metalltechnik	14,2	20,5	1,6	25,7	36,1	1,4	22,5	39,5	1,5
Elektrotechnik	4,4	6,5	-	10,5	14,5	1,2	18,2	32,2	1,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	0,5	0,0	1,6	0,7	-	2,3	1,7	0,2	3,5
Bautechnik	17,4	26,2	-	23,3	33,1	0,2	-	-	-
Holztechnik	2,6	3,3	1,3	5,3	5,4	4,9	5,7	8,9	1,9
Farbtechnik und Raum- gestaltung	10,8	8,4	15,8	2,2	1,2	4,7	3,2	2,3	4,2
Chemie, Physik und Biologie ..	7,2	8,6	4,3	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	5,0	3,4	8,3	8,4	4,8	16,9	10,4	8,1	13,3
Gesundheitspflege	12,0	1,4	33,1	16,4	2,3	49,6	25,2	3,3	52,2
Körperpflege	0,5	0,0	1,3	0,8	-	2,7	1,3	-	2,9
Ernährung und Hauswirtschaft ..	4,6	2,0	9,6	5,7	2,0	14,4	9,5	4,7	15,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	20,4	15,5	43,1	16,3	12,7	29,7	16,0	12,2	30,2
Drucktechnik	0,4	0,2	1,3	0,3	0,2	0,8	0,4	0,2	1,0
Metalltechnik	23,6	27,3	6,7	26,4	32,1	5,1	28,3	34,6	4,2
Elektrotechnik	8,5	10,1	1,1	8,8	11,0	0,9	8,9	11,0	0,8
Textiltechnik und Bekleidung ..	0,5	-	2,7	0,5	0,0	2,3	0,5	-	2,6
Bautechnik	32,6	35,6	18,4	25,6	29,5	11,0	22,6	26,4	8,0
Holztechnik	7,2	7,9	4,3	7,6	8,6	3,7	7,9	9,0	3,7
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,4	0,9	3,7	2,0	1,4	4,3	2,4	1,7	5,0
Chemie, Physik und Biologie ..	0,3	0,1	1,1	0,3	0,1	0,9	0,2	0,1	0,6
Wirtschaft und Verwaltung	2,8	2,0	6,3	9,8	4,0	31,6	9,6	4,0	31,1
Körperpflege	1,2	0,1	6,5	1,4	0,0	6,3	1,7	0,1	8,2
Ernährung und Hauswirtschaft ..	1,1	0,3	4,8	1,0	0,4	3,4	1,5	0,7	4,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	1,7	1,0	3,4	8,3	9,1	6,8	2,3	1,6	3,5
Metalltechnik	44,8	57,7	10,9	23,3	29,7	10,2	30,4	44,5	4,9
Elektrotechnik	4,3	5,3	1,6	10,6	15,6	-	8,6	13,2	0,4
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	-	-	-	2,5	-	6,9
Bautechnik	12,1	16,2	1,6	3,0	3,6	1,7	9,1	12,7	2,6
Holztechnik	8,2	9,4	4,9	13,1	17,3	4,5	8,0	10,4	3,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	2,3	1,6	4,2	5,4	4,4	7,4	2,2	3,1	0,7
Wirtschaft und Verwaltung	10,0	4,6	24,1	28,5	14,3	58,0	17,2	10,1	29,8
Körperpflege	0,6	-	2,3	-	-	-	0,6	-	1,8
Ernährung und Hauswirtschaft .	16,0	4,2	47,0	7,8	6,0	11,4	19,1	4,4	45,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	15,8	23,0	7,8	11,6	14,3	7,6	11,5	14,4	7,5
Drucktechnik	-	-	-	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Metalltechnik	14,5	26,1	1,7	26,2	42,0	2,0	23,7	39,4	1,5
Elektrotechnik	8,2	13,8	1,9	7,8	12,6	0,4	7,6	12,8	0,4
Textiltechnik und Bekleidung .	2,8	1,0	4,8	3,1	0,4	7,2	4,1	2,0	7,1
Bautechnik	0,6	0,8	0,4	0,4	0,6	0,1	0,6	0,9	0,2
Holztechnik	4,5	7,7	0,9	6,3	9,6	1,2	6,5	10,0	1,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,4	1,0	1,7	2,3	2,2	2,5	2,0	1,8	2,2
Chemie, Physik und Biologie ..	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	23,8	21,8	26,0	16,2	12,8	21,5	16,2	13,3	20,4
Gesundheitspflege	0,5	0,0	1,0	0,5	0,1	1,1	1,2	0,1	2,7
Sozialpflege	0,2	-	0,5	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	5,0	0,2	10,3	6,0	0,4	14,4	5,5	0,2	13,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	22,5	4,4	42,8	19,3	4,7	41,6	20,7	4,8	43,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Agrarwirtschaft	2,7	3,9	1,2	9,1	12,0	5,2	9,3	11,9	6,0
Metalltechnik	20,5	34,6	2,4	20,0	33,3	1,9	20,8	35,8	1,0
Elektrotechnik	3,6	6,3	0,1	3,6	6,0	0,4	3,7	6,4	0,1
Textiltechnik und Bekleidung .	1,0	-	2,2	0,9	0,0	2,2	1,3	0,2	2,8
Holztechnik	23,9	37,7	6,1	20,0	31,7	4,2	17,6	28,5	3,4
Wirtschaft und Verwaltung	24,4	13,5	38,5	23,0	13,1	36,4	21,5	12,2	33,7
Körperpflege	2,2	0,1	4,9	3,1	0,3	6,9	2,7	0,2	6,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	21,7	3,9	44,6	20,3	3,6	42,8	23,1	4,8	47,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	0,5	1,0	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,7	0,1
Drucktechnik	1,1	2,2	0,5	0,9	1,6	0,5	0,8	1,2	0,5
Metalltechnik	15,0	38,1	0,8	16,7	42,2	0,9	15,9	41,4	0,5
Elektrotechnik	6,0	14,4	0,9	5,8	14,7	0,3	5,2	13,7	0,1
Holztechnik	6,2	14,8	1,0	6,1	14,6	1,0	6,0	14,3	0,9
Wirtschaft und Verwaltung	30,9	24,9	34,5	26,0	20,4	29,4	26,1	20,8	29,4
Körperpflege	1,2	0,1	1,8	1,8	0,2	2,8	2,7	0,4	4,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	38,7	4,5	59,8	42,0	5,7	64,4	42,7	7,4	63,9
Keramik	0,4	0,0	0,6	0,4	0,2	0,5	0,3	0,1	0,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	8,2	7,8	8,5	8,3	7,8	8,8	9,1	8,2	10,3
Metalltechnik	5,9	10,8	1,0	5,6	10,2	0,4	5,4	9,4	0,2
Elektrotechnik	2,0	3,8	0,1	1,9	3,5	-	2,4	4,3	0,1
Textiltechnik und Bekleidung ..	11,2	0,4	22,2	9,8	0,2	20,7	10,3	0,1	23,3
Bautechnik	1,2	2,4	-	6,1	9,8	1,9	8,5	13,8	1,6
Holztechnik	5,0	8,7	1,2	4,7	7,9	1,1	4,6	8,1	0,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	4,0	3,7	4,4	3,6	2,9	4,3	3,3	2,6	4,2
Wirtschaft und Verwaltung	51,1	57,4	44,6	49,9	51,7	47,9	44,6	47,3	41,1
Ernährung und Hauswirtschaft ..	11,4	5,0	18,0	10,1	6,0	14,9	11,8	6,2	19,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Agrarwirtschaft	3,6	4,4	2,2	9,3	10,4	7,0	10,0	10,1	9,8
Metalltechnik	7,2	10,5	0,5	6,4	9,2	0,6	5,4	7,7	0,5
Elektrotechnik	2,1	3,2	0,1	1,8	2,6	0,2	1,2	1,8	0,1
Textiltechnik und Bekleidung ..	11,0	0,2	32,5	10,3	0,2	30,7	9,5	0,3	29,5
Bautechnik	37,5	56,1	0,4	32,7	48,5	0,4	26,5	38,6	0,4
Holztechnik	8,6	11,7	2,4	10,2	14,0	2,4	19,4	26,8	3,3
Bau und Holz	4,3	6,3	0,5	5,3	7,9	0,2	5,9	8,5	0,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,2	1,6	0,4	0,9	1,1	0,4	0,6	0,7	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	10,7	5,4	21,1	9,9	5,1	19,8	9,1	4,5	19,1
Körperpflege	0,8	0,0	2,3	0,7	0,1	2,1	1,0	0,1	3,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	13,0	0,6	37,6	12,5	0,9	36,2	11,4	0,9	34,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Metalltechnik	24,6	47,5	3,1	13,2	31,5	1,4	13,8	44,7	0,9
Elektrotechnik	12,1	24,0	0,9	7,0	17,0	0,5	5,4	17,7	0,2
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	0,3	-	0,6	-	-	-
Bautechnik	-	-	-	10,1	25,8	-	-	-	-
Holztechnik	3,1	5,2	1,1	1,8	3,8	0,5	2,6	7,2	0,6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,5	2,0	1,1	1,3	2,0	0,8	1,0	2,1	0,6
Chemie, Physik und Biologie ..	2,6	1,9	3,3	1,4	1,5	1,2	1,5	1,5	1,5
Wirtschaft und Verwaltung	53,6	18,9	86,1	28,6	14,7	37,6	34,2	22,1	39,3
Körperpflege	1,1	0,1	2,0	1,1	0,2	1,7	0,9	-	1,3
Ernährung und Hauswirtschaft ..	1,4	0,4	2,4	35,2	3,5	55,7	40,6	4,7	55,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	1,0	1,2	0,8	4,1	5,8	2,2	5,9	6,1	5,5
Drucktechnik	0,7	1,2	0,4	0,4	0,4	0,4	1,0	1,1	0,8
Metalltechnik	6,9	13,8	1,4	15,1	27,9	1,3	34,5	51,3	5,4
Elektrotechnik	-	-	-	5,4	10,1	0,3	8,3	12,6	0,8
Textiltechnik und Bekleidung ..	1,2	0,1	2,1	2,5	0,1	5,0	5,0	0,7	13,8
Holztechnik	-	-	-	2,1	3,9	0,1	1,1	11,2	1,7
Bau und Holz	-	-	-	-	-	-	7,3	0,5	0,3
Chemie, Physik und Biologie ..	7,1	9,8	4,9	4,5	4,4	4,5	1,3	5,0	2,5
Technik	-	-	-	4,1	6,8	1,4	4,2	5,3	2,9
Wirtschaft und Verwaltung	83,1	73,9	90,4	47,8	36,2	60,4	5,9	6,2	7,1
Ernährung und Hauswirtschaft ..	-	-	-	14,0	4,4	24,4	25,5	-	59,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag^{*)}
A 10.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet ¹⁾	1 863 411	1 117 268	746 143	1 825 660	1 094 334	731 326	1 789 016	1 068 446	720 570
ohne Ausbildungsvertrag	144 231	66 875	77 356	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846
mit Ausbildungsvertrag ²⁾	1 719 180	1 050 393	668 787	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724
Schleswig-Holstein	82 833	48 616	34 217	84 521	49 597	34 924	85 553	49 993	35 560
ohne Ausbildungsvertrag ³⁾	6 588	3 257	3 331	7 092	3 665	3 427	6 871	3 463	3 408
mit Ausbildungsvertrag	76 245	45 359	30 886	77 429	45 932	31 497	78 682	46 530	32 152
Hamburg	50 432	30 080	20 352	50 934	30 386	20 548	51 487	30 323	21 164
ohne Ausbildungsvertrag	4 718	2 309	2 409	5 167	2 691	2 476	4 679	2 383	2 296
mit Ausbildungsvertrag	45 714	27 771	17 943	45 767	27 695	18 072	46 808	27 940	18 868
Niedersachsen	211 447	125 013	86 434	205 087	121 850	83 237	203 788	121 008	82 780
ohne Ausbildungsvertrag	7 906 ^{a)}	3 870	4 036	3 442 ^{a)}	1 969	1 473	1 574	1 088	486
mit Ausbildungsvertrag	203 541	121 143	82 398	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294
Bremen	25 967	15 826	10 141	25 996	15 588	10 408	25 870	15 325	10 545
ohne Ausbildungsvertrag	2 126 ^{b)}	1 050	1 076	1 904	899	1 005	1 696	763	933
mit Ausbildungsvertrag	23 841	14 776	9 065	24 092	14 689	9 403	24 174	14 562	9 612
Nordrhein-Westfalen	480 656	291 924	188 732	455 866	275 474	180 392	443 859	266 329	177 530
ohne Ausbildungsvertrag	30 586 ^{c)}	17 994	12 592	28 982 ^{c)}	17 251	11 731	24 921	14 257	10 664
mit Ausbildungsvertrag	450 070	273 930	176 140	426 884	258 223	168 661	418 938 ^{c)}	252 072	166 866
Hessen	155 077	92 492	62 585	156 068	92 893	63 175	154 555	91 615	62 940
ohne Ausbildungsvertrag	13 195	4 870	8 325	14 388	6 001	8 387	14 234	5 640	8 594
mit Ausbildungsvertrag	141 882	87 622	54 260	141 680	86 892	54 788	140 321	85 975	54 346
Rheinland-Pfalz	122 541	74 620	47 921	119 120	72 781	46 339	115 263	70 675	44 588
ohne Ausbildungsvertrag	11 458	5 151	6 307	9 307	4 327	4 980	7 501	3 719	3 782
mit Ausbildungsvertrag	111 083	69 469	41 614	109 813	68 454	41 359	107 762	66 956	40 806
Baden-Württemberg	288 207	172 724	115 483	289 183	173 652	115 531	280 204	168 144	112 060
ohne Ausbildungsvertrag	25 741	11 581	14 160	24 780	11 977	12 803	20 455	9 144	11 311
mit Ausbildungsvertrag	262 466	161 143	101 323	264 403	161 675	102 728	259 749	159 000	100 749
Bayern	374 792	222 447	152 345	366 851	218 069	148 782	354 417	209 900	144 517
ohne Ausbildungsvertrag ⁴⁾	39 200	15 356	23 844	34 999	14 777	20 222	28 647	12 463	16 184
mit Ausbildungsvertrag ⁵⁾	335 592	207 091	128 501	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333
Saarland	35 826	22 432	13 394	35 191	22 022	13 169	34 015	21 213	12 802
ohne Ausbildungsvertrag	1 244	840	404	657	542	115	595	484	111
mit Ausbildungsvertrag	34 582	21 592	12 990	34 534	21 480	13 054	33 420	20 729	12 691
Berlin (West)	35 633	21 094	14 539	36 843	22 022	14 821	40 005	23 921	16 084
ohne Ausbildungsvertrag	1 469	597	872	1 948	971	977	2 169	1 092	1 077
mit Ausbildungsvertrag	34 164	20 497	13 667	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Einschl. Praktikanten mit Vertrag.

3) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung, Jugendaufbauwerk, Förderungslehrgang für Behinderte, Internationaler Bund für Sozialarbeit und Jugendliche im Landesjugendheim.

4) Einschl. Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung 1980/81: 4 894 (männlich: 3 101, weiblich: 1 793), 1981/82: 4 679 (männlich: 3 167, weiblich: 1 512), 1982/83: 3 934 (männlich: 2 730, weiblich: 1 204).

5) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Einschl. Schüler in außerschulischer Betreuung/Maßnahme 1980/81: 1 192 (männlich: 934, weiblich: 258), 1981/82: 1 537 (männlich: 1 098, weiblich: 439).

b) Einschl. 67 (männlich: 40, weiblich: 27) Schüler eines Förderlehrganges an Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

c) Einschl. Schüler an Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte) 1980/81: 2 671 (männlich: 1 812, weiblich: 859), 1981/82: 2 932 (männlich: 1 996, weiblich: 936), 1982/83: 3 053 (männlich: 2 110, weiblich: 943); sie konnten nicht nach Stellung im Beruf aufgegliedert werden.

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag *)
A 10.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	98,0	97,9	98,0	96,0	95,6	96,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	92,0	97,3	87,4	78,6	81,5	76,1
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,5	98,0	99,2	97,5	96,5	98,9
Schleswig-Holstein	100	100	100	102,0	102,0	102,1	103,3	102,8	103,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	107,7	112,5	102,9	104,3	106,3	102,3
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	101,6	101,3	102,0	103,2	102,6	104,1
Hamburg	100	100	100	101,0	101,0	101,0	102,1	100,8	104,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	109,5	116,5	102,8	99,2	103,2	95,3
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,1	99,7	100,7	102,4	100,6	105,2
Niedersachsen	100	100	100	97,0	97,5	96,3	96,4	96,8	95,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	43,5	50,9	36,5	19,9	28,1	12,0
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	99,1	99,0	99,2	99,3	99,0	99,9
Bremen	100	100	100	100,1	98,5	102,6	99,6	96,8	104,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	89,6	85,6	93,4	79,8	72,7	86,7
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	101,1	99,4	103,7	101,4	98,6	106,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	94,8	94,4	95,6	92,3	91,2	94,1
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	94,8	95,9	93,2	81,5	79,2	84,7
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	94,8	94,3	95,8	93,1	92,0	94,7
Hessen	100	100	100	100,6	100,4	100,9	99,7	99,1	100,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	109,0	123,2	100,7	107,9	115,8	103,2
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	99,9	99,2	101,0	98,9	98,1	100,2
Rheinland-Pfalz	100	100	100	97,2	97,5	96,7	94,1	94,7	93,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	81,2	84,0	79,0	65,5	72,2	60,0
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,9	98,5	99,4	97,0	96,4	98,1
Baden-Württemberg	100	100	100	100,3	100,5	100,0	97,2	97,3	97,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	96,3	103,4	90,4	79,5	79,0	79,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,7	100,3	101,4	99,0	98,7	99,4
Bayern	100	100	100	97,9	98,0	97,7	94,6	94,4	94,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	89,3	96,2	84,8	73,1	81,2	67,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,9	98,2	100,0	97,1	95,3	99,9
Saarland	100	100	100	98,2	98,2	98,3	94,9	94,6	95,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	52,8	64,5	28,5	47,8	57,6	27,5
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	99,9	99,5	100,5	96,6	96,0	97,7
Berlin (West)	100	100	100	103,4	104,4	101,9	112,3	113,4	110,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	132,6	162,6	112,0	147,7	182,9	123,5
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,1	102,7	101,3	110,7	111,4	109,8

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag *)
A 10.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	60,0	40,0	100	59,9	40,1	100	59,7	40,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	46,4	53,6	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9
mit Ausbildungsvertrag	100	61,1	38,9	100	60,8	39,2	100	60,5	39,5
Schleswig-Holstein	100	58,7	41,3	100	58,7	41,3	100	58,4	41,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	49,4	50,6	100	51,7	48,3	100	50,4	49,6
mit Ausbildungsvertrag	100	59,5	40,5	100	59,3	40,7	100	59,1	40,9
Hamburg	100	59,6	40,4	100	59,7	40,3	100	58,9	41,1
ohne Ausbildungsvertrag	100	48,9	51,1	100	52,1	47,9	100	50,9	49,1
mit Ausbildungsvertrag	100	60,7	39,3	100	60,5	39,5	100	59,7	40,3
Niedersachsen	100	59,1	40,9	100	59,4	40,6	100	59,4	40,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	49,0	51,0	100	57,2	42,8	100	69,1	30,9
mit Ausbildungsvertrag	100	59,5	40,5	100	59,5	40,5	100	59,3	40,7
Bremen	100	60,9	39,1	100	60,0	40,0	100	59,2	40,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	49,4	50,6	100	47,2	52,8	100	45,0	55,0
mit Ausbildungsvertrag	100	62,0	38,0	100	61,0	39,0	100	60,2	39,8
Nordrhein-Westfalen	100	60,7	39,3	100	60,4	39,6	100	60,0	40,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	58,8	41,2	100	59,5	40,5	100	57,2	42,8
mit Ausbildungsvertrag	100	60,9	39,1	100	60,5	39,5	100	60,2	39,8
Hessen	100	59,6	40,4	100	59,5	40,5	100	59,3	40,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	36,9	63,1	100	41,7	58,3	100	39,6	60,4
mit Ausbildungsvertrag	100	61,8	38,2	100	61,3	38,7	100	61,3	38,7
Rheinland-Pfalz	100	60,9	39,1	100	61,1	38,9	100	61,3	38,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	45,0	55,0	100	46,5	53,5	100	49,6	50,4
mit Ausbildungsvertrag	100	62,5	37,5	100	62,3	37,7	100	62,1	37,9
Baden-Württemberg	100	59,9	40,1	100	60,0	40,0	100	60,0	40,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	45,0	55,0	100	48,3	51,7	100	44,7	55,3
mit Ausbildungsvertrag	100	61,4	38,6	100	61,1	38,9	100	61,2	38,8
Bayern	100	59,4	40,6	100	59,4	40,6	100	59,2	40,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	39,2	60,8	100	42,2	57,8	100	43,5	56,5
mit Ausbildungsvertrag	100	61,7	38,3	100	61,3	38,7	100	60,6	39,4
Saarland	100	62,6	37,4	100	62,6	37,4	100	62,4	37,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	67,5	32,5	100	82,5	17,5	100	81,3	18,7
mit Ausbildungsvertrag	100	62,4	37,6	100	62,2	37,8	100	62,0	38,0
Berlin (West)	100	59,2	40,8	100	59,8	40,2	100	59,8	40,2
ohne Ausbildungsvertrag	100	40,6	59,4	100	49,8	50,2	100	50,3	49,7
mit Ausbildungsvertrag	100	60,0	40,0	100	60,3	39,7	100	60,3	39,7

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag *)
A 10.4 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	7,7	6,0	10,4	7,3	5,9	9,2	6,3	5,1	8,2
mit Ausbildungsvertrag	92,3	94,0	89,6	92,7	94,1	90,8	93,7	94,9	91,8
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	8,0	6,7	9,7	8,4	7,4	9,8	8,0	6,9	9,6
mit Ausbildungsvertrag	92,0	93,3	90,3	91,6	92,6	90,2	92,0	93,1	90,4
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	9,4	7,7	11,8	10,1	8,9	12,0	9,1	7,9	10,8
mit Ausbildungsvertrag	90,6	92,3	88,2	89,9	91,1	88,0	90,9	92,1	89,2
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	3,7	3,1	4,7	1,7	1,6	1,8	0,8	0,9	0,6
mit Ausbildungsvertrag	96,3	96,9	95,3	98,3	98,4	98,2	99,2	99,1	99,4
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	8,2	6,6	10,6	7,3	5,8	9,7	6,6	5,0	8,8
mit Ausbildungsvertrag	91,8	93,4	89,4	92,7	94,2	90,3	93,4	95,0	91,2
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	6,4	6,2	6,7	6,4	6,3	6,5	5,6	5,4	6,0
mit Ausbildungsvertrag	93,6	93,8	93,3	93,6	93,7	93,5	94,4	94,6	94,0
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	8,5	5,3	13,3	9,2	6,5	13,3	9,2	6,2	13,7
mit Ausbildungsvertrag	91,5	94,7	86,7	90,8	93,5	86,7	90,8	93,8	86,3
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	9,4	6,9	13,2	7,8	5,9	10,7	6,5	5,3	8,5
mit Ausbildungsvertrag	90,6	93,1	86,8	92,2	94,1	89,3	93,5	94,7	91,5
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	8,9	6,7	12,3	8,6	6,9	11,1	7,3	5,4	10,1
mit Ausbildungsvertrag	91,1	93,3	87,7	91,4	93,1	88,9	92,7	94,6	89,9
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	10,5	6,9	15,7	9,5	6,8	13,6	8,1	5,9	11,2
mit Ausbildungsvertrag	89,5	93,1	84,3	90,5	93,2	86,4	91,9	94,1	88,8
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	3,5	3,7	3,0	1,9	2,5	0,9	1,7	2,3	0,9
mit Ausbildungsvertrag	96,5	96,3	97,0	98,1	97,5	99,1	98,3	97,7	99,1
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	4,1	2,8	6,0	5,3	4,4	6,6	5,4	4,6	6,7
mit Ausbildungsvertrag	95,9	97,2	94,0	94,7	95,6	93,4	94,6	95,4	93,3

*) Einschl. Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.1 Grundzahlen

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet ¹⁾									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	6 016	933	5 083	4 124	631	3 493	3 761	433	3 328
Mithelfende Familienangehörige	3 087	1 008	2 079	1 879	627	1 252	1 512	463	1 049
Ungelernte Arbeiter	80 916	36 543	44 373	62 672	29 112	33 560	45 908	21 474	24 434
Arbeitslose	54 212	28 391	25 821	63 991	34 700	29 291	62 161	32 126	30 035
Insgesamt ...	144 231	66 875	77 356	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846
Schleswig-Holstein									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	333	67	266	293	60	233	230	15	215
Mithelfende Familienangehörige	67	37	30	73	13	60	47	4	43
Ungelernte Arbeiter	1 842	1 011	831	1 377	776	601	1 062	632	430
Arbeitslose ²⁾	4 346	2 142	2 204	5 349	2 816	2 533	5 532	2 812	2 720
Zusammen ...	6 588	3 257	3 331	7 092	3 665	3 427	6 871	3 463	3 408
Hamburg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	93	2	91	10	-	10	10	1	9
Mithelfende Familienangehörige	14	-	14	6	2	4	4	-	4
Ungelernte Arbeiter	1 723	742	981	2 595	1 589	1 006	2 889	1 546	1 343
Arbeitslose	2 888	1 565	1 323	2 556	1 100	1 456	1 776	836	940
Zusammen ...	4 718	2 309	2 409	5 167	2 691	2 476	4 679	2 383	2 296
Niedersachsen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	139	9	130	250	92	158	102	55	47
Mithelfende Familienangehörige	217	80	137	56	14	42	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	4 072	1 816	2 256	992	497	495	.	.	.
Arbeitslose	3 478 ^{a)}	1 965	1 513	2 144 ^{a)}	1 366	778	1 472 ^{b)}	1 033	439
Zusammen ...	7 906	3 870	4 036	3 442	1 969	1 473	1 574	1 088	486
Bremen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	39	-	39	26	-	26	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	761	369	392	562	301	261	842 ^{c)}	539	303
Arbeitslose	1 326 ^{d)}	681	645	1 316	598	718	854	224	630
Zusammen ...	2 126	1 050	1 076	1 904	899	1 005	1 696	763	933
Nordrhein-Westfalen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	22 307	13 132	9 175	18 083	10 268	7 815	13 761	7 390	6 371
Arbeitslose	8 279 ^{e)}	4 862	3 417	10 899 ^{e)}	6 983	3 916	11 160	6 867	4 293
Zusammen ...	30 586	17 994	12 592	28 982	17 251	11 731	24 921	14 257	10 664

Fußnoten siehe S. 127.

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.1 Grundzahlen

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	2 953	200	2 753	3 110	246	2 864	3 169	227	2 942
Mithelfende Familienangehörige	143	47	96	117	24	93	72	19	53
Ungelernte Arbeiter	4 691	1 977	2 714	3 350	1 510	1 840	2 372	1 306	1 066
Arbeitslose	5 408	2 646	2 762	7 811	4 221	3 590	8 621 ^{b)}	4 088	4 533
Zusammen ...	13 195	4 870	8 325	14 388	6 001	8 387	14 234	5 640	8 594
Rheinland-Pfalz									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	364	67	297	230	50	180	98	12	86
Mithelfende Familienangehörige	230	44	186	98	22	76	99	14	85
Ungelernte Arbeiter	6 981	3 196	3 785	5 124	2 480	2 644	3 408	1 711	1 697
Arbeitslose	3 883	1 844	2 039	3 855	1 775	2 080	3 896	1 982	1 914
Zusammen ...	11 458	5 151	6 307	9 307	4 327	4 980	7 501	3 719	3 782
Baden-Württemberg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	1 351	57	1 294	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	350	43	307	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	15 446	6 883	8 563	13 174 ^{c)}	5 794	7 380	9 836 ^{c)}	4 479	5 357
Arbeitslose	8 594	4 598	3 996	11 606	6 183	5 423	10 619	4 665	5 954
Zusammen ...	25 741	11 581	14 160	24 780	11 977	12 803	20 455	9 144	11 311
Bayern³⁾									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	2 066	757	1 309	1 526	549	977	1 290	426	864
Ungelernte Arbeiter	22 882	7 269	15 613	17 324	5 830	11 494	11 732	3 866	7 866
Arbeitslose ⁴⁾	14 252	7 330	6 922	16 149	8 398	7 751	15 625	8 171	7 454
Zusammen ...	39 200	15 356	23 844	34 999	14 777	20 222	28 647	12 463	16 184
Saarland									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	744	531	213	205	183	22	152	123	29
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	1	1	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	177	145	32	60	60	-	6	5	1
Arbeitslose	323	164	159	391	298	93	437	356	81
Zusammen ...	1 244	840	404	657	542	115	595	484	111
Berlin (West)									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	34	3	31	31	7	24	-	-	-
Arbeitslose	1 435	594	841	1 915	962	953	2 169	1 092	1 077
Zusammen ...	1 469	597	872	1 948	971	977	2 169	1 092	1 077

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung bzw. Förderungslehrgang für Behinderte usw.

3) Jungangestellte in kaufmännischen Berufen werden bei den Auszubildenden erfaßt.

4) Einschl. Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung
1980/81: 4 894 (männlich: 3 101, weiblich: 1 793), 1981/82:
4 679 (männlich: 3 167, weiblich: 1 512), 1982/83: 4 244
(männlich: 2 939, weiblich: 1 305).

a) Einschl. Schüler in außerschulischer Betreuung/Maßnahme
1980/81: 1 192 (männlich: 934, weiblich: 258), 1981/82:
1 537 (männlich: 1 098, weiblich: 439).

b) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

c) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen und mithelfende Familienangehörige.

d) Einschl. 67 (männlich: 40, weiblich: 27) Schüler eines Förderlehrganges an Berufsschulen für Behinderte (Berufssonderschulen).

e) Einschl. Schüler an Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte), die nicht nach Stellung im Beruf aufgliedert werden können 1980/81: 2 671 (männlich: 1 812, weiblich: 859), 1981/82: 2 932 (männlich: 1 996, weiblich: 936).

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	68,6	67,6	68,7	62,5	46,4	65,5
Mithelfende Familienangehörige	100	100	100	60,9	62,2	60,2	49,0	45,9	50,5
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	77,5	79,7	75,6	56,7	58,8	55,1
Arbeitslose	100	100	100	118,0	122,2	113,4	114,7	113,2	116,3
Insgesamt ...	100	100	100	92,0	97,3	87,4	78,6	81,5	76,1
Schleswig-Holstein									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	88,0	89,6	87,6	69,1	22,4	80,8
Mithelfende Familienangehörige	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	74,8	76,8	72,3	57,7	62,5	51,7
Arbeitslose	100	100	100	123,1	131,5	114,9	127,3	131,3	123,4
Zusammen ...	100	100	100	107,7	112,5	102,9	104,3	106,3	102,3
Hamburg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	x	x	x	x	-	x	x	x	x
Mithelfende Familienangehörige	x	-	x	x	x	x	x	-	x
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	150,6	214,2	102,5	167,7	208,4	136,9
Arbeitslose	100	100	100	88,5	70,3	110,1	61,5	53,4	71,1
Zusammen ...	100	100	100	109,5	116,5	102,8	99,2	103,2	95,3
Niedersachsen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	179,9	x	121,5	73,4	x	36,2
Mithelfende Familienangehörige	100	100	100	25,8	17,5	30,7	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	24,4	27,4	21,9	.	.	.
Arbeitslose	100	100	100	61,6	69,5	51,4	42,3	52,6	29,0
Zusammen ...	100	100	100	43,5	50,9	36,5	19,9	28,1	12,0
Bremen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	x	-	x	x	-	x	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	73,9	81,6	66,6	110,6	146,1	77,3
Arbeitslose	100	100	100	99,2	87,8	111,3	64,4	32,9	97,7
Zusammen ...	100	100	100	89,6	85,6	93,4	79,8	72,7	86,7
Nordrhein-Westfalen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	81,1	78,2	85,2	61,7	56,3	69,4
Arbeitslose	100	100	100	131,6	143,6	114,6	134,8	141,2	125,6
Zusammen ...	100	100	100	94,8	95,9	93,2	81,5	79,2	84,7

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	105,3	123,0	104,0	107,3	113,5	106,9
Mithelfende Familienangehörige	100	100	100	81,8	51,1	96,9	50,3	40,4	55,2
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	71,4	76,4	67,8	50,6	66,1	39,3
Arbeitslose	100	100	100	144,4	159,5	130,0	159,4	154,5	164,1
Zusammen ...	100	100	100	109,0	123,2	100,7	107,9	115,8	103,2
Rheinland-Pfalz									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	63,2	74,6	60,6	26,9	17,9	29,0
Mithelfende Familienangehörige	100	100	100	42,6	50,0	40,9	43,0	31,8	45,7
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	73,4	77,6	69,9	48,8	53,5	44,8
Arbeitslose	100	100	100	99,3	96,3	102,0	100,3	107,5	93,9
Zusammen ...	100	100	100	81,2	84,0	79,0	65,5	72,2	60,0
Baden-Württemberg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	100	100	100	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	85,3	84,2	86,2	63,7	65,1	62,6
Arbeitslose	100	100	100	135,0	134,5	135,7	123,6	101,5	149,0
Zusammen ...	100	100	100	96,3	103,4	90,4	79,5	79,0	79,9
Bayern									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	100	100	100	73,9	72,5	74,6	62,4	56,3	66,0
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	75,7	80,2	73,6	51,3	53,2	50,4
Arbeitslose	100	100	100	113,3	114,6	112,0	109,6	111,5	107,7
Zusammen ...	100	100	100	89,3	96,2	84,8	73,1	81,2	67,9
Saarland									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	100	100	27,6	34,5	10,3	20,4	23,2	13,6
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	x	x	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	100	100	33,9	41,4	-	3,4	3,4	3,1
Arbeitslose	100	100	100	121,1	181,7	58,5	135,3	217,1	50,9
Zusammen ...	100	100	100	52,8	64,5	28,5	47,8	57,6	27,5
Berlin (West)									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Arbeitslose	100	100	100	133,4	162,0	113,3	151,1	183,8	128,1
Zusammen ...	100	100	100	132,6	162,6	112,0	147,7	182,9	123,5

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.3 Geschlechterverhältnis

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	15,5	84,5	100	15,3	84,7	100	11,5	88,5
Mithelfende Familienangehörige	100	32,7	67,3	100	33,4	66,6	100	30,6	69,4
Ungelernte Arbeiter	100	45,2	54,8	100	46,5	53,5	100	46,8	53,2
Arbeitslose	100	52,4	47,6	100	54,2	45,8	100	51,7	48,3
Insgesamt ...	100	46,4	53,6	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9
Schleswig-Holstein									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	20,1	79,9	100	20,5	79,5	100	6,5	93,5
Mithelfende Familienangehörige	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ungelernte Arbeiter	100	54,9	45,1	100	56,4	43,6	100	59,5	40,5
Arbeitslose	100	49,3	50,7	100	52,6	47,4	100	50,8	49,2
Zusammen ...	100	49,4	50,6	100	51,7	48,3	100	50,4	49,6
Hamburg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	x	x	x	x	-	x	x	x	x
Mithelfende Familienangehörige	x	-	x	x	x	x	x	-	x
Ungelernte Arbeiter	100	43,1	56,9	100	61,2	38,8	100	53,5	46,5
Arbeitslose	100	54,2	45,8	100	43,0	57,0	100	47,1	52,9
Zusammen ...	100	48,9	51,1	100	52,1	47,9	100	50,9	49,1
Niedersachsen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	6,5	93,5	100	36,8	63,2	100	53,9	46,1
Mithelfende Familienangehörige	100	36,9	63,1	100	25,0	75,0	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	100	44,6	55,4	100	50,1	49,9	-	-	-
Arbeitslose	100	56,5	43,5	100	63,7	36,3	100	70,2	29,8
Zusammen ...	100	49,0	51,0	100	57,2	42,8	100	69,1	30,9
Bremen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	x	-	x	x	-	x	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	48,5	51,5	100	53,6	46,4	100	64,0	36,0
Arbeitslose	100	51,4	48,6	100	45,4	54,6	100	26,2	73,8
Zusammen ...	100	49,4	50,6	100	47,2	52,8	100	45,0	55,0
Nordrhein-Westfalen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	58,9	41,1	100	56,8	43,2	100	53,7	46,3
Arbeitslose	100	58,7	41,3	100	64,1	35,9	100	61,5	38,5
Zusammen ...	100	58,8	41,2	100	59,5	40,5	100	57,2	42,8

Tabelle A 41: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.3 Geschlechterverhältnis

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	6,8	93,2	100	7,9	92,1	100	7,2	92,8
Mithelfende Familienangehörige	100	32,9	67,1	100	20,5	79,5	100	26,4	73,6
Ungelernte Arbeiter	100	42,1	57,9	100	45,1	54,9	100	55,1	44,9
Arbeitslose	100	48,9	51,1	100	54,0	46,0	100	47,4	52,6
Zusammen ...	100	36,9	63,1	100	41,7	58,3	100	39,6	60,4
Rheinland-Pfalz									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	18,4	81,6	100	21,7	78,3	100	12,2	87,8
Mithelfende Familienangehörige	100	19,1	80,9	100	22,4	77,6	100	14,1	85,9
Ungelernte Arbeiter	100	45,8	54,2	100	48,4	51,6	100	50,2	49,8
Arbeitslose	100	47,5	52,5	100	46,0	54,0	100	50,9	49,1
Zusammen ...	100	45,0	55,0	100	46,5	53,5	100	49,6	50,4
Baden-Württemberg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	4,2	95,8	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	100	12,3	87,7	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	44,6	55,4	100	44,0	56,0	100	45,5	54,5
Arbeitslose	100	53,5	46,5	100	53,3	46,7	100	43,9	56,1
Zusammen ...	100	45,0	55,0	100	48,3	51,7	100	44,7	55,3
Bayern									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	100	36,6	63,4	100	36,0	64,0	100	33,0	67,0
Ungelernte Arbeiter	100	31,8	68,2	100	33,7	66,3	100	33,0	67,0
Arbeitslose	100	51,4	48,6	100	52,0	48,0	100	52,3	47,7
Zusammen ...	100	39,2	60,8	100	42,2	57,8	100	43,5	56,5
Saarland									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	100	71,4	28,6	100	89,3	10,7	100	80,9	19,1
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	x	x	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	100	81,9	18,1	100	100,0	-	100	83,3	16,7
Arbeitslose	100	50,8	49,2	100	76,2	23,8	100	81,5	18,5
Zusammen ...	100	67,5	32,5	100	82,5	17,5	100	81,3	18,7
Berlin (West)									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	x	x	-	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Arbeitslose	100	41,4	58,6	100	50,2	49,8	100	50,3	49,7
Zusammen ...	100	40,6	59,4	100	49,8	50,2	100	50,3	49,7

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.4 Stellungsspezifische Verteilung

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	4,2	1,4	6,6	3,1	1,0	5,2	3,3	0,8	5,7
Mithelfende Familienangehörige	2,1	1,5	2,7	1,4	1,0	1,9	1,3	0,8	1,8
Ungelernte Arbeiter	56,1	54,6	57,3	47,3	44,7	49,6	40,5	39,4	41,5
Arbeitslose	37,6	42,5	33,4	48,2	53,3	43,3	54,9	59,0	51,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	5,0	2,1	8,0	4,2	1,6	6,8	3,3	0,4	6,3
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,1	0,9	1,0	0,4	1,8	0,7	0,1	1,3
Ungelernte Arbeiter	28,0	31,0	25,0	19,4	21,2	17,5	15,5	18,3	12,6
Arbeitslose	66,0	65,8	66,1	75,4	76,8	73,9	80,5	81,2	79,8
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	2,0	0,1	3,8	0,2	-	0,4	0,2	0,0	0,4
Mithelfende Familienangehörige	0,3	-	0,6	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,2
Ungelernte Arbeiter	36,5	32,1	40,7	50,2	59,0	40,6	61,7	64,9	58,5
Arbeitslose	61,2	67,8	54,9	49,5	40,9	58,8	38,0	35,1	40,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	1,8	0,2	3,2	7,3	4,7	10,7	6,5	5,1	9,7
Mithelfende Familienangehörige	2,7	2,1	3,4	1,6	0,7	2,9	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	51,5	46,9	55,9	28,8	25,2	33,6	.	.	.
Arbeitslose	44,0	50,8	37,5	62,3	69,4	52,8	93,5	94,9	90,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	1,8	-	3,6	1,4	-	2,6	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	35,8	35,1	36,4	29,5	33,5	26,0	49,6	70,6	32,5
Arbeitslose	62,4	64,9	60,0	69,1	66,5	71,4	50,4	29,4	67,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	72,9	73,0	72,9	62,4	59,5	66,6	55,2	51,8	59,7
Arbeitslose	27,1	27,0	27,1	37,6	40,5	33,4	44,8	48,2	40,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.4 Stellungsspezifische Verteilung

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	22,4	4,1	33,1	21,6	4,1	34,2	22,2	4,0	34,2
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,0	1,1	0,8	0,4	1,1	0,5	0,3	0,6
Ungelernte Arbeiter	35,5	40,6	32,6	23,3	25,2	21,9	16,7	23,2	12,4
Arbeitslose	41,0	54,3	33,2	54,3	70,3	42,8	60,6	72,5	52,8
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	3,2	1,3	4,7	2,5	1,2	3,6	1,3	0,3	2,3
Mithelfende Familienangehörige	2,0	0,9	3,0	1,0	0,5	1,5	1,3	0,4	2,2
Ungelernte Arbeiter	60,9	62,0	60,0	55,1	57,3	53,1	45,4	46,0	44,9
Arbeitslose	33,9	35,8	32,3	41,4	41,0	41,8	52,0	53,3	50,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	5,2	0,5	9,1	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	1,4	0,4	2,2	.	.	.	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	60,0	59,4	60,5	53,2	48,4	57,6	48,1	49,0	47,4
Arbeitslose	33,4	39,7	28,2	46,8	51,6	42,4	51,9	51,0	52,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Jungangestellte in kaufm. Berufen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	5,3	4,9	5,5	4,4	3,7	4,8	4,5	3,4	5,3
Ungelernte Arbeiter	58,4	47,4	65,5	49,5	39,5	56,9	41,0	31,0	48,6
Arbeitslose	36,3	47,7	29,0	46,1	56,8	38,3	54,5	65,6	46,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	59,8	63,2	52,7	31,2	33,7	19,1	25,6	25,4	26,1
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	0,2	0,2	-	.	.	.
Ungelernte Arbeiter	14,2	17,3	7,9	9,1	11,1	-	1,0	1,0	0,9
Arbeitslose	26,0	19,5	39,4	59,5	55,0	80,9	73,4	73,6	73,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Jungangestellte in kaufm. Berufen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-
Ungelernte Arbeiter	2,3	0,5	3,6	1,6	0,7	2,5	-	-	-
Arbeitslose	97,7	99,5	96,4	98,3	99,1	97,5	100,0	100,0	100,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	ins- gesamt	1) darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt	1) darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt	1) darunter Arbeitslose 2)	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Bundesgebiet	1 969 654	54 212	2,8	1 946 816	63 991	3,3	1 914 934	62 161	3,2
Schleswig-Holstein	85 666	4 346	5,1	87 548	5 349	6,1	88 940	5 532	6,2
Flensburg, Stadt	5 277	343	6,5	5 428	365	6,7	5 480	396	7,2
Kiel, Stadt	11 552	518	4,5	11 988	874	7,3	12 175	659	5,4
Lübeck, Stadt	12 654	427	3,4	12 786	546	4,3	12 844	504	3,9
Neumünster, Stadt	4 655	242	5,2	5 064	382	7,5	5 299	444	8,4
Dithmarschen	5 197	238	4,6	5 319	276	5,2	5 358	300	5,6
Herzogtum Lauenburg	3 177	314	9,9	3 242	313	9,7	3 322	332	10,0
Nordfriesland	6 896	260	3,8	6 944	300	4,3	7 025	272	3,9
Ostholstein	4 931	177	3,6	4 980	198	4,0	5 250	275	5,2
Pinneberg	6 892	371	5,4	7 035	456	6,5	7 277	521	7,2
Plön	2 225	247	11,1	2 188	255	11,7	2 232	280	12,5
Rendsburg-Eckernförde	6 474	300	4,6	6 605	325	4,9	6 600	326	4,9
Schleswig-Flensburg	3 960	349	8,8	3 958	354	8,9	3 895	412	10,6
Segeberg	4 633	230	5,0	4 801	317	6,6	5 048	364	7,2
Steinburg	4 152	245	5,9	4 109	218	5,3	3 981	310	7,8
Stormarn	2 991	85	2,8	3 101	170	5,5	3 154	137	4,3
Hamburg	53 405	2 888	5,4	54 087	2 556	4,7	54 922	1 776	3,2
Niedersachsen	240 447	3 478	1,5	239 652	2 144	0,9	238 524	1 472	0,6
Braunschweig, Stadt	13 566	254	1,9	13 371	85	0,6	13 235	40	0,3
Salzgitter, Stadt	3 557	89	2,5	3 497	58	1,7	3 406	46	1,4
Wolfsburg, Stadt	5 141	150	2,9	5 080	100	2,0	5 059	93	1,8
Gifhorn	3 299	76	2,3	3 246	31	1,0	3 270	45	1,4
Göttingen	7 913	178	2,3	7 715	49	0,6	7 711	12	0,2
Goslar	5 118	68	1,3	4 660	22	0,5	4 608	27	0,6
Helmstedt	2 264	22	1,0	2 163	-	-	2 123	-	-
Northeim	4 289	33	0,8	4 337	-	-	4 289	26	0,6
Osterode am Harz	2 697	55	2,0	2 680	36	1,3	2 658	30	1,1
Peine	2 513	26	1,0	2 436	11	0,5	2 376	-	-
Wolfenbüttel	1 711	29	1,7	1 739	71	4,1	1 602	22	1,4
Hannover, Stadt	30 283	816	2,7	30 428	711	2,3	29 899	242	0,8
Diepholz	5 219	11	0,2	5 132	14	0,3	5 066	8	0,2
Hamel-Pyrmont	4 873	40	0,8	4 731	45	1,0	4 899	14	0,3
Hannover	6 353	131	2,1	6 598	12	0,2	6 967	6	0,1
Hildesheim	8 566	123	1,4	8 345	30	0,4	8 294	-	-
Holz Minden	2 211	42	1,9	2 101	40	1,9	2 017	-	-
Nienburg (Weser)	3 370	154	4,6	3 202	123	3,8	3 122	125	4,0
Schaumburg	3 975	80	2,0	3 859	45	1,2	3 706	-	-
Celle	5 962	145	2,4	5 928	110	1,9	5 918	93	1,6
Cuxhaven	4 052	78	1,9	4 033	24	0,6	4 057	-	-
Harburg	2 717	23	0,9	2 669	-	-	2 645	-	-
Lüchow-Dannenberg	1 356	14	1,0	1 339	2	0,2	1 333	-	-
Lüneburg	5 492	84	1,5	5 549	76	1,4	5 691	44	0,8
Osterholz	1 870	26	1,4	1 715	-	-	1 725	-	-
Rotenburg (Wümme)	4 868	20	0,4	4 832	-	-	4 834	87	1,8
Soltau-Fallingb.ostel	3 690	29	0,8	3 549	13	0,4	3 557	12	0,3
Stade	5 807	90	1,6	5 527	30	0,5	5 529	-	-
Uelzen	3 544	34	1,0	3 497	11	0,3	3 447	-	-
Verden	3 000	-	-	3 170	-	-	3 221	-	-
Delmenhorst, Stadt	3 113	34	1,1	3 040	12	0,4	2 983	18	0,6
Emden, Stadt	3 690	25	0,7	3 782	61	1,6	3 833	48	1,3
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	10 173	35	0,3	10 584	-	-	10 653	16	0,2
Osnabrück, Stadt	13 635	148	1,1	13 456	90	0,7	13 276	29	0,2
Wilhelmshaven, Stadt	3 868	64	1,7	3 832	64	1,7	3 767	79	2,1
Ammerland	2 380	-	-	2 361	-	-	2 365	13	0,5
Aurich	5 334	37	0,7	5 198	2	0,0	5 234	29	0,6
Cloppenburg	4 089	11	0,3	3 961	-	-	3 914	25	0,6
Emsland	10 899	20	0,2	12 359	117	1,0	12 476	170	1,4
Friesland	2 485	7	0,3	2 444	-	-	2 474	16	0,6

Fußnoten siehe S. 139.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr							
	1980/81			1981/82			1982/83	
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 1)	darunter
		Arbeitslose 2)			Arbeitslose 2)			Arbeitslose 2)
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	%
Grafschaft Bentheim	4 621	80	1,7	4 801	29	0,6	4 628	-
Leer	4 621	-	-	4 709	-	-	4 585	32 0,7
Oldenburg (Oldenburg)	750	2	0,3	826	1	0,1	963	-
Osnabrück	3 706	40	1,1	3 692	9	0,2	3 634	-
Vechta	3 589	33	0,9	3 531	6	0,2	3 513	25 0,7
Wesermarsch	2 717	19	0,7	2 604	4	0,2	2 564	-
Wittmund	1 501	3	0,2	1 344	-	-	1 398	-
Bremen	27 343	1 326	4,8	27 762	1 316	4,7	28 030	854 3,0
Bremen, Stadt	21 061	1 178	5,6	21 592	1 093	5,1	21 920	603 2,8
Bremerhaven, Stadt	6 282	148	2,4	6 170	223	3,6	6 110	251 4,1
Nordrhein-Westfalen	510 570	8 279	1,6	488 631	10 899	2,2	475 853	11 160 2,3
Düsseldorf, Stadt	22 887	48	0,2	20 716	76	0,4	21 264	134 0,6
Duisburg, Stadt	18 227	293	1,6	16 882	-	-	16 119	262 1,6
Essen, Stadt	21 096	1 204	5,7	20 473	1 024	5,0	19 847	439 2,2
Krefeld, Stadt	10 190	236	2,3	10 150	392	3,9	9 966	471 4,7
Mönchengladbach, Stadt	8 730	236	2,7	8 580	288	3,4	8 356	373 4,5
Mülheim a.d. Ruhr, Stadt	3 196	-	-	3 078	180	5,9	3 030	92 3,0
Oberhausen, Stadt	7 288	10	0,1	7 238	236	3,3	6 984	264 3,8
Remscheid, Stadt	3 360	-	-	3 340	-	-	3 263	46 1,4
Solingen, Stadt	4 462	151	3,4	4 174	202	4,8	4 016	219 5,5
Wuppertal, Stadt	13 224	-	-	12 795	191	1,5	12 425	198 1,6
Kleve	7 732	166	2,2	7 301	152	2,1	7 223	244 3,4
Mettmann	7 061	100	1,4	6 751	142	2,1	6 684	202 3,0
Neuss	7 403	38	0,5	7 118	470	6,6	6 998	272 3,9
Viersen	5 932	168	2,8	5 666	121	2,1	5 665	136 2,4
Wesel	10 274	367	3,6	9 576	501	5,2	9 241	212 2,3
Aachen, Stadt	10 352	136	1,3	10 403	158	1,5	10 264	298 2,9
Bonn, Stadt	10 768	189	1,8	10 487	133	1,3	10 715	105 1,0
Köln, Stadt	33 143	547	1,7	33 619	339	1,0	33 072	849 2,6
Leverkusen, Stadt	4 675	-	-	4 647	29	0,6	4 668	-
Aachen	6 146	127	2,1	6 086	145	2,4	6 164	137 2,2
Düren	5 918	88	1,5	5 529	103	1,9	5 192	262 5,0
Erftkreis	6 607	32	0,5	6 483	322	5,0	3 955	145 3,7
Euskirchen	4 219	182	4,3	3 917	162	4,1	3 749	82 2,2
Heinsberg	5 311	133	2,5	5 193	139	2,7	5 061	89 1,8
Oberbergischer Kreis	5 770	29	0,5	5 731	271	4,7	5 816	167 2,9
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 773	-	-	3 624	64	1,8	3 616	150 4,1
Rhein-Sieg-Kreis	7 192	52	0,7	7 125	52	0,7	6 965	233 3,3
Bottrop, Stadt	2 271	-	-	2 180	-	-	2 063	26 1,3
Gelsenkirchen, Stadt	10 035	7	0,1	9 722	11	0,1	9 707	125 1,3
Münster, Stadt	14 460	-	-	14 014	121	0,9	13 961	154 1,1
Borken	11 767	284	2,4	11 341	339	3,0	10 754	38 0,4
Coesfeld	5 020	66	1,3	4 761	75	1,6	4 625	63 1,4
Recklinghausen	14 888	147	1,0	14 503	189	1,3	13 185	332 2,5
Steinfurt	11 826	172	1,5	11 176	238	2,1	11 048	243 2,2
Warendorf	6 548	-	-	5 874	-	-	5 716	98 1,7
Bielefeld, Stadt	13 841	67	0,5	13 643	72	0,5	13 406	223 1,7
Gütersloh	9 361	31	0,3	8 759	268	3,1	8 510	326 3,8
Herford	6 855	113	1,7	2 053	-	-	2 072	-
Höxter	3 991	186	4,7	3 884	232	6,0	3 869	79 2,0
Lippe	7 855	184	2,3	7 790	125	1,6	7 570	138 1,8
Minden-Lübbecke	9 094	95	1,0	8 992	105	1,2	8 687	178 2,0
Paderborn	8 466	37	0,4	8 185	120	1,5	8 126	265 3,3
Bochum, Stadt	12 200	48	0,4	11 428	119	1,0	11 333	77 0,7
Dortmund, Stadt	21 443	531	2,5	20 709	564	2,7	20 648	574 2,8
Hagen, Stadt	10 901	171	1,6	10 853	218	2,0	10 535	327 3,1
Hamm, Stadt	4 853	78	1,6	4 609	69	1,5	4 519	172 3,8
Herne, Stadt	3 965	-	-	3 856	154	4,0	3 667	137 3,7

Fußnoten siehe S. 139.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 894	442	6,4	6 735	437	6,5	6 706	282	4,2
Hochsauerlandkreis	10 200	235	2,3	9 850	201	2,0	9 255	60	0,6
Märkischer Kreis	12 151	84	0,7	11 764	50	0,4	11 291	263	2,3
Olpe	3 366	-	-	3 097	131	4,2	3 035	-	-
Siegen	11 931	210	1,8	11 284	160	1,4	10 963	158	1,4
Soest	7 597	188	2,5	7 203	200	2,8	7 272	-	-
Unna	13 855	371	2,7	13 684	809	5,9	13 012	741	5,7
Hessen	164 134	5 408	3,3	166 074	7 811	4,7	165 898	8 621	5,2
Darmstadt, Stadt	11 163	320	2,9	11 388	646	5,7	11 475	576	5,0
Frankfurt am Main, Stadt	29 567	1 201	4,1	30 533	1 212	4,0	31 091	1 363	4,4
Offenbach am Main, Stadt	4 161	146	3,5	4 196	236	5,6	4 217	274	6,5
Wiesbaden, Stadt	9 435	264	2,8	9 688	539	5,6	9 844	532	5,4
Bergstraße	4 684	149	3,2	4 666	231	5,0	4 513	184	4,1
Darmstadt-Dieburg	2 069	163	7,9	2 032	166	8,2	2 033	226	11,1
Groß-Gerau	4 747	145	3,1	4 845	313	6,5	4 964	342	6,9
Hochtaunuskreis	3 096	65	2,1	3 270	80	2,5	3 337	139	4,2
Main-Kinzig-Kreis	9 295	269	2,9	9 495	620	6,5	9 475	655	6,9
Main-Taunus-Kreis	2 471	90	3,6	2 419	64	2,7	2 427	19	0,8
Odenwaldkreis	1 830	49	2,7	1 771	82	4,6	1 797	107	6,0
Offenbach	3 997	257	6,4	4 023	315	7,8	4 072	353	8,7
Rheingau-Taunus-Kreis	2 021	84	4,2	2 133	184	8,6	2 032	170	8,4
Wetteraukreis	6 012	183	3,0	6 014	241	4,0	5 994	286	4,8
Gießen	8 030	264	3,3	7 990	369	4,6	7 656	376	4,9
Lahn-Dill-Kreis	7 705	342	4,4	7 701	448	5,8	7 563	444	5,9
Limburg-Weilburg	4 760	116	2,4	4 833	139	2,9	4 867	154	3,2
Marburg-Biedenkopf	7 281	354	4,9	7 074	392	5,5	6 967	502	7,2
Vogelsbergkreis	2 584	28	1,1	2 473	69	2,8	2 364	55	2,3
Kassel, Stadt	13 112	273	2,1	13 424	520	3,9	13 349	587	4,4
Fulda	6 922	85	1,2	7 002	103	1,5	7 040	192	2,7
Hersfeld-Rotenburg	3 719	107	2,9	3 700	168	4,5	3 562	152	4,3
Kassel	2 707	81	3,0	2 839	135	4,8	2 894	207	7,2
Schwalm-Eder-Kreis	4 338	172	4,0	4 299	258	6,0	4 212	309	7,3
Waldeck-Frankenberg	5 406	121	2,2	5 403	172	3,2	5 382	246	4,6
Werra-Meißner-Kreis	3 022	80	2,7	2 863	109	3,8	2 771	171	6,2
Rheinland-Pfalz	129 427	3 883	3,0	126 721	3 855	3,0	123 674	3 896	3,2
Koblenz, Stadt	10 439	351	3,4	10 484	360	3,4	10 385	407	3,9
Ahrweiler	2 778	52	1,9	2 687	55	2,1	2 624	9	0,3
Altenkirchen (Westerwald)	3 655	72	2,0	3 697	135	3,7	3 565	105	2,9
Bad Kreuznach	5 621	149	2,7	5 286	140	2,7	5 024	192	3,8
Birkenfeld	2 655	92	3,5	2 444	45	1,8	2 448	63	2,6
Cochem-Zell	1 912	21	1,1	1 823	21	1,2	1 798	18	1,0
Mayen-Koblenz	4 096	118	2,9	4 198	186	4,4	4 024	169	4,2
Neuwied	6 599	163	2,5	6 598	194	2,9	6 584	245	3,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 727	56	2,1	2 752	66	2,4	2 610	47	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	2 678	104	3,9	2 590	142	5,5	2 506	156	6,2
Westerwaldkreis	5 085	178	3,5	4 918	173	3,5	4 676	196	4,2
Trier, Stadt	9 602	316	3,3	9 404	297	3,2	9 268	324	3,5
Bernkastel-Wittlich	3 386	96	2,8	3 400	96	2,8	3 303	121	3,7
Bitburg-Prüm	2 727	47	1,7	2 626	36	1,4	2 634	27	1,0
Daun	2 018	34	1,7	1 955	14	0,7	1 813	23	1,3
Trier-Saarburg	1 102	24	2,2	1 062	14	1,3	997	19	1,9
Frankenthal (Pfalz), Stadt	1 648	68	4,1	1 684	38	2,3	1 641	42	2,6
Kaiserslautern, Stadt	8 224	235	2,9	8 323	257	3,1	8 242	167	2,0
Landau in der Pfalz, Stadt	2 848	20	0,7	2 821	9	0,3	2 808	22	0,8
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	11 839	605	5,1	11 336	435	3,8	11 034	357	3,2
Mainz, Stadt	9 094	170	1,9	9 227	299	3,2	9 224	285	3,1
Neustadt an der Weinstraße, Stadt ...	4 159	104	2,5	4 145	59	1,4	4 045	87	2,2

Fußnoten siehe S. 139.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Pirmasens, Stadt	3 130	52	1,7	3 019	46	1,5	2 826	42	1,5
Speyer, Stadt	1 915	70	3,7	1 898	118	6,2	1 882	117	6,2
Worms, Stadt	2 972	91	3,1	2 855	93	3,3	2 879	161	5,6
Zweibrücken, Stadt	1 505	33	2,2	1 383	36	2,6	1 235	28	2,3
Alzey-Worms	1 406	32	2,3	1 317	37	2,8	1 247	30	2,4
Bad Dürkheim	1 620	200	12,4	1 500	156	10,4	1 499	152	10,1
Donnersbergkreis	1 241	36	2,9	1 197	17	1,4	1 144	15	1,3
Germersheim	2 230	78	3,5	2 102	64	3,0	2 072	31	1,5
Kaiserslautern	863	41	4,8	753	25	3,3	708	25	3,5
Kusel	1 314	76	5,8	1 178	56	4,8	1 075	56	5,2
Südliche Weinstraße	1 718	55	3,2	1 653	75	4,5	1 614	53	3,3
Mainz-Bingen	2 883	27	0,9	2 773	34	1,2	2 723	66	2,4
Pirmasens	1 738	17	1,0	1 633	27	1,7	1 517	39	2,6
Baden-Württemberg	290 022	8 594	3,0	291 067	11 606	4,0	282 178	10 619	3,8
Stuttgart, Stadt	31 087	1 391	4,5	31 699	1 593	5,0	31 188	1 118	3,6
Böblingen	7 965	256	3,2	8 216	484	5,9	8 216	431	5,2
Esslingen	10 443	440	4,2	10 519	468	4,5	10 074	516	5,1
Göppingen	8 204	94	1,2	8 318	232	2,8	8 208	343	4,2
Ludwigsburg	9 314	481	5,2	9 736	812	8,3	9 385	825	8,8
Rems-Murr-Kreis	7 975	483	6,1	7 888	533	6,8	7 703	552	7,2
Heilbronn, Stadt	10 902	510	4,7	11 034	611	5,5	10 538	623	5,9
Heilbronn	1 371	46	3,4	1 379	41	3,0	1 406	56	4,0
Hohenlohekreis	2 161	43	2,0	2 102	54	2,6	2 067	83	4,0
Schwäbisch Hall	4 287	124	2,9	4 191	136	3,3	4 038	105	2,6
Main-Tauber-Kreis	3 676	69	1,9	3 619	92	2,5	3 504	102	2,9
Heidenheim	2 840	123	4,3	2 742	150	5,5	2 584	166	6,4
Ostalbkreis	8 820	268	3,0	8 946	559	6,3	8 683	402	4,6
Baden-Baden, Stadt	1 481	7	0,5	1 456	9	0,6	1 475	10	0,7
Karlsruhe, Stadt	16 303	362	2,2	16 166	340	2,1	15 740	396	2,5
Karlsruhe	4 615	124	2,7	4 575	202	4,4	4 319	248	5,7
Rastatt	5 882	94	1,6	5 779	139	2,4	5 524	141	2,6
Heidelberg, Stadt	6 999	183	2,6	6 899	290	4,2	6 760	253	3,7
Mannheim, Stadt	12 833	1 093	8,5	13 117	1 308	10,0	12 639	483	3,8
Neckar-Odenwald-Kreis	3 861	83	2,2	3 786	160	4,2	3 628	125	3,4
Rhein-Neckar-Kreis	5 883	450	7,7	5 788	510	8,8	5 563	464	8,3
Pforzheim, Stadt	7 159	124	1,7	7 041	296	4,2	6 725	415	6,2
Calw	4 106	116	2,8	4 173	187	4,5	4 300	182	4,2
Enzkreis	944	26	2,8	891	36	4,0	824	16	1,9
Freudenstadt	2 833	17	0,6	2 733	31	1,1	2 592	62	2,4
Freiburg im Breisgau, Stadt	12 176	72	0,6	12 195	149	1,2	11 873	260	2,2
Breisgau-Hochschwarzwald	2 227	4	0,2	2 232	11	0,5	2 059	20	1,0
Emmendingen	1 727	5	0,3	1 698	8	0,5	1 680	18	1,1
Ortenaukreis	11 705	313	2,7	11 762	340	2,9	11 262	303	2,7
Rottweil	3 668	29	0,8	3 735	55	1,5	3 670	41	1,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 315	89	0,9	10 898	130	1,2	10 161	219	2,2
Tuttlingen	2 765	75	2,7	2 731	138	5,1	2 561	136	5,3
Konstanz	6 480	112	1,7	6 397	185	2,9	6 253	158	2,5
Lörrach	6 406	58	0,9	6 333	144	2,3	6 143	129	2,1
Waldshut	3 237	64	2,0	3 232	76	2,4	3 202	102	3,2
Reutlingen	7 396	172	2,3	7 298	232	3,2	7 140	271	3,8
Tübingen	4 707	100	2,1	4 664	185	4,0	4 455	93	2,1
Zollernalbkreis	5 344	138	2,6	4 994	149	3,0	4 589	200	4,4
Ulm, Stadt	8 804	183	2,1	8 686	299	3,4	8 334	161	1,9
Alb-Donau-Kreis	1 485	8	0,5	1 713	31	1,8	1 611	44	2,7
Biberach	4 708	40	0,9	4 722	21	0,4	4 580	54	1,2
Bodenseekreis	4 556	33	0,7	4 435	37	0,8	4 513	77	1,7
Ravensburg	6 912	56	0,8	7 226	61	0,8	7 156	104	1,5
Sigmaringen	3 460	36	1,0	3 323	82	2,5	3 253	112	3,4

Fußnoten siehe S. 139.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr											
	1980/81				1981/82				1982/83			
	ins- gesamt	1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt	1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt	1)	darunter Arbeitslose 2)	
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Bayern 3)	390 716	14 252	3,6		384 962	16 149	4,2		376 055	15 625	4,2	
Ingolstadt, Stadt	6 205	333	5,4		6 104	344	5,6		5 822	244	4,2	
München, Stadt	53 311	1 890	3,6		54 082	2 314	4,3		54 448	2 098	3,9	
Rosenheim, Stadt	5 482	82	1,5		5 437	121	2,2		5 267	140	2,7	
Altötting	3 257	66	2,0		3 201	88	2,7		3 234	114	3,5	
Berchtesgadener Land	2 567	112	4,4		2 448	85	3,5		2 457	52	2,1	
Bad Tölz-Wolfratshausen	2 531	47	1,9		2 474	46	1,9		2 446	47	1,9	
Dachau	2 029	83	4,1		1 860	83	4,5		1 799	87	4,8	
Ebersberg	421	70	16,6		382	38	9,9		376	33	8,8	
Eichstätt	1 931	70	3,6		1 897	79	4,2		1 803	66	3,7	
Erding	2 745	56	2,0		2 836	69	2,4		2 832	68	2,4	
Freising	2 647	70	2,6		2 676	89	3,3		2 530	100	4,0	
Fürstenfeldbruck	2 059	90	4,4		2 084	73	3,5		2 150	77	3,6	
Garmisch-Partenkirchen	2 524	20	0,8		2 505	40	1,6		2 517	33	1,3	
Landsberg a. Lech	1 690	53	3,1		1 668	38	2,3		1 654	21	1,3	
Miesbach	2 331	39	1,7		2 334	48	2,1		2 402	59	2,5	
Mühldorf a. Inn	3 163	100	3,2		3 089	146	4,7		3 039	140	4,6	
München	33	-	-		72	-	-		75	-	-	
Neuburg-Schrobenhausen	2 326	51	2,2		2 258	44	1,9		2 187	83	3,8	
Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 881	67	3,6		1 897	111	5,9		1 851	88	4,8	
Rosenheim	3 052	267	8,7		3 029	245	8,1		3 175	146	4,6	
Starnberg	704	69	9,8		680	52	7,6		694	31	4,5	
Traunstein	5 978	152	2,5		5 950	149	2,5		5 867	194	3,3	
Weilheim-Schongau	3 474	118	3,4		3 512	127	3,6		3 388	85	2,5	
Landshut, Stadt	6 555	135	2,1		6 375	105	1,6		6 325	109	1,7	
Passau, Stadt	6 261	71	1,1		6 162	88	1,4		5 745	58	1,0	
Straubing, Stadt	4 072	77	1,9		3 949	71	1,8		3 775	109	2,9	
Deggendorf	4 738	201	4,2		4 587	212	4,6		4 302	181	4,2	
Freyung-Grafenau	2 724	120	4,4		2 616	95	3,6		2 599	146	5,6	
Kelheim	3 012	94	3,1		2 940	110	3,7		2 915	108	3,7	
Landshut	233	8	3,4		242	6	2,5		200	4	2,0	
Passau	2 039	125	6,1		1 995	142	7,1		2 222	194	8,7	
Regen	3 280	191	5,8		3 170	241	7,6		3 031	205	6,8	
Rottal-Inn	4 411	39	0,9		4 204	91	2,2		3 948	88	2,2	
Straubing-Bogen	686	13	1,9		633	13	2,1		612	21	3,4	
Dingolfing-Landau	2 486	46	1,9		2 340	69	2,9		2 374	79	3,3	
Amberg, Stadt	2 709	63	2,3		2 713	85	3,1		2 540	64	2,5	
Regensburg, Stadt	11 799	413	3,5		11 708	447	3,8		11 375	461	4,1	
Weiden i.d. Opf., Stadt	4 617	109	2,4		4 403	115	2,6		4 281	92	2,1	
Amberg-Sulzbach	1 946	31	1,6		1 867	21	1,1		1 876	26	1,4	
Cham	4 147	47	1,1		4 079	98	2,4		3 928	99	2,5	
Neumarkt i.d. Opf.	3 575	297	8,3		3 470	244	7,0		3 297	174	5,3	
Neustadt a.d. Waldnaab	871	126	14,5		884	164	18,6		819	147	17,9	
Schwandorf	5 036	188	3,7		4 841	174	3,6		4 758	132	2,8	
Tirschenreuth	2 424	56	2,3		2 352	54	2,3		2 107	94	4,5	
Bamberg, Stadt	7 689	141	1,8		7 381	150	2,0		7 406	269	3,6	
Bayreuth, Stadt	5 852	167	2,9		5 625	228	4,1		5 476	220	4,0	
Coburg, Stadt	4 918	171	3,5		4 574	207	4,5		4 221	242	5,7	
Hof, Stadt	3 082	75	2,4		2 970	135	4,5		2 937	180	6,1	
Bamberg	318	37	11,6		311	86	27,7		-	-	-	
Bayreuth	804	14	1,7		856	21	2,5		838	8	1,0	
Coburg	87	-	-		80	6	7,5		99	6	6,1	
Forchheim.....	2 359	83	3,5		2 276	81	3,6		2 149	84	3,9	
Hof	3 546	94	2,7		3 490	116	3,3		3 310	122	3,7	
Kronach	2 820	56	2,0		2 658	95	3,6		2 418	115	4,8	
Kulmbach	2 464	46	1,9		2 467	70	2,8		2 369	87	3,7	
Lichtenfels	1 979	28	1,4		1 927	75	3,9		1 828	116	6,3	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	3 789	144	3,8		3 717	161	4,3		3 492	198	5,7	
Ansbach, Stadt	3 792	83	2,2		3 672	74	2,0		3 584	95	2,7	
Erlangen, Stadt	4 498	106	2,4		4 358	163	3,7		4 178	173	4,1	
Fürth, Stadt	5 768	322	5,6		5 578	453	8,0		5 492	455	8,3	
Nürnberg, Stadt	26 500	1 466	5,5		26 124	1 461	5,6		25 754	1 317	5,1	

Fußnoten siehe S. 139.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen

A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)		ins- gesamt 1)	darunter Arbeitslose 2)	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Schwabach, Stadt	1 220	28	2,3	801	24	3,0	747	36	4,8
Ansbach	3 201	81	2,5	3 127	93	3,0	3 072	38	1,2
Erlangen-Höchststadt	1 271	31	2,4	1 189	48	4,0	1 148	65	5,7
Nürnberger Land	3 099	223	7,2	2 990	286	9,6	2 752	278	10,1
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ...	2 682	38	1,4	2 594	47	1,8	2 449	80	3,3
Roth	1 877	99	5,3	2 208	126	5,7	2 152	128	5,9
Weißenburg-Gunzenhausen	3 309	214	6,5	3 100	238	7,7	2 838	187	6,6
Aschaffenburg, Stadt	8 229	232	2,8	8 176	261	3,2	8 075	321	4,0
Schweinfurt, Stadt	6 980	245	3,5	6 961	239	3,4	6 713	198	2,9
Würzburg, Stadt	11 458	293	2,6	11 242	315	2,8	10 852	272	2,5
Aschaffenburg	1 126	106	9,4	1 014	167	16,5	672	154	22,9
Bad Kissingen	3 171	53	1,7	3 093	89	2,9	2 997	113	3,8
Rhön-Grabfeld	2 589	241	9,3	2 404	144	6,0	2 190	81	3,7
Haßberge	2 342	61	2,6	2 241	58	2,6	2 111	56	2,7
Kitzingen	1 862	136	7,3	1 948	102	5,2	1 840	55	3,0
Miltenberg	4 167	377	9,0	4 046	400	9,9	3 929	435	11,1
Main-Spessart	3 541	60	1,7	3 320	65	2,0	3 093	49	1,6
Schweinfurt	64	-	-	45	-	-	41	-	-
Würzburg	1 083	10	0,9	862	6	0,7	792	17	2,1
Augsburg, Stadt	17 570	654	3,7	17 750	826	4,7	17 748	810	4,6
Kaufbeuren, Stadt	3 941	169	4,3	3 737	169	4,5	3 250	165	5,1
Kempten (Allgäu), Stadt	5 662	239	4,2	5 840	245	4,2	5 951	258	4,3
Memmingen, Stadt	4 713	176	3,7	4 689	226	4,8	4 526	238	5,3
Aichach-Friedberg	1 479	59	4,0	1 453	86	5,9	1 451	88	6,1
Augsburg	516	198	38,4	584	238	40,8	580	257	44,3
Dillingen a.d. Donau	2 364	23	1,0	2 456	18	0,7	2 362	4	0,2
Günzburg	3 603	344	9,5	3 461	341	9,9	3 349	333	9,9
Neu-Ulm	4 283	185	4,3	4 138	299	7,2	4 128	257	6,2
Lindau (Bodensee)	1 680	47	2,8	2 000	48	2,4	2 038	73	3,6
Ostallgäu	1 400	63	4,5	1 579	98	6,2	2 031	87	4,3
Unterallgäu	2 032	23	1,1	2 098	38	1,8	2 074	38	1,8
Donau-Ries	4 493	111	2,5	4 399	98	2,2	4 304	121	2,8
Oberallgäu	3 482	45	1,3	3 248	55	1,7	3 207	49	1,5
Saarland	38 342	323	0,8	39 561	391	1,0	38 591 ^{a)}	437	1,1
Saarbrücken	20 999	192	0,9	21 744	301	1,4	21 429	293	1,4
Merzig-Wadern	2 236	-	-	2 210	-	-	2 158	-	-
Neunkirchen	4 148	97	2,3	4 185	45	1,1	4 005	49	1,2
Saarlouis	6 043	3	0,0	6 246	9	0,1	6 018	12	0,2
Saar-Pfalz-Kreis	3 524	31	0,9	3 653	16	0,4	3 557	64	1,8
Sankt Wendel	1 392	-	-	1 523	20	1,3	1 273	19	1,5
Berlin (West)	39 582 ^{b)}	1 435	3,6	40 751 ^{b)}	1 915	4,7	42 269	2 169	5,1

1) Siehe Tabelle A 1: Berufsschulen.

2) Siehe Tabelle A 11.1: Arbeitslose bzw. A 12.2.

3) Einschl. Teilnehmer in Grundlehrgängen der Arbeits-

verwaltung.

a) Darunter 151 (männlich: 79, weiblich: 72) Schüler an Berufsschulen - BGJ Profil 1 - Schulversuch, die nicht nach Kreisen aufzuschlüsseln sind.

b) Einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsschulen.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	54 212	28 391	25 821	63 991	34 700	29 291	62 161	32 126	30 035
Schleswig-Holstein ¹⁾	4 346	2 142	2 204	5 349	2 816	2 533	5 532	2 812	2 720
Flensburg, Stadt	343	153	190	365	177	188	396	172	224
Kiel, Stadt	518	308	210	874	668	206	659	472	187
Lübeck, Stadt	427	190	237	546	278	268	504	256	248
Neumünster, Stadt	242	130	112	382	199	183	444	219	225
Dithmarschen	238	119	119	276	139	137	300	148	152
Herzogtum Lauenburg	314	131	183	313	114	199	332	133	199
Nordfriesland	260	196	64	300	184	116	272	199	73
Ostholstein	177	116	61	198	106	92	275	143	132
Pinneberg	371	210	161	456	232	224	521	284	237
Plön	247	92	155	255	107	148	280	110	170
Rendsburg-Eckernförde	300	113	187	325	115	210	326	125	201
Schleswig-Flensburg	349	167	182	354	173	181	412	188	224
Segeberg	230	105	125	317	176	141	364	202	162
Steinburg	245	65	180	218	64	154	310	112	198
Stormarn	85	47	38	170	84	86	137	49	88
Hamburg	2 888	1 565	1 323	2 556	1 100	1 456	1 776	836	940
Niedersachsen	3 478 ^{a)}	1 965	1 513	2 144 ^{a)}	1 366	778	1 472 ^{b)}	1 033	439
Braunschweig, Stadt.....	254	146	108	85	43	42	40	22	18
Salzgitter, Stadt	89	25	64	58	31	27	46	39	7
Wolfsburg, Stadt	150	80	70	100	45	55	93	47	46
Gifhorn	76	58	18	31	20	11	45	33	12
Göttingen	178	122	56	49	36	13	12	8	4
Goslar	68	24	44	22	11	11	27	17	10
Helmstedt	22	3	19	-	-	-	-	-	-
Northeim	33	9	24	-	-	-	26	15	11
Osterode am Harz	55	13	42	36	24	12	30	21	9
Peine	26	11	15	11	4	7	-	-	-
Wolfenbüttel	29	9	20	71	49	22	22	21	1
Hannover, Stadt.....	816	568	248	711	453	258	242	174	68
Diepholz	11	3	8	14	-	14	8	8	-
Hamelnd-Pyrmont	40	5	35	45	34	11	14	6	8
Hannover	131	71	60	12	9	3	6	6	-
Hildesheim	123	51	72	30	17	13	-	-	-
Holzwinden	42	30	12	40	24	16	-	-	-
Nienburg (Weser)	154	149	5	123	123	-	125	125	-
Schaumburg	80	61	19	45	37	8	-	-	-
Celle	145	82	63	110	67	43	93	65	28
Cuxhaven	78	46	32	24	11	13	-	-	-
Harburg	23	6	17	-	-	-	-	-	-
Lüchow-Dannenberg	14	-	14	2	-	2	-	-	-
Lüneburg	84	50	34	76	48	28	44	29	15
Osterholz	26	18	8	-	-	-	-	-	-
Rotenburg (Wümme)	20	2	18	-	-	-	87	46	41
Soltau-Fallingbostel	29	16	13	13	5	8	12	8	4
Stade	90	42	48	30	16	14	-	-	-
Uelzen.....	34	8	26	11	3	8	-	-	-
Verden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Delmenhorst, Stadt	34	15	19	12	8	4	18	10	8
Emden, Stadt	25	5	20	61	38	23	48	32	16
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	35	29	6	-	-	-	16	10	6
Osnabrück, Stadt	148	89	59	90	52	38	29	15	14
Wilhelmshaven, Stadt	64	24	40	64	35	29	79	38	41
Ammerland	-	-	-	-	-	-	13	10	3
Aurich	37	10	27	2	-	2	29	15	14
Cloppenburg	11	1	10	-	-	-	25	5	20
Emsland	20	2	18	117	106	11	170	158	12
Friesland	7	-	7	-	-	-	16	10	6
Grafschaft Bentheim	80	39	41	29	7	22	-	-	-

Fußnoten siehe S. 145.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Leer	-	-	-	-	-	-	32	21	11
Oldenburg (Oldenburg)	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Osnabrück	40	22	18	9	9	-	-	-	-
Vechta	33	19	14	6	-	6	25	19	6
Wesermarsch	19	-	19	4	-	4	-	-	-
Wittmund	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Bremen	1 326 ^{c)}	681	645	1 316	598	718	854	224	630
Bremen, Stadt	1 178	672	506	1 093	540	553	603	122	481
Bremerhaven, Stadt	148	9	139	223	58	165	251	102	149
Nordrhein-Westfalen	8 279 ^{d)}	4 862	3 417	10 899 ^{d)}	6 983	3 916	11 160	6 867	4 293
Düsseldorf, Stadt	48	48	-	76	76	-	134	101	33
Duisburg, Stadt	293	84	209	-	-	-	262	232	30
Essen, Stadt	1 204	618	586	1 024	510	514	439	256	183
Krefeld, Stadt	236	70	166	392	172	220	471	434	37
Mönchengladbach, Stadt	236	175	61	288	212	76	373	254	119
Mülheim a.d. Ruhr, Stadt	-	-	-	180	180	-	92	92	-
Oberhausen, Stadt	10	10	-	236	52	184	264	149	115
Remscheid, Stadt	-	-	-	-	-	-	46	43	3
Solingen, Stadt	151	88	63	202	133	69	219	135	84
Wuppertal, Stadt	-	-	-	191	-	191	198	37	161
Kleve	166	122	44	152	134	18	244	192	52
Mettmann	100	80	20	142	67	75	202	83	119
Neuss	38	12	26	470	369	101	272	214	58
Viersen	168	-	168	121	-	121	136	-	136
Wesel	367	268	99	501	337	164	212	115	97
Aachen, Stadt	136	-	136	158	-	158	298	77	221
Bonn, Stadt	189	122	67	133	103	30	105	68	37
Köln, Stadt	547	198	349	339	195	144	849	444	405
Leverkusen, Stadt	-	-	-	29	1	28	-	-	-
Aachen	127	84	43	145	96	49	137	71	66
Düren	88	61	27	103	91	12	262	112	150
Erftkreis	32	15	17	322	204	118	145	75	70
Euskirchen	182	182	-	162	161	1	82	55	27
Heinsberg	133	70	63	139	72	67	89	45	44
Oberbergischer Kreis	29	6	23	271	156	115	167	93	74
Rheinisch-Bergischer Kreis	-	-	-	64	53	11	150	102	48
Rhein-Sieg-Kreis	52	52	-	52	52	-	233	141	92
Bottrop, Stadt	-	-	-	-	-	-	26	8	18
Gelsenkirchen, Stadt	7	7	-	11	11	-	125	125	-
Münster, Stadt	-	-	-	121	121	-	154	116	38
Borken	284	194	90	339	259	80	38	24	14
Coesfeld	66	39	27	75	54	21	63	62	1
Recklinghausen	147	57	90	189	73	116	332	172	160
Steinfurt	172	152	20	238	206	32	243	207	36
Warendorf	-	-	-	-	-	-	98	54	44
Bielefeld, Stadt	67	55	12	72	64	8	223	176	47
Gütersloh	31	12	19	268	138	130	326	209	117
Herford	113	49	64	-	-	-	-	-	-
Höxter	186	139	47	232	180	52	79	47	32
Lippe	184	133	51	125	88	37	138	66	72
Minden-Lübbecke	95	93	2	105	105	-	178	136	42
Paderborn	37	37	-	120	120	-	265	179	86
Bochum, Stadt	48	24	24	119	-	119	77	57	20
Dortmund, Stadt	531	264	267	564	299	265	574	227	347
Hagen, Stadt	171	171	-	218	214	4	327	156	171
Hamm, Stadt	78	11	67	69	-	69	172	86	86
Herne, Stadt	-	-	-	154	94	60	137	73	64
Ennepe-Ruhr-Kreis	442	333	109	437	295	142	282	159	123
Hochsauerlandkreis	235	208	27	201	159	42	60	54	6
Märkischer Kreis	84	44	40	50	50	-	263	124	139
Olpe	-	-	-	131	131	-	-	-	-
Siegen	210	206	4	160	150	10	158	123	35
Soest	188	65	123	200	122	78	-	-	-
Unna	371	204	167	809	624	185	741	607	134

Fußnoten siehe S. 145.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen	5 408	2 646	2 762	7 811	4 221	3 590	8 621 ^{b)}	4 088	4 533
Darmstadt, Stadt	320	152	168	646	362	284	576	325	251
Frankfurt am Main, Stadt	1 201	728	473	1 212	790	422	1 363	746	617
Offenbach am Main, Stadt	146	97	49	236	149	87	274	136	138
Wiesbaden, Stadt	264	178	86	539	355	184	532	286	246
Bergstraße	149	65	84	231	126	105	184	100	84
Darmstadt-Dieburg	163	97	66	166	83	83	226	95	131
Groß-Gerau	145	53	92	313	186	127	342	202	140
Hochtaunuskreis	65	41	24	80	36	44	139	58	81
Main-Kinzig-Kreis	269	120	149	620	356	264	655	299	356
Main-Taunus-Kreis	90	30	60	64	20	44	19	19	-
Odenwaldkreis	49	14	35	82	43	39	107	52	55
Offenbach	257	184	73	315	213	102	353	262	91
Rheingau-Taunus-Kreis	84	23	61	184	143	41	170	74	96
Wetteraukreis	183	51	132	241	109	132	286	83	203
Gießen	264	91	173	369	184	185	376	160	216
Lahn-Dill-Kreis	342	154	188	448	258	190	444	173	271
Limburg-Weilburg	116	59	57	139	48	91	154	51	103
Marburg-Biedenkopf	354	171	183	392	205	187	502	249	253
Vogelsbergkreis	28	5	23	69	13	56	55	26	29
Kassel, Stadt	273	97	176	520	219	301	587	239	348
Fulda	85	27	58	103	32	71	192	43	149
Hersfeld-Rotenburg	107	35	72	168	45	123	152	56	96
Kassel	81	23	58	135	33	102	207	73	134
Schwalm-Eder-Kreis	172	91	81	258	119	139	309	128	181
Waldeck-Frankenberg	121	43	78	172	64	108	246	104	142
Werra-Meißner-Kreis	80	17	63	109	30	79	171	49	122
Rheinland-Pfalz	3 883	1 844	2 039	3 855	1 775	2 080	3 896	1 982	1 914
Koblenz, Stadt	351	243	108	360	189	171	407	234	173
Ahrweiler	52	22	30	55	18	37	9	9	-
Altenkirchen (Westerwald)	72	45	27	135	67	68	105	49	56
Bad Kreuznach	149	62	87	140	40	100	192	80	112
Birkenfeld	92	41	51	45	21	24	63	26	37
Cochem-Zell	21	5	16	21	9	12	18	8	10
Mayen-Koblenz	118	69	49	186	91	95	169	114	55
Neuwied	163	65	98	194	76	118	245	109	136
Rhein-Hunsrück-Kreis	56	13	43	66	21	45	47	17	30
Rhein-Lahn-Kreis	104	32	72	142	52	90	156	67	89
Westerwaldkreis	178	85	93	173	80	93	196	94	102
Trier, Stadt	316	195	121	297	172	125	324	183	141
Bernkastel-Wittlich	96	47	49	96	50	46	121	96	25
Bitburg-Prüm	47	36	11	36	28	8	27	19	8
Daun	34	2	32	14	8	6	23	7	16
Trier-Saarburg	24	6	18	14	6	8	19	8	11
Frankenthal (Pfalz), Stadt	68	21	47	38	6	32	42	33	9
Kaiserslautern, Stadt	235	106	129	257	117	140	167	77	90
Landau in der Pfalz, Stadt	20	12	8	9	3	6	22	13	9
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	605	284	321	435	193	242	357	169	188
Mainz, Stadt	170	53	117	299	142	157	285	126	159
Neustadt an der Weinstraße, Stadt ...	104	40	64	59	17	42	87	43	44
Pirmasens, Stadt	52	15	37	46	20	26	42	26	16
Speyer, Stadt	70	31	39	118	82	36	117	81	36
Worms, Stadt	91	24	67	93	24	69	161	87	74
Zweibrücken, Stadt	33	9	24	36	19	17	28	7	21
Alzey-Worms	32	14	18	37	18	19	30	12	18
Bad Dürkheim	200	116	84	156	69	87	152	74	78
Donnersbergkreis	36	10	26	17	-	17	15	3	12
Germersheim	78	56	22	64	43	21	31	6	25
Kaiserslautern	41	18	23	25	13	12	25	7	18
Kusel	76	33	43	56	32	24	56	24	32
Südliche Weinstraße	55	16	39	75	22	53	53	16	37
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	27	11	16	34	17	17	66	41	25
Pirmasens	17	7	10	27	10	17	39	17	22

Fußnote siehe S.145.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	8 594	4 598	3 996	11 606	6 183	5 423	10 619	4 665	5 954
Stuttgart, Stadt	1 391	840	551	1 593	966	627	1 118	513	605
Böblingen	256	94	162	484	158	326	431	141	290
Esslingen	440	321	119	468	317	151	516	348	168
Göppingen	94	45	49	232	127	105	343	141	202
Ludwigsburg	481	330	151	812	506	306	825	419	406
Rems-Murr-Kreis	483	282	201	533	288	245	552	302	250
Heilbronn, Stadt	510	301	209	611	358	253	623	261	362
Heilbronn	46	42	4	41	38	3	56	54	2
Hohenlohekreis	43	23	20	54	32	22	83	38	45
Schwäbisch Hall	124	56	68	136	50	86	105	36	69
Main-Tauber-Kreis	69	44	25	92	64	28	102	46	56
Heidenheim	123	26	97	150	55	95	166	57	109
Ostalbkreis	268	139	129	559	330	229	402	177	225
Baden-Baden, Stadt	7	-	7	9	4	5	10	-	10
Karlsruhe, Stadt	362	184	178	340	135	205	396	162	234
Karlsruhe	124	59	65	202	59	143	248	83	165
Rastatt	94	33	61	139	36	103	141	48	93
Heidelberg, Stadt	183	70	113	290	149	141	253	103	150
Mannheim, Stadt	1 093	692	401	1 308	847	461	483	45	438
Neckar-Odenwald-Kreis	83	44	39	160	77	83	125	59	66
Rhein-Neckar-Kreis	450	217	233	510	241	269	464	215	249
Pforzheim, Stadt	124	-	124	296	123	173	415	233	182
Calw	116	105	11	187	99	88	182	110	72
Enzkreis	26	25	1	36	34	2	16	16	-
Freudenstadt	17	1	16	31	2	29	62	15	47
Freiburg im Breisgau, Stadt	72	-	72	149	74	75	260	134	126
Breisgau-Hochschwarzwald	4	2	2	11	-	11	20	7	13
Emmendingen	5	5	-	8	7	1	18	18	-
Ortenaukreis	313	184	129	340	211	129	303	186	117
Rottweil	29	10	19	55	12	43	41	4	37
Schwarzwald-Baar-Kreis	89	22	67	130	59	71	219	84	135
Tuttlingen	75	10	65	138	61	77	136	14	122
Konstanz	112	42	70	185	108	77	158	76	82
Lörrach	58	10	48	144	48	96	129	33	96
Waldshut	64	19	45	76	47	29	102	40	62
Reutlingen	172	53	119	232	73	159	271	80	191
Tübingen	100	70	30	185	78	107	93	43	50
Zollernalbkreis	138	61	77	149	48	101	200	104	96
Ulm, Stadt	183	73	110	299	167	132	161	63	98
Alb-Donau-Kreis	8	5	3	31	23	8	44	16	28
Biberach	40	22	18	21	-	21	54	29	25
Bodenseekreis	33	1	32	37	19	18	77	26	51
Ravensburg	56	31	25	61	43	18	104	49	55
Sigmaringen	36	5	31	82	10	72	112	37	75
Bayern 2)	14 252	7 330	6 922	16 149	8 398	7 751	15 625	8 171	7 454
Ingolstadt, Stadt	333	202	131	344	204	140	244	141	103
München, Stadt	1 890	1 084	806	2 314	1 446	868	2 098	1 354	744
Rosenheim, Stadt	82	42	40	121	62	59	140	62	78
Altötting	66	37	29	88	55	33	114	38	76
Berchtesgadener Land	112	10	102	85	6	79	52	13	39
Bad Tölz-Wolfratshausen	47	27	20	46	32	14	47	38	9
Dachau	83	36	47	83	40	43	87	30	57
Ebersberg	70	44	26	38	32	6	33	24	9
Eichstätt	70	39	31	79	47	32	66	24	42
Erding	56	27	29	69	39	30	68	46	22
Freising	70	38	32	89	46	43	100	47	53
Fürstenfeldbruck	90	48	42	73	39	34	77	32	45
Garmisch-Partenkirchen	20	15	5	40	26	14	33	20	13
Landsberg a. Lech	53	21	32	38	12	26	21	12	9
Miesbach	39	23	16	48	26	22	59	35	24
Mühldorf a. Inn	100	50	50	146	84	62	140	76	64
München	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuburg-Schrobenhausen	51	24	27	44	28	16	83	68	15
Pfaffenhofen a. d. Ilm	67	24	43	111	49	62	88	48	40

Fußnote siehe S. 145.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Rosenheim	267	52	215	245	69	176	146	37	109
Starnberg	69	1	68	52	1	51	31	-	31
Traunstein	152	101	51	149	98	51	194	140	54
Weilheim-Schongau	118	66	52	127	71	56	85	36	49
Landshut, Stadt	135	63	72	105	33	72	109	47	62
Passau, Stadt	71	20	51	88	41	47	58	23	35
Straubing, Stadt	77	31	46	71	29	42	109	52	57
Deggendorf	201	92	109	212	85	127	181	75	106
Freyung-Grafenau	120	26	94	95	36	59	146	60	86
Kelheim	94	53	41	110	63	47	108	49	59
Landshut	8	1	7	6	1	5	4	-	4
Passau	125	82	43	142	96	46	194	151	43
Regen	191	85	106	241	126	115	205	121	84
Rottal-Inn	39	20	19	91	49	42	88	45	43
Straubing-Bogen	13	13	-	13	12	1	21	21	-
Dingolfing-Landau	46	22	24	69	24	45	79	32	47
Amberg, Stadt	63	34	29	85	37	48	64	27	37
Regensburg, Stadt	413	196	217	447	215	232	461	228	233
Weiden i.d. Opf., Stadt	109	53	56	115	67	48	92	52	40
Amberg-Sulzbach	31	30	1	21	20	1	26	22	4
Cham	47	12	35	98	30	68	99	38	61
Neumarkt i.d. Opf.	297	73	224	244	80	164	174	71	103
Neustadt a.d. Waldnaab	126	79	47	164	108	56	147	99	48
Regensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwandorf	188	59	129	174	60	114	132	46	86
Tirschenreuth	56	25	31	54	20	34	94	43	51
Bamberg, Stadt	141	79	62	150	62	88	269	119	150
Bayreuth, Stadt	167	60	107	228	77	151	220	59	161
Coburg, Stadt	171	89	82	207	89	118	242	95	147
Hof, Stadt	75	26	49	135	64	71	180	76	104
Bamberg	37	4	33	86	22	64	-	-	-
Bayreuth	14	3	11	21	10	11	8	5	3
Coburg	-	-	-	6	6	-	6	-	6
Forchheim	83	46	37	81	45	36	84	32	52
Hof	94	61	33	116	54	62	122	53	69
Kronach	56	12	44	95	34	61	115	39	76
Kulmbach	46	26	20	70	28	42	87	32	55
Lichtenfels	28	3	25	75	31	44	116	48	68
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	144	75	69	161	77	84	198	90	108
Ansbach, Stadt	83	33	50	74	39	35	95	51	44
Erlangen, Stadt	106	52	54	163	87	76	173	86	87
Fürth, Stadt	322	195	127	453	286	167	455	292	163
Nürnberg, Stadt	1 466	860	606	1 461	772	689	1 317	711	606
Schwabach, Stadt	28	1	27	24	-	24	36	-	36
Ansbach	81	6	75	93	34	59	38	14	24
Erlangen-Höchststadt	31	12	19	48	19	29	65	22	43
Fürth	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nürnberger Land	223	99	124	286	118	168	278	131	147
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ...	38	24	14	47	26	21	80	30	50
Roth	99	50	49	126	80	46	128	75	53
Weißenburg-Gunzenhausen	214	33	181	238	58	180	187	49	138
Aschaffenburg, Stadt	232	111	121	261	144	117	321	161	160
Schweinfurt, Stadt	245	142	103	239	125	114	198	131	67
Würzburg, Stadt	293	212	81	315	192	123	272	181	91
Aschaffenburg	106	-	106	167	17	150	154	17	137
Bad Kissingen	53	29	24	89	42	47	113	52	61
Rhön-Grabfeld	241	184	57	144	97	47	81	52	29
Haßberge	61	15	46	58	19	39	56	37	19
Kitzingen	136	13	123	102	36	66	55	27	28
Miltenberg	377	307	70	400	323	77	435	301	134
Main-Spessart	60	20	40	65	25	40	49	28	21
Schweinfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Würzburg	10	10	-	6	5	1	17	12	5
Augsburg, Stadt	654	357	297	826	431	395	810	414	396
Kaufbeuren, Stadt	169	121	48	169	113	56	165	111	54

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.2 Arbeitslose Schüler nach Kreisen

Land Kreis	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Kempten (Allgäu), Stadt	239	124	115	245	134	111	258	140	118
Memmingen, Stadt	176	110	66	226	135	91	238	123	115
Aichach-Friedberg	59	35	24	86	41	45	88	44	44
Augsburg	198	79	119	238	108	130	257	102	155
Dillingen a.d. Donau	23	8	15	18	4	14	4	3	1
Günzburg	344	257	87	341	235	106	333	215	118
Neu-Ulm	185	119	66	299	169	130	257	110	147
Lindau (Bodensee)	47	26	21	48	19	29	73	35	38
Ostallgäu	63	15	48	98	33	65	87	32	55
Unterallgäu	23	14	9	38	20	18	38	20	18
Donau-Ries	111	72	39	98	51	47	121	68	53
Oberallgäu	45	21	24	55	18	37	49	23	26
Saarland	323	164	159	391	298	93	437	356	81
Saarbrücken	192	139	53	301	216	85	.	.	.
Merzig-Wadern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	97	-	97	45	45	-	.	.	.
Saarlouis	3	1	2	9	8	1	.	.	.
Saar-Pfalz-Kreis	31	24	7	16	11	5	.	.	.
Sankt Wendel	-	-	-	20	18	2	.	.	.
Berlin (West)	1 435	594	841	1 915 ^{e)}	962	953	2 169 ^{e)}	1 092	1 077

1) Einschl. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung, des Jugendaufbauwerks, Förderungslehrgang für Behinderte usw.

2) Einschl. Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung.

a) Einschl. Schüler in außerschulischer Betreuung/Maßnahme
1980/81: 1 192 (männlich: 934, weiblich: 258), 1981/82:
1 537 (männlich: 1 098, weiblich: 439).

b) Einschl. Teilnehmer an Lehrgängen.

c) Einschl. 67 (männlich: 40, weiblich: 27) Schüler eines Förderlehrganges an Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte).

d) Einschl. Schüler an Berufssonderschulen (Berufsschulen für Behinderte) 1980/81: 2 671 (männlich: 1 812, weiblich: 859), 1981/82: 2 932 (männlich: 1 996, weiblich: 936); sie konnten nicht nach Stellung im Beruf aufgegliedert werden.

e) Einschl. Schüler in Grundausbildungslehrgängen mit Teilzeitunterricht 1981/82: 195 (männlich: 128, weiblich: 67), 1982/83: 165 (männlich: 91, weiblich: 74).

Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
A 13.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 719 180	1 050 393	668 787	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724
Berufsschuljahrgänge	1 703 794	1 036 238	667 556	1 676 299	1 013 752	662 547	1 658 368	997 992	660 376
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	15 386	14 155	1 231	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348
Schleswig-Holstein	76 245	45 359	30 886	77 429	45 932	31 497	78 682	46 530	32 152
Berufsschuljahrgänge	75 177	44 298	30 879	75 788	44 314	31 474	77 067	44 932	32 135
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1 068	1 061	7	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17
Hamburg	45 714	27 771	17 943	45 767	27 695	18 072	46 808	27 940	18 868
Berufsschuljahrgänge	44 917	26 980	17 937	44 935	26 865	18 070	45 965	27 098	18 867
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	797	791	6	832	830	2	843	842	1
Niedersachsen	203 541	121 143	82 398	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294
Berufsschuljahrgänge	203 541	121 143	82 398	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	23 841	14 776	9 065	24 092	14 689	9 403	24 174	14 562	9 612
Berufsschuljahrgänge	23 638	14 582	9 056	23 883	14 487	9 396	23 940	14 336	9 604
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	203	194	9	209	202	7	234	226	8
Nordrhein-Westfalen	450 070	273 930	176 140	426 884	258 223	168 661	418 938 ^{a)}	252 072	166 866
Berufsschuljahrgänge	450 070	273 930	176 140	426 884	258 223	168 661	418 938	252 072	166 866
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	141 882	87 622	54 260	141 680	86 892	54 788	140 321	85 975	54 346
Berufsschuljahrgänge	138 012	84 039	53 973	137 676	83 155	54 521	136 440	82 349	54 091
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	3 870	3 583	287	4 004	3 737	267	3 881	3 626	255
Rheinland-Pfalz	111 083	69 469	41 614	109 813	68 454	41 359	107 762	66 956	40 806
Berufsschuljahrgänge	107 089	65 937	41 152	105 466	64 558	40 908	102 695	62 556	40 139
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	3 994	3 532	462	4 347	3 896	451	5 067	4 400	667
Baden-Württemberg	262 466	161 143	101 323	264 403	161 675	102 728	259 749	159 000	100 749
Berufsschuljahrgänge	258 378	157 389	100 989	260 499	158 078	102 421	255 776	155 320	100 456
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	4 088	3 754	334	3 904	3 597	307	3 973	3 680	293
Bayern ¹⁾	335 592	207 091	128 501	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333
Berufsschuljahrgänge	334 538	206 134	128 404	330 850	202 391	128 459	324 833	196 597	128 236
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1 054	957	97	1 002	901	101	937	840	97
Saarland	34 582	21 592	12 990	34 534	21 480	13 054	33 420	20 729	12 691
Berufsschuljahrgänge	34 270	21 309	12 961	33 778	20 749	13 029	32 664	19 983	12 681
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	312	283	29	756	731	25	756	746	10
Berlin (West)	34 164	20 497	13 667	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007
Berufsschuljahrgänge	34 164	20 497	13 667	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Einschl. Berufssonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.

Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
A 13.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,1	98,7	99,8	99,0	98,5	99,8	99,0	98,4	99,8
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,9	1,3	0,2	1,0	1,5	0,2	1,0	1,6	0,2
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,6	97,7	100,0	97,9	96,5	99,9	97,9	96,6	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,4	2,3	0,0	2,1	3,5	0,1	2,1	3,4	0,1
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,3	97,2	100,0	98,2	97,0	100,0	98,2	97,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,7	2,8	0,0	1,8	3,0	0,0	1,8	3,0	0,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,1	98,7	99,9	99,1	98,6	99,9	99,0	98,4	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,9	1,3	0,1	0,9	1,4	0,1	1,0	1,6	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,3	95,9	99,5	97,2	95,7	99,5	97,2	95,8	99,5
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,7	4,1	0,5	2,8	4,3	0,5	2,8	4,2	0,5
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	96,4	94,9	98,9	96,0	94,3	98,9	95,3	93,4	98,4
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	3,6	5,1	1,1	4,0	5,7	1,1	4,7	6,6	1,6
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,4	97,7	99,7	98,5	97,8	99,7	98,5	97,7	99,7
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,6	2,3	0,3	1,5	2,2	0,3	1,5	2,3	0,3
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,7	99,5	99,9	99,7	99,6	99,9	99,7	99,6	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,3	0,5	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3	0,4	0,1
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,1	98,7	99,8	97,8	96,6	99,8	97,7	96,4	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,9	1,3	0,2	2,2	3,4	0,2	2,3	3,6	0,1
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe
A 14.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 719 180	1 050 393	668 787	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724
ohne Berufsgruppenangabe ..	22 523	11 504	11 019	20 147	167 945	110 260	18 792	166 446	109 269
mit Berufsgruppenangabe ...	1 696 657	1 038 889	657 768	1 672 847	861 319	553 470	1 656 882	847 504	552 455
Schleswig-Holstein	76 245	45 359	30 886	77 429	45 932	31 497	78 682	46 530	32 152
ohne Berufsgruppenangabe ..	1 785	1 127	658	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17
mit Berufsgruppenangabe ...	74 460	44 232	30 228	75 788	44 314	31 474	77 067	44 932	32 135
Hamburg	45 714	27 771	17 943	45 767	27 695	18 072	46 808	27 940	18 868
ohne Berufsgruppenangabe ..	829	796	33	832	830	2	843	842	1
mit Berufsgruppenangabe ...	44 885	26 975	17 910	44 935	26 865	18 070	45 965	27 098	18 867
Niedersachsen	203 541	121 143	82 398	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294
ohne Berufsgruppenangabe ..	3 233	199	3 034	3 212	168	3 044	2 941	181	2 760
mit Berufsgruppenangabe ...	200 308	120 944	79 364	198 433	119 713	78 720	199 273	119 739	79 534
Bremen	23 841	14 776	9 065	24 092	14 689	9 403	24 174	14 562	9 612
ohne Berufsgruppenangabe ..	216	194	22	23	3	20	234	226	8
mit Berufsgruppenangabe ...	23 625	14 582	9 043	24 069	14 686	9 383	23 940	14 336	9 604
Nordrhein-Westfalen	450 070	273 930	176 140	426 884	258 223	168 661	418 938	252 072	166 866
ohne Berufsgruppenangabe ..	5 074	1 105	3 969	6 076	2 407	3 669	8 165	3 290	4 875
mit Berufsgruppenangabe ...	444 996	272 825	172 171	420 808	255 816	164 992	410 773	248 782	161 991
Hessen	141 882	87 622	54 260	141 680	86 892	54 788	140 321	85 975	54 346
ohne Berufsgruppenangabe ..	3 870	3 583	287	23	2	21	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe ...	138 012	84 039	53 973	141 657	86 890	54 767	140 321	85 975	54 346
Rheinland-Pfalz	111 083	69 469	41 614	109 813	68 454	41 359	107 762	66 956	40 806
ohne Berufsgruppenangabe ..	1 022	428	594	1 238	510	728	1 407	559	848
mit Berufsgruppenangabe ...	110 061	69 041	41 020	108 575	67 944	40 631	106 355	66 397	39 958
Baden-Württemberg	262 466	161 143	101 323	264 403	161 675	102 728	259 749	159 000	100 749
ohne Berufsgruppenangabe ..	6 177	3 786	2 391	6 345	161 675	102 728	2 826	159 000	100 749
mit Berufsgruppenangabe ...	256 289	157 357	98 932	258 058	.	.	256 923	.	.
Bayern	335 592	207 091	128 501	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333
ohne Berufsgruppenangabe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe ...	335 592	207 091	128 501	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333
Saarland	34 582	21 592	12 990	34 534	21 480	13 054	33 420	20 729	12 691
ohne Berufsgruppenangabe ..	312	283	29	756	731	25	756	746	10
mit Berufsgruppenangabe ...	34 270	21 309	12 961	33 778	20 749	13 029	32 664	19 983	12 681
Berlin (West)	34 164	20 497	13 667	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007
ohne Berufsgruppenangabe ..	5	3	2	1	1	-	5	4	1
mit Berufsgruppenangabe ...	34 159	20 494	13 665	34 894	21 050	13 844	37 831	22 825	15 006

Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe
A 14.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	1,3	1,1	1,6	1,2	16,3	16,6	1,1	16,4	16,5
mit Berufsgruppenangabe ...	98,7	98,9	98,4	98,8	83,7	83,4	98,9	83,6	83,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	2,3	2,5	2,1	2,1	3,5	0,1	2,1	3,4	0,1
mit Berufsgruppenangabe ...	97,7	97,5	97,9	97,9	96,5	99,9	97,9	96,6	99,9
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	1,8	2,9	0,2	1,8	3,0	0,0	1,8	3,0	0,0
mit Berufsgruppenangabe ...	98,2	97,1	99,8	98,2	97,0	100,0	98,2	97,0	100,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	1,6	0,2	3,7	1,6	0,1	3,7	1,5	0,2	3,4
mit Berufsgruppenangabe ...	98,4	99,8	96,3	98,4	99,9	96,3	98,5	99,8	96,6
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	0,9	1,3	0,2	0,1	0,0	0,2	1,0	1,6	0,1
mit Berufsgruppenangabe ...	99,1	98,7	99,8	99,9	100,0	99,8	99,0	98,4	99,9
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	1,1	0,4	2,3	1,4	0,9	2,2	1,9	1,3	2,9
mit Berufsgruppenangabe ...	98,9	99,6	97,7	98,6	99,1	97,8	98,1	98,7	97,1
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	2,7	4,1	0,5	0,0	0,0	0,0	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe ...	97,3	95,9	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	0,9	0,6	1,4	1,1	0,7	1,8	1,3	0,8	2,1
mit Berufsgruppenangabe ...	99,1	99,4	98,6	98,9	99,3	98,2	98,7	99,2	97,9
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	2,4	2,3	2,4	2,4	.	.	1,1	.	.
mit Berufsgruppenangabe ...	97,6	97,7	97,6	97,6	.	.	98,9	.	.
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe ...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	0,9	1,3	0,2	2,2	3,4	0,2	2,3	3,6	0,1
mit Berufsgruppenangabe ...	99,1	98,7	99,8	97,8	96,6	99,8	97,7	96,4	99,9
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe ..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
mit Berufsgruppenangabe ...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.1 Grundzahlen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	49 398	34 286	15 112	48 161	.	.	49 577	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	9 378	9 378	-	9 503	.	.	10 092	.	.
Fertigungsberufe	860 710	798 315	62 395	846 499	.	.	834 691	.	.
Technische Berufe	46 069	23 268	22 801	47 103	.	.	45 616	.	.
Dienstleistungsberufe	731 102	173 642	557 460	721 581	.	.	716 906	.	.
Insgesamt ...	1 696 657	1 038 889	657 768	1 672 847	1 019 356	653 491	1 656 882	1 006 457	650 425
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 694	2 774	920	3 791	2 784	1 007	3 861	2 796	1 065
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	36 252	33 297	2 955	36 532	33 408	3 124	37 010	33 770	3 240
Technische Berufe	1 802	552	1 250	1 850	600	1 250	1 937	619	1 318
Dienstleistungsberufe	32 712	7 609	25 103	33 615	7 522	26 093	34 259	7 747	26 512
Zusammen ...	74 460	44 232	30 228	75 788	44 314	31 474	77 067	44 932	32 135
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	890	389	501	906	408	498	916	416	500
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	20 104	18 656	1 448	20 307	18 763	1 544	20 558	18 953	1 605
Technische Berufe	1 199	443	756	1 188	498	690	1 221	517	704
Dienstleistungsberufe	22 692	7 487	15 205	22 534	7 196	15 338	23 270	7 212	16 058
Zusammen ...	44 885	26 975	17 910	44 935	26 865	18 070	45 965	27 098	18 867
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	6 965	5 030	1 935	7 718	5 522	2 196	8 081	5 695	2 386
Bergleute, Mineralgewinner	73	73	-	109	109	-	97	97	-
Fertigungsberufe	98 747	92 574	6 173	97 977	91 525	6 452	97 956	91 117	6 839
Technische Berufe	4 495	1 901	2 594	4 651	1 963	2 688	4 567	1 859	2 708
Dienstleistungsberufe	90 028	21 366	68 662	87 978	20 594	67 384	88 572	20 971	67 601
Zusammen ...	200 308	120 944	79 364	198 433	119 713	78 720	199 273	119 739	79 534
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	376	146	230	389	152	237	401	157	244
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	11 628	10 611	1 017	11 983	10 864	1 119	11 688	10 616	1 072
Technische Berufe	631	295	336	668	310	358	520	190	330
Dienstleistungsberufe	10 990	3 530	7 460	11 029	3 360	7 669	11 331	3 373	7 958
Zusammen ...	23 625	14 582	9 043	24 069	14 686	9 383	23 940	14 336	9 604
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	10 242	6 040	4 202	9 414	5 472	3 942	9 860	5 595	4 265
Bergleute, Mineralgewinner	7 889	7 889	-	7 555	7 555	-	8 078	8 078	-
Fertigungsberufe	219 611	203 812	15 799	204 077	189 047	15 030	196 971	182 706	14 265
Technische Berufe	12 962	7 425	5 537	12 977	7 439	5 538	12 614	7 115	5 499
Dienstleistungsberufe	194 292	47 659	146 633	186 785	46 303	140 482	183 250	45 288	137 962
Zusammen ...	444 996	272 825	172 171	420 808	255 816	164 992	410 773	248 782	161 991

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.1 Grundzahlen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 624	2 336	1 288	3 360	1 948	1 412	3 572	2 055	1 517
Bergleute, Mineralgewinner	20	20	-	44	44	-	64	64	-
Fertigungsberufe	68 954	64 341	4 613	72 665	67 674	4 991	71 665	66 743	4 922
Technische Berufe	4 662	2 418	2 244	4 923	2 464	2 459	4 883	2 402	2 481
Dienstleistungsberufe	60 752	14 924	45 828	60 665	14 760	45 905	60 137	14 711	45 426
Zusammen ...	138 012	84 039	53 973	141 657	86 890	54 767	140 321	85 975	54 346
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 299	2 589	710	3 226	2 464	762	3 355	2 503	852
Bergleute, Mineralgewinner	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	57 244	53 803	3 441	56 747	53 129	3 618	55 648	52 030	3 618
Technische Berufe	3 666	2 145	1 521	3 621	2 092	1 529	3 383	1 924	1 459
Dienstleistungsberufe	45 851	10 503	35 348	44 981	10 259	34 722	43 969	9 940	34 029
Zusammen ...	110 061	69 041	41 020	108 575	67 944	40 631	106 355	66 397	39 958
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8 118	5 692	2 426	8 082	.	.	8 360	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	6	.	.	-	-	-
Fertigungsberufe	134 837	125 475	9 362	135 227	.	.	136 296	.	.
Technische Berufe	7 856	3 347	4 509	8 274	.	.	8 048	.	.
Dienstleistungsberufe	105 478	22 843	82 635	106 469	.	.	104 219	.	.
Zusammen ...	256 289	157 357	98 932	258 058	158 037	100 021	256 923	158 953	97 970
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	10 725	8 486	2 239	9 775	7 512	2 263	9 617	7 208	2 409
Bergleute, Mineralgewinner	21	21	-	20	20	-	21	21	-
Fertigungsberufe	180 287	164 984	15 303	178 142	162 584	15 558	173 018	157 807	15 211
Technische Berufe	7 121	3 823	3 298	7 162	3 856	3 306	6 700	3 646	3 054
Dienstleistungsberufe	137 438	29 777	107 661	136 753	29 320	107 433	136 414	28 755	107 659
Zusammen ...	335 592	207 091	128 501	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	677	364	313	717	355	362	671	313	358
Bergleute, Mineralgewinner	1 374	1 374	-	1 769	1 769	-	1 832	1 832	-
Fertigungsberufe	16 781	15 668	1 113	16 229	15 044	1 185	15 630	14 492	1 138
Technische Berufe	1 063	660	403	1 104	656	448	1 064	618	446
Dienstleistungsberufe	14 375	3 243	11 132	13 959	2 925	11 034	13 467	2 728	10 739
Zusammen ...	34 270	21 309	12 961	33 778	20 749	13 029	32 664	19 983	12 681
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	788	440	348	783	447	336	883	475	408
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	16 265	15 094	1 171	16 613	15 415	1 198	18 251	16 931	1 320
Technische Berufe	612	259	353	685	318	367	679	308	371
Dienstleistungsberufe	16 494	4 701	11 793	16 813	4 870	11 943	18 018	5 111	12 907
Zusammen ...	34 159	20 494	13 665	34 894	21 050	13 844	37 831	22 825	15 006

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	97,5	.	.	100,4	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	101,3	.	.	107,6	.	.
Fertigungsberufe	100	100	100	98,3	.	.	97,0	.	.
Technische Berufe	100	100	100	102,2	.	.	99,0	.	.
Dienstleistungsberufe	100	100	100	98,7	.	.	98,1	.	.
Insgesamt ...	100	100	100	98,6	98,1	99,3	97,7	96,9	98,9
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	102,6	100,4	109,5	104,5	100,8	115,8
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	100,8	100,3	105,7	102,1	101,4	109,6
Technische Berufe	100	100	100	102,7	108,7	100,0	107,5	112,1	105,4
Dienstleistungsberufe	100	100	100	102,8	98,9	103,9	104,7	101,8	105,6
Zusammen ...	100	100	100	101,8	100,2	104,1	103,5	101,6	106,3
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	101,8	104,9	99,4	102,9	106,9	99,8
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	101,0	100,6	106,6	102,3	101,6	110,8
Technische Berufe	100	100	100	99,1	112,4	91,3	101,8	116,7	93,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	99,3	96,1	100,9	102,5	96,3	105,6
Zusammen ...	100	100	100	100,1	99,6	100,9	102,4	100,5	105,3
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	110,8	109,8	113,5	116,0	113,2	123,3
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	100	100	99,2	98,9	104,5	99,2	98,4	110,8
Technische Berufe	100	100	100	103,5	103,3	103,6	101,6	97,8	104,4
Dienstleistungsberufe	100	100	100	97,7	96,4	98,1	98,4	98,2	98,5
Zusammen ...	100	100	100	99,1	99,0	99,2	99,5	99,0	100,2
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	103,5	104,1	103,0	106,6	107,5	106,1
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	103,1	102,4	110,0	100,5	100,0	105,4
Technische Berufe	100	100	100	105,9	105,1	106,5	82,4	64,4	98,2
Dienstleistungsberufe	100	100	100	100,4	95,2	102,8	103,1	95,6	106,7
Zusammen ...	100	100	100	101,9	100,7	103,8	101,3	98,3	106,2
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	91,9	90,6	93,8	96,3	92,6	101,5
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	95,8	95,8	-	102,4	102,4	-
Fertigungsberufe	100	100	100	92,9	92,8	95,1	89,7	89,6	90,3
Technische Berufe	100	100	100	100,1	100,2	100,0	97,3	95,8	99,3
Dienstleistungsberufe	100	100	100	96,1	97,2	95,8	94,3	95,0	94,1
Zusammen ...	100	100	100	94,6	93,8	95,8	92,3	91,2	94,1

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.2 Maßzahlen (1980/81 = 100)

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	92,7	83,4	109,6	98,6	88,0	117,8
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	100	100	105,4	105,2	108,2	103,9	103,7	106,7
Technische Berufe	100	100	100	105,6	101,9	109,6	104,7	99,3	110,6
Dienstleistungsberufe	100	100	100	99,9	98,9	100,2	99,0	98,6	99,1
Zusammen ...	100	100	100	102,6	103,4	101,5	101,7	102,3	100,7
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	97,8	95,2	107,3	101,7	96,7	120,0
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	99,1	98,7	105,1	97,2	96,7	105,1
Technische Berufe	100	100	100	98,8	97,5	100,5	92,3	89,7	95,9
Dienstleistungsberufe	100	100	100	98,1	97,7	98,2	95,9	94,6	96,3
Zusammen ...	100	100	100	98,6	98,4	99,1	96,6	96,2	97,4
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	99,6	.	.	103,0	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	x	.	.	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	100,3	.	.	101,1	.	.
Technische Berufe	100	100	100	105,3	.	.	102,4	.	.
Dienstleistungsberufe	100	100	100	100,9	.	.	98,8	.	.
Zusammen ...	100	100	100	100,7	100,4	101,1	100,2	101,0	99,0
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	91,1	88,5	101,1	89,7	84,9	107,6
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	100	100	98,8	98,5	101,7	96,0	95,6	99,4
Technische Berufe	100	100	100	100,6	100,9	100,2	94,1	95,4	92,6
Dienstleistungsberufe	100	100	100	99,5	98,5	99,8	99,3	96,6	100,0
Zusammen ...	100	100	100	98,9	98,2	100,0	97,1	95,3	99,9
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	105,9	97,5	115,7	99,1	86,0	114,4
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	128,7	128,7	-	133,3	133,3	-
Fertigungsberufe	100	100	100	96,7	96,0	106,5	93,1	92,5	102,2
Technische Berufe	100	100	100	103,9	99,4	111,2	100,1	93,6	110,7
Dienstleistungsberufe	100	100	100	97,1	90,2	99,1	93,7	84,1	96,5
Zusammen ...	100	100	100	98,6	97,4	100,5	95,3	93,8	97,8
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	99,4	101,6	96,6	112,1	108,0	117,2
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	102,1	102,1	102,3	112,2	112,2	112,7
Technische Berufe	100	100	100	111,9	122,8	104,0	110,9	118,9	105,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	101,9	103,6	101,3	109,2	108,7	109,4
Zusammen ...	100	100	100	102,2	102,7	101,3	110,7	111,4	109,8

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.3 Geschlechterverhältnis

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	69,4	30,6	100	.	.	100	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	.	.	100	.	.
Fertigungsberufe	100	92,8	7,2	100	.	.	100	.	.
Technische Berufe	100	50,5	49,5	100	.	.	100	.	.
Dienstleistungsberufe	100	23,8	76,2	100	.	.	100	.	.
Insgesamt ...	100	61,2	38,8	100	60,9	39,1	100	60,7	39,3
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	75,1	24,9	100	73,4	26,6	100	72,4	27,6
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	91,8	8,2	100	91,4	8,6	100	91,2	8,8
Technische Berufe	100	30,6	69,4	100	32,4	67,6	100	32,0	68,0
Dienstleistungsberufe	100	23,3	76,7	100	22,4	77,6	100	22,6	77,4
Zusammen ...	100	59,4	40,6	100	58,5	41,5	100	58,3	41,7
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	43,7	56,3	100	45,0	55,0	100	45,4	54,6
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	92,8	7,2	100	92,4	7,6	100	92,2	7,8
Technische Berufe	100	36,9	63,1	100	41,9	58,1	100	42,3	57,7
Dienstleistungsberufe	100	33,0	67,0	100	31,9	68,1	100	31,0	69,0
Zusammen ...	100	60,1	39,9	100	59,8	40,2	100	59,0	41,0
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	72,2	27,8	100	71,5	28,5	100	70,5	29,5
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	93,7	6,3	100	93,4	6,6	100	93,0	7,0
Technische Berufe	100	42,3	57,7	100	42,2	57,8	100	40,7	59,3
Dienstleistungsberufe	100	23,7	76,3	100	23,4	76,6	100	23,7	76,3
Zusammen ...	100	60,4	39,6	100	60,3	39,7	100	60,1	39,9
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	38,8	61,2	100	39,1	60,9	100	39,2	60,8
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	91,3	8,7	100	90,7	9,3	100	90,8	9,2
Technische Berufe	100	46,8	53,2	100	46,4	53,6	100	36,5	63,5
Dienstleistungsberufe	100	32,1	67,9	100	30,5	69,5	100	29,8	70,2
Zusammen ...	100	61,7	38,3	100	61,0	39,0	100	59,9	40,1
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	59,0	41,0	100	58,1	41,9	100	56,7	43,3
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,8	7,2	100	92,6	7,4	100	92,8	7,2
Technische Berufe	100	57,3	42,7	100	57,3	42,7	100	56,4	43,6
Dienstleistungsberufe	100	24,5	75,5	100	24,8	75,2	100	24,7	75,3
Zusammen ...	100	61,3	38,7	100	60,8	39,2	100	60,6	39,4

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.3 Geschlechterverhältnis

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	64,5	35,5	100	58,0	42,0	100	57,5	42,5
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	93,3	6,7	100	93,1	6,9	100	93,1	6,9
Technische Berufe	100	51,9	48,1	100	50,1	49,9	100	49,2	50,8
Dienstleistungsberufe	100	24,6	75,4	100	24,3	75,7	100	24,5	75,5
Zusammen ...	100	60,9	39,1	100	61,3	38,7	100	61,3	38,7
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	78,5	21,5	100	76,4	23,6	100	74,6	25,4
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	94,0	6,0	100	93,6	6,4	100	93,5	6,5
Technische Berufe	100	58,5	41,5	100	57,8	42,2	100	56,9	43,1
Dienstleistungsberufe	100	22,9	77,1	100	22,8	77,2	100	22,6	77,4
Zusammen ...	100	62,7	37,3	100	62,6	37,4	100	62,4	37,6
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	70,1	29,9	100	.	.	100	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	.	.	.	-	-	-
Fertigungsberufe	100	93,1	6,9	100	.	.	100	.	.
Technische Berufe	100	42,6	57,4	100	.	.	100	.	.
Dienstleistungsberufe	100	21,7	78,3	100	.	.	100	.	.
Zusammen ...	100	61,4	38,6	100	61,2	38,8	100	61,9	38,1
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	79,1	20,9	100	76,8	23,2	100	75,0	25,0
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	91,5	8,5	100	91,3	8,7	100	91,2	8,8
Technische Berufe	100	53,7	46,3	100	53,8	46,2	100	54,4	45,6
Dienstleistungsberufe	100	21,7	78,3	100	21,4	78,6	100	21,1	78,9
Zusammen ...	100	61,7	38,3	100	61,3	38,7	100	60,6	39,4
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	53,8	46,2	100	49,5	50,5	100	46,6	53,4
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	93,4	6,6	100	92,7	7,3	100	92,7	7,3
Technische Berufe	100	62,1	37,9	100	59,4	40,6	100	58,1	41,9
Dienstleistungsberufe	100	22,6	77,4	100	21,0	79,0	100	20,3	79,7
Zusammen ...	100	62,2	37,8	100	61,4	38,6	100	61,2	38,8
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	55,8	44,2	100	57,1	42,9	100	53,8	46,2
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	92,8	7,2	100	92,8	7,2	100	92,8	7,2
Technische Berufe	100	42,3	57,7	100	46,4	53,6	100	45,4	54,6
Dienstleistungsberufe	100	28,5	71,5	100	29,0	71,0	100	28,4	71,6
Zusammen ...	100	60,0	40,0	100	60,3	39,7	100	60,3	39,7

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen

A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,9	3,3	2,3	2,9	.	.	3,0	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	0,6	0,9	-	0,6	.	.	0,6	.	.
Fertigungsberufe	50,7	76,9	9,5	50,6	.	.	50,4	.	.
Technische Berufe	2,7	2,2	3,5	2,8	.	.	2,7	.	.
Dienstleistungsberufe	43,1	16,7	84,7	43,1	.	.	43,3	.	.
Insgesamt ...	100	100	100	100	.	.	100	.	.
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5,0	6,3	3,1	5,0	6,3	3,2	5,0	6,2	3,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	48,7	75,3	9,8	48,2	75,4	9,9	48,0	75,2	10,1
Technische Berufe	2,4	1,2	4,1	2,4	1,3	4,0	2,5	1,4	4,1
Dienstleistungsberufe	43,9	17,2	83,0	44,4	17,0	82,9	44,5	17,2	82,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,0	1,5	2,8	2,0	1,5	2,8	2,0	1,5	2,7
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	44,8	69,1	8,1	45,2	69,8	8,5	44,7	70,0	8,5
Technische Berufe	2,7	1,7	4,2	2,6	1,9	3,8	2,7	1,9	3,7
Dienstleistungsberufe	50,5	27,7	84,9	50,2	26,8	84,9	50,6	26,6	85,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,5	4,1	2,4	3,9	4,6	2,8	4,1	4,8	3,0
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	49,3	76,5	7,8	49,4	76,5	8,2	49,2	76,1	8,6
Technische Berufe	2,3	1,6	3,3	2,3	1,6	3,4	2,3	1,5	3,4
Dienstleistungsberufe	44,9	17,7	86,5	44,3	17,2	85,6	44,4	17,5	85,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1,6	1,0	2,5	1,6	1,0	2,5	1,7	1,1	2,5
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	49,2	72,8	11,3	49,8	74,0	11,9	48,8	74,1	11,2
Technische Berufe	2,7	2,0	3,7	2,8	2,1	3,8	2,2	1,3	3,4
Dienstleistungsberufe	46,5	24,2	82,5	45,8	22,9	81,8	47,3	23,5	82,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,3	2,2	2,4	2,2	2,1	2,4	2,4	2,3	2,6
Bergleute, Mineralgewinner	1,8	2,9	-	1,8	3,0	-	2,0	3,2	-
Fertigungsberufe	49,3	74,7	9,2	48,5	73,9	9,1	47,9	73,4	8,8
Technische Berufe	2,9	2,7	3,2	3,1	2,9	3,4	3,1	2,9	3,4
Dienstleistungsberufe	43,7	17,5	85,2	44,4	18,1	85,1	44,6	18,2	85,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tab. A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,6	2,8	2,4	2,4	2,2	2,6	2,5	2,4	2,8
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	50,0	76,5	8,5	51,3	77,9	9,1	51,1	77,6	9,0
Technische Berufe	3,4	2,9	4,2	3,5	2,8	4,5	3,5	2,8	4,6
Dienstleistungsberufe	44,0	17,8	84,9	42,8	17,0	83,8	42,9	17,1	83,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,0	3,8	1,7	3,0	3,6	1,9	3,2	3,8	2,1
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	52,0	77,9	8,4	52,3	78,2	8,9	52,3	78,3	9,1
Technische Berufe	3,3	3,1	3,7	3,3	3,1	3,8	3,2	2,9	3,6
Dienstleistungsberufe	41,7	15,2	86,2	41,4	15,1	85,4	41,3	15,0	85,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,2	3,6	2,4	3,1	.	.	3,3	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	0,0	.	.	-	-	-
Fertigungsberufe	52,6	79,7	9,5	52,4	.	.	53,0	.	.
Technische Berufe	3,1	2,2	4,6	3,2	.	.	3,1	.	.
Dienstleistungsberufe	41,1	14,5	83,5	41,3	.	.	40,6	.	.
Zusammen ...	100	100	100	100	.	.	100	.	.
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,2	4,1	1,7	2,9	3,7	1,7	2,9	3,7	1,9
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	53,7	79,7	11,9	53,7	80,0	12,1	53,1	79,9	11,8
Technische Berufe	2,1	1,8	2,6	2,2	1,9	2,6	2,1	1,8	2,4
Dienstleistungsberufe	41,0	14,4	83,8	41,2	14,4	83,6	41,9	14,6	83,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,0	1,7	2,4	2,1	1,7	2,8	2,1	1,6	2,8
Bergleute, Mineralgewinner	4,0	6,5	-	5,2	8,5	-	5,6	9,2	-
Fertigungsberufe	49,0	73,5	8,6	48,1	72,5	9,1	47,8	72,5	9,0
Technische Berufe	3,1	3,1	3,1	3,3	3,2	3,4	3,3	3,1	3,5
Dienstleistungsberufe	41,9	15,2	85,9	41,3	14,1	84,7	41,2	13,6	84,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,3	2,1	2,5	2,2	2,1	2,4	2,3	2,1	2,7
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	47,6	73,7	8,6	47,6	73,2	8,7	48,3	74,2	8,8
Technische Berufe	1,8	1,3	2,6	2,0	1,5	2,6	1,8	1,3	2,5
Dienstleistungsberufe	48,3	22,9	86,3	48,2	23,2	86,3	47,6	22,4	86,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Bundesgebiet

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82 1)			1982/83 1)		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	143 536	13,8	2	113 539	13,2	2	108 276	12,7
Elektriker	2	135 741	13,1	1	116 052	13,5	1	115 329	13,5
Schlosser	3	108 392	10,4	3	93 149	10,8	3	94 464	11,0
Warenkaufleute	4	67 631	6,5	4	56 454	6,6	5	54 632	6,4
Feinblechner, Installateure	5	67 131	6,5	5	56 093	6,5	4	54 921	6,4
Tischler, Modellbauer	6	49 134	4,7	6	41 207	4,8	6	38 057	4,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	43 311	4,2	8	36 217	4,2	7	35 277	4,1
Maurer, Betonbauer	8	42 900	4,1	7	37 275	4,3	8	34 055	4,0
Maler, Lackierer u.v.B.	9	38 493	3,7	9	31 313	3,6	9	31 363	3,7
Back-, Konditorwarenhersteller	10	31 641	3,1	10	25 340	2,9	10	25 966	3,0
Werkzeugmacher	11	27 938	2,7	12	20 614	2,4	12	20 481	2,4
Bank-, Versicherungskaufleute	12	27 921	2,7	11	23 973	2,8	11	24 579	2,9
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	22 819	2,2	14	17 208	2,0	13	18 353	2,1
Technische Sonderfachkräfte	14	20 613	2,0	13	18 057	2,1	14	17 172	2,0
Zimmerer, Dachdecker u.v.B.	15	20 121	1,9	15	16 601	1,9	15	16 852	2,0
Landwirte	16	19 725	1,9	18	12 464	1,4	16	15 504	1,8
Speisenbereiter	17	18 619	1,8	16	14 938	1,7	17	15 174	1,8
Metallverformer (spanend)	18	14 896	1,4	17	13 341	1,6	18	13 274	1,6
Bauausstatter	19	12 709	1,2	-	-	-	-	-	-
Gartenbauer	20	12 238	1,2	20	7 726	0,9	20	9 690	1,1
Bergleute	-	-	-	19	9 270	1,1	19	10 075	1,2
Zusammen ...	1 - 20	925 509	89,1	1 - 20	760 831	88,3	1 - 20	753 494	88,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	113 380	10,9	-	100 488	11,7	-	101 456	11,9
Insgesamt ...	-	1 038 889	100	-	861 319	100	-	854 950	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	186 850	28,5	1	146 718	26,5	1	140 589	25,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	146 801	22,3	2	126 172	22,8	2	126 226	22,5
Körperpfleger	3	66 463	10,1	4	54 137	9,8	4	53 130	9,5
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	63 192	9,6	3	56 269	10,2	3	57 464	10,2
Bank-, Versicherungskaufleute	5	30 467	4,6	5	26 753	4,8	5	27 966	5,0
Textilverarbeiter	6	22 350	3,4	7	16 159	2,9	9	14 059	2,5
Technische Sonderfachkräfte	7	21 991	3,4	6	18 015	3,3	6	17 671	3,2
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	16 602	2,5	8	16 086	2,9	7	17 058	3,0
Gästebetreuer	9	15 197	2,3	9	12 874	2,3	8	14 191	2,5
Gartenbauer	10	13 768	2,1	10	11 624	2,1	10	12 260	2,2
Hauswirtschaftliche Berufe	11	12 570	1,9	11	10 168	1,9	11	12 198	2,2
Metallfeinbauer u.v.B.	12	8 554	1,3	12	7 184	1,3	12	7 386	1,3
Andere Dienstleistungskaufleute	13	7 775	1,2	13	6 702	1,2	13	6 852	1,2
Künstler und zugeordnete Berufe	14	5 963	0,9	15	4 938	0,9	15	4 757	0,9
Back-, Konditorwarenhersteller	15	5 171	0,8	14	5 221	1,0	14	5 831	1,0
Speisenbereiter	16	4 040	0,6	16	3 538	0,6	16	4 024	0,7
Drucker	17	3 322	0,5	19	2 431	0,4	19	2 802	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	18	2 725	0,4	17	3 198	0,6	18	3 040	0,5
Lederberufe	19	2 701	0,4	-	-	-	-	-	-
Maler, Lackierer u.v.B.	20	2 599	0,4	18	2 961	0,5	17	3 209	0,6
Elektriker	-	-	-	20	1 066	0,2	20	2 306	0,4
Zusammen ...	1 - 20	639 101	97,2	1 - 20	532 214	96,2	1 - 20	533 019	95,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	18 667	2,8	-	21 256	3,8	-	27 956	5,0
Insgesamt ...	-	657 768	100	-	553 470	100	-	560 975	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Schleswig-Holstein

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	6 387	14,4	1	6 426	14,5	1	6 470	13,9
Elektriker	2	6 057	13,7	2	6 270	14,2	2	6 258	13,4
Schlosser	3	3 936	8,9	3	3 980	9,0	3	4 290	9,2
Warenkaufleute	4	3 369	7,6	4	3 357	7,6	4	3 365	7,2
Feinblechner, Installateure	5	2 980	6,7	5	3 061	6,9	5	3 137	6,7
Maurer, Betonbauer	6	2 567	5,8	6	2 366	5,3	7	2 062	4,4
Tischler, Modellbauer	7	1 986	4,5	7	2 134	4,8	6	2 123	4,6
Landwirte	8	1 891	4,3	8	1 840	4,2	8	1 792	3,8
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	9	1 766	4,0	9	1 606	3,6	10	1 498	3,2
Maler, Lackierer u. v. B.	10	1 670	3,8	10	1 565	3,5	9	1 577	3,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	11	1 568	3,6	11	1 433	3,2	11	1 468	3,2
Back-, Konditorwarenhersteller	12	1 233	2,8	12	1 255	2,8	12	1 327	2,9
Bank-, Versicherungskaufleute	13	1 019	2,3	13	1 054	2,4	13	1 066	2,3
Gartenbauer	14	764	1,7	15	806	1,8	15	819	1,8
Speisenbereiter	15	728	1,7	14	817	1,8	14	885	1,9
Fleisch-, Fischverarbeiter	16	725	1,6	16	704	1,6	16	788	1,7
Bauausstatter	17	554	1,3	17	536	1,2	18	537	1,2
Metallverformer (spanend)	18	499	1,1	20	421	1,0	20	428	0,9
Technische Sonderfachkräfte	19	495	1,1	18	534	1,2	17	552	1,2
Werkzeugmacher	20	438	1,0	19	431	1,0	19	430	0,9
Zusammen ...	1 - 20	40 632	91,9	1 - 20	40 596	91,6	1 - 20	40 872	87,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	3 600	8,1	-	3 718	8,4	-	5 658	12,2
Insgesamt ...	-	44 232	100	-	44 314	100	-	46 530	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	7 802	25,8	1	7 702	24,5	1	7 578	23,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	6 981	23,1	2	7 090	22,5	2	7 279	22,6
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	3 183	10,5	3	3 256	10,3	3	3 278	10,2
Körperpfleger	4	2 956	9,8	4	2 893	9,2	4	2 935	9,1
Bank-, Versicherungskaufleute	5	1 312	4,3	5	1 381	4,4	5	1 450	4,5
Technische Sonderfachkräfte	6	1 220	4,0	6	1 233	3,9	6	1 287	4,0
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	920	3,0	7	982	3,1	7	1 023	3,2
Gästebetreuer	8	854	2,8	9	876	2,8	8	979	3,1
Gartenbauer	9	849	2,8	8	911	2,9	9	940	2,9
Textilverarbeiter	10	532	1,8	13	427	1,4	13	391	1,2
Metallfeinbauer u. v. B.	11	448	1,5	11	473	1,5	11	492	1,5
Hauswirtschaftliche Berufe	12	387	1,3	12	449	1,4	12	483	1,5
Künstler und zugeordnete Berufe	13	336	1,1	14	361	1,2	15	356	1,1
Elektriker	14	296	1,0	17	314	1,0	17	330	1,0
Back-, Konditorwarenhersteller	15	279	0,9	15	323	1,0	16	346	1,1
Speisenbereiter	16	274	0,9	16	319	1,0	14	377	1,2
Maler, Lackierer u. v. B.	17	206	0,7	18	248	0,8	18	246	0,8
Andere Dienstleistungskaufleute	18	170	0,6	19	187	0,6	19	193	0,6
Lederberufe	19	163	0,5	20	164	0,5	-	-	-
Drucker	20	137	0,5	-	-	-	20	161	0,5
Sozialpflegerische Berufe (Altenpflegehilfe)	-	-	-	10	653	2,1	10	683	2,1
Zusammen ...	1 - 20	29 305	96,9	1 - 20	30 242	96,1	1 - 20	30 807	95,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	923	3,1	-	1 232	3,9	-	1 345	4,2
Insgesamt ...	-	30 228	100	-	31 474	100	-	32 152	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Hamburg

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	4 023	14,9	1	4 120	15,3	1	4 167	14,9
Mechaniker	2	3 200	11,9	2	3 143	11,7	2	3 087	11,0
Warenkaufleute	3	2 751	10,2	3	2 640	9,8	5	2 471	8,8
Schlosser	4	2 461	9,1	4	2 502	9,3	4	2 521	9,0
Feinblechner, Installateure	5	2 356	8,7	5	2 427	9,0	3	2 606	9,3
Bank-, Versicherungskaufleute	6	1 536	5,7	6	1 546	5,8	6	1 602	5,7
Maler, Lackierer u. v. B.	7	1 190	4,4	7	1 209	4,5	7	1 199	4,3
Andere Dienstleistungskaufleute	8	1 018	3,8	8	1 005	3,8	8	1 021	3,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	9	835	3,1	10	743	2,8	10	730	2,6
Tischler, Modellbauer	10	751	2,8	9	748	2,8	9	770	2,8
Back-, Konditorwarenhersteller	11	549	2,0	12	531	2,0	12	539	1,9
Maurer, Betonbauer	12	511	1,9	11	572	2,1	11	567	2,0
Speisenbereiter	13	475	1,8	14	425	1,6	14	396	1,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs ...	14	446	1,6	15	386	1,4	16	379	1,4
Metallfeinbauer u. v. B.	15	373	1,4	16	345	1,3	19	339	1,2
Technische Sonderfachkräfte	16	371	1,4	13	432	1,6	13	443	1,6
Gartenbauer	17	357	1,3	18	333	1,2	15	384	1,4
Drucker	18	349	1,3	20	306	1,2	-	-	-
Metallverformer (spanend)	19	345	1,3	17	343	1,3	17	354	1,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	20	303	1,1	-	-	-	20	298	1,1
Bauausstatter	-	-	-	19	329	1,2	18	342	1,2
Chemiearbeiter	-	-	-	-	-	-	20	298	1,1
Zusammen ...	1 - 20	24 200	89,7	1 - 20	24 085	89,7	1 - 20	24 513	87,7
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 775	10,3	-	2 780	10,3	-	3 427	12,3
Insgesamt ...	-	26 975	100	-	26 865	100	-	27 940	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	4 404	24,6	1	4 312	23,9	1	4 287	22,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	3 197	17,8	2	3 154	17,5	2	3 397	18,0
Körperpfleger	3	1 840	10,3	3	1 847	10,2	4	1 843	9,8
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 662	9,3	5	1 618	9,0	5	1 643	8,7
Bank-, Versicherungskaufleute	5	1 604	9,0	4	1 750	9,7	3	1 918	10,2
Andere Dienstleistungskaufleute	6	971	5,4	6	990	5,5	6	1 007	5,3
Technische Sonderfachkräfte	7	712	4,0	7	648	3,6	7	665	3,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	490	2,7	8	495	2,7	8	541	2,9
Gartenbauer	9	464	2,6	9	429	2,4	9	459	2,4
Metallfeinbauer u. v. B.	10	378	2,1	10	379	2,1	11	360	1,9
Gästebetreuer	11	316	1,8	11	316	1,7	12	346	1,8
Künstler und zugeordnete Berufe	12	304	1,7	13	253	1,4	13	289	1,5
Textilverarbeiter	13	162	0,9	14	174	1,0	14	200	1,1
Sozialpflegerische Berufe (Altenpflegehilfe)	14	158	0,9	12	256	1,4	10	362	1,9
Drucker	15	157	0,9	15	172	0,9	16	147	0,8
Back-, Konditorwarenhersteller	16	107	0,6	16	129	0,7	15	158	0,9
Lederberufe	17	86	0,5	-	-	-	-	-	-
Mechaniker	18	77	0,4	17	90	0,5	20	93	0,5
Speisenbereiter	19	76	0,4	-	-	-	-	-	-
Maler, Lackierer u. v. B.	20	74	0,4	18	85	0,5	19	94	0,5
Elektriker	-	-	-	19	81	0,4	18	102	0,6
Berufe des Nachrichtenverkehrs	-	-	-	19	81	0,4	17	138	0,7
Zusammen ...	1 - 20	17 239	96,3	1 - 20	17 259	95,5	1 - 20	18 049	95,7
Sonstige Ausbildungsberufe	-	671	3,7	-	811	4,5	-	819	4,3
Insgesamt ...	-	17 910	100	-	18 070	100	-	18 868	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Niedersachsen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	18 623	15,4	1	17 557	14,7	1	17 061	14,2
Elektriker	2	16 376	13,5	2	16 574	13,8	2	16 119	13,4
Schlosser	3	12 492	10,3	3	12 038	10,1	3	12 420	10,4
Warenkaufleute	4	9 324	7,7	4	8 771	7,3	4	8 573	7,1
Feinblechner, Installateure	5	8 553	7,1	5	8 403	7,0	5	8 165	6,8
Tischler, Modellbauer	6	6 492	5,4	6	6 289	5,3	6	6 051	5,0
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	5 174	4,3	8	4 907	4,1	8	5 095	4,2
Maurer, Betonbauer	8	4 729	3,9	7	5 286	4,4	7	5 298	4,4
Maler, Lackierer u. v. B.	9	4 324	3,6	9	4 271	3,6	9	4 276	3,6
Back-, Konditorwarenhersteller	10	3 988	3,3	10	3 995	3,3	10	4 154	3,5
Landwirte	11	3 437	2,8	11	3 828	3,2	11	3 919	3,3
Bank-, Versicherungskaufleute	12	3 145	2,6	12	3 261	2,7	12	3 344	2,8
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	2 542	2,1	14	2 470	2,1	14	2 621	2,2
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	14	2 441	2,0	13	2 533	2,1	13	2 778	2,3
Werkzeugmacher	15	2 249	1,8	15	2 211	1,8	15	2 116	1,8
Speisenbereiter	16	2 064	1,7	16	2 133	1,8	16	2 114	1,8
Technische Sonderfachkräfte	17	1 640	1,4	17	1 708	1,4	17	1 585	1,3
Metallverformer (spanend)	18	1 312	1,1	19	1 313	1,1	19	1 279	1,1
Gartenbauer	19	1 290	1,1	18	1 396	1,2	18	1 431	1,2
Metallfeinbauer u. v. B.	20	991	0,8	20	782	0,7	20	780	0,6
Zusammen ...	1 - 20	111 186	91,9	1 - 20	109 726	91,7	1 - 20	109 179	91,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	9 758	8,1	-	9 987	8,3	-	10 741	9,0
Insgesamt ...	-	120 944	100	-	119 713	100	-	119 920	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	23 826	30,0	1	21 845	27,7	1	20 925	25,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	18 478	23,3	2	18 402	23,4	2	18 852	22,9
Körperpfleger	3	8 061	10,2	3	7 743	9,8	3	7 590	9,2
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	7 167	9,0	4	7 460	9,5	4	7 588	9,2
Bank-, Versicherungskaufleute	5	3 375	4,3	5	3 670	4,7	5	3 860	4,7
Technische Sonderfachkräfte	6	2 496	3,2	6	2 591	3,3	7	2 580	3,1
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	2 364	3,0	7	2 517	3,2	6	2 657	3,2
Textilverarbeiter	8	1 930	2,4	10	1 587	2,0	11	1 466	1,8
Gästebetreuer	9	1 878	2,4	8	2 132	2,7	8	2 310	2,8
Gartenbauer	10	1 641	2,1	9	1 859	2,4	9	1 907	2,3
Hauswirtschaftliche Berufe	11	1 377	1,7	11	1 505	1,9	10	1 816	2,2
Metallfeinbauer u. v. B.	12	817	1,0	15	616	0,8	15	641	0,8
Speisenbereiter	13	743	0,9	12	791	1,0	13	880	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	14	712	0,9	14	678	0,9	16	630	0,8
Back-, Konditorwarenhersteller	15	631	0,8	13	744	0,9	12	899	1,1
Andere Dienstleistungskaufleute	16	589	0,7	16	605	0,8	14	642	0,8
Berufe des Nachrichtenverkehrs	17	582	0,7	17	577	0,7	18	529	0,7
Maler, Lackierer u. v. B.	18	391	0,6	18	544	0,7	17	595	0,7
Tischler, Modellbauer	19	272	0,3	20	300	0,4	19	342	0,4
Drucker	20	270	0,3	19	325	0,4	20	336	0,4
Zusammen ...	1 - 20	77 600	97,8	1 - 20	76 491	97,2	1 - 20	77 045	93,6
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 764	2,2	-	2 229	2,8	-	5 249	6,4
Insgesamt ...	-	79 364	100	-	78 720	100	-	82 294	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Bremen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	2 173	14,9	1	2 238	15,2	1	2 178	15,0
Schlosser	2	1 700	11,6	2	1 716	11,7	2	1 844	12,7
Mechaniker	3	1 500	10,3	3	1 488	10,1	3	1 506	10,3
Warenkaufleute	4	1 196	8,2	4	1 187	8,1	4	1 120	7,7
Feinblechner, Installateure	5	1 081	7,4	5	1 130	7,7	5	1 049	7,2
Maurer, Betonbauer	6	743	5,1	8	590	4,0	7	580	4,0
Maler, Lackierer u. v. B.	7	567	3,9	7	598	4,1	6	615	4,2
Andere Dienstleistungskaufleute	8	552	3,8	10	546	3,7	8	563	3,9
Bürofach-, Bürohilfskräfte	9	551	3,8	11	500	3,4	10	447	3,1
Tischler, Modellbauer	10	517	3,5	6	689	4,7	9	539	3,7
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	11	395	2,7	9	557	3,8	12	351	2,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs ...	12	392	2,7	14	332	2,3	13	343	2,3
Bank-, Versicherungskaufleute	13	343	2,3	12	359	2,4	11	385	2,6
Back-, Konditorwarenhersteller	14	339	2,3	13	334	2,3	14	335	2,3
Speisenbereiter	15	300	2,1	15	278	1,9	15	275	1,9
Technische Sonderfachkräfte	16	258	1,8	16	257	1,7	-	-	-
Metallfeinbauer u. v. B.	17	241	1,7	17	229	1,6	17	216	1,5
Bauausstatter	18	189	1,3	18	213	1,5	16	224	1,5
Fleisch-, Fischverarbeiter	19	175	1,2	-	-	-	-	-	-
Werkzeugmacher	20	159	1,1	19	181	1,2	18	172	1,2
Metallverformer (spanend)	-	-	-	20	156	1,1	20	147	1,0
Gartenbauer	-	-	-	-	-	-	19	157	1,1
Zusammen ...	1 - 20	13 371	91,7	1 - 20	13 578	92,5	1 - 20	13 046	89,6
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 211	8,3	-	1 108	7,5	-	1 516	10,4
Insgesamt ...	-	14 582	100	-	14 686	100	-	14 562	100

Weibliche Schüler									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	2 052	22,7	1	2 102	22,4	2	2 082	21,7
Warenkaufleute	2	1 958	21,6	2	2 025	21,6	1	2 138	22,2
Körperpfleger	3	941	10,4	3	986	10,5	4	967	10,1
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	920	10,2	3	986	10,5	3	1 016	10,6
Andere Dienstleistungskaufleute	5	368	4,1	5	385	4,1	5	442	4,6
Technische Sonderfachkräfte	6	330	3,6	6	347	3,7	8	310	3,2
Bank-, Versicherungskaufleute	7	303	3,4	7	334	3,6	6	366	3,8
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	275	3,0	8	294	3,1	7	318	3,3
Metallfeinbauer u. v. B.	9	231	2,6	9	246	2,6	11	241	2,5
Gartenbauer	10	230	2,5	10	237	2,5	10	244	2,5
Gästebetreuer	11	221	2,4	11	214	2,3	9	261	2,7
Berufe des Nachrichtenverkehrs	12	190	2,1	18	74	0,8	17	96	1,0
Back-, Konditorwarenhersteller	13	167	1,8	12	182	1,9	13	140	1,5
Textilverarbeiter	14	128	1,4	13	141	1,5	12	149	1,6
Künstler und zugeordnete Berufe	15	114	1,3	14	127	1,3	14	119	1,2
Hauswirtschaftliche Berufe	16	89	1,0	16	101	1,1	16	111	1,2
Speisenbereiter	17	88	1,0	15	111	1,2	15	118	1,2
Fleisch-, Fischverarbeiter	18	87	1,0	16	101	1,1	-	-	-
Maler, Lackierer u. v. B.	19	71	0,8	19	71	0,8	19	64	0,7
Drucker	20	47	0,5	-	-	-	-	-	-
Tischler, Modellbauer	-	-	-	20	54	0,6	20	43	0,4
Mechaniker	-	-	-	-	-	-	18	81	0,8
Zusammen ...	1 - 20	8 810	97,4	1 - 20	9 118	97,2	1 - 20	9 306	96,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	233	2,6	-	265	2,8	-	306	3,2
Insgesamt ...	-	9 043	100	-	9 383	100	-	9 612	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Nordrhein-Westfalen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	35 480	13,0	1	32 952	12,9	1	32 450	12,9
Schlosser	2	31 160	11,4	2	29 905	11,7	2	29 965	11,9
Mechaniker	3	30 982	11,3	3	27 675	10,8	3	25 937	10,3
Warenkaufleute	4	18 112	6,6	4	16 876	6,6	4	16 393	6,5
Feinblechner, Installateure	5	17 629	6,5	5	16 363	6,4	5	15 582	6,2
Maurer, Betonbauer	6	12 519	4,6	7	11 948	4,7	8	10 324	4,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	12 163	4,5	6	12 426	4,9	6	12 018	4,8
Tischler, Modellbauer	8	11 687	4,3	8	11 097	4,3	7	10 478	4,1
Maler, Lackierer u. v. B.	9	10 614	3,9	9	8 947	3,5	9	8 799	3,5
Back-, Konditorwarenhersteller	10	8 082	3,0	12	6 966	2,7	12	6 858	2,7
Bergleute	11	7 867	2,9	10	7 501	2,9	10	8 061	3,2
Bank-, Versicherungskaufleute	12	7 062	2,6	11	7 061	2,8	11	7 270	2,9
Werkzeugmacher	13	6 776	2,5	13	6 465	2,5	13	6 488	2,6
Technische Sonderfachkräfte	14	6 289	2,3	14	6 311	2,5	14	6 053	2,4
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	15	5 318	1,9	15	5 223	2,0	15	5 135	2,0
Metallverformer (spanend)	16	5 077	1,9	16	5 063	2,0	16	5 027	2,0
Fleisch-, Fischverarbeiter	17	5 061	1,8	17	4 193	1,6	17	4 203	1,7
Speisenbereiter	18	3 667	1,3	18	3 470	1,4	18	3 538	1,4
Gartenbauer	19	3 315	1,2	20	2 902	1,1	19	2 934	1,1
Metallfeinbauer u. v. B.	20	2 990	1,1	19	2 917	1,1	20	2 811	1,1
Zusammen ...	1 - 20	241 850	88,6	1 - 20	226 261	88,4	1 - 20	220 324	87,4
Sonstige Ausbildungsberufe	-	30 975	11,4	-	29 555	11,6	-	31 748	12,6
Insgesamt ...	-	272 825	100	-	255 816	100	-	252 072	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	47 521	27,6	1	41 606	25,2	2	39 121	23,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	38 996	22,7	2	39 798	24,1	1	39 820	23,9
Körperpfleger	3	19 488	11,3	4	16 734	10,1	4	16 257	9,7
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	17 768	10,3	3	18 700	11,3	3	18 779	11,2
Bank-, Versicherungskaufleute	5	8 016	4,7	5	8 145	4,9	5	8 643	5,2
Textilverarbeiter	6	5 869	3,4	8	4 110	2,5	9	3 431	2,1
Technische Sonderfachkräfte	7	5 246	3,0	6	5 242	3,2	6	5 183	3,1
Gartenbauer	8	4 041	2,3	9	3 724	2,3	8	3 983	2,4
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	9	3 970	2,3	7	4 391	2,7	7	4 602	2,8
Hauswirtschaftliche Berufe	10	2 890	1,7	10	2 628	1,6	10	2 972	1,8
Metallfeinbauer u. v. B.	11	2 495	1,4	12	2 534	1,5	12	2 669	1,6
Gästebetreuer	12	2 395	1,4	11	2 558	1,6	11	2 763	1,6
Andere Dienstleistungskaufleute	13	2 052	1,2	13	1 831	1,1	13	1 878	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	14	1 680	1,0	14	1 647	1,0	15	1 516	0,9
Back-, Konditorwarenhersteller	15	1 367	0,8	15	1 561	0,9	14	1 717	1,0
Berufe des Nachrichtenverkehrs	16	1 127	0,7	16	1 424	0,9	18	808	0,5
Drucker	17	703	0,4	18	823	0,5	17	862	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	18	658	0,4	17	832	0,5	16	980	0,6
Speisenbereiter	19	629	0,4	19	700	0,4	19	767	0,5
Lederberufe	20	601	0,3	-	-	-	-	-	-
Tischler, Modellbauer	-	-	-	20	591	0,4	20	612	0,4
Zusammen ...	1 - 20	167 512	97,3	1 - 20	159 579	96,7	1 - 20	157 363	94,3
Sonstige Ausbildungsberufe	-	4 659	2,7	-	5 413	3,3	-	9 503	5,7
Insgesamt ...	-	172 171	100	-	164 992	100	-	166 866	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Hessen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	11 726	14,0	1	12 313	14,2	1	12 064	14,0
Mechaniker	2	11 668	13,9	2	11 365	13,1	2	10 705	12,5
Schlosser	3	8 820	10,5	3	9 486	10,9	3	9 711	11,3
Warenkaufleute	4	5 276	6,3	5	5 136	5,9	5	5 024	5,8
Feinblechner, Installateure	5	5 268	6,3	4	5 233	6,0	4	5 033	5,9
Bürofach-, Bürohilfskräfte	6	4 203	5,0	6	4 024	4,6	6	3 892	4,5
Maler, Lackierer u. v. B.	7	3 773	4,5	8	3 678	4,2	7	3 695	4,3
Tischler, Modellbauer	8	3 498	4,2	9	3 564	4,1	8	3 582	4,2
Bank-, Versicherungskaufleute	9	2 702	3,2	10	2 685	3,1	10	2 742	3,2
Maurer, Betonbauer	10	2 618	3,1	7	3 746	4,3	9	3 448	4,0
Back-, Konditorwarenhersteller	11	2 579	3,1	12	2 564	3,0	11	2 703	3,2
Werkzeugmacher	12	2 572	3,1	11	2 663	3,1	12	2 518	2,9
Technische Sonderfachkräfte	13	2 224	2,6	13	2 276	2,6	13	2 235	2,6
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	1 976	2,3	14	1 938	2,2	14	2 137	2,5
Speisenbereiter	15	1 511	1,8	17	1 534	1,8	17	1 568	1,8
Metallverformer (spanend)	16	1 383	1,6	15	1 590	1,8	16	1 578	1,8
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	17	1 212	1,4	16	1 575	1,8	15	1 607	1,9
Gartenbauer	18	1 051	1,3	19	918	1,1	19	890	1,0
Metallfeinbauer u. v. B.	19	962	1,1	18	922	1,1	18	910	1,1
Landwirte	20	876	1,0	-	-	-	-	-	-
Drucker	-	-	-	20	862	1,0	-	-	-
Chemiearbeiter	-	-	-	-	-	-	20	876	1,0
Zusammen ...	1 - 20	75 898	90,3	1 - 20	78 072	89,9	1 - 20	76 918	89,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	8 141	9,7	-	8 818	10,1	-	9 057	10,5
Insgesamt ...	-	84 039	100	-	86 890	100	-	85 975	100

Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	14 292	26,5	1	13 710	25,0	2	13 223	24,3
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	13 545	25,1	2	13 363	24,4	1	13 401	24,7
Körperpfleger	3	5 194	9,6	4	5 011	9,2	4	4 758	8,8
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	5 076	9,4	3	5 440	9,9	3	5 434	10,0
Bank-, Versicherungskaufleute	5	2 915	5,4	5	3 114	5,7	5	3 169	5,8
Technische Sonderfachkräfte	6	2 184	4,0	6	2 398	4,4	6	2 410	4,4
Textilverarbeiter	7	1 503	2,8	9	1 320	2,4	10	1 055	1,9
Gästebetreuer	8	1 303	2,4	8	1 375	2,5	8	1 405	2,6
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	9	1 292	2,4	7	1 383	2,5	7	1 477	2,7
Gartenbauer	10	1 139	2,1	10	1 243	2,3	9	1 274	2,3
Andere Dienstleistungskaufleute	11	699	1,3	12	751	1,4	12	748	1,4
Hauswirtschaftliche Berufe	12	661	1,2	11	782	1,4	11	814	1,5
Metallfeinbauer u. v. B.	13	625	1,2	13	684	1,2	13	687	1,3
Künstler und zugeordnete Berufe	14	411	0,8	15	395	0,7	15	389	0,7
Lederberufe	15	374	0,7	18	337	0,6	18	304	0,6
Speisenbereiter	16	322	0,6	16	357	0,7	17	361	0,7
Back-, Konditorwarenhersteller	17	319	0,6	14	410	0,8	14	491	0,9
Drucker	18	269	0,5	19	292	0,5	19	280	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	19	226	0,4	17	346	0,6	15	389	0,7
Maler, Lackierer u. v. B.	20	179	0,3	20	261	0,5	20	262	0,5
Zusammen ...	1 - 20	52 528	97,3	1 - 20	52 972	96,7	1 - 20	52 331	96,3
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 445	2,7	-	1 795	3,3	-	2 015	3,7
Insgesamt ...	-	53 973	100	-	54 767	100	-	54 346	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Rheinland-Pfalz

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	9 043	13,1	1	8 692	12,8	2	8 236	12,3
Elektriker	2	8 491	12,3	2	8 522	12,5	1	8 557	12,8
Schlosser	3	7 594	11,0	3	7 731	11,4	3	7 666	11,4
Feinblechner, Installateure	4	4 377	6,3	4	4 113	6,1	4	4 059	6,1
Warenkaufleute	5	4 206	6,1	5	4 028	5,9	5	3 759	5,6
Tischler, Modellbauer	6	3 667	5,3	6	3 694	5,4	6	3 558	5,3
Maurer, Betonbauer	7	3 618	5,2	7	3 547	5,2	7	3 049	4,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	3 401	4,9	8	3 306	4,9	8	3 048	4,5
Back-, Konditorwarenhersteller	9	2 437	3,5	9	2 348	3,5	9	2 472	3,7
Maler, Lackierer u. v. B.	10	2 383	3,5	10	2 265	3,3	10	2 298	3,4
Technische Sonderfachkräfte	11	2 011	2,9	11	1 936	2,8	11	1 777	2,7
Fleisch-, Fischverarbeiter	12	1 743	2,5	12	1 621	2,4	12	1 727	2,6
Landwirte	13	1 600	2,3	14	1 443	2,1	15	1 422	2,1
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	14	1 440	2,1	13	1 503	2,2	13	1 464	2,2
Bank-, Versicherungskaufleute	15	1 344	2,0	15	1 334	2,0	14	1 441	2,2
Speisenbereiter	16	1 214	1,8	16	1 240	1,8	16	1 254	1,9
Werkzeugmacher	17	1 132	1,6	17	1 219	1,8	17	1 210	1,8
Bauausstatter	18	1 116	1,6	18	1 172	1,7	18	1 149	1,7
Metallverformer (spanend)	19	882	1,3	19	929	1,4	19	897	1,3
Gartenbauer	20	731	1,1	20	723	1,1	20	762	1,1
Zusammen ...	1 - 20	62 430	90,4	1 - 20	61 366	90,3	1 - 20	59 805	89,3
Sonstige Ausbildungsberufe	-	6 611	9,6	-	6 578	9,7	-	7 151	10,7
Insgesamt ...	-	69 041	100	-	67 944	100	-	66 956	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	12 721	31,0	1	12 005	29,6	1	11 373	27,9
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	9 434	23,0	2	9 485	23,4	2	9 067	22,2
Körperpfleger	3	4 414	10,8	3	4 159	10,2	4	3 983	9,8
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	3 490	8,5	4	3 940	9,7	3	3 989	9,8
Technische Sonderfachkräfte	5	1 478	3,6	5	1 474	3,6	6	1 400	3,4
Bank-, Versicherungskaufleute	6	1 267	3,1	6	1 285	3,2	5	1 401	3,4
Hauswirtschaftliche Berufe	7	1 212	2,9	10	884	2,2	9	1 020	2,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	1 182	2,9	7	1 235	3,0	7	1 320	3,2
Textilverarbeiter	9	1 073	2,6	9	909	2,2	10	809	2,0
Gästebetreuer	10	999	2,4	8	1 069	2,6	8	1 142	2,8
Gartenbauer	11	557	1,3	11	614	1,5	11	669	1,6
Metallfeinbauer u. v. B.	12	474	1,2	12	511	1,3	12	501	1,2
Andere Dienstleistungskaufleute	13	274	0,7	14	298	0,7	15	279	0,7
Künstler und zugeordnete Berufe	14	269	0,7	16	221	0,5	14	289	0,7
Lederberufe	15	260	0,6	18	207	0,5	16	245	0,6
Speisenbereiter	16	243	0,6	15	249	0,6	17	238	0,6
Back-, Konditorwarenhersteller	17	242	0,6	13	303	0,8	13	369	0,9
Maler, Lackierer u. v. B.	18	158	0,4	17	210	0,5	18	216	0,5
Landwirte	19	128	0,3	20	147	0,4	19	180	0,5
Drucker	19	128	0,3	-	-	-	-	-	-
Raumausstatter, Polsterer	-	-	-	19	188	0,5	-	-	-
Tischler, Modellbauer	-	-	-	-	-	-	20	161	0,4
Zusammen ...	1 - 20	40 003	97,5	1 - 20	39 393	97,0	1 - 20	38 651	94,7
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 017	2,5	-	1 238	3,0	-	2 155	5,3
Insgesamt ...	-	41 020	100	-	40 631	100	-	40 806	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Bayern

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	33 669	16,2	1	32 553	16,0	1	30 764	15,6
Elektriker	2	26 775	12,9	2	27 120	13,3	2	27 301	13,8
Schlosser	3	21 454	10,4	3	21 243	10,5	3	21 117	10,7
Feinblechner, Installateure	4	12 971	6,3	4	12 734	6,3	4	12 520	6,3
Warenkaufleute	5	11 936	5,8	6	11 444	5,6	5	10 984	5,6
Tischler, Modellbauer	6	11 541	5,6	5	11 515	5,7	6	9 470	4,8
Maurer, Betonbauer	7	8 033	3,9	7	7 841	3,9	7	7 430	3,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	7 457	3,6	8	7 021	3,5	8	6 809	3,4
Maler, Lackierer u. v. B.	9	6 786	3,3	10	6 555	3,2	9	6 537	3,3
Werkzeugmacher	10	6 759	3,3	9	6 557	3,2	10	6 435	3,3
Back-, Konditorwarenhersteller	11	6 446	3,1	11	6 145	3,0	11	6 374	3,2
Landwirte	12	6 291	3,0	13	5 353	2,6	14	4 975	2,5
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	5 633	2,7	14	5 340	2,6	12	5 545	2,8
Bank-, Versicherungskaufleute	14	5 406	2,6	12	5 478	2,7	13	5 491	2,8
Speisenbereiter	15	4 314	2,1	15	4 387	2,2	15	4 465	2,3
Technische Sonderfachkräfte	16	3 780	1,8	16	3 818	1,9	16	3 587	1,8
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	17	3 292	1,6	17	3 333	1,6	17	3 379	1,7
Metallverformer (spanend)	18	2 473	1,2	18	2 548	1,3	18	2 541	1,3
Drucker	19	2 073	1,0	19	2 067	1,0	20	1 808	0,9
Bauausstatter	20	1 907	0,9	20	2 051	1,0	19	1 956	1,0
Zusammen ...	1 - 20	188 996	91,3	1 - 20	185 103	91,1	1 - 20	179 488	90,9
Sonstige Ausbildungsberufe	-	18 095	8,7	-	18 189	8,9	-	17 949	9,1
Insgesamt ...	-	207 091	100	-	203 292	100	-	197 437	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	37 279	29,0	1	36 199	28,2	1	34 799	27,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	27 056	21,1	2	26 631	20,7	2	25 973	20,2
Körperpfleger	3	12 266	9,5	4	11 626	9,0	4	11 497	9,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	11 374	8,8	3	12 248	9,5	3	13 014	10,1
Textilverarbeiter	5	7 642	5,9	5	6 879	5,4	5	6 045	4,7
Bank-, Versicherungskaufleute	6	5 595	4,4	6	5 998	4,7	6	6 014	4,7
Hauswirtschaftliche Berufe	7	3 868	3,0	9	3 512	2,7	7	4 523	3,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	3 644	2,8	7	3 968	3,1	9	4 221	3,3
Gästebetreuer	9	3 555	2,8	8	3 885	3,0	8	4 360	3,4
Technische Sonderfachkräfte	10	3 289	2,6	10	3 298	2,6	10	3 044	2,4
Gartenbauer	11	1 946	1,5	11	1 966	1,5	11	2 077	1,6
Metallfeinbauer u. v. B.	12	1 352	1,1	12	1 418	1,1	13	1 455	1,1
Andere Dienstleistungskaufleute	13	1 223	1,0	14	1 261	1,0	14	1 244	1,0
Künstler und zugeordnete Berufe	14	997	0,8	15	981	0,8	16	909	0,7
Back-, Konditorwarenhersteller	15	987	0,8	13	1 278	1,0	12	1 459	1,1
Speisenbereiter	16	877	0,7	16	914	0,7	15	1 041	0,8
Drucker	17	690	0,5	17	739	0,6	17	706	0,6
Lederberufe	18	552	0,4	-	-	-	-	-	-
Elektriker	19	463	0,4	19	540	0,4	18	617	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	20	450	0,3	18	548	0,4	20	575	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	-	-	-	20	505	0,4	19	590	0,5
Zusammen ...	1 - 20	125 105	97,4	1 - 20	124 394	96,8	1 - 20	124 163	96,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	3 396	2,6	-	4 166	3,2	-	4 170	3,2
Insgesamt ...	-	128 501	100	-	128 560	100	-	128 333	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Saarland

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Schlosser	1	2 646	12,4	2	2 637	12,7	1	2 629	12,7
Elektriker	2	2 609	12,2	1	2 700	13,0	1	2 629	12,7
Mechaniker	3	2 308	10,8	3	2 251	10,8	3	2 131	10,3
Bergleute	4	1 374	6,5	4	1 769	8,5	4	1 832	8,8
Feinblechner, Installateure	5	1 305	6,1	5	1 262	6,1	5	1 151	5,5
Warenkaufleute	6	1 277	6,0	6	1 176	5,7	6	1 057	5,1
Tischler, Modellbauer	7	1 005	4,7	7	969	4,7	7	880	4,2
Maurer, Betonbauer	8	973	4,6	11	681	3,3	12	551	2,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	9	877	4,1	8	752	3,6	10	644	3,1
Maler, Lackierer u. v. B.	10	793	3,7	10	689	3,3	8	685	3,3
Back-, Konditorwarenhersteller	11	736	3,5	9	703	3,4	9	680	3,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	12	625	2,9	13	557	2,7	13	519	2,5
Technische Sonderfachkräfte	13	581	2,7	12	580	2,8	11	555	2,7
Werkzeugmacher	14	482	2,3	14	497	2,4	14	508	2,4
Metallverformer (spanend)	15	418	2,0	15	449	2,2	15	412	2,0
Bauausstatter	15	418	2,0	18	279	1,3	19	284	1,4
Bank-, Versicherungskaufleute	17	415	1,9	16	401	1,9	16	409	2,0
Speisenbereiter	18	353	1,7	17	363	1,8	17	365	1,8
Zimmerer, Dachdecker u. v. B.	19	294	1,4	19	271	1,3	18	289	1,4
Gartenbauer	20	263	1,2	20	267	1,3	20	233	1,1
Zusammen ...	1 - 20	19 752	92,7	1 - 20	19 253	92,8	1 - 20	18 443	89,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 557	7,3	-	1 496	7,2	-	2 286	11,0
Insgesamt ...	-	21 309	100	-	20 749	100	-	20 729	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	4 427	34,2	1	4 259	32,7	1	3 905	30,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	2 722	21,0	2	2 572	19,7	2	2 462	19,4
Körperpfleger	3	1 495	11,5	3	1 380	10,6	3	1 447	11,4
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 011	7,8	4	1 109	8,5	4	1 101	8,7
Textilverarbeiter	5	394	3,0	9	293	2,3	11	254	2,0
Technische Sonderfachkräfte	6	390	3,0	5	437	3,4	5	438	3,4
Bank-, Versicherungskaufleute	7	315	2,4	7	351	2,7	6	376	3,0
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	307	2,4	6	355	2,7	7	375	2,9
Gartenbauer	9	303	2,3	8	347	2,7	8	340	2,7
Hauswirtschaftliche Berufe	10	270	2,1	10	234	1,8	10	275	2,2
Gästebetreuer	11	176	1,4	12	189	1,5	9	290	2,3
Andere Dienstleistungskaufleute	12	157	1,2	13	164	1,3	12	199	1,6
Back-, Konditorwarenhersteller	13	155	1,2	11	213	1,6	13	181	1,4
Metallfeinbauer u. v. B.	14	131	1,0	14	132	1,0	14	138	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	15	126	1,0	15	114	0,9	16	106	0,8
Speisenbereiter	16	84	0,7	18	97	0,7	15	108	0,8
Drucker	17	78	0,6	19	80	0,6	18	83	0,7
Maler, Lackierer u. v. B.	18	53	0,4	20	69	0,5	19	69	0,5
Lederberufe	19	45	0,3	-	-	-	-	-	-
Berufe des Landverkehrs	20	42	0,3	-	-	-	20	59	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	-	-	-	16	110	0,8	17	103	0,8
Schwimmeistergehilfen	-	-	-	17	107	0,8	-	-	-
Zusammen ...	1 - 20	12 681	97,8	1 - 20	12 612	96,8	1 - 20	12 309	97,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	280	2,2	-	417	3,2	-	382	3,0
Insgesamt ...	-	12 961	100	-	13 029	100	-	12 691	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Berlin (West)

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	3 059	14,9	1	3 243	15,4	1	3 606	15,8
Mechaniker	2	2 438	11,9	2	2 389	11,3	2	2 379	10,4
Warenkaufleute	3	1 875	9,2	4	1 839	8,7	4	1 886	8,3
Schlosser	4	1 692	8,3	3	1 911	9,1	3	2 301	10,1
Maler, Lackierer u. v. B.	5	1 621	7,9	5	1 536	7,3	5	1 682	7,4
Feinblechner, Installateure	6	1 326	6,5	6	1 367	6,5	6	1 619	7,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	1 111	5,4	7	1 105	5,3	7	1 126	4,9
Bank-, Versicherungskaufleute	8	725	3,5	8	794	3,8	8	829	3,6
Maurer, Betonbauer	9	656	3,2	9	698	3,3	9	746	3,3
Metallverformer (spanend)	10	587	2,9	10	529	2,5	10	611	2,7
Tischler, Modellbauer	11	520	2,5	11	508	2,4	11	606	2,6
Back-, Konditorwarenhersteller	12	497	2,4	12	499	2,4	12	524	2,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	433	2,1	14	385	1,8	16	387	1,7
Werkzeugmacher	14	391	1,9	13	390	1,9	13	424	1,9
Gartenbauer	15	367	1,8	15	381	1,8	14	418	1,8
Bauausstatter	16	293	1,4	16	363	1,7	15	394	1,7
Speisenbereiter	17	274	1,3	17	291	1,4	17	314	1,4
Metallfeinbauer u. v. B.	18	262	1,3	18	246	1,2	18	260	1,1
Andere Dienstleistungskaufleute	19	193	1,0	-	-	-	-	-	-
Technische Sonderfachkräfte	20	189	0,9	19	205	1,0	19	239	1,0
Berufe des Nachrichtenverkehrs	-	-	-	20	194	0,9	-	-	-
Zimmerer, Dachdecker, u. v. B.	-	-	-	-	-	-	20	202	0,9
Zusammen ...	1 - 20	18 509	90,3	1 - 20	18 873	89,7	1 - 20	20 553	90,0
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 985	9,7	-	2 177	10,3	-	2 276	10,0
Insgesamt ...	-	20 494	100	-	21 050	100	-	22 829	100

Weibliche Schüler									
Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	3 641	26,6	1	3 575	25,8	1	3 893	25,9
Warenkaufleute	2	3 117	22,8	2	3 055	22,1	2	3 240	21,6
Körperpfleger	3	1 821	13,3	3	1 758	12,7	3	1 853	12,4
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 372	10,0	4	1 512	10,9	4	1 622	10,8
Bank-, Versicherungskaufleute	5	654	4,8	5	725	5,2	5	769	5,1
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	6	458	3,4	6	466	3,4	6	524	3,5
Textilverarbeiter	7	378	2,8	8	319	2,3	10	259	1,7
Technische Sonderfachkräfte	8	329	2,4	7	347	2,5	8	354	2,4
Gartenbauer	9	309	2,3	9	294	2,1	7	367	2,4
Andere Dienstleistungskaufleute	10	235	1,7	11	230	1,6	11	220	1,5
Gästebetreuer	11	208	1,5	10	260	1,9	9	335	2,2
Metallfeinbauer u. v. B.	12	178	1,3	12	191	1,4	12	202	1,4
Künstler und zugeordnete Berufe	13	148	1,1	13	161	1,2	14	154	1,0
Elektriker	14	118	0,9	14	131	0,9	13	156	1,0
Mechaniker	15	82	0,6	16	81	0,6	16	123	0,8
Maler, Lackierer u. v. B.	16	75	0,5	15	93	0,7	17	108	0,7
Back-, Konditorwarenhersteller	17	67	0,5	18	78	0,6	20	71	0,5
Hauswirtschaftliche Berufe	18	65	0,5	19	73	0,5	18	107	0,7
Drucker	19	51	0,4	-	-	-	-	-	-
Lederberufe	20	45	0,3	-	-	-	-	-	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	-	-	-	16	81	0,6	15	129	0,9
Tischler, Modellbauer	-	-	-	20	55	0,4	19	102	0,7
Zusammen ...	1 - 20	13 351	97,7	1 - 20	13 485	97,4	1 - 20	14 588	97,2
Sonstige Ausbildungsberufe	-	314	2,3	-	359	2,6	-	419	2,8
Insgesamt ...	-	13 665	100	-	13 844	100	-	15 007	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet ¹⁾									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	7 212	948	6 264	7 907	1 062	6 845	8 587	1 152	7 435
Gewerbe und Fertigung	51 809	44 294	7 515	51 834	45 255	6 579	53 572	47 060	6 512
Naturwissenschaft und Technik	11 642	3 729	7 913	10 485	3 840	6 645	11 984	4 566	7 418
Wirtschaft und Verwaltung	135 690	44 907	90 783	139 500	45 555	93 945	148 563	47 610	100 953
Fremdsprachen	6 050	408	5 642	5 478	354	5 124	5 242	333	4 909
Kunst	2 486	772	1 714	2 724	905	1 819	2 744	863	1 881
Gesundheits- und Sozialwesen	38 793	2 194	36 599	42 924	2 643	40 281	44 255	2 589	41 666
Gastronomie und Hauswirtschaft	68 316	2 680	65 636	69 828	3 289	66 539	76 472	3 555	72 917
Fachbereich ohne nähere Angabe	27 359	17 061	10 298	37 050	22 712	14 338	41 971	25 646	16 325
Insgesamt ...	349 357	116 993	232 364	367 730	125 615	242 115	393 390	133 374	260 016
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1 325	1 239	86	1 457	1 359	98	1 482	1 394	88
Naturwissenschaft und Technik	465	226	239	426	186	240	480	237	243
Wirtschaft und Verwaltung	5 587	1 911	3 676	6 031	2 049	3 982	6 477	2 285	4 192
Fremdsprachen	67	13	54	64	8	56	114	10	104
Kunst	227	14	213	195	18	177	192	17	175
Gesundheits- und Sozialwesen	467	3	464	440	1	439	446	1	445
Gastronomie und Hauswirtschaft	2 360	65	2 295	2 576	122	2 454	2 822	161	2 661
Fachbereich ohne nähere Angabe	52	52	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	10 550	3 523	7 027	11 189	3 743	7 446	12 013	4 105	7 908
Hamburg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	295	258	37	333	294	39	232	205	27
Naturwissenschaft und Technik	765	333	432	748	261	487	896	315	581
Wirtschaft und Verwaltung	4 611	1 267	3 344	5 376	1 426	3 950	6 065	1 655	4 410
Fremdsprachen	247	6	241	265	24	241	250	25	225
Kunst	639	212	427	776	257	519	610	186	424
Gesundheits- und Sozialwesen	1 158	69	1 089	1 350	87	1 263	1 346	101	1 245
Gastronomie und Hauswirtschaft	1 002	51	951	1 042	59	983	1 152	63	1 089
Fachbereich ohne nähere Angabe	118	74	44	90	55	35	88	58	30
Zusammen ...	8 835	2 270	6 565	9 980	2 463	7 517	10 639	2 608	8 031
Niedersachsen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	6 541	407	6 134	7 190	492	6 698	7 820	571	7 249
Gewerbe und Fertigung	1 500	1 238	262	1 588	1 273	315	1 677	1 355	322
Naturwissenschaft und Technik	1 798	214	1 584	2 096	236	1 860	2 473	292	2 181
Wirtschaft und Verwaltung	16 634	5 405	11 229	18 196	5 690	12 506	19 503	5 993	13 510
Fremdsprachen	873	62	811	344	30	314	556	40	516
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2 666	100	2 566	2 762	112	2 650	2 801	98	2 703
Gastronomie und Hauswirtschaft	7 596	255	7 341	8 768	385	8 383	10 439	509	9 930
Fachbereich ohne nähere Angabe	400	98	302	152 ^{a)}	66	86	43	35	8
Zusammen ...	38 008	7 779	30 229	41 096	8 284	32 812	45 312	8 893	36 419

Fußnoten siehe S. 171.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bremen

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	358	313	45	565	475	90	689	611	78
Naturwissenschaft und Technik	186	82	104	216	93	123	192	80	112
Wirtschaft und Verwaltung	2 286	691	1 595	2 466	700	1 766	2 675	758	1 917
Fremdsprachen	38	2	36	29	2	27	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	118	38	80
Gesundheits- und Sozialwesen	253	11	242	196	6	190	201 ^{b)}	5	196
Gastronomie und Hauswirtschaft	835	63	772	869	58	811	950	55	895
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3 956	1 162	2 794	4 341	1 334	3 007	4 825	1 547	3 278

Nordrhein-Westfalen

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	144	109	35	144	105	39	175	123	52
Gewerbe und Fertigung	11 488	9 958	1 530	11 947	10 482	1 465	12 370	10 875	1 495
Naturwissenschaft und Technik	2 305	961	1 344	2 114	919	1 195	2 435	1 075	1 360
Wirtschaft und Verwaltung	49 634	17 785	31 849	50 551	17 724	32 827	54 718	18 530	36 188
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	210	41	169	124	29	95	152	27	125
Gesundheits- und Sozialwesen ²⁾	18 490	1 237	17 253	19 138	1 242	17 896	19 628	1 180	18 448
Gastronomie und Hauswirtschaft	21 986	1 078	20 908	21 837	1 132	20 705	23 187	1 157	22 030
Fachbereich ohne nähere Angabe ³⁾	26 606	16 735	9 871	36 551	22 465	14 086	40 860	25 056	15 804
Zusammen ...	130 863	47 904	82 959	142 406	54 098	88 308	153 525	58 023	95 502

Hessen

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	165	127	38	213	166	47	216	172	44
Gewerbe und Fertigung	6 315	4 687	1 628	4 563	4 349	214	4 593	4 369	224
Naturwissenschaft und Technik	2 040	336	1 704	195	125	70	180	113	67
Wirtschaft und Verwaltung	9 802	2 741	7 061	9 311	2 528	6 783	9 777	2 664	7 113
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	530	209	321	511	191	320	531	194	337
Gesundheits- und Sozialwesen	2 383	140	2 243	4 205	342	3 863	4 182	309	3 873
Gastronomie und Hauswirtschaft	1 044	36	1 008	2 938	333	2 605	3 458	398	3 060
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	22 279	8 276	14 003	21 936	8 034	13 902	22 937	8 219	14 718

Rheinland-Pfalz

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	58	53	5	61	52	9	56	46	10
Gewerbe und Fertigung	2 372	2 212	160	2 436	2 251	185	2 536	2 346	190
Naturwissenschaft und Technik	315	98	217	322	115	207	348	121	227
Wirtschaft und Verwaltung	10 770	3 672	7 098	10 831	3 609	7 222	10 952	3 650	7 302
Fremdsprachen	547	26	521	566	27	539	704	43	661
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	495	4	491	411	1	410	473	-	473
Gastronomie und Hauswirtschaft	4 595	211	4 384	4 835	236	4 599	5 090	241	4 849
Fachbereich ohne nähere Angabe	183	102	81	257	126	131	483	176	307
Zusammen ...	19 335	6 378	12 957	19 719	6 417	13 302	20 642	6 623	14 019

Fußnoten siehe S. 171.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	199	151	48	216	167	49	236	157	79
Gewerbe und Fertigung	25 079	22 005	3 074	25 996	22 477	3 519	26 965	23 571	3 394
Naturwissenschaft und Technik ⁴⁾	2 589	1 165	1 424	3 101	1 561	1 540	3 724	1 992	1 732
Wirtschaft und Verwaltung ⁴⁾	29 580	9 408	20 172	29 537	9 484	20 053	30 690	9 634	21 056
Fremdsprachen	1 517	91	1 426	1 541	69	1 472	835	39	796
Kunst	91	41	50	83	51	32	76	48	28
Gesundheits- und Sozialwesen ⁴⁾	6 009	271	5 738	6 580	444	6 136	6 862	493	6 369
Gastronomie und Hauswirtschaft	17 499	412	17 087	17 780	502	17 278	19 213	517	18 696
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	497	321	176
Zusammen ...	82 563	33 544	49 019	84 834	34 755	50 079	89 098	36 772	52 326
Bayern ⁵⁾									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	105	101	4	83	80	3	84	83	1
Gewerbe und Fertigung	1 631	1 180	451	1 592	1 108	484	1 595	1 083	512
Naturwissenschaft und Technik	707	91	616	883	124	759	869	137	732
Wirtschaft und Verwaltung	1 692	425	1 267	2 224	835	1 389	2 358	794	1 564
Fremdsprachen	2 376	202	2 174	2 267	187	2 080	2 412	174	2 238
Kunst	687	225	462	700	259	441	740	254	486
Gesundheits- und Sozialwesen	4 664	143	4 521	5 226	176	5 050	5 705	172	5 533
Gastronomie und Hauswirtschaft	9 485	482	9 003	8 757	457	8 300	9 741	449	9 292
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	21 347	2 849	18 498	21 732	3 226	18 506	23 504	3 146	20 358
Saarland									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	690	654	36	715	679	36	743	687	56
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	4 918	1 576	3 342	4 817	1 486	3 331	5 091	1 598	3 493
Fremdsprachen	74	5	69	70	6	64	51	-	51
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	846	44	802	1 182	67	1 115	1 349	74	1 275
Gastronomie und Hauswirtschaft	1 507	21	1 486	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	8 035	2 300	5 735	6 784	2 238	4 546	7 234	2 359	4 875
Berlin (West)									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	756	550	206	642	508	134	690	564	126
Naturwissenschaft und Technik	472	223	249	384	220	164	387	204	183
Wirtschaft und Verwaltung	176	26	150	160	24	136	257	49	208
Fremdsprachen	311	1	310	332	1	331	320	2	318
Kunst	102	30	72	335	100	235	325	99	226
Gesundheits- und Sozialwesen	1 362	172	1 190	1 434	165	1 269	1 262	156	1 106
Gastronomie und Hauswirtschaft	407	6	401	426	5	421	420	5	415
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3 586	1 008	2 578	3 713	1 023	2 690	3 661	1 079	2 582

1) Siehe länderspezifische Fußnoten.

2) Einschl. Schüler einer Rudolf-Steiner-Schule 1980/81: 60 (männlich: 9, weiblich: 51), 1981/82: 63 (männlich: 12, weiblich: 51), 1982/83: 64 (männlich: 8, weiblich: 56).

3) Einschl. Schüler an Kollegsulen 1980/81: 26 428 (männlich: 16 636, weiblich: 9 792), 1981/82: 36 311 (männlich: 22 315, weiblich: 13 996), 1982/83: 40 556 (männlich: 24 866, weiblich: 15 690).

4) 1980/81 und 1982/83 einschl. Kollegsüler zur Erlangung der Fachhochschulreife.

5) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen, die bei den Realschulen nachgewiesen werden.

a) Lehrgänge für arbeitslose Jugendliche.

b) Außerdem 60 (männlich: 2, weiblich: 58) Kinderpfleger im Anerkennungsjaar.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	109,6	112,0	109,3	119,1	121,5	118,7
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	100,0	102,2	87,5	103,4	106,2	86,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	90,1	103,0	84,0	102,9	122,4	93,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	102,8	101,4	103,5	109,5	106,0	111,2
Fremdsprachen	100	100	100	90,5	86,8	90,8	86,6	81,6	87,0
Kunst	100	100	100	109,6	117,2	106,1	110,4	111,8	109,7
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	110,6	120,5	110,1	114,1	118,0	113,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	102,2	122,7	101,4	111,9	132,6	111,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	135,4	133,1	139,2	153,4	150,3	158,5
Insgesamt ...	100	100	100	105,3	107,4	104,2	112,6	114,0	111,9
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	110,0	109,7	114,0	111,8	112,5	102,3
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	91,6	82,3	100,4	103,2	104,9	101,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,9	107,2	108,3	115,9	119,6	114,0
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	100	100	100	85,9	128,6	83,1	84,6	121,4	82,2
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	94,2	33,3	94,6	95,5	33,3	95,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	109,2	187,7	106,9	119,6	247,7	115,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	106,1	106,2	106,0	113,9	116,5	112,5
Hamburg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	112,9	114,0	105,4	78,6	79,5	73,0
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	97,8	78,4	112,7	117,1	94,6	134,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	116,6	112,5	118,1	131,5	130,6	131,9
Fremdsprachen	100	100	100	107,3	400,0	100,0	101,2	416,7	93,4
Kunst	100	100	100	121,4	121,2	121,5	95,5	87,7	99,3
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	116,6	126,1	116,0	116,2	146,4	114,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	104,0	115,7	103,4	115,0	123,5	114,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	113,0	108,5	114,5	120,4	114,9	122,3
Niedersachsen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	109,9	120,9	109,2	119,6	140,3	118,2
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	105,9	102,8	120,2	111,8	109,5	122,9
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	116,6	110,3	117,4	137,5	136,4	137,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	109,4	105,3	111,4	117,2	110,9	120,3
Fremdsprachen	100	100	100	39,4	48,4	38,7	63,7	64,5	63,6
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	103,6	112,0	103,3	105,1	98,0	105,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	115,4	151,0	114,2	137,4	199,6	135,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	38,0	67,3	28,5	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	108,1	106,5	108,5	119,2	114,3	120,5

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	157,8	151,8	200,0	192,5	195,2	173,3
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	116,1	113,4	118,3	103,2	97,6	107,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,9	101,3	110,7	117,0	109,7	120,2
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	77,5	54,5	78,5	79,4	45,5	81,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	104,1	92,1	105,1	113,8	87,3	115,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	109,7	114,8	107,6	122,0	133,1	117,3
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	100,0	96,3	111,4	121,5	112,8	148,6
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	104,0	105,3	95,8	107,7	109,2	97,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	91,7	95,6	88,9	105,6	111,9	101,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	101,8	99,7	103,1	110,2	104,2	113,6
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	100	100	59,0	70,7	56,2	72,4	65,9	74,0
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	103,5	100,4	103,7	106,2	95,4	106,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	99,3	105,0	99,0	105,5	107,3	105,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	137,4	134,2	142,7	153,6	149,7	160,1
Zusammen ...	100	100	100	108,8	112,9	106,4	117,3	121,1	115,1
Hessen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	129,1	130,7	123,7	130,9	135,4	115,8
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	72,3	92,8	13,1	72,7	93,2	13,8
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	9,6	37,2	4,1	8,8	33,6	3,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	95,0	92,2	96,1	99,7	97,2	100,7
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	100	100	96,4	91,4	99,7	100,2	92,8	105,0
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	176,5	244,3	172,2	175,5	220,7	172,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	281,4	925,0	258,4	331,2	1 105,6	303,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	98,5	97,1	99,3	103,0	99,3	105,1
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	102,7	101,8	115,6	106,9	106,1	118,8
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	102,2	117,3	95,4	110,5	123,5	104,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	100,6	98,3	101,7	101,7	99,4	102,9
Fremdsprachen	100	100	100	103,5	103,8	103,5	128,7	165,4	126,9
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	83,0	25,0	83,5	95,6	-	96,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	105,2	111,8	104,9	110,8	114,2	110,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	140,4	123,5	161,7	263,9	172,5	379,0
Zusammen ...	100	100	100	102,0	100,6	102,7	106,8	103,8	108,2

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1980/81 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	108,5	110,6	102,1	118,6	104,0	164,6
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,7	102,1	114,5	107,5	107,1	110,4
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	119,8	134,0	108,1	143,8	171,0	121,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	99,9	100,8	99,4	103,8	102,4	104,4
Fremdsprachen	100	100	100	101,6	75,8	103,2	55,0	42,9	55,8
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	109,5	163,8	106,9	114,2	181,9	111,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	101,6	121,8	101,1	109,8	125,5	109,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	102,8	103,6	102,2	107,9	109,6	106,7

Bayern

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	100	100	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	97,6	93,9	107,3	97,8	91,8	113,5
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	124,9	136,3	123,2	122,9	150,5	118,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	131,4	196,5	109,6	139,4	186,8	123,4
Fremdsprachen	100	100	100	95,4	92,6	95,7	101,5	86,1	102,9
Kunst	100	100	100	101,9	115,1	95,5	107,7	112,9	105,2
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	112,0	123,1	111,7	122,3	120,3	122,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	92,3	94,8	92,2	102,7	93,2	103,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	101,8	113,2	100,0	110,1	110,4	110,1

Saarland

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,6	103,8	100,0	107,7	105,0	155,6
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	97,9	94,3	99,7	103,5	101,4	104,5
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	x	-	x
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	139,7	152,3	139,0	159,5	168,2	159,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	84,4	97,3	79,3	90,0	102,6	85,0

Berlin (West)

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	84,9	92,4	65,0	91,3	102,5	61,2
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	81,4	98,7	65,9	82,0	91,5	73,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	90,9	92,3	90,7	146,0	188,5	138,7
Fremdsprachen	100	100	100	106,8	100,0	106,8	102,9	200,0	102,6
Kunst	100	100	100	328,4	333,3	326,4	318,6	330,0	313,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	105,3	95,9	106,6	92,7	90,7	92,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	104,7	83,3	105,0	103,2	83,3	103,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	103,5	101,5	104,3	102,1	107,0	100,2

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	13,1	86,9	100	13,4	86,6	100	13,4	86,6
Gewerbe und Fertigung	100	85,5	14,5	100	87,3	12,7	100	87,8	12,2
Naturwissenschaft und Technik	100	32,0	68,0	100	36,6	63,4	100	38,1	61,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,1	66,9	100	32,7	67,3	100	32,0	68,0
Fremdsprachen	100	6,7	93,3	100	6,5	93,5	100	6,4	93,6
Kunst	100	31,1	68,9	100	33,2	66,8	100	31,5	68,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	5,7	94,3	100	6,2	93,8	100	5,9	94,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	3,9	96,1	100	4,7	95,3	100	4,6	95,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	62,4	37,6	100	61,3	38,7	100	61,1	38,9
Insgesamt ...	100	33,5	66,5	100	34,2	65,8	100	33,9	66,1
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	93,5	6,5	100	93,3	6,7	100	94,1	5,9
Naturwissenschaft und Technik	100	48,6	51,4	100	43,7	56,3	100	49,4	50,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	34,2	65,8	100	34,0	66,0	100	35,3	64,7
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	100	6,2	93,8	100	9,2	90,8	100	8,9	91,1
Gesundheits- und Sozialwesen	100	0,6	99,4	100	0,2	99,8	100	0,2	99,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	2,8	97,2	100	4,7	95,3	100	5,7	94,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	33,4	66,6	100	33,5	66,5	100	34,2	65,8
Hamburg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	87,5	12,5	100	88,3	11,7	100	88,4	11,6
Naturwissenschaft und Technik	100	43,5	56,5	100	34,9	65,1	100	35,2	64,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	27,5	72,5	100	26,5	73,5	100	27,3	72,7
Fremdsprachen	100	2,4	97,6	100	9,1	90,9	100	10,0	90,0
Kunst	100	33,2	66,8	100	33,1	66,9	100	30,5	69,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,0	94,0	100	6,4	93,6	100	7,5	92,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,1	94,9	100	5,7	94,3	100	5,5	94,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	62,7	37,3	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	25,7	74,3	100	24,7	75,3	100	24,5	75,5
Niedersachsen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	6,2	93,8	100	6,8	93,2	100	7,3	92,7
Gewerbe und Fertigung	100	82,5	17,5	100	80,2	19,8	100	80,8	19,2
Naturwissenschaft und Technik	100	11,9	88,1	100	11,3	88,7	100	11,8	88,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,5	67,5	100	31,3	68,7	100	30,7	69,3
Fremdsprachen	100	7,1	92,9	100	8,7	91,3	100	7,2	92,8
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	3,8	96,2	100	4,1	95,9	100	3,5	96,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	3,4	96,6	100	4,4	95,6	100	4,9	95,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	24,5	75,5	100	43,4	56,6	x	x	x
Zusammen ...	100	20,5	79,5	100	20,2	79,8	100	19,6	80,4

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bremen

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	87,4	12,6	100	84,1	15,9	100	88,7	11,3
Naturwissenschaft und Technik	100	44,1	55,9	100	43,1	56,9	100	41,7	58,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,2	69,8	100	28,4	71,6	100	28,3	71,7
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	100	32,2	67,8
Gesundheits- und Sozialwesen	100	4,3	95,7	100	3,1	96,9	100	2,5	97,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	7,5	92,5	100	6,7	93,3	100	5,8	94,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	29,4	70,6	100	30,7	69,3	100	32,1	67,9

Nordrhein-Westfalen

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	75,7	24,3	100	72,9	27,1	100	70,3	29,7
Gewerbe und Fertigung	100	86,7	13,3	100	87,7	12,3	100	87,9	12,1
Naturwissenschaft und Technik	100	41,7	58,3	100	43,5	56,5	100	44,1	55,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	35,8	64,2	100	35,1	64,9	100	33,9	66,1
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	19,5	80,5	100	23,4	76,6	100	17,8	82,2
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,7	93,3	100	6,5	93,5	100	6,0	94,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,9	95,1	100	5,2	94,8	100	5,0	95,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	62,9	37,1	100	61,5	38,5	100	61,3	38,7
Zusammen ...	100	36,6	63,4	100	38,0	62,0	100	37,8	62,2

Hessen

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	77,0	23,0	100	77,9	22,1	100	79,6	20,4
Gewerbe und Fertigung	100	74,2	25,8	100	95,3	4,7	100	95,1	4,9
Naturwissenschaft und Technik	100	16,5	83,5	100	64,1	35,9	100	62,8	37,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	28,0	72,0	100	27,2	72,8	100	27,2	72,8
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	39,4	60,6	100	37,4	62,6	100	36,5	63,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	5,9	94,1	100	8,1	91,9	100	7,4	92,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	3,4	96,6	100	11,3	88,7	100	11,5	88,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	37,1	62,9	100	36,6	63,4	100	35,8	64,2

Rheinland-Pfalz

Pflanzenbau, Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	93,3	6,7	100	92,4	7,6	100	92,5	7,5
Naturwissenschaft und Technik	100	31,1	68,9	100	35,7	64,3	100	34,8	65,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	34,1	65,9	100	33,3	66,7	100	33,3	66,7
Fremdsprachen	100	4,8	95,2	100	4,8	95,2	100	6,1	93,9
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	0,8	99,2	100	0,2	99,8	100	-	100,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,6	95,4	100	4,9	95,1	100	4,7	95,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	55,7	44,3	100	49,0	51,0	100	36,4	63,6
Zusammen ...	100	33,0	67,0	100	32,5	67,5	100	32,1	67,9

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	75,9	24,1	100	77,3	22,7	100	66,5	33,5
Gewerbe und Fertigung	100	87,7	12,3	100	86,5	13,5	100	87,4	12,6
Naturwissenschaft und Technik	100	45,0	55,0	100	50,3	49,7	100	53,5	46,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	31,8	68,2	100	32,1	67,9	100	31,4	68,6
Fremdsprachen	100	6,0	94,0	100	4,5	95,5	100	4,7	95,3
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	4,5	95,5	100	6,7	93,3	100	7,2	92,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	2,4	97,6	100	2,8	97,2	100	2,7	97,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	100	64,6	35,4
Zusammen ...	100	40,6	59,4	100	41,0	59,0	100	41,3	58,7
Bayern									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	100	96,2	3,8	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	72,3	27,7	100	69,6	30,4	100	67,9	32,1
Naturwissenschaft und Technik	100	12,9	87,1	100	14,0	86,0	100	15,8	84,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	25,1	74,9	100	37,5	62,5	100	33,7	66,3
Fremdsprachen	100	8,5	91,5	100	8,2	91,8	100	7,2	92,8
Kunst	100	32,8	67,2	100	37,0	63,0	100	34,3	65,7
Gesundheits- und Sozialwesen	100	3,1	96,9	100	3,4	96,6	100	3,0	97,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,1	94,9	100	5,2	94,8	100	4,6	95,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	13,3	86,7	100	14,8	85,2	100	13,4	86,6
Saarland									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	94,8	5,2	100	95,0	5,0	100	92,5	7,5
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,0	68,0	100	30,8	69,2	100	31,4	68,6
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	5,2	94,8	100	5,7	94,3	100	5,5	94,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	1,4	98,6	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	28,6	71,4	100	33,0	67,0	100	32,6	67,4
Berlin (West)									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	72,8	27,2	100	79,1	20,9	100	81,7	18,3
Naturwissenschaft und Technik	100	47,2	52,8	100	57,3	42,7	100	52,7	47,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	14,8	85,2	100	15,0	85,0	100	19,1	80,9
Fremdsprachen	100	0,3	99,7	100	0,3	99,7	100	0,6	99,4
Kunst	100	29,4	70,6	100	29,9	70,1	100	30,5	69,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	12,6	87,4	100	11,5	88,5	100	12,4	87,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	1,5	98,5	100	1,2	98,8	100	1,2	98,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	28,1	71,9	100	27,6	72,4	100	29,5	70,5

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	2,1	0,8	2,7	2,1	0,8	2,8	2,2	0,9	2,9
Gewerbe und Fertigung	14,8	37,9	3,2	14,1	36,0	2,7	13,6	35,3	2,5
Naturwissenschaft und Technik	3,3	3,2	3,4	2,9	3,1	2,8	3,0	3,4	2,9
Wirtschaft und Verwaltung	38,9	38,4	39,1	37,9	36,3	38,8	37,8	35,7	38,8
Fremdsprachen	1,7	0,3	2,4	1,5	0,3	2,1	1,3	0,3	1,9
Kunst	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,7
Gesundheits- und Sozialwesen	11,1	1,9	15,8	11,7	2,1	16,6	11,3	1,9	16,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	19,6	2,3	28,3	19,0	2,6	27,5	19,4	2,7	28,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	7,8	14,6	4,4	10,1	18,1	5,9	10,7	19,2	6,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	12,6	35,2	1,2	13,0	36,3	1,3	12,3	34,0	1,1
Naturwissenschaft und Technik	4,4	6,4	3,4	3,8	5,0	3,2	4,0	5,8	3,1
Wirtschaft und Verwaltung	53,0	54,2	52,3	53,9	54,7	53,5	53,9	55,7	53,0
Fremdsprachen	0,6	0,4	0,8	0,6	0,2	0,7	1,0	0,2	1,3
Kunst	2,1	0,4	3,0	1,8	0,5	2,4	1,6	0,4	2,2
Gesundheits- und Sozialwesen	4,4	0,1	6,6	3,9	0,0	5,9	3,7	0,0	5,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	22,4	1,8	32,7	23,0	3,3	33,0	23,5	3,9	33,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	3,3	11,4	0,5	3,3	12,0	0,5	2,2	7,9	0,3
Naturwissenschaft und Technik	8,7	14,7	6,6	7,5	10,6	6,5	8,4	12,1	7,2
Wirtschaft und Verwaltung	52,2	55,8	50,9	53,9	57,9	52,5	57,0	63,4	54,9
Fremdsprachen	2,8	0,3	3,7	2,7	1,0	3,2	2,4	1,0	2,8
Kunst	7,2	9,3	6,5	7,8	10,4	6,9	5,7	7,1	5,3
Gesundheits- und Sozialwesen	13,1	3,0	16,6	13,5	3,5	16,8	12,7	3,9	15,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	11,4	2,2	14,5	10,4	2,4	13,1	10,8	2,4	13,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	1,3	3,3	0,7	0,9	2,2	0,5	0,8	2,2	0,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	17,2	5,2	20,3	17,5	5,9	20,4	17,3	6,4	19,9
Gewerbe und Fertigung	3,9	15,9	0,9	3,9	15,4	1,0	3,7	15,2	0,9
Naturwissenschaft und Technik	4,7	2,7	5,2	5,1	2,8	5,7	5,5	3,3	6,0
Wirtschaft und Verwaltung	43,8	69,5	37,1	44,3	68,7	38,1	43,0	67,4	37,1
Fremdsprachen	2,3	0,8	2,7	0,8	0,4	0,9	1,2	0,5	1,4
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	7,0	1,3	8,5	6,7	1,4	8,1	6,2	1,1	7,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	20,0	3,3	24,3	21,3	4,6	25,5	23,0	5,7	27,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	1,1	1,3	1,0	0,4	0,8	0,3	0,1	0,4	0,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	9,0	26,9	1,6	13,0	35,6	3,0	14,3	39,5	2,4
Naturwissenschaft und Technik	4,7	7,1	3,7	5,0	7,0	4,1	4,0	5,2	3,4
Wirtschaft und Verwaltung	57,8	59,5	57,1	56,8	52,5	58,7	55,4	49,0	58,5
Fremdsprachen	1,0	0,2	1,3	0,7	0,2	0,9	-	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	2,4	2,5	2,4
Gesundheits- und Sozialwesen	6,4	0,9	8,7	4,5	0,4	6,3	4,2	0,3	6,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	21,1	5,4	27,6	20,0	4,3	27,0	19,7	3,5	27,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1
Gewerbe und Fertigung	8,8	20,8	1,9	8,4	19,4	1,7	8,1	18,7	1,6
Naturwissenschaft und Technik	1,8	2,0	1,6	1,5	1,7	1,4	1,6	1,9	1,4
Wirtschaft und Verwaltung	37,9	37,1	38,4	35,5	32,8	37,2	35,6	31,9	37,9
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesundheits- und Sozialwesen	14,1	2,6	20,8	13,4	2,3	20,3	12,8	2,0	19,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	16,8	2,3	25,2	15,3	2,1	23,4	15,1	2,0	23,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	20,3	34,9	11,9	25,7	41,5	15,9	26,6	43,2	16,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	0,7	1,5	0,3	1,0	2,1	0,3	1,0	2,1	0,3
Gewerbe und Fertigung	28,3	56,6	11,6	20,8	54,1	1,6	20,0	53,1	1,5
Naturwissenschaft und Technik	9,2	4,1	12,2	0,9	1,5	0,5	0,8	1,4	0,5
Wirtschaft und Verwaltung	44,0	33,1	50,4	42,4	31,5	48,8	42,6	32,4	48,3
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	2,4	2,5	2,3	2,3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,3
Gesundheits- und Sozialwesen	10,7	1,7	16,0	19,2	4,3	27,8	18,2	3,8	26,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	4,7	0,5	7,2	13,4	4,1	18,7	15,1	4,8	20,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	0,3	0,8	0,1	0,3	0,8	0,1	0,3	0,7	0,1
Gewerbe und Fertigung	12,3	34,7	1,2	12,4	35,1	1,4	12,3	35,4	1,3
Naturwissenschaft und Technik	1,6	1,5	1,7	1,6	1,8	1,5	1,7	1,8	1,6
Wirtschaft und Verwaltung	55,7	57,6	54,8	54,9	56,2	54,3	53,0	55,1	52,1
Fremdsprachen	2,8	0,4	4,0	2,9	0,4	4,0	3,4	0,7	4,7
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2,6	0,1	3,8	2,1	0,0	3,1	2,3	-	3,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	23,8	3,3	33,8	24,5	3,7	34,6	24,7	3,6	34,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,9	1,6	0,6	1,3	2,0	1,0	2,3	2,7	2,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1980/81			1981/82			1982/83		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	0,3	0,5	0,1	0,2	0,5	0,1	0,3	0,4	0,2
Gewerbe und Fertigung	30,4	65,6	6,3	30,6	64,7	7,0	30,3	64,1	6,5
Naturwissenschaft und Technik	3,1	3,5	2,9	3,7	4,5	3,1	4,2	5,4	3,3
Wirtschaft und Verwaltung	35,8	28,0	41,1	34,8	27,3	40,0	34,4	26,2	40,2
Fremdsprachen	1,8	0,3	2,9	1,8	0,2	2,9	0,9	0,1	1,5
Kunst	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesundheits- und Sozialwesen	7,3	0,8	11,7	7,8	1,3	12,3	7,7	1,4	12,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	21,2	1,2	34,9	21,0	1,4	34,5	21,6	1,4	35,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	0,5	0,9	0,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bayern									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	0,5	3,6	0,0	0,4	2,5	0,0	0,4	2,6	0,0
Gewerbe und Fertigung	7,7	41,4	2,4	7,3	34,3	2,6	6,8	34,4	2,5
Naturwissenschaft und Technik	3,3	3,2	3,3	4,1	3,8	4,1	3,7	4,4	3,6
Wirtschaft und Verwaltung	7,9	14,9	6,9	10,2	25,9	7,5	10,0	25,2	7,7
Fremdsprachen	11,1	7,1	11,8	10,4	5,8	11,2	10,3	5,5	11,0
Kunst	3,2	7,9	2,5	3,2	8,0	2,4	3,1	8,1	2,4
Gesundheits- und Sozialwesen	21,9	5,0	24,4	24,1	5,5	27,3	24,3	5,5	27,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	44,4	16,9	48,7	40,3	14,2	44,9	41,4	14,3	45,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Saarland									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	8,6	28,5	0,6	10,6	30,3	0,8	10,3	29,1	1,1
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	61,2	68,5	58,3	71,0	66,4	73,3	70,4	67,8	71,7
Fremdsprachen	0,9	0,2	1,2	1,0	0,3	1,4	0,7	-	1,0
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	10,5	1,9	14,0	17,4	3,0	24,5	18,6	3,1	26,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	18,8	0,9	25,9	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berlin (West)									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	21,1	54,5	8,0	17,3	49,7	5,0	18,8	52,3	4,9
Naturwissenschaft und Technik	13,2	22,1	9,7	10,4	21,5	6,1	10,6	18,9	7,1
Wirtschaft und Verwaltung	4,9	2,6	5,8	4,3	2,3	5,1	7,0	4,5	8,1
Fremdsprachen	8,7	0,1	12,0	8,9	0,1	12,3	8,7	0,2	12,3
Kunst	2,8	3,0	2,8	9,0	9,8	8,7	8,9	9,2	8,7
Gesundheits- und Sozialwesen	38,0	17,1	46,2	38,6	16,1	47,2	34,5	14,4	42,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	11,3	0,6	15,5	11,5	0,5	15,6	11,5	0,5	16,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100